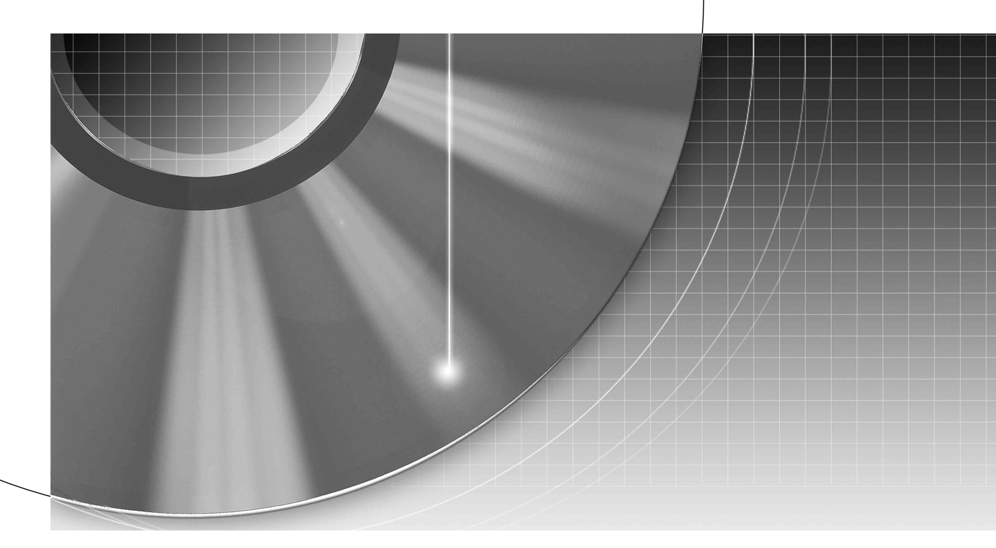
SONY®

4-128-703-**32**(1)



DVD Recorder

Bedienungsanleitung

Weitere Hinweise, Tipps und Informationen über Sony Produkte und Dienstleistungen finden Sie unter: www.sony-europe.com/myproduct.

RDR-AT100/AT105/AT107/AT200/AT205











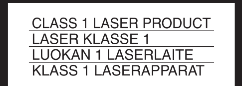






ACHTUNG

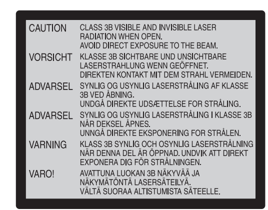
Um die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags zu reduzieren, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.
Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.
Batterien oder Geräte mit eingesetzten Batterien dürfen keiner übermäßigen Wärme, z. B. durch Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen, ausgesetzt werden.



Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (LASER KLASSE 1) klassifiziert. Die KENNZEICHNUNG LASERPRODUKT DER KLASSE 1 befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.

VORSICHT

Die Verwendung optischer Instrumente zusammen mit diesem Produkt stellt ein Gesundheitsrisiko für die Augen dar. Der Laser-Strahl, den dieser DVD-Recorder erzeugt, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu zerlegen.
Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.



Dieses Etikett befindet sich auf dem Laser-Schutzgehäuse innerhalb des Recorder-Gehäuses.

Sicherheitsmaßnahmen

- Dieses Gerät arbeitet mit 220 – 240 V Wechselstrom bei 50/60 Hz. Achten Sie darauf, dass die Betriebsspannung des Geräts der lokalen Stromversorgung entspricht.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.
- Installieren Sie dieses Gerät so, dass das Netzkabel im Störungsfall sofort von der Netzsteckdose abgezogen werden kann.

Nur RDR-AT105/AT107/ AT205

GUIDE Plus+ und G-LINK sind (1) eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der, (2) hergestellt unter Lizenz der und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizensiert von, Gemstar-TV Guide International, Inc. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.
Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält.
Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.

Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Sicherheitsmaßnahmen

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die EMV-Richtlinie, sofern ein Verbindungskabel von unter 3 m Länge verwendet wird.

Sicherheit

Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Lassen Sie den Recorder von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

Das Festplattenlaufwerk

Dank ihrer hohen Speicherdichte bietet die Festplatte eine lange Aufnahmedauer und schnellen Zugriff auf die darauf aufgezeichneten Daten. Sie kann jedoch durch Stöße, Vibrationen oder Staub leicht beschädigt werden und muss von Magneten ferngehalten werden. Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Verlust wichtiger Daten zu vermeiden.

- Schützen Sie den Recorder vor heftigen Stößen.
- Stellen Sie den Recorder nicht an einem Ort auf, an dem er mechanischen Vibrationen ausgesetzt ist oder instabil steht.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine heiße Unterlage, wie z.B. einen Videorecorder oder Verstärker (Receiver).
- Verwenden Sie den Recorder nicht an einem Ort, der extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist (Temperaturschwankungen von unter 10°C/Stunde).
- Stellen Sie den Recorder nicht um, wenn das Netzkabel eingesteckt ist.
- Lösen Sie das Netzkabel nicht, solange der Recorder eingeschaltet ist.
- Bevor Sie das Netzkabel abtrennen, schalten Sie das Gerät aus, und vergewissern Sie sich, dass das Festplattenlaufwerk still steht (die Uhrzeit wird mindestens 30 Sekunden lang im Frontplattendisplay angezeigt, und alle Aufnahme- oder Überspielvorgänge sind gestoppt).
- Bewegen Sie den Recorder nach dem Lösen des Netzkabels eine Minute lang nicht.
- Versuchen Sie nicht, die Festplatte selbst auszuwechseln oder zu erweitern, weil dies zu einer Funktionsstörung führen kann.

Falls das Festplattenlaufwerk ausfällt, sind verlorene Daten nicht wiederherstellbar. Das Festplattenlaufwerk dient nur als Zwischenspeicher.

Reparatur des Festplattenlaufwerks

- Im Falle einer Reparatur oder Inspektion bei einer Funktionsstörung oder Modifizierung kann der Inhalt des Festplattenlaufwerks überprüft werden. Der Inhalt wird jedoch nicht von Sony gesichert oder gespeichert.
- Falls die Festplatte formatiert oder ausgewechselt werden muss, erfolgt dies auf Ermessen von Sony. Der gesamte Inhalt des Festplattenlaufwerks, auch Material, das gegen das Urheberrecht verstößt, wird gelöscht.

Stromversorgung

- Der Recorder bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie ihn von der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker des Netzkabels, niemals am Kabel selbst.

Aufstellung

- Stellen Sie den Recorder an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, sodass sich im Inneren des Geräts kein Wärmestau bildet.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine weiche Oberfläche wie zum Beispiel einen Teppich. Dadurch könnten die Lüftungsöffnungen des Geräts blockiert werden.
- Stellen Sie den Recorder nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschrank u. ä. auf, wo eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in geneigter Position auf. Er darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
- Halten Sie den Recorder und die Discs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Recorder.

Aufnahme

Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.

Entschädigung für verlorene Aufnahmen

Sony übernimmt keine Haftung und leistet keine Entschädigung für verlorene Aufnahmen oder relevante Verluste, einschließlich Fällen, in denen aus bestimmten Gründen, wie z.B. Recorderausfall, keine Aufnahmen durchgeführt werden können, oder wenn der Inhalt einer Aufnahme aufgrund eines Recorderausfalls oder einer am Recorder vorgenommenen Reparatur verloren geht oder beschädigt wird. Unter keinen Umständen wird Sony den Aufnahmeinhalt wiederherstellen, wiedergewinnen oder wiederholen.

Urheberrechte

- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen, Discs und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Darüber hinaus bedarf die Verwendung dieses Recorders im Zusammenhang mit Kabelfernsehprogrammen unter Umständen der Genehmigung des Kabelfernsehsenders und/ oder des Programmeigentümers.
- Dieses Produkt enthält eine Urheberrechtsschutz-technologie, die durch US-Patente und andere Rechte auf geistiges Eigentum geschützt ist. Diese Urheberrechtsschutz-technologie darf nur mit Genehmigung von Macrovision verwendet werden und ist nur für den Heimgebrauch und nichtöffentlichen Gebrauch bestimmt, es sei denn, es liegt eine Genehmigung von Macrovision vor. Reverse Engineering oder Zerlegung ist untersagt.
- Dieses Produkt enthält von der NEC Corporation lizenzierte FontAvenue®-Schriftarten. FontAvenue ist ein eingetragenes Warenzeichen der NEC Corporation.
- „“ und x-Application sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Jeglicher Gebrauch dieses Produkts außer für persönliche Verbraucherzwecke in einer Weise, die dem MPEG-2-Standard zur Codierung von Videodaten für verpackte Medien entspricht, ist ausdrücklich verboten, ohne eine Lizenz unter zutreffenden Patenten im MPEG-2-Patentbestand zu besitzen. Diese Lizenz ist von MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206 erhältlich.

Kopierschutzfunktion

Der Recorder verfügt über eine Kopierschutzfunktion. Programme, die über einen externen Tuner (nicht mitgeliefert) empfangen werden, enthalten möglicherweise Kopierschutzsignale und können daher je nach Signaltyp unter Umständen nicht aufgenommen werden.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht: Dieser Recorder kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Plasmabildschirme und Projektionsfernsehgeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Sollten an Ihrem Recorder Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Zu dieser Bedienungsanleitung

Welches Modell haben Sie erworben?

Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf 5 Modelle: RDR-AT100, RDR-AT105, RDR-AT107, RDR-AT200, und RDR-AT205. Die Modellnummer befindet sich an der Vorderseite des Recorders.

- In dieser Anleitung wird das interne Festplattenlaufwerk als „HDD“ bezeichnet. „Disc“ wird als allgemeine Bezeichnung für das HDD, DVDs und CDs verwendet, es sei denn, im Text oder in Abbildungen wird explizit etwas anderes angegeben.

- Die am Anfang jeder Erläuterung aufgeführten Symbole, wie z.B. DVD, geben an, welche Medientypen mit der erläuterten Funktion verwendet werden können. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Bespielbare und abspielbare Discs“ auf Seite 163.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Recorder verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- Die Abbildungen der Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch stimmen möglicherweise nicht mit den Anzeigen am Fernsehschirm überein.
- RDR-AT105/AT107/AT205 wird für Abbildungszwecke verwendet.
- Die Erläuterungen zu DVDs in diesem Handbuch beziehen sich auf mit diesem Recorder bespielte DVDs. Sie gelten nicht für DVDs, die mit anderen Recordern bespielt wurden und auf diesem Recorder wiedergegeben werden.

Inhaltsverzeichnis

Sieben grundlegende Bedienungsverfahren — Kennenlernen Ihres DVD-Recorders

GUIDE Plus+ (nur RDR-AT105/AT107/AT205) 54

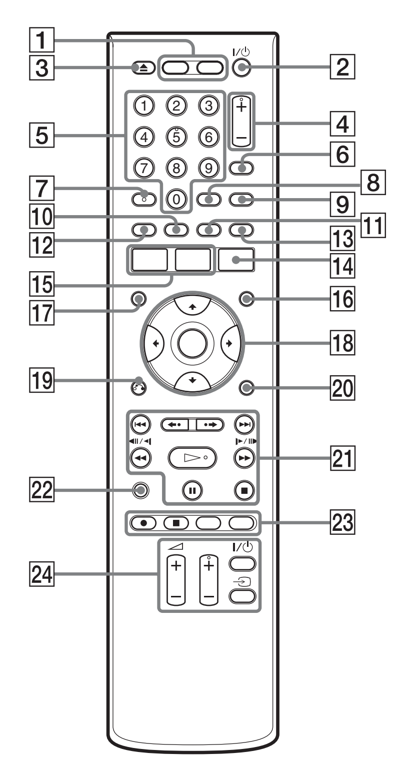
Aufnahme 60

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

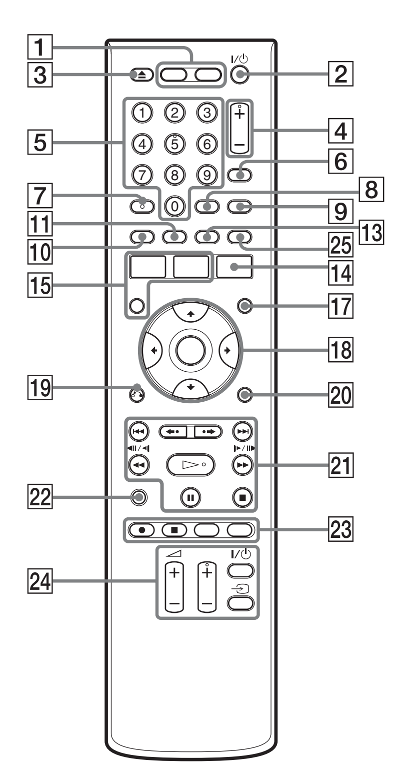
Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Fernbedienung

RDR-AT105/AT107/AT205



RDR-AT100/AT200



1 **HDD (41)**

Dient der Aufnahme oder Wiedergabe von Titeln auf die/von der Festplatte.

DVD (40)

Dient der Aufnahme oder Wiedergabe von Titeln auf/von DVD.

2 **I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (29)**

Dient dem Ein- oder Ausschalten des Recorders.

3 **⏏ (Öffnen/Schließen) (40)**

Dient dem Öffnen oder Schließen der Disclade.

4 **PROG (Programm) +/– (41)**

Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.

5 **Zifferntasten (84)**

Die Zifferntaste 5 besitzt einen Tastpunkt*.

6 **INPUT (Eingangswahl) (72)**

Dient der Wahl einer Eingangsquelle.

7 **AUDIO (77)**

Die Taste AUDIO besitzt einen Tastpunkt*.

8 **CLEAR (47, 79, 80)**

9 **TV/DVD (27)**

Dient der Umschaltung zwischen TV-Modus und DVD-Modus.

10 **SUBTITLE (77)**

Grün (nur RDR-AT105/AT107/AT205) (54)

11 **ANGLE (77, 123)**
Dient zum Ändern des Blickwinkels oder Drehen eines Bilds während einer Diaschau.

Gelb (nur RDR-AT105/AT107/AT205) (54)

12 **Rot (nur RDR-AT105/AT107/AT205) (54)**

13 **PLAY MODE (79, 84)**

Blau (nur RDR-AT105/AT107/AT205) (54)

14 **GUIDE (für RDR-AT105/AT107/AT205) (54)**
Dient der Anzeige des GUIDE Plus+®-Systembildschirms.

TIMER (für RDR-AT100/AT200) (66)

15 **SYSTEM MENU (128)**

TITLE LIST (43, 75, 87)

TOP MENU (75)

16 **INFO (Informationen) (nur RDR-AT105/AT107/AT205) (55)**
Dient der Anzeige der Programminformation.

17 **MENU (75)**
Dient der Anzeige des Discmenüs.

18 **←/↑/↓/→/ENTER (29)**

19 **↶ RETURN (29)**

20 **DISPLAY (46)**
Dient der Anzeige des Wiedergabestatus oder der Disc-Information.

21 **⏮/⏭ (zurück/weiter) (77, 111)**

PAGE +/– (nur RDR-AT105/AT107/AT205) (55)
Dient dem Wechseln der Programmliste nach Seite.

←•/•→ (Sofortwiederholung/Weiterschaltung) (77)

◀◀◀II◀I/I▶II▶▶▶ (Suche/Zeitlupe/Einzelbildwiedergabe) (54, 77, 111)

DAY +/– (nur RDR-AT105/AT107/AT205) (55)
Dient dem Wechseln der Programmliste nach Tag.

▷ (Wiedergabe) (75, 122)

II (Pause) (41, 77, 111, 122)

■ (Stopp) (75, 110, 122)
Die Taste ▷ besitzt einen Tastpunkt*.

22 **TV PAUSE (82)**

23 **● REC (41)**

■ REC STOP (41)

HDD/DVD DUB (94)
Dient zum Starten des Überspielvorgangs des aktuellen Titels oder zum Abbrechen des Überspielvorgangs.

REC MODE (41)
Dient der Wahl des Aufnahmemodus.

24 **TV I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (27)**

TV ⇥ (Eingangswahl) (27)

TV ◿ (Lautstärke) +/– (27)

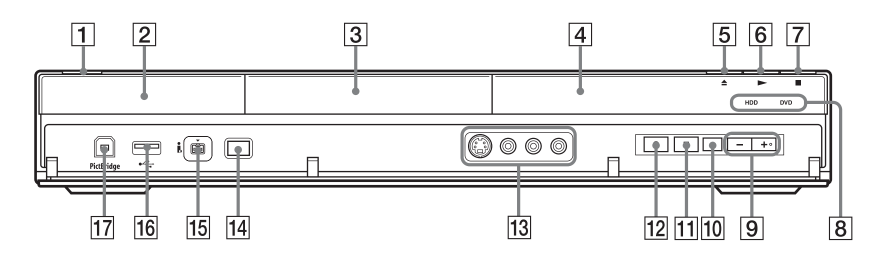
TV PROG (Programm) +/– (27)
Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.

25 **ZOOM (nur RDR-AT100/AT200) (122)**
Dient dem Zoomen eines Bilds während einer Diaschau.

* Verwenden Sie den Tastpunkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

→Fortsetzung

Frontplatte



1 I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (29)
Dient dem Ein- oder Ausschalten des Recorders.

2 (Fernbedienungssensor) (26)

3 Disclade (40)

4 Vorderfrontplattendisplay (15)

5 ⏏ (Öffnen/Schließen) (40)
Dient dem Öffnen oder Schließen der Disclade.

6 ▶ (Wiedergabe) (75, 122)
Die Taste ▶ besitzt einen Tastpunkt*.

7 ■ (Stopp) (75, 110, 122)

8 HDD
Leuchtet auf, wenn HDD gewählt wird.

DVD
Leuchtet auf, wenn DVD gewählt wird.

9 PROGRAM +/– (41)
Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.

10 INPUT (Eingangswahl) (72)
Dient der Wahl einer Eingangsquelle.

11 ■ REC STOP (41)

12 ● REC (41)

13 Buchsen LINE 2 IN (S VIDEO/ VIDEO/L(MONO) AUDIO R) (35)
Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an diese Buchsen an.

14 ONE-TOUCH DUB (101, 105)
Dient dem Starten des Überspielvorgangs von einer angeschlossenen Digital-Videokamera.

15 Buchse i DV IN (103)
Schließen Sie einen DV-Camcorder an diese Buchse an.

16 USB-Buchse (Typ A) (108, 115)
Schließen Sie ein USB-Gerät an diese Buchse an.

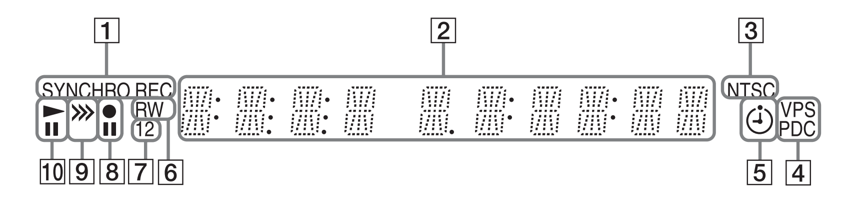
17 PictBridge USB-Buchse (Typ B) (126)
Schließen Sie einen PictBridge-kompatiblen Drucker an diese Buchse an.

* Verwenden Sie den Tastpunkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

So sperren Sie den Recorder (Kindersperre)

Sie können alle Tasten am Recorder sperren, damit die Einstellungen nicht versehentlich aufgehoben werden.
Wenn der Recorder ausgeschaltet ist, halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, bis „LOCKED“ auf dem Frontplattendisplay erscheint. Während die Kindersperre aktiviert ist, funktioniert der Recorder nicht, außer für Timer- und Synchronaufnahmen (nur RDR-AT100/AT200).
Um die Recordersperre wieder aufzuheben, halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, bis „UNLOCKED“ auf dem Frontplattendisplay erscheint.

Vorderfrontplattendisplay



1 **Anzeige SYNCHRO REC (nur RDR-AT100/AT200) (73)**
Leuchtet auf, wenn der Recorder auf Synchronaufnahme-Bereitschaft geschaltet wird.

2 **Hier wird Folgendes angezeigt:**
- Spielzeit
- Nummer des aktuellen Titels/Kapitels/Tracks/Indexes
- Aufnahmezeit/Aufnahmemodus
- Uhr
- Programmposition
- Anzeige EPG (nur RDR-AT105/AT107/AT205) (54)
  „EPG" erscheint, wenn die GUIDE Plus+ Daten empfangen werden.
- Anzeige für TV-Direktaufnahme (41)
  An den letzten zwei Stellen wird „TV" angezeigt.

3 **Anzeige NTSC (133, 139)**
Leuchtet auf, wenn das NTSC-Farbsystem gewählt wird.

4 **Anzeige VPS/PDC (64, 68)**
Leuchtet auf, wenn die VPS/PDC-Funktion aktiviert wird.

5 **Timeranzeige (60, 66)**
Leuchtet auf, wenn der Aufnahmetimer aktiviert wird.

6 **Disc-Typ**
Leuchtet auf, wenn eine bespielbare DVD-R oder DVD-RW eingelegt wird.

7 **Befehlsmodusanzeige (151)**
Zeigt den Befehlsmodus der Fernbedienung an.
Wenn der Befehlsmodus für den Recorder auf „3 (Vorgabe)" eingestellt wird, erscheint entweder „1" oder „2" nicht.

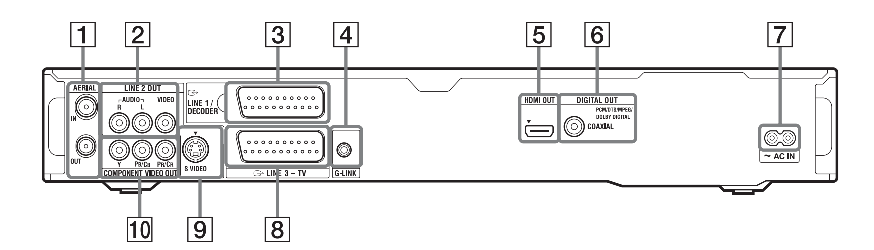
8 **Aufnahmestatus**

9 **Überspielrichtungsanzeige**

10 **Wiedergabestatus**

➡*Fortsetzung*

Rückwand



1. **Buchsen AERIAL IN/OUT (17)**
2. **Buchsen LINE 2 OUT (R-AUDIO-L/VIDEO) (20, 24)**
3. **Buchse LINE 1/DECODER (33)**
4. **Buchse G-LINK (nur RDR-AT105/AT107/AT205) (18)**
   Schließen Sie den Set-Top-Box-Controller an diese Buchse an.
5. **Buchse HDMI OUT (High-Definition Multimedia Interface-Ausgang) (20, 24)**
6. **Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) (24)**
7. **Anschluss AC IN (26)**
8. **Buchse LINE 3 – TV (20)**
9. **Buchse LINE 2 OUT (S VIDEO) (20)**
10. **Buchsen COMPONENT VIDEO OUT (Y, PB/CB, PR/CR) (20)**

Anschließen des Recorders

Folgen Sie den Schritten 1 bis 6, um den Recorder anzuschließen und die Einstellungen vorzunehmen. Schließen Sie das Netzkabel erst an, wenn Sie „Schritt 4: Anschließen des Netzkabels“ auf Seite 26 erreicht haben.

Hinweise

- Unter „Technische Daten“ (Seite 177) finden Sie eine Liste der mitgelieferten Zubehörteile.
- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen, um unerwünschtes Rauschen zu vermeiden.
- Schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte nach.
- Sie können diesen Recorder nur an ein Fernsehgerät mit SCART-Anschluss oder Videoeingang anschließen.
- Achten Sie darauf, vor dem Anschließen die Netzkabel aller Komponenten abzuziehen.

Schritt 1: Anschließen des Antennenkabels und des Set-Top-Box-Controllers

Wählen Sie eine der folgenden Antennenanschlussarten. Setzen Sie „LINE 1 In“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 139) NICHT auf „Decoder“, wenn Sie Anschluss A vornehmen.
„Bereitschaftsmodus“ ist im Setup-Menü „Basis“ auf „Modus1“ (Vorgabe) eingestellt, und es erscheint kein Bild auf dem Fernsehgerät, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.
Um Fernsehprogramme im Bereitschaftsmodus zu sehen, setzen Sie „Bereitschaftsmodus“ in „Schritt 6: Schnellkonfiguration“ (Seite 29) auf „Modus2“, oder verwenden Sie einen Splitter, um die Antennen-Eingangssignale zwischen dem Fernsehgerät und dem Recorder aufzuteilen.

Gerät	Anschlussart
Set-Top-Box-Receiver	A (Seite 18)
Ohne Set-Top-Box-Receiver	B (Seite 19)

Tipp

Sie können „Bereitschaftsmodus“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 133) auch auf „Modus2“ setzen.

Hinweise

- Wenn Sie ein Flachkabel (300-Ohm-Doppellitze) als Antennenkabel verwenden, schließen Sie die Antenne über einen Außenantennenstecker (nicht mitgeliefert) an den Recorder an.
- Wenn Sie getrennte Kabel für AERIAL-Antennen verwenden, schließen Sie die Antenne über einen AERIAL UHF/VHF-Bandmixer (nicht mitgeliefert) an den Recorder an.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders abziehen, können die Signale vom angeschlossenen Set-Top-Box-Receiver nicht wiedergegeben werden.

→Fortsetzung

A: Anschließen eines Set-Top-Box-Receivers (nur RDR-AT105/ AT107/AT205)

Mit dieser Anschlussart können Sie jede Programmposition des Set-Top-Box-Receivers aufnehmen.
Um Kabelprogramme zu sehen, müssen Sie die Programmposition am Recorder an die Antennenausgangs-Programmposition des Set-Top-Box-Receivers anpassen.

Stellen Sie den Set-Top-Box-Controller in der Nähe des Fernbedienungssensors am Set-Top-Box-Receiver auf.

Wand

Set-Top-Box-Receiver

Set-Top-Box-Controller (Seite 19)

ANT IN

TO TV

Antennenkabel*1 (nicht mitgeliefert)

SCART-Kabel*2 (nicht mitgeliefert)

an AERIAL IN

an G-LINK

AERIAL

IN

OUT

LINE 1 / DECODER

G-LINK

DVD-Recorder

an AERIAL OUT

Antennenkabel (mitgeliefert)

Fernsehgerät

zum Antenneneingang

: Signalfluss

*1 Falls Ihr Set-Top-Box-Receiver keine Antennenausgangsbuchse besitzt, schließen Sie das Antennenkabel an die Buchse AERIAL IN des Recorders an.

*2 Nur anschließen, wenn der Set-Top-Box-Receiver einen SCART-Anschluss besitzt.

Wenn der Set-Top-Box-Receiver RGB-Signale ausgeben kann

Dieser Recorder unterstützt RGB-Signale. Wenn der Set-Top-Box-Receiver RGB-Signale ausgeben kann, verbinden Sie den TV SCART-Anschluss des Set-Top-Box-Receivers mit der Buchse LINE 1/DECODER, und setzen Sie „LINE 1 In“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 139) auf „RGB (Rot-Grün-Blau)“. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Set-Top-Box-Receivers nach.

Info zur Set-Top-Box-Receiver-Steuerfunktion

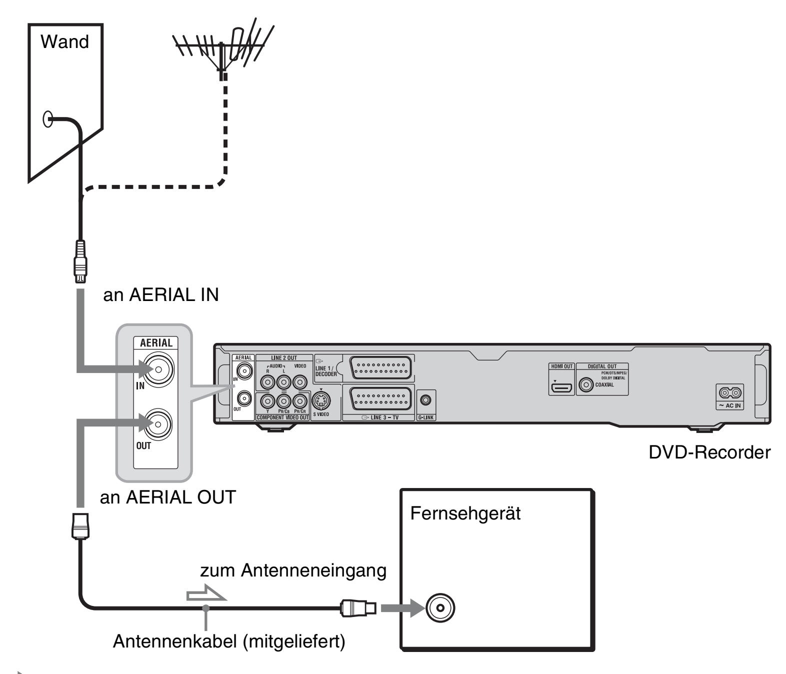
Sie können die Set-Top-Box-Receiver-Steuerfunktion mit Anschlussart A verwenden.
Wenn die Set-Top-Box-Receiver-Steuerfunktion verwendet wird:

– Der Recorder steuert den Set-Top-Box-Receiver über den mitgelieferten Set-Top-Box-Controller.
– Der Recorder steuert die Programmpositionen am Set-Top-Box-Receiver für Timeraufnahme.
– Sie können die Fernbedienung des Recorders verwenden, um die Programmpositionen am Set-Top-Box-Receiver zu ändern, solange der Set-Top-Box-Receiver und der Recorder eingeschaltet sind.

Nachdem Sie den Anschluss A vorgenommen haben, prüfen Sie, ob der Recorder den Set-Top-Box-Receiver korrekt steuert (Seite 30).

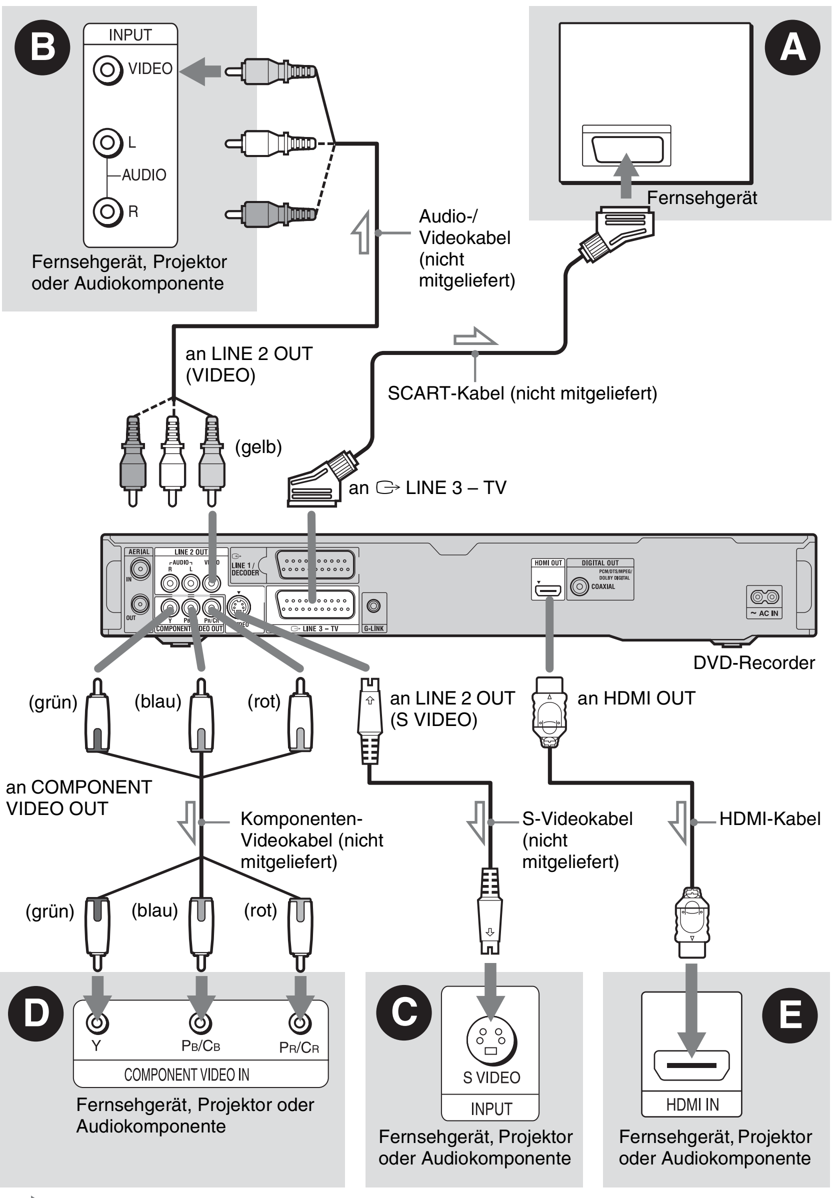
B: Anschließen nur des Antennenkabels (kein Set-Top-Box-Receiver)

Verwenden Sie diese Anschlussart, wenn Sie eine Kabelprogrammposition ohne Set-Top-Box-Receiver sehen wollen. Verwenden Sie diese Anschlussart auch, wenn Sie nur eine Antenne anschließen.
Mit dieser Anschlussart können Sie jede Programmposition aufnehmen, indem Sie die gewünschte Programmposition am Recorder wählen.



Schritt 2: Anschließen der Videokabel/des HDMI-Kabels

Wählen Sie eine der folgenden Anschlussarten A bis E entsprechend der Eingangsbuchse an Ihrem TV-Monitor, Projektor oder der Audiokomponente, wie z. B. einem AV-Verstärker (Receiver). Damit ermöglichen Sie die Bildwiedergabe.



: Signalfluss

Ⓐ SCART-Eingangsbuchse

Wenn Sie „LINE 3-Ausgang“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 138) auf „S-Video“ oder „RGB (Rot-Grün-Blau)“ setzen, verwenden Sie ein SCART-Kabel, das mit dem gewählten Signal kompatibel ist.

Ⓑ Videoeingangsbuchse

So erhalten Sie Bilder in Standardqualität.

Ⓒ S VIDEO-Eingangsbuchse

So erhalten Sie Bilder in hoher Qualität.

Ⓓ Komponenten-Videoeingangsbuchsen (Y, PB/CB, PR/CR)

So erzielen Sie eine genaue Farbreproduktion und Bilder hoher Qualität.
Wenn Ihr Fernsehgerät Signale des Progressivformats (525p/625p) akzeptiert, verwenden Sie diesen Anschluss, und setzen Sie „Progressive“ im Setup-Menü „Schnellkonfiguration“ (Seite 29) auf „Kompatibel“. Setzen Sie dann „Komponenten-Video“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Progressive“, um progressive Videosignale zu senden.
Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Komponenten-Video“ auf Seite 138.

Ⓔ HDMI-Eingangsbuchse

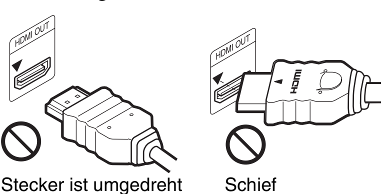
Verwenden Sie ein geprüftes HDMI-Kabel, um hochwertige digitale Bild- und Tonsignale über die Buchse HDMI OUT zu genießen.

Angaben zum Anschluss eines Sony-Fernsehgerätes, das mit der Funktion „Steuerung für HDMI“ kompatibel ist, finden Sie auf Seite 23.
Um die Signale eines Set-Top-Box-Receivers wiederzugeben, der nur über ein SCART-Kabel angeschlossen ist, müssen Sie den Recorder einschalten.

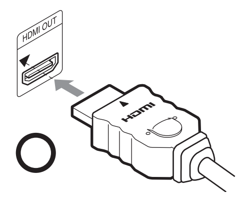
Bei Anschluss an die HDMI-Buchse

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor. Durch unsachgemäße Behandlung können HDMI-Buchse und Stecker beschädigt werden.

1 Richten Sie den HDMI-Stecker unter Beachtung seiner Form genau auf die HDMI-Buchse an der Rückseite des Recorders aus.
Vergewissern Sie sich, dass der Stecker nicht umgedreht oder schief ist.



2 Führen Sie den HDMI-Stecker gerade in die HDMI-Buchse ein.
Vermeiden Sie Biegen oder Druckausübung auf den HDMI-Stecker.



Hinweise

- Ziehen Sie das HDMI-Kabel vor dem Transportieren des Recorders ab.
- Drücken Sie den Recorder nicht zu fest gegen die Schrankwand, wenn Sie den Recorder mit angeschlossenem HDMI-Kabel in einen Schrank stellen. Anderenfalls kann die HDMI-Buchse oder das HDMI-Kabel beschädigt werden.
- Verdrehen Sie den HDMI-Stecker beim Anschließen an die bzw. Abziehen von der HDMI-Buchse nicht, um eine Beschädigung der HDMI-Buchse und des Steckers zu vermeiden.

Bei der Wiedergabe von Bildern im „Breitbildformat“

Einige aufgenommene Bilder passen möglicherweise nicht auf den Fernsehschirm. Angaben zum Ändern der Bildgröße finden Sie auf Seite 146.

➡Fortsetzung

Bei Anschluss an einen Videorecorder

Schließen Sie den Videorecorder an die Buchse LINE 1/DECODER des Recorders an (Seite 33).

Hinweise

- Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.
- Nehmen Sie die Anschlüsse A und E nicht gleichzeitig vor.
- Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Starten der Wiedergabe automatisch der Recorder. Drücken Sie nötigenfalls die Taste TV ⇥ an der Fernbedienung, um den Eingang auf TV umzuschalten.
- Wenn Sie den Recorder an ein Fernsehgerät mit SMARTLINK anschließen, setzen Sie „LINE 3-Ausgang“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Video“.
- Die Buchse HDMI OUT (Anschluss E) kann nicht mit DVI-Buchsen verbunden werden, die nicht HDCP-kompatibel sind (z. B. DVI-Buchsen an PC-Displays).
- Bei Verwendung der HDMI-Verbindung werden keine Komponentenvideo- und RGB-Signale ausgegeben.

* Dieser DVD-Recorder ist mit High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie ausgestattet.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Info zu den SMARTLINK-Funktionen (nur bei SCART-Anschlüssen)

Wenn das angeschlossene Fernsehgerät (oder ein anderes angeschlossenes Gerät, wie z. B. ein Set-Top-Box-Receiver) mit SMARTLINK, NexTView Link*3, MEGALOGIC*1, EASYLINK*2, CINEMALINK*2, Q-Link*3, EURO VIEW LINK*4 oder T-V LINK*5 kompatibel ist, kommen Sie in den Genuss der folgenden SMARTLINK-Funktionen.

- TV-Direktaufnahme (Seite 41)
- Sofortwiedergabe (Seite 76)
- Herunterladen der Kanaldaten
  Sie können die Tuner-Vorwahldaten von Ihrem Fernsehgerät zu diesem Recorder herunterladen und den Recorder anhand dieser Daten in „Schnellkonfiguration“ einstellen.
- Herunterladen von NexTView-Informationen
  Sie können den Timer mit der Funktion zum Herunterladen von NexTView-Informationen auf das Fernsehgerät problemlos einstellen.

Vorbereitung auf die SMARTLINK-Funktionen

Setzen Sie „LINE 3-Ausgang“ auf „Video“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 138) und „SMARTLINK“ auf „Nur dieser Recorder“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 151).

Hinweise

- Für eine korrekte SMARTLINK-Verbindung benötigen Sie ein SCART-Kabel mit allen 21 Stiften. Nehmen Sie für diesen Anschluss auch die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes zur Hand.
- Nicht alle Fernsehgeräte unterstützen die oben genannten Funktionen.

*1 „MEGALOGIC" ist ein eingetragenes Warenzeichen der Grundig Corporation.
*2 „EASYLINK" und „CINEMALINK" sind Warenzeichen der Philips Corporation.
*3 „Q-Link" und „NexTView Link" sind Warenzeichen der Panasonic Corporation.
*4 „EURO VIEW LINK" ist ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.
*5 „T-V LINK" ist ein Warenzeichen der JVC Corporation.

Info zu den Funktionen „Steuerung für HDMI" für ‚BRAVIA' Sync (nur für HDMI-Verbindungen)

Wenn Sie Sony-Komponenten, die mit der Funktion „Steuerung für HDMI" kompatibel sind, mit einem HDMI-Kabel anschließen, vereinfacht sich die Bedienung wie folgt:

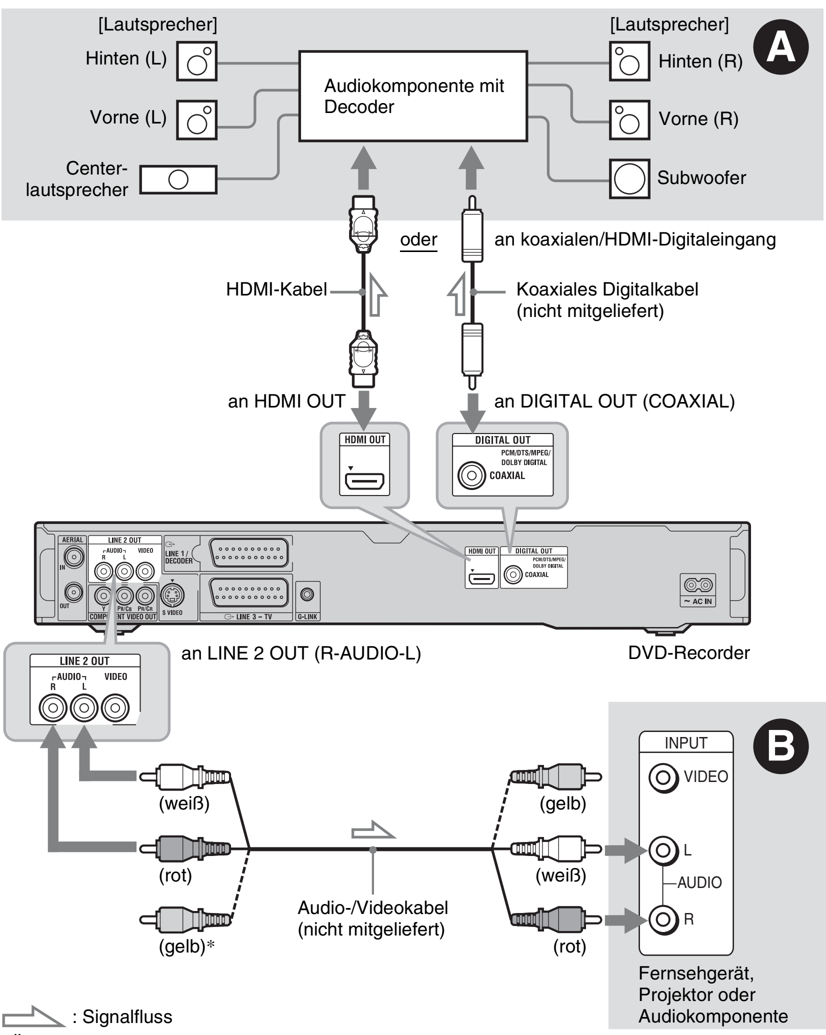
- Sofortwiedergabe (Seite 76)
- Systemausschaltung
  Wenn Sie das Fernsehgerät mit der Ein-Aus-Taste an der Fernbedienung des Fernsehgerätes ausschalten, schalten sich der Player und die kompatiblen Komponenten mit der Funktion „Steuerung für HDMI" automatisch aus. Während des Aufnahme- oder Überspielbetriebs schaltet sich der Recorder jedoch nicht aus, selbst wenn Sie das Fernsehgerät ausschalten.
- ‚BRAVIA' Sync-Anzeige
  Sie können den Recorder steuern, indem Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes drücken.

Hinweise

- Je nach der angeschlossenen Komponente ist die Funktion „Steuerung für HDMI" eventuell unwirksam. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente nach.
- Sie können die ‚BRAVIA' Sync-Anzeigefunktion nur benutzen, wenn das angeschlossene Fernsehgerät über die Taste SYNC MENU verfügt. Einzelheiten zu ‚BRAVIA' Sync entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Um die ‚BRAVIA' Sync-Funktionen zu benutzen, setzen Sie „Steuerung für HDMI" im Setup-Menü „HDMI Ausgang" (Seite 150) auf „Ein" (Vorgabe).

Schritt 3: Anschließen der Audiokabel/des HDMI-Kabels

Wählen Sie eine der folgenden Anschlussarten A oder B entsprechend der Eingangsbuchse an Ihrem TV-Monitor, Projektor oder der Audiokomponente, wie z. B. einem AV-Verstärker (Receiver). Damit ermöglichen Sie die Tonwiedergabe.



* Über den gelben Stecker werden Videosignale übertragen (Seite 20).

Ⓐ Digitale Audioeingangsbuchse

Wenn Ihre Audiokomponente einen Dolby[*1] Digital-, DTS-[*2] oder MPEG-Audiodecoder und eine digitale Eingangsbuchse besitzt, verwenden Sie diesen Anschluss. Die Surroundeffekte Dolby Digital (5.1-Kanäle), DTS (5.1-Kanäle) und MPEG Audio (5.1-Kanäle) sind verfügbar.
Wenn Sie eine Sony-Audiokomponente anschließen, die mit der Funktion „Steuerung für HDMI“ kompatibel ist, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung der Audiokomponente nach.

Ⓑ Audioeingangsbuchsen L/R (links und rechts)

Bei diesem Anschluss werden die zwei Lautsprecher Ihres Fernsehgerätes bzw. Ihrer Audiokomponente für die Tonwiedergabe verwendet.

Tipp

Angaben zur korrekten Lautsprecheranordnung entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten.

Hinweise

- Verbinden Sie nicht gleichzeitig die Buchsen LINE IN (R-AUDIO-L) mit den Audioausgangsbuchsen am Fernsehgerät. Anderenfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgerätes unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.
- Verbinden Sie die Buchsen LINE IN (R-AUDIO-L) und LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) beim Anschlussverfahren Ⓑ nicht gleichzeitig mit den Audioausgangsbuchsen Ihres Fernsehgerätes. Anderenfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgerätes unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.
- Nehmen Sie beim Anschlussverfahren Ⓐ nach der Ausführung der Anschlüsse die entsprechenden Einstellungen im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ (Seite 141) vor. Anderenfalls wird über die Lautsprecher kein Ton oder lautes Störrauschen ausgegeben.
- Wenn Sie den Recorder mit einem HDMI-Kabel an eine Audiokomponente anschließen, müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
  – Schließen Sie die Audiokomponente mit dem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an, oder
  – Schließen Sie den Recorder mit einem anderen Videokabel außer einem HDMI-Kabel (Komponenten-Videokabel, S-Video-Kabel oder Audio/Video-Kabel) an das Fernsehgerät an.

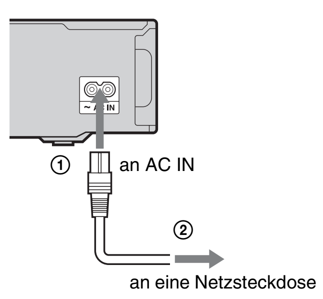
[*1] Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

[*2] Hergestellt unter Lizenz nach U.S. Patent #: 5.451.942 sowie anderen U.S. und weltweit ausgestellten oder angemeldeten Patenten. DTS und DTS Digital Out sind eingetragene Warenzeichen, während die DTS-Logos und das Symbol Warenzeichen von DTS, Inc. sind.

Schritt 4: Anschließen des Netzkabels

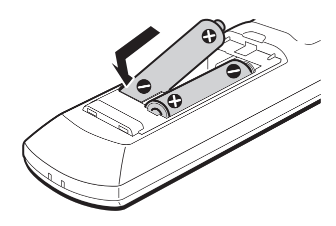
Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Anschluss AC IN am Recorder. Schließen Sie dann die Netzkabel von Recorder und Fernsehgerät an das Stromnetz an. **Warten Sie bitte ein bisschen, bevor Sie den Recorder bedienen**, nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen haben. Sie können den Recorder bedienen, sobald das Frontplattendisplay aufleuchtet und der Recorder in den Bereitschaftsmodus wechselt.

Wenn Sie zusätzliche Geräte an diesen Recorder anschließen (Seite 33), schließen Sie das Netzkabel unbedingt erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse vorgenommen wurden.



Schritt 5: Vorbereiten der Fernbedienung

Sie können den Recorder mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern. Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- (⊕) und Minus-Pol (⊖) der Batterien müssen den Markierungen + und – im Batteriefach entsprechen. Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, richten Sie sie auf den Fernbedienungssensor ⓡ am Recorder.



Hinweise

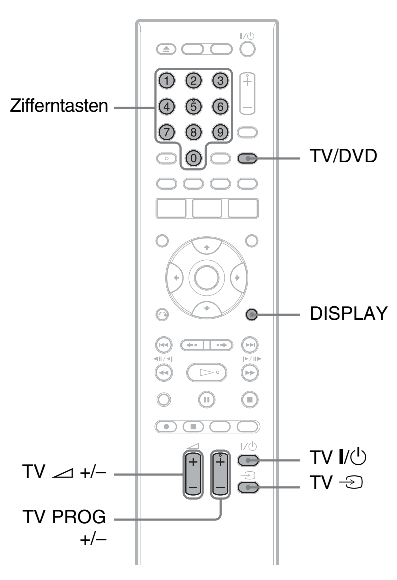
- Falls die mitgelieferte Fernbedienung andere Sony DVD-Recorder oder -Player beeinflusst, ändern Sie die Befehlsmodusnummer für diesen Recorder (Seite 28).
- Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Handhabung der Batterien, um Schäden durch auslaufende oder korrodierte Batterien zu vermeiden. Berühren Sie eventuell ausgelaufene Batterieflüssigkeit nicht mit bloßen Händen. Beachten Sie folgende Hinweise:
  – Verwenden Sie keine alten Batterien zusammen mit neuen und verwenden Sie nicht Batterien von unterschiedlichen Herstellern zusammen.
  – Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen.
  – Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen wollen, nehmen Sie die Batterien heraus.
  – Falls eine Batterie ausläuft, wischen Sie das Batteriefach zunächst sorgfältig trocken und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor (an der Frontplatte mit ⓡ gekennzeichnet) keinem direkten Sonnen- oder Lampenlicht aus. Andernfalls reagiert der Recorder möglicherweise nicht auf die Fernbedienung.
- Wenn Sie die Batterien der Fernbedienung auswechseln, werden Codenummer und Befehlsmodus möglicherweise auf die Vorgaben zurückgestellt. Stellen Sie die korrekte Codenummer und den Befehlsmodus erneut ein.

Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung

Sie können das Fernbedienungssignal so einstellen, dass Sie damit Ihr Fernsehgerät steuern können.

Hinweise

- Je nach dem angeschlossenen Gerät sind Sie eventuell nicht in der Lage, Ihr Fernsehgerät mit einigen oder allen der nachstehenden Tasten zu steuern.
- Wenn Sie eine neue Codenummer eingeben, wird die zuvor eingegebene Codenummer gelöscht.



1 Halten Sie die Taste TV I/⏻ am unteren Ende der Fernbedienung gedrückt.

Drücken Sie nicht die Taste I/⏻ am oberen Ende der Fernbedienung.

2 Während Sie TV I/⏻ gedrückt halten, geben Sie den Herstellercode des Fernsehgerätes mithilfe der Zifferntasten ein.

Um beispielsweise „09“ einzugeben, drücken Sie erst „0“, dann „9“. Lassen Sie die Taste TV I/⏻ nach Eingabe der letzten Ziffer los.

Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie diejenige gefunden haben, die bei Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

Hersteller	Codenummer
Sony	01 (Standard)
Hitachi	24
JVC	33
LG/Goldstar	76
Panasonic	17, 49
Philips	06, 08, 72
Samsung	71
Sharp	29
Toshiba	38

Die Fernbedienung führt die folgenden Funktionen aus:

Taste	Funktion
TV I/⏻	Ein- bzw. Ausschalten des Fernsehgerätes.
TV ◿ (Lautstärke) +/–	Einstellen der Lautstärke am Fernsehgerät.
TV PROG +/–	Auswählen der Programmposition am Fernsehgerät.
TV ⊖ (Eingangswahl)	Wechseln der Eingangsquelle am Fernsehgerät.

→Fortsetzung

So betätigen Sie die Taste TV/DVD (nur für SCART-Verbindungen)

Die Taste TV/DVD schaltet zwischen TV-Modus und DVD-Modus um. Drücken Sie die Taste TV/DVD, wenn sich der Recorder im Stoppmodus befindet oder kein Menü auf dem Fernsehschirm erscheint. Richten Sie die Fernbedienung auf den Recorder, wenn Sie diese Taste drücken.
TV-Modus: Wählen Sie diese Position, wenn Sie hauptsächlich den Tuner des Fernsehgerätes verwenden. Wenn Sie die Wiedergabe starten, wird die Eingangssignalquelle für das Fernsehgerät automatisch auf den Recorder eingestellt.
DVD-Modus: Wählen Sie diese Position, wenn Sie hauptsächlich den Tuner des Recorders verwenden.
Um den aktuellen Modus zu überprüfen, drücken Sie DISPLAY (Seite 46).

Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben

Falls die mitgelieferte Fernbedienung einen anderen Sony DVD-Recorder oder -Player beeinflusst, stellen Sie die Befehlsmodusnummer für diesen Recorder und die mitgelieferte Fernbedienung auf eine Nummer ein, die sich von derjenigen des anderen Sony DVD-Recorders oder -Players unterscheidet, nachdem Sie „Schritt 6: Schnellkonfiguration“ beendet haben.
Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus „3 (Vorgabe)“ eingestellt. Sie können den aktuellen Befehlsmodus auf dem Frontplattendisplay überprüfen. Einzelheiten auf Seite 151.

Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus „3 (Vorgabe)“ eingestellt. Die Fernbedienung funktioniert nicht, falls unterschiedliche Befehlsmodi für den Recorder und die Fernbedienung eingestellt werden. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein.

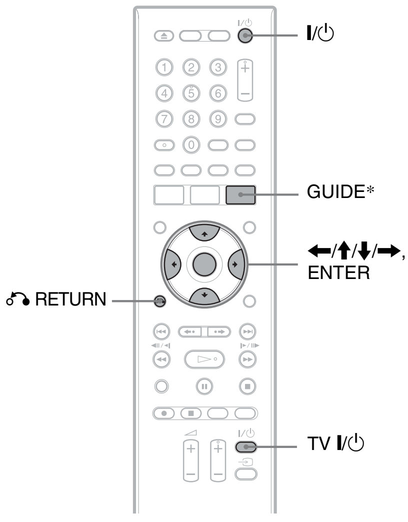
Ändern der Programmpositionen des Recorders mit der Fernbedienung

Sie können die Programmpositionen des Recorders mithilfe der Zifferntasten ändern.

Beispiel: für Kanal 50
Drücken Sie „5“, „0“ und dann ENTER.

Schritt 6: Schnellkonfiguration

Nehmen Sie die Grundeinstellungen vor, indem Sie die Bildschirmanweisungen unter „Schnellkonfiguration“ befolgen.
Achten Sie darauf, dass während dieses Vorgangs keine Kabel abgetrennt werden und die „Schnellkonfiguration“-Funktion nicht beendet wird.



* Nur RDR-AT105/AT107/AT205

1 Schalten Sie den Recorder und Ihr Fernsehgerät ein. Stellen Sie dann den Eingang Ihres Fernsehgerätes so ein, dass das Signal des Recorders auf dem Fernsehschirm erscheint.

Die Anzeige „Sprache“ erscheint.

- Falls die Anzeige „Sprache“ nicht erscheint, wählen Sie „Schnellkonfiguration“ im Setup-Menü „Basis“ unter „Grundeinstellungen“ im Systemmenü (Seite 134).

2 Wählen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Meldung bezüglich der Anfangseinstellungen erscheint.

3 Wählen Sie „Start“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Führen Sie die folgenden Einstellungen gemäß den Bildschirmanweisungen durch.

◆ Automat. Kanaleinst.

- Wenn Sie ein Fernsehgerät ohne Verwendung von SMARTLINK an diesen Recorder anschließen, wählen Sie „Automat. Scannen“. Wählen Sie dann Ihr Land/Ihre Region mit ←/→, und drücken Sie ENTER. Die Programmpositionsreihenfolge wird entsprechend dem gewählten Land/der gewählten Region festgelegt.
- Wenn Sie ein Fernsehgerät mit Verwendung von SMARTLINK an diesen Recorder anschließen, wählen Sie „Herunterladen vom TV“. Wählen Sie dann Ihr Land/Ihre Region mit ←/→, und drücken Sie ENTER. Die Tuner-Vorwahldaten werden von Ihrem Fernsehgerät zu diesem Recorder heruntergeladen. (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.)
- Um diese Einstellung zu überspringen, wählen Sie „Nicht einstellen“.
  Um die Programmpositionen manuell einzustellen, siehe Seite 135.

◆ Zeiteinstellung

- Wählen Sie „Automatisch“, wenn eine Programmposition in Ihrem Gebiet ein Zeitsignal sendet. Die Anzeige „Automat. Zeiteinst.“ erscheint. Wählen Sie eine Programmposition, die ein Zeitsignal führt, und dann „Start“ mit ←/→/↓, und drücken Sie dann ENTER.
  Falls kein Uhrsignal auffindbar ist, drücken Sie RETURN, und stellen Sie die Uhr manuell ein.

- Wählen Sie „Manuell", um die Uhr manuell einzustellen. Die Anzeige „Manuelle Zeiteinst." erscheint.

  1. Wählen Sie die Zeitzone für Ihr Gebiet oder GMT (Greenwich Mean Time) mit ←/→ aus, und drücken Sie ↓.
  2. Wählen Sie „Ein" mit ←/→ wenn momentan Sommerzeit besteht, und drücken Sie ENTER.
  3. Stellen Sie Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute mit ←/↑/↓/→ ein, und drücken Sie ENTER, um die Uhr zu starten.

◆TV-Typ (Seite 146)

- Wenn Sie ein Breitbild-Fernsehgerät haben, wählen Sie „16:9 Breitbild".
- Wenn Sie ein Standard-Fernsehgerät haben, wählen Sie „4:3 Standard". Damit wird festgelegt, wie „Breitwand"-Bilder auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt werden.

◆Progressive

Wenn Sie ein mit dem Progressivformat kompatibles Fernsehgerät über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an diesen Recorder anschließen, wählen Sie „Kompatibel".

◆Bereitschaftsmodus (Seite 133)

Wählen Sie den Modus für den ausgeschalteten Zustand des Recorders.

- „Modus1" (Vorgabe): Es werden keine Eingangssignale ausgegeben, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.
- „Modus2": Es werden Eingangssignale ausgegeben, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.

Wenn Sie „Modus1" wählen, verlangt das Display nach einer Bestätigung. Wählen Sie „Ja(Modus2)" oder „Nein(Modus1)".

◆Festplatten-Warnmeldungen

Lesen Sie die Festplatten-Warnmeldungen durch, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Setup beenden" mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

„Schnellkonfiguration" ist beendet. Angaben zur Benutzung des elektronischen Programmführers Gemstar GUIDE Plus+ finden Sie unter „Einrichten des GUIDE Plus+®-Systems (nur RDR-AT105/AT107/AT205)" (Seite 30).

So gehen Sie zum vorherigen Schritt zurück

Drücken Sie ↶ RETURN.

Tipp

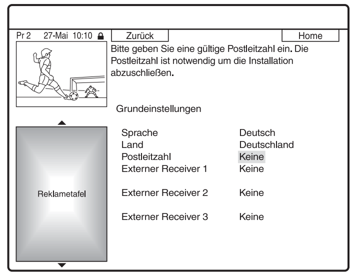
Wenn Sie „Schnellkonfiguration" erneut ausführen wollen, wählen Sie „Schnellkonfiguration" im Setup-Menü „Basis" unter „Grundeinstellungen" im Systemmenü (Seite 134).

Einrichten des GUIDE Plus+®-Systems (nur RDR-AT105/AT107/AT205)

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um das GUIDE Plus+ System einzurichten und den angeschlossenen Set-Top-Box-Receiver zu benutzen.

1 Drücken Sie GUIDE.

Das Menü „Grundeinstellungen" des GUIDE Plus+ Systems erscheint.



2 Wählen Sie einen Posten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER. Stellen Sie dann die einzelnen Posten ein.

◆Sprache

Wählen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

◆ **Land**

Wählen Sie ein Land/Gebiet mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

◆ **Postleitzahl**

Geben Sie Ihre Postleitzahl mit ←/↑/↓/→ ein, und drücken Sie ENTER.
Wenn Sie „Land" auf „Andere" einstellen, können Sie keine Postleitzahl eingeben, und das GUIDE Plus+ System sucht keinen Hostkanal auf.

- Wenn das GUIDE Plus+ System nicht eingerichtet zu werden braucht, drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.
- Selbst wenn das GUIDE Plus+ System an Ihrem Wohnort nicht wirksam ist, können Sie dennoch eine manuelle Aufnahme einrichten. Siehe „Manuelle Timereinstellung (Planer)" auf Seite 62.

◆ **Externer Receiver 1/Externer Receiver 2/Externer Receiver 3 (nur bei Anschluss des Set-Top-Box-Receivers)**

1. Drücken Sie ENTER zur Wahl von „Weiter".
2. Wählen Sie den Set-Top-Box-Receivertyp mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie den Diensteanbieter mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
4. Wählen Sie die Receivermarke mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
   Wenn Sie „Verschiedene Anbieter" wählen, können Sie die Receivermarke aus der Liste aller verfügbaren Marken auswählen. Falls Ihre Receivermarke nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie „???".
   Da die Receivermarkenliste automatisch aktualisiert wird, kann Ihr Receiver u. U. zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar sein. Wählen Sie Ihre Marke, wenn sie verfügbar ist. Verwenden Sie bis dahin „???".
5. Wählen Sie die für Ihren Set-Top-Box-Receiver verwendete Verbindung mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
   Wenn der Set-Top-Box-Receiver nach Anschlussart A sowohl mit einem Antennenkabel als auch mit einem SCART-Kabel an den Recorder angeschlossen ist, wählen Sie entweder „AV-Eingang1" oder „Antenne".
   Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.
6. Drücken Sie ENTER zur Wahl von „Weiter".
   Das Video-Fenster schaltet auf die angegebene Programmposition um.
7. Wählen Sie „JA" mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
   Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.
   Falls das Video-Fenster nicht auf die angegebene Programmposition umschaltet, wählen Sie „NEIN" und drücken ENTER, bis das Video-Fenster auf die angegebene Programmposition umschaltet.

3 Schalten Sie den Recorder aus, um GUIDE Plus+ Systemdaten zu empfangen.

Um GUIDE Plus+ Systemdaten zu empfangen, muss Ihr Recorder ausgeschaltet sein, wenn er nicht benutzt wird. Wenn Ihr Recorder an einen Set-Top-Box-Receiver angeschlossen ist, lassen Sie den Set-Top-Box-Receiver eingeschaltet. Nach der Ersteinstellung kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die Fernsehprogramminformationen empfangen werden.

Hinweis
Sie können das Tunersystem oder „Menü-Sprache“ nicht auf ein Land/eine Region oder eine Sprache einstellen, die nicht vom GUIDE Plus+ System unterstützt wird.

Falls sich Ihr Set-Top-Box-Receiver nicht mit dem Recorder steuern lässt

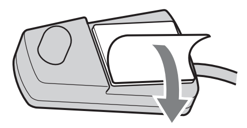
Überprüfen Sie den Anschluss und die Position des Set-Top-Box-Controllers (Seite 18).
Falls Ihr Set-Top-Box-Receiver noch immer nicht mit diesem Recorder funktioniert, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Set-Top-Box-Receivers nach, und wenden Sie sich an Ihre Kabel- oder Satellitenfernsehgesellschaft, um zu erfahren, ob sie Ihnen einen kompatiblen Set-Top-Box-Receiver bereitstellen kann.

Hinweise
- Die Liste der mit dem GUIDE Plus+ System steuerbaren externen Receiver wird ständig aktualisiert und über die Datensignale des GUIDE Plus+ Systems verteilt. Seit dem Zeitpunkt der Herstellung Ihres Recorders und seiner ersten Installation sind möglicherweise wieder neue Codes für externe Receiver hinzugefügt worden.
- Sollte der externe Receiver dennoch nicht in der Liste enthalten sein oder nicht richtig vom Recorder gesteuert werden, rufen Sie bitte den Kundendienst an, um die Marke und das Modell Ihres externen Receivers zu melden.

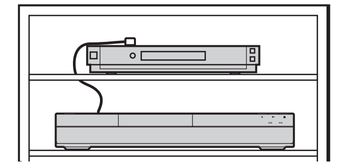
So befestigen Sie den Set-Top-Box-Controller an Ihrem Set-Top-Box-Receiver

Nachdem Sie geprüft haben, dass der Set-Top-Box-Controller Ihren Set-Top-Box-Receiver einwandfrei steuert, sollten Sie ihn befestigen.

1 Entfernen Sie die Schutzfolie vom doppelseitigen Klebeband.



2 Bringen Sie es so an, dass sich der Set-Top-Box-Controller direkt über dem Fernbedienungssensor Ihres Set-Top-Box-Receivers befindet.



So ändern Sie die grundlegenden GUIDE Plus+ Einstellungen

1 Drücken Sie GUIDE.

2 Wählen Sie „Installation“ in der Menüleiste mit ↑/→, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Grundeinstellungen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

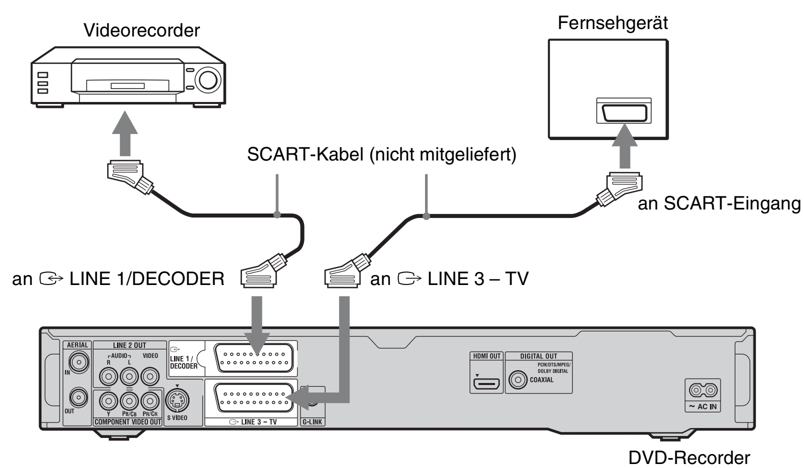
4 Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2 von „Einrichten des GUIDE Plus+®-Systems (nur RDR-AT105/AT107/AT205)“ auf Seite 30.

Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes

Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, und schließen Sie dann einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE IN an diesem Recorder an.
Um die Bilder des angeschlossenen Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes über den Recorder anzusehen, während sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet, setzen Sie „Bereitschaftsmodus" im Setup-Menü „Basis" (Seite 133) auf „Modus2". Anderenfalls erscheint kein Bild.
Verwenden Sie die Buchse DV IN an der Frontplatte, wenn das anzuschließende Gerät über eine DV-Ausgangsbuchse (i.LINK-Buchse) verfügt (Seite 103).
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes.
Angaben zum Aufnehmen auf diesem Recorder finden Sie unter „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten" auf Seite 72.

Anschließen an die Buchse LINE 1/DECODER

Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchse LINE 1/ DECODER an diesem Recorder an.

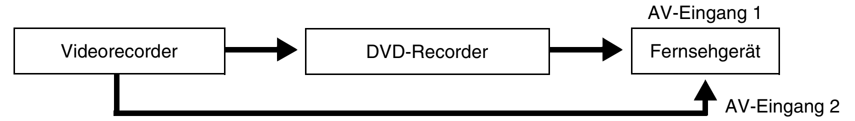


Hinweise

- Bilder mit Kopierschutzsignalen, die jegliches Kopieren verhindern, können nicht aufgenommen werden.
- Wenn Sie die Signale des Recorders über einen Videorecorder leiten, wird auf dem Fernsehschirm möglicherweise kein scharfes Bild ausgegeben.



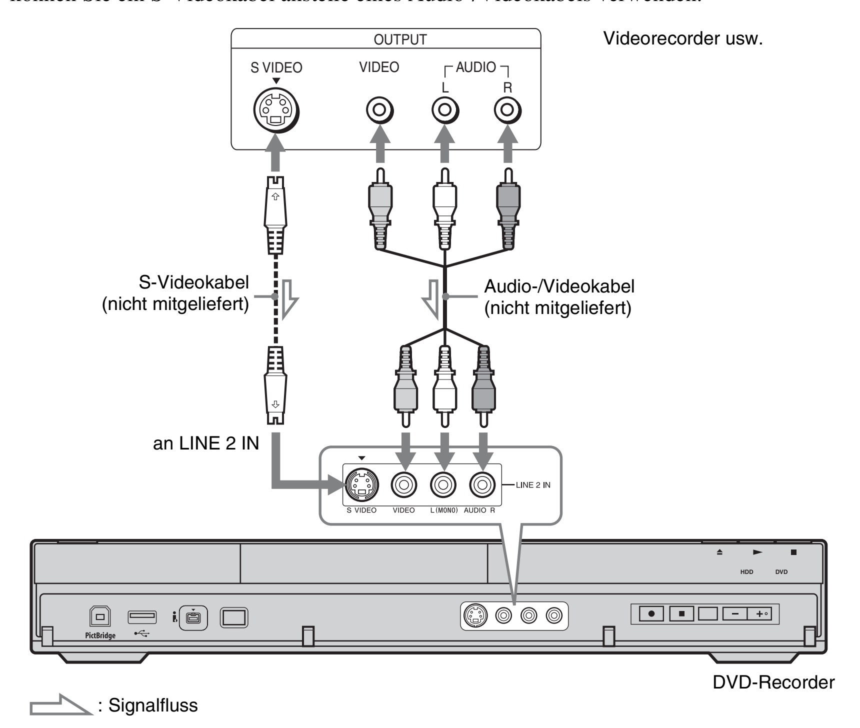
Schließen Sie Ihren Videorecorder in der unten gezeigten Reihenfolge an den DVD-Recorder und Ihr Fernsehgerät an. Wenn Sie Videos sehen möchten, schließen Sie den Videorecorder über einen zweiten AV-Eingang an das Fernsehgerät an.



- Die SMARTLINK-Funktionen stehen nicht zur Verfügung bei Geräten, die über die Buchse LINE 1/ DECODER des DVD-Recorders angeschlossen sind.
- Wenn Sie mit diesem DVD-Recorder auf einen Videorecorder aufnehmen, schalten Sie die Eingangsquelle nicht auf TV um, indem Sie die Taste TV/DVD an der Fernbedienung drücken.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Videorecorder nicht angezeigt.

Anschließen an die Buchsen LINE 2 IN an der Frontplatte

Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE 2 IN dieses Recorders an. Wenn das anzuschließende Gerät über eine S-Videobuchse verfügt, können Sie ein S-Videokabel anstelle eines Audio-/Videokabels verwenden.



Tipp

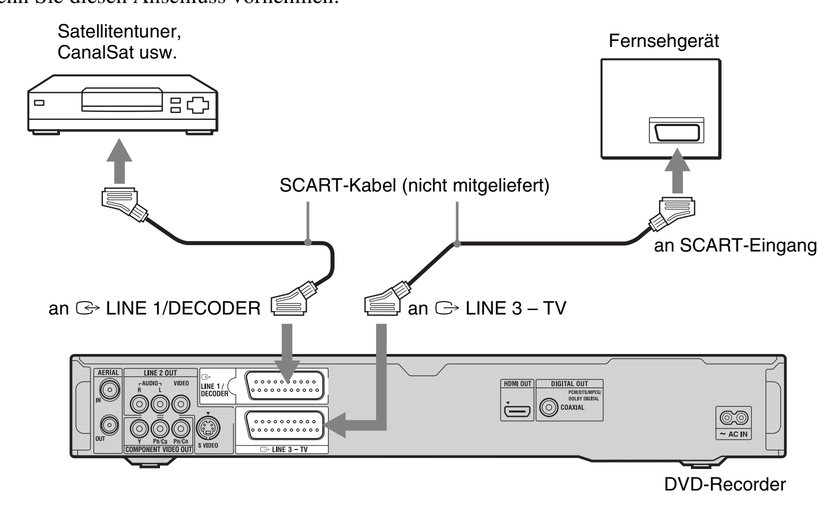
Wenn das anzuschließende Gerät nur monauralen Ton ausgibt, nehmen Sie den Anschluss nur an die Eingangsbuchsen L(MONO) und VIDEO an der Frontplatte des Recorders vor. Lassen Sie die Eingangsbuchse R unbenutzt.

Hinweise

- Schließen Sie die gelbe Buchse LINE IN (VIDEO) nicht an, wenn Sie ein S-Videokabel verwenden.
- Schließen Sie die Ausgangsbuchse an diesem Recorder nicht an eine Eingangsbuchse am anderen Gerät an, wenn dessen Ausgangsbuchse bereits mit der Eingangsbuchse an diesem Recorder verbunden ist. Anderenfalls kann es zu Störgeräuschen (Rückkopplung) kommen.
- Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.

Anschluss an einen Satelliten- oder Digitaltuner (nur RDR-AT100/AT200)

Schließen Sie einen Satelliten- oder Digital-Tuner über die Buchse LINE 1/DECODER an diesen Recorder an. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Tuner anschließen.
Wenn Sie die Synchronaufnahmefunktion verwenden wollen, lesen Sie bitte weiter unten nach.
Setzen Sie „LINE 1 In" NICHT auf „Decoder" im Setup-Menü „Video Ein/Aus" (Seite 139), wenn Sie diesen Anschluss vornehmen.



Wenn der Satelliten-Tuner RGB-Signale ausgeben kann

Dieser Recorder unterstützt RGB-Signale. Wenn der Satellitentuner RGB-Signale ausgeben kann, verbinden Sie den TV SCART-Anschluss des Satellitentuners mit der Buchse LINE 1/DECODER, und setzen Sie „LINE 1 In" auf „RGB (Rot-Grün-Blau)" im Setup-Menü „Video Ein/Aus" (Seite 139). Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Set-Top-Box-Receivers nach.

Wenn Sie mit der Synchronaufnahmefunktion aufnehmen wollen

Diese Verbindung ist für die Synchronaufnahmefunktion erforderlich. Siehe „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit Timer (Synchronaufnahme) (nur RDR-AT100/AT200)" auf Seite 73.
Stellen Sie „LINE 1 In" im Setup-Menü „Video Ein/Aus" (Seite 139) gemäß den Spezifikationen Ihres Satellitentuners ein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Satellitentuners.

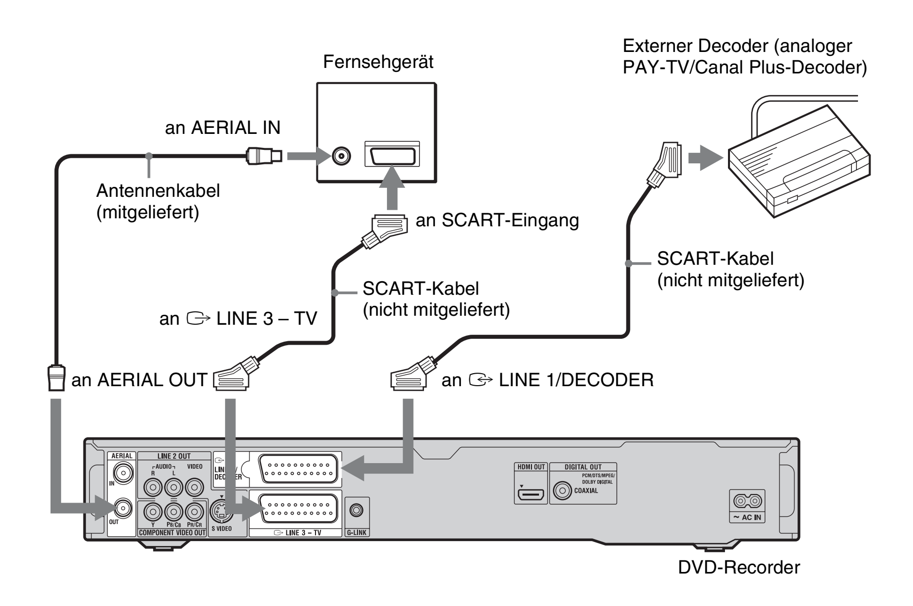
Hinweise

- Die Synchronaufnahme funktioniert bei einigen Tunern nicht. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Tuners.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Tuner nicht angezeigt.

Anschließen eines externen Decoders

Sie können analoge PAY-TV/Canal Plus-Programme sehen oder aufnehmen, wenn Sie einen externen Decoder (nicht mitgeliefert) an den Recorder anschließen. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Decoder anschließen.
Um die Programme eines angeschlossenen externen Decoders (analoger PAY-TV/Canal Plus-Decoder) anzusehen, während sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet, setzen Sie „Bereitschaftsmodus" auf „Modus2" im Setup-Menü „Basis" (Seite 133). Anderenfalls erscheint kein Bild.
Beachten Sie, dass, wenn Sie „LINE 1 In" in Schritt 7 unter „Einstellen von analogen PAY-TV/Canal Plus-Programmpositionen eines externen Decoders" (Seite 38) auf „Decoder" setzen, Sie „L1" nicht wählen können, weil Line 1 als dedizierte Leitung für den Decoder reserviert wird.

Anschließen eines Decoders



Einstellen von analogen PAY-TV/Canal Plus-Programmpositionen eines externen Decoders

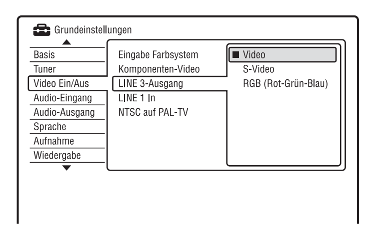
Um analoge PAY-TV/Canal Plus-Programme zu sehen oder aufzunehmen, stellen Sie Ihren Recorder mithilfe der Bildschirmanzeige auf Empfang der Programmpositionen ein.
Um die Programmpositionen korrekt einzustellen, führen Sie unbedingt alle nachstehenden Schritte aus.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“ mit ←/↑/↓/→, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Video Ein/Aus“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „LINE 3-Ausgang“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie „Video“ oder „RGB (Rot-Grün-Blau)“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

6 Wählen Sie „LINE 1 In“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

7 Wählen Sie „Decoder“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

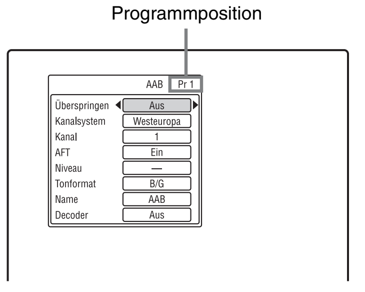
8 Drücken Sie ↶ RETURN, um den Cursor wieder in die linke Spalte zu stellen.

9 Wählen Sie „Tuner“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

10 Wählen Sie „Manuelle Kanaleinst.“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Die Hervorhebung springt zu „Zum nächsten Schritt“.

11 Drücken Sie ENTER.

12 Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.



13 Wählen Sie die gewünschte Programmposition mit PROG +/– oder den Zifferntasten aus.

14 Wählen Sie „Kanal“ mit ↑/↓, und wählen Sie dann die Programmposition des externen Decoders mit ←/→.

15 Wählen Sie „Tonformat“ mit ↑/↓, und wählen Sie dann eines der verfügbaren TV-Systeme B/G, D/K, I oder L mit ←/→.
Zum Empfangen französischer Sender wählen Sie „L“.

16 Wählen Sie „Decoder“ mit ↑/↓, und wählen Sie dann „Ein“ mit ←/→.

17 Drücken Sie SYSTEM MENU, um das Menü zu verlassen.

So gehen Sie zum vorherigen Schritt zurück

Drücken Sie ↶ RETURN.

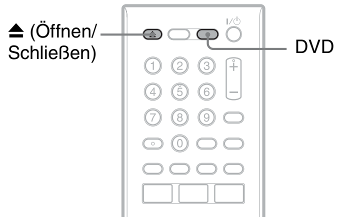
Hinweise

- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Decoder nicht angezeigt.
- Um die Programme des angeschlossenen externen Decoders (analoger PAY-TV/Canal Plus-Decoder) während der Aufnahme anzusehen, drücken Sie die Taste PROGRAM + am Recorder („SCART THRU“ erscheint auf dem Frontplattendisplay). Um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste PROGRAM – am Recorder („SCART NORM“ erscheint auf dem Frontplattendisplay). Der Recorder schaltet automatisch auf das vom eingebauten Tuner empfangene Programm um, nachdem die Aufnahme beendet ist.
  Um die Programme eines angeschlossenen externen Decoders (analoger PAY-TV/Canal Plus-Decoder) anzusehen, während sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet, setzen Sie „Bereitschaftsmodus“ auf „Modus2“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 133).

Sieben grundlegende Bedienungsverfahren
— Kennenlernen Ihres DVD-Recorders

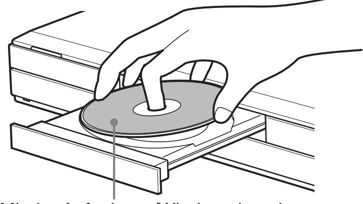
1. Einlegen einer Disc





1 **Drücken Sie DVD.**

2 **Drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen), und legen Sie eine Disc auf die Disclade.**


Mit der Aufnahme-/Wiedergabeseite nach unten

3 **Drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen), um die Disclade einzufahren.**

Warten Sie, bis „LOAD“ im Frontplattendisplay ausgeblendet wird. Eine unbenutzte DVD wird automatisch formatiert.

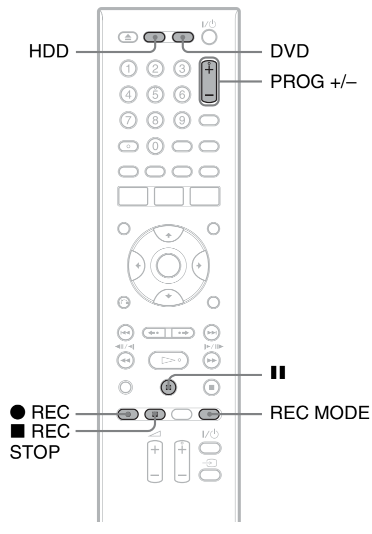
- Für DVD-RW-Discs
  DVD-RWs werden in dem Aufnahmeformat (VR-Modus oder Videomodus) formatiert, das mit „DVD-RW formatieren“ unter „Basis“ im Setup-Menü „Disc Einstellungen“ (Seite 131) eingestellt wurde.
- Für DVD-R-Discs
  DVD-Rs werden automatisch im Videomodus formatiert. Um eine unbenutzte DVD-R im VR-Modus zu formatieren, formatieren Sie die Disc im Setup-Menü „Formatieren“ (Seite 52), **bevor** Sie eine Aufnahme durchführen.

Wenn die Disc auf diesem Recorder bespielbar ist, können Sie die Disc manuell neu formatieren, um sie zu löschen (Seite 52).

2. Aufnehmen eines Programms



Dieser Abschnitt stellt die grundlegende Bedienung zum Aufnehmen des aktuellen Fernsehprogramms auf die Festplatte (HDD) oder eine Disc (DVD) vor. Eine Erläuterung des Timeraufnahmeverfahrens finden Sie auf Seite 60 (für RDR-AT105/AT107/AT205) bzw. Seite 66 (für RDR-AT100/AT200).



1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie auf eine DVD aufnehmen wollen, legen Sie eine bespielbare DVD ein.

2 Wählen Sie mit PROG +/– die Programmposition oder Eingangsquelle, die Sie aufzeichnen wollen.

3 Drücken Sie REC MODE mehrmals, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Bildschirmanzeige folgendermaßen:

→HQ→HSP→SP→LSP→ESP
MN*←SEP←SLP←EP←LP←

* Verfügbar, wenn „Manueller Aufn.modus“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 144) auf „Ein (zum Setup)“ gesetzt wird.

Weitere Einzelheiten zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 168.

4 Drücken Sie ● REC.

Die Aufnahme beginnt.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.

So unterbrechen Sie die Aufnahme

Drücken Sie II.

Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie II erneut.

So können Sie während einer Aufnahme ein anderes Fernsehprogramm ansehen

Wenn das Fernsehgerät an die Buchse ⇨ LINE 3 – TV angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit dem Taste TV/DVD auf Fernsehempfang ein und wählen Sie dann das Programm aus, das Sie sehen wollen. Wenn Ihr Fernsehgerät an die Buchsen LINE 2 OUT oder COMPONENT VIDEO OUT angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit der Taste TV ⇦ (Seite 27) auf den TV-Eingang ein.

TV-Direktaufnahme (nur für SMARTLINK-Verbindungen)

Wenn das Fernsehgerät eingeschaltet und der Recorder ausgeschaltet ist, drücken Sie TV PAUSE. Der Recorder schaltet sich automatisch ein und beginnt mit der Aufnahme des aktuellen Fernsehprogramms auf die Festplatte.

Setzen Sie „TV Pause“ auf „TV-Tuner“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 152).

➡Fortsetzung

Hinweise

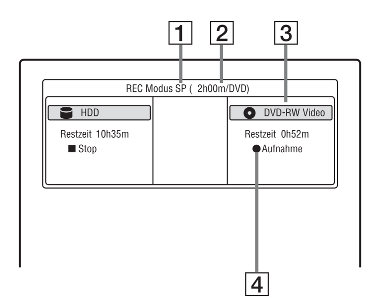
- Um die TV-Direktaufnahmefunktion abzuschalten, setzen Sie „SMARTLINK“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 151) auf „Signal weiterleiten“.
- Manche Tasten, wie z. B. die Taste TITLE LIST oder ▷, sind funktionsunfähig, wenn „TV“ im Frontplattendisplay erscheint.
- Falls Sie die Taste I/⏻ während der Aufnahme drücken, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich aus.
- Nach dem Drücken der Taste ● REC kann es einen Moment dauern, bis die Aufnahme beginnt.
- Es kann einen Moment dauern, bis der Recorder auf Stopp oder Aufnahmepause schaltet.
- Der Aufnahmemodus kann nicht während der Aufnahme geändert werden.
- Bei Aufnahme auf HDD (wenn „HDD Aufnahmeformat“ im Setup-Menü „Aufnahme“ auf „Video Mode Aus“ eingestellt ist (Seite 146))/DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus) werden Programme im Original-Seitenverhältnis aufgenommen.
- Bei Aufnahme auf DVD-R DLs (Videomodus) wird der Titel beim Schichtwechsel unterteilt.
- Bei einem Stromausfall wird das Programm, das gerade aufgezeichnet wird, möglicherweise gelöscht.
- Es ist nicht möglich, eine PAY-TV-/Canal Plus-Sendung anzusehen und dabei eine andere PAY-TV-/Canal Plus-Sendung aufzuzeichnen.
- Um die Funktion TV-Direktaufnahme zu benutzen, müssen Sie zuerst die Uhr des Recorders korrekt einstellen.

Überprüfen des Disc-Status während der Aufnahme

Sie können Aufnahmeinformationen wie Aufnahmedauer oder Disc-Typ anzeigen lassen.

Drücken Sie DISPLAY während der Aufnahme.

Die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.



1 Aufnahmemodus

2 Aufnahmezeit

3 Disc-Typ und Format

4 Aufnahmestatus

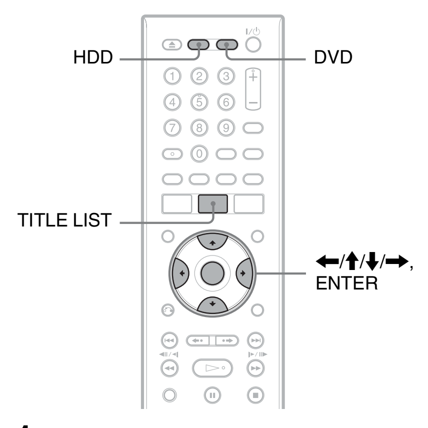
So schalten Sie die Anzeige aus

Drücken Sie mehrmals DISPLAY.

3. Wiedergeben eines aufgenommenen Programms (Titelliste)



Um einen aufgenommenen Titel abzuspielen, wählen Sie den Titel in der Titelliste aus.

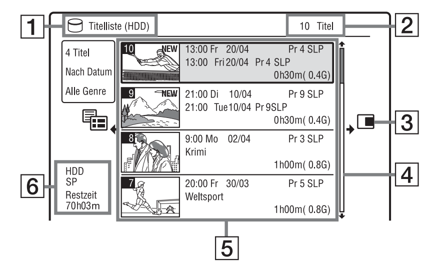


1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie DVD wählen, legen Sie eine DVD ein (siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 40).
Je nach dem Disc-Typ beginnt die Wiedergabe automatisch.

2 Drücken Sie TITLE LIST.

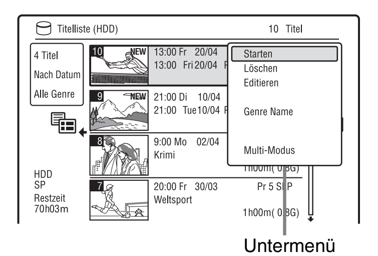
Beispiel: 4-Titel-Liste für HDD



1 Disc-Typ:
Hier wird der Datenträgertyp angezeigt (HDD oder DVD).

2 Gesamtzahl der Titel

3 Untermenü:
Drücken Sie ➡, um das Untermenü anzuzeigen.
Das Untermenü enthält ausschließlich die Optionen zu dem ausgewählten Element. Die angezeigten Optionen sind je nach Modell, Situation und Disctyp unterschiedlich.



4 Bildlaufleiste:
Erscheint, wenn nicht alle Titel in der Liste angezeigt werden können. Um die nicht angezeigten Titel anzuzeigen, drücken Sie ↑/↓.

5 Titelinformationen:
„Aufnahme“: Zeigt an, dass der Titel gerade aufgenommen wird.
🔒: Kennzeichnet einen geschützten Titel.
„NEW“: Zeigt an, dass der Titel neu aufgenommen und noch nicht wiedergegeben wurde (nur HDD).
COPY : Drücken Sie DISPLAY, um „ COPY “ anzuzeigen. „ COPY “ kennzeichnet Titel, die „Copy-Once“-Kopierschutzsignale enthalten (nur HDD) (Seite 171).
🔄: Zeigt an, dass der Titel mit der Update-Funktion aufgenommen wurde.
Genresymbole: Kennzeichnen das Genre des Titels (nur HDD).
OO: Kennzeichnet ein zweisprachiges Programm (nur HDD).

6 Restzeit der aktuellen Disc im gegenwärtigen Aufnahmemodus (Beispiel: Modus SP)

3 Wählen Sie einen Titel mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■ (Stopp).

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie ⏮/⏭, während die Titelliste angezeigt wird. Bei jedem Drücken von ⏮/⏭ wird die Titelliste auf die vorhergehende/nächste Titelseite umgeschaltet.

Info zur Titelliste für DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)

Die Titelliste kann zur Anzeige von Original- oder Playlistentiteln umgeschaltet werden.

1. Drücken Sie ←, während die Titelliste angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Play List“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie „Original“ oder „Play List“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

So ändern Sie die Titelreihenfolge auf der Festplatte (Sortierung)

1. Drücken Sie ←, während die Titelliste angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Sortierung“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie den gewünschten Posten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Sortier-kriterium	Sortierung
Nach Datum	In der Reihenfolge der Aufnahme der Titel. Der zuletzt aufgenommene Titel wird am Anfang der Liste angezeigt.
Unges. Titel	In der Reihenfolge der Aufnahme der Titel. Der Titel, der zuletzt aufgenommen und noch nicht wiedergegeben worden ist, steht ganz oben auf der Liste.
nach Titel	In alphabetischer Reihenfolge.
Nach Nummer	Erfolgt in der Reihenfolge der Titelnummer.

So suchen Sie einen Titel nach Genre (nur HDD)

1. Drücken Sie ←, während die Titelliste angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Genre“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie ein Genre mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

So ändern Sie ein Titel-Miniaturbild (Miniaturbild)

Nach der Aufnahme wird die erste Szene der Aufnahme (des Titels) automatisch als Miniaturbild festgelegt.
Sie können eine bevorzugte Szene für das in der Titelliste angezeigte Miniaturbild auswählen.

1 Drücken Sie TITLE LIST.
Für DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus) wechseln Sie nötigenfalls die Titelliste, um Original- oder Playlistentitel anzuzeigen.

2 Wählen Sie einen Titel mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.
Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Editieren“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Standbild“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zur Einstellung des Miniaturbildpunkts erscheint, und der Titel wird wiedergegeben.

5 Schauen Sie auf das Wiedergabebild, und wählen Sie mit ▷, ❚❚, ◀❚❚ ◀❚ ◀◀/▶▶ ❚▶ ❚❚▶ oder PLAY MODE die Szene aus, die Sie als Miniaturbild verwenden möchten.
Drücken Sie dann ❚❚.
Die Wiedergabe wird unterbrochen.

6 Wählen Sie „OK“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Die Szene wird als Miniaturbild für den Titel festgelegt.
Um zur Titelliste zurückzukehren, drücken Sie ↶ RETURN.

So ändern Sie den Miniaturbild-Vorschaumodus (Vorschau einstellen) (nur HDD)

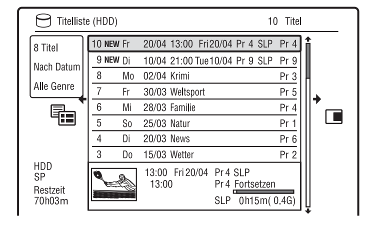
Sie können „Vorschau“ oder „Film ab Beginn“ für den Miniaturbild-Vorschaumodus in der Titelliste wählen.
Stellen Sie „Vorschau einstellen“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 152) ein.

So schalten Sie auf die 8-Titel-Liste um

1 Drücken Sie ←, während die Titelliste angezeigt wird.

2 Wählen Sie „Titelansicht“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „8 Titel“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Ausführliche Informationen, einschließlich der Wiederaufnahmezeit, für den ausgewählten Titel werden unterhalb der Liste angezeigt.



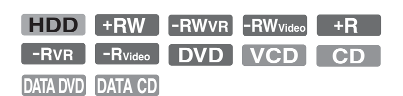
So blenden Sie die Titelliste aus

Drücken Sie TITLE LIST.

Hinweise

- Für DVDs, die auf anderen DVD-Recordern erzeugt wurden, werden eventuell keine Titelnamen angezeigt.
- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Miniaturbilder angezeigt werden.
- Nach dem Bearbeiten wird das Miniaturbild möglicherweise durch die erste Szene der Aufnahme (des Titels) ersetzt.
- Die im Quellenmaterial enthaltene Miniaturbild-Einstellung wird für den überspielten Titel nicht übernommen.
- (Nur RDR-AT100/AT200) Falls die Titelliste beim Drücken der Taste TITLE LIST nicht erscheint, weist die DVD keine Titelliste auf. Versuchen Sie in diesem Fall, die Taste TOP MENU zu drücken, um das Menü der DVD anzuzeigen.

Anzeigen der Spielzeit und der Wiedergabe-Informationen



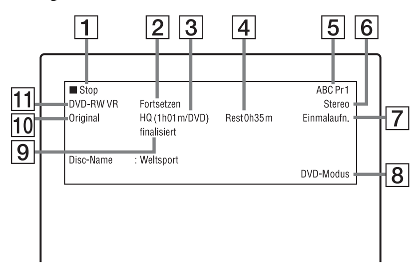
Sie können die Spielzeit des aktuellen Titels, Kapitels, Tracks oder der Disc überprüfen. Außerdem können Sie den auf der DVD/CD aufgezeichneten Discnamen überprüfen.

Drücken Sie mehrmals DISPLAY.

Die Anzeige hängt vom Disc-Typ sowie vom Wiedergabestatus ab.

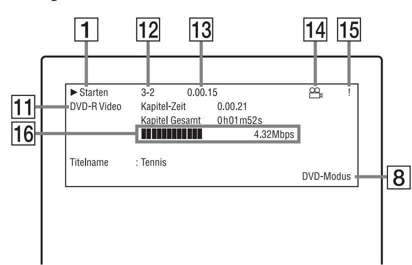
Im Stoppmodus

Beispiel: DVD-RW im VR-Modus



Während der Wiedergabe

Beispiel: DVD-R im Videomodus



1 Wiedergabestatus

2 Zeigt an, dass die Wiedergabefortsetzung verfügbar ist (Seite 76).

3 Gegenwärtig gewählter Aufnahmemodus (maximale DVD-Aufnahmezeit) (Seite 168)

4 Restspieldauer

5 Sendername und Programmpositionsnummer

6 Audio-Einstellung für das aktuelle Programm

7 Aufnahmebeschränkungen für das aktuelle Programm

8 TV-Modus oder DVD-Modus (Seite 28)

9 Disc-Information

10 Titeltyp (Original oder Playliste) für DVD-RW/DVD-R im VR-Modus

11 Disc-Typ und Format (Seite 163)
Eine finalisierte Disc im Videomodus wird als „DVD-Video“ angezeigt.

12 Titelnummer-Kapitelnummer (Seite 84)

13 Spielzeit

14 Blickwinkelanzeige (Seite 77)

15 Kopierschutzanzeige (Seite 171)

16 Datenübertragungsbalken und -rate

So schalten Sie die Anzeige aus

Drücken Sie mehrmals DISPLAY.

Tipps

- Wenn „On-Screen-Display“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 151) auf „Ein“ (Vorgabe) gesetzt wird, erscheinen Informationen bei der Bedienung des Recorders automatisch auf dem Bildschirm.
- Informationen zum Vergrößern des Discplatzes finden Sie unter „So setzen Sie Discplatz frei“ (Seite 86).

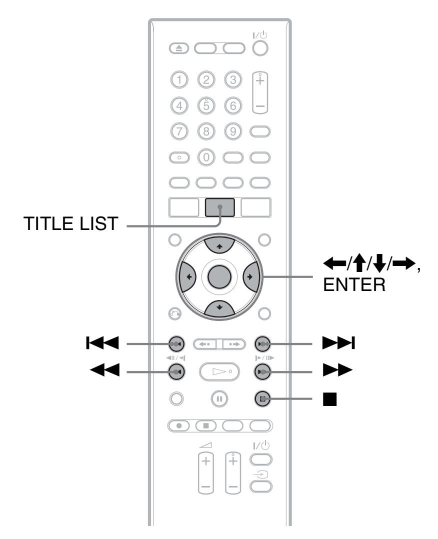
Hinweis

Die Spieldauer von MP3-Audiotracks wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

4. Umbenennen eines aufgenommenen Programms



Sie können eine DVD, einen Titel oder ein Programm benennen, indem Sie die entsprechenden Zeichen eingeben. Sie können bis zu 64 Zeichen für einen auf HDD/DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) aufgenommenen Titel, 40 Zeichen für einen auf DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/ DVD+R/DVD-R (Videomodus) aufgenommenen Titel eingeben, aber die tatsächliche Anzahl der Zeichen, die in Menüs, wie z. B. der Titelliste, angezeigt werden, ist unterschiedlich. Die folgenden Schritte erläutern das Verfahren zum Umbenennen eines aufgenommenen Programms.



1 Drücken Sie TITLE LIST.

2 Wählen Sie einen Titel mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.

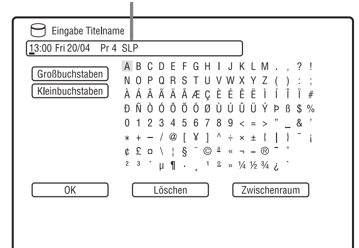
Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Editieren" mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Titelname" mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint.

Der aktuelle Name wird in der Eingabezeile angezeigt.



5 Bewegen Sie den Cursor mit ◀◀/ ▶▶ zu dem Punkt, an dem Sie das Zeichen eingeben wollen.

Um alle Zeichen zu löschen, halten Sie CLEAR mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

6 Wählen Sie „Großbuchstaben" oder „Kleinbuchstaben" mit ⏮/⏭.

Die Zeichen des ausgewählten Typs werden angezeigt.

7 Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ das einzugebende Zeichen aus, und drücken Sie ENTER.

Das ausgewählte Zeichen erscheint in der Eingabezeile.

Um eine Leerstelle einzufügen, drücken Sie ❚❚ (oder wählen Sie „Zwischenraum", und drücken Sie ENTER).

→*Fortsetzung*

8 Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um die restlichen Zeichen einzugeben.

Um ein Zeichen zu löschen, bewegen Sie den Cursor zu dem Zeichen in der Eingabezeile, und drücken Sie CLEAR (oder wählen Sie „Löschen“, und drücken Sie ENTER).

Wenn Sie ein Zeichen einfügen wollen, stellen Sie den Cursor rechts neben die Stelle, an der Sie das Zeichen einfügen wollen. Wählen Sie dann das Zeichen aus, und drücken Sie ENTER.

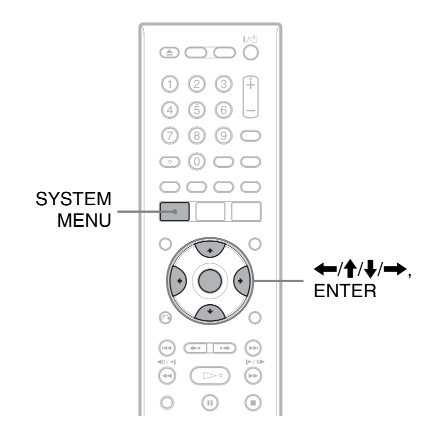
Um alle Zeichen zu löschen, halten Sie CLEAR mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

9 Drücken Sie ■ (oder wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER).

Um die Einstellung zu annullieren, drücken Sie ↶ RETURN.

5. Benennen und Schützen einer Disc

Im Setup-Menü „Disc Einstellungen“ können Sie Optionen ausführen, die für die ganze Disc wirksam sind.



Benennen einer Disc



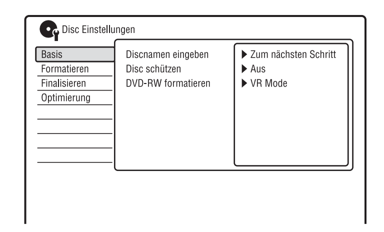
1 Legen Sie eine Disc ein.

Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 40.

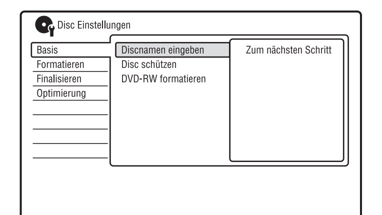
2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „Basis“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie „Discnamen eingeben“, und drücken Sie ENTER.

6 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.

Geben Sie den Discnamen ein (Seite 47).
Sie können bis zu 64 Zeichen für den Discnamen einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus), und bis zu 40 Zeichen für den Discnamen einer DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus) eingeben.

Hinweis

Der Disc-Name wird möglicherweise nicht angezeigt, wenn die Disc auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben wird.

Schützen einer Disc

-RWVR -RVR

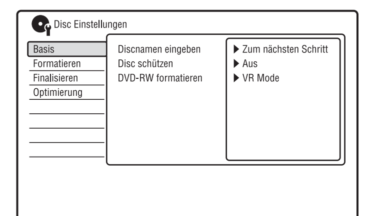
1 Legen Sie eine Disc ein.

Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 40.

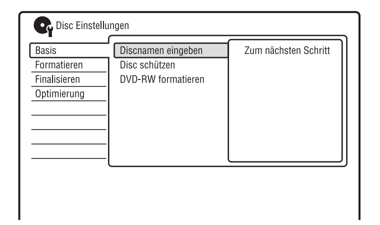
2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

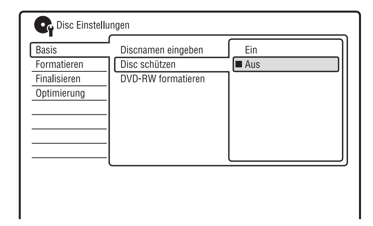
3 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „Basis“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie „Disc schützen“, und drücken Sie ENTER.



6 Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie ENTER.

7 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.

So heben Sie den Schutz auf

Wählen Sie „Aus“ in Schritt 6.



Tipp

Sie können einzelne Titel schützen (Seite 87).

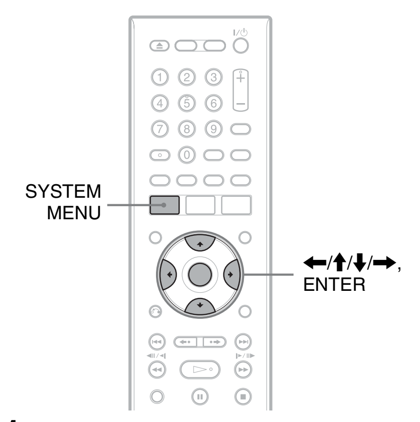
6. Abspielen einer Disc auf anderen DVD-Geräten (Finalisieren)

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Eine Disc muss finalisiert werden, damit sie nach dem Bespielen mit diesem Recorder auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben werden kann.
Wenn Sie eine DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R oder DVD-R (Videomodus) finalisieren, wird automatisch ein DVD-Menü erstellt, das auch auf einem anderen DVD-Gerät angezeigt werden kann.
Bitte informieren Sie sich vor dem Finalisieren in der folgenden Tabelle über die Unterschiede zwischen den einzelnen Disc-Typen.

Unterschiede zwischen den Disc-Typen

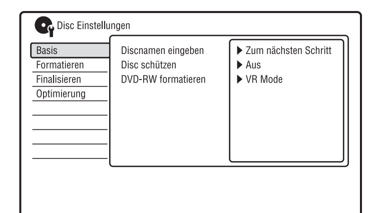
+RW	Die Disc wird automatisch finalisiert, wenn Sie sie aus dem Recorder nehmen. Zur Wiedergabe auf bestimmten DVD-Geräten oder bei einer sehr kurzen Aufnahmedauer muss die Disc jedoch möglicherweise finalisiert werden. Auch nach dem Finalisieren können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.
-RWVR	Finalisieren ist nicht erforderlich, wenn Sie eine Disc auf einem VR-kompatiblen Gerät wiedergeben lassen. Doch auch wenn das andere DVD-Gerät mit dem VR-Format kompatibel ist, müssen Sie die Disc eventuell finalisieren, besonders bei einer kurzen Aufnahmedauer. Auch nach dem Finalisieren können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.
-RWVideo	Finalisieren ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Finalisieren kann die Disc nicht mehr bearbeitet oder bespielt werden. Um die Disc wieder bespielbar zu machen, muss sie entfinalisiert (Seite 51) oder neu formatiert werden (Seite 52). Bei einer Neuformatierung der Disc wird jedoch der gesamte Inhalt gelöscht.
-RVR	Finalisieren ist notwendig. Die Disc kann nur auf einem Gerät abgespielt werden, das DVD-R im VR-Modus unterstützt. Die Disc kann selbst nach der Finalisierung bearbeitet oder bespielt werden (außer DVD-R DL im VR-Modus).
+R -RVideo	Finalisieren ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Finalisieren kann die Disc nicht mehr bearbeitet oder bespielt werden.



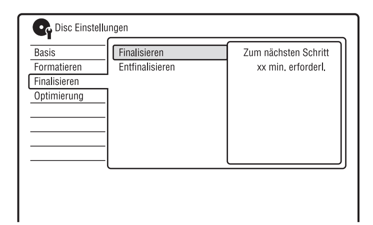
1 Legen Sie eine Disc ein.
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 40.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü erscheint.

3 **Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.**



4 **Wählen Sie „Finalisieren“, und drücken Sie ENTER.**



5 **Wählen Sie „Finalisieren“, und drücken Sie ENTER.**

6 **Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.**

Für DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) beginnt der Recorder mit dem Finalisieren der Disc. Gehen Sie zu Schritt 9.

7 **(Nur DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus))**
Wählen Sie den Titelmenüstil aus, und drücken Sie ENTER.

Das Menü erscheint im ausgewählten Titelmenüstil, wenn das „Hauptmenü“ (oder „Menü“ für eine DVD+RW/DVD+R) am DVD-Gerät gewählt wird.

8 **(Nur DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus))**
Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit dem Finalisieren der Disc.

9 **Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.**

Tipp

Sie können überprüfen, ob die Disc bereits finalisiert wurde. Drücken Sie DISPLAY nach Schritt 1 (Seite 46).

Hinweise

- Je nach dem Zustand der Disc, der Aufnahme oder des DVD-Geräts lässt sich auch eine finalisierte Disc unter Umständen nicht abspielen.
- Der Recorder kann eine Disc, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, unter Umständen nicht finalisieren.
- Wird eine nicht finalisierte Disc in ein anderes DVD-Gerät eingelegt, kann der aufgezeichnete Inhalt beschädigt werden.
- Wenn Sie eine DVD+RW verwenden, können Sie die Disc auch nach der Finalisierung noch bearbeiten oder bespielen. Das Titelmenü wird jedoch nicht angezeigt. Finalisieren Sie die Disc erneut, um das Titelmenü anzuzeigen.

Entfinalisieren einer Disc

-RWVR -RWVideo

Für DVD-RWs (Videomodus)

DVD-RWs (Videomodus), die finalisiert worden sind, um eine zusätzliche Aufnahme oder Bearbeitung zu verhindern, können entfinalisiert werden, um weitere Aufnahme oder Bearbeitung zu gestatten.

Für DVD-RWs (VR-Modus)

Falls sich eine DVD-RW (VR-Modus), die mit einem anderen DVD-Gerät finalisiert wurde, nicht bespielen oder bearbeiten lässt, entfinalisieren Sie die Disc.

Hinweis

DVD-RWs (Videomodus), die auf einem anderen Recorder finalisiert wurden, können von diesem Recorder nicht entfinalisiert werden.

1 **Legen Sie eine Disc ein.**

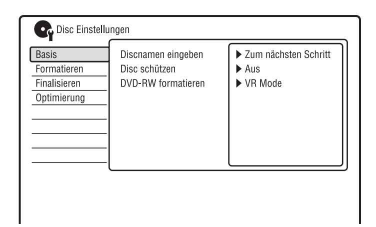
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 40.

2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

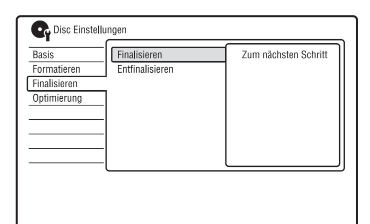
Das Systemmenü erscheint.

→Fortsetzung

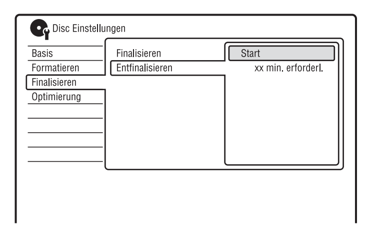
3 **Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.**



4 **Wählen Sie „Finalisieren“, und drücken Sie ENTER.**



5 **Wählen Sie „Entfinalisieren“, und drücken Sie ENTER.**



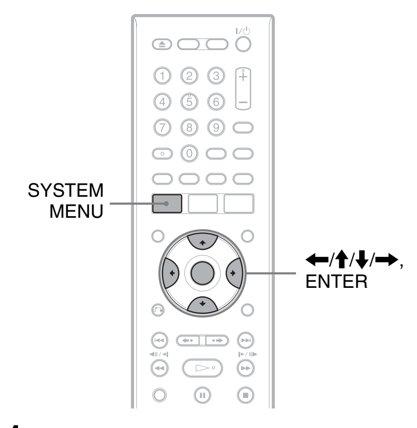
6 **Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.**

Der Recorder beginnt mit der Entfinalisierung der Disc.
Die Entfinalisierung kann mehrere Minuten dauern.

7. Neuformatieren einer Disc



Neue Discs werden nach dem Einlegen automatisch formatiert. Erforderlichenfalls können Sie eine DVD+RW-, DVD-RW- oder DVD-R-Disc manuell neu formatieren, um die Disc zu löschen. Für DVD-RWs oder DVD-Rs können Sie je nach Ihren Bedürfnissen ein Aufnahmeformat (VR-Modus oder Videomodus) wählen.



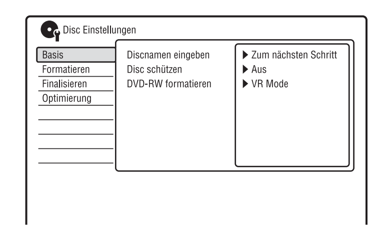
1 **Legen Sie eine Disc ein.**

Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 40.

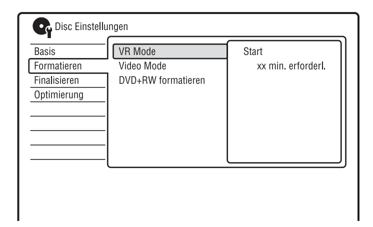
2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü erscheint.

3 **Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.**



4 Wählen Sie „Formatieren“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

„VR Mode“: Formatiert DVD-RWs/ DVD-Rs im VR-Modus.
„Video Mode“: Formatiert DVD-RWs/ DVD-Rs im Videomodus.
„DVD+RW formatieren“: Formatiert DVD+RWs.

6 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

Der gesamte Inhalt der Disc wird gelöscht.

Tipp

Durch eine Neuformatierung können Sie das Aufnahmeformat von DVD-RWs ändern oder wieder auf DVD-RWs aufnehmen, die bereits finalisiert wurden.

Hinweis

Bespielte DVD-Rs können nicht neu formatiert werden.

GUIDE Plus+ (nur RDR-AT105/AT107/AT205)

Aufrufen der GUIDE Plus+ Anzeige

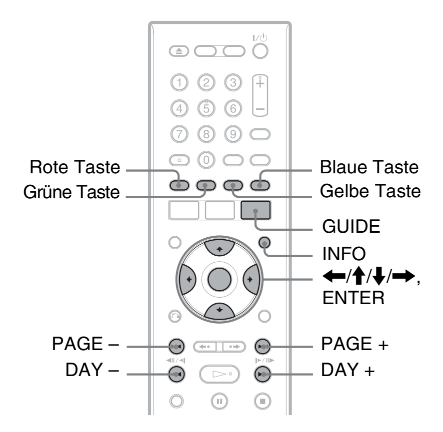
Das GUIDE Plus+® System ist ein kostenloser interaktiver elektronischer Programmführer. Es zeigt Programminformationen, einschließlich Programmtitel, Werbung und Sendeinformationen, für bis zu sieben Tage an. Die GUIDE Plus+ Daten für die Fernsehprogramminformationen werden auf dem Hostkanal Ihres lokalen Senders übertragen und über Ihre Antenne, den Set-Top-Box-Receiver oder die direkte Kabelverbindung aus der Steckdose empfangen.
Besuchen Sie www.europe.guideplus.com, um eine Liste aller europäischen Hostkanäle zu erhalten.

Das GUIDE Plus+ System bietet verschiedene Nutzungsmöglichkeiten.

– Sie können das gewünschte Programm suchen, indem Sie die Programme nach Kategorien (z. B. Filme oder Sport) auflisten oder die Schlüsselwort-Suchfunktion benutzen (Seite 61).
– Nachdem Sie das gewünschte Programm gefunden haben, können Sie mithilfe des GUIDE Plus+ Systems den Timer für die Aufnahme einstellen (Seite 60).
– Sie können das System so einstellen, dass Ihre Lieblingsprogramme gemäß den von Ihnen vorgegebenen Bedingungen, wie z. B. Kategorie und Schlüsselwort, angezeigt werden (Seite 56).

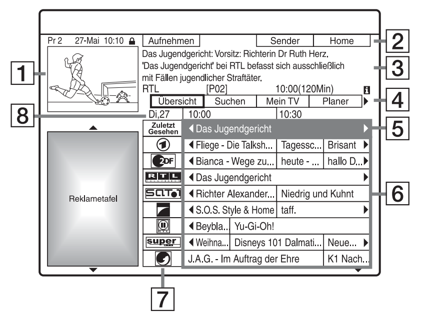
Hinweis

Das GUIDE Plus+ System kann nicht benutzt werden, wenn „Eingangssignalwahl“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 133) auf „NTSC“ gesetzt wird.



Drücken Sie GUIDE.

Der „Home“-Bildschirm des GUIDE Plus+ Systems erscheint.



1 Video-Fenster: Hier wird das Programm angezeigt, das Sie durch Drücken von GUIDE aufgerufen haben.

2 Aktionsleiste: Wenn Sie die gleichfarbige Taste an der Fernbedienung drücken, wird die Aktionsleiste funktionsfähig. Die Funktion der Aktionsleiste hängt vom jeweiligen Bildschirm ab.

3 Informationsbox: Zeigt Informationen zu dem ausgewählten Programm an, wenn der „Home“-Bildschirm angezeigt wird. Die Inhalte sind je nach dem angezeigten Bildschirm unterschiedlich.

4 Menüleiste: Drücken Sie die blaue Taste („Home“) und dann ↑, um den Cursor zur Menüleiste zu bewegen. Wählen Sie dann eine der folgenden Funktionen mit ←/→, und drücken Sie ENTER.
„Übersicht“: Hier werden die Programme für das aktuelle Zeitfenster und die nächsten 7 Tage angezeigt.
„Suchen“: Gestattet die Titelsuche nach Kategorie oder Schlüsselwort (Seite 61). Die angezeigte Kategorie hängt von den Programmdaten ab, die von diesem Recorder empfangen werden. Filme, Sport und Kinder sind Beispiele möglicher Kategorien.
„Mein TV“: Damit stellen Sie das Profil für Ihre Lieblingsprogramme ein (Seite 56).
„Planer“: Zeigt die Liste der Timereinstellungen an (Seite 69).
„Info“: Zeigt Information an, sofern verfügbar.
„Sender“: Gestattet Ihnen, die Kanalliste und Kanalanzeige zu bearbeiten (Seite 58).
„Installation“: Gestattet Ihnen, Sprache, Land/Region, Postleitzahl, Eingangssignalquelle oder Hostkanal zu ändern.

5 „Home“-Position: Wenn Sie die blaue Taste („Home“) drücken, springt der Cursor zur letzten Programmposition auf der „Übersicht“.

6 Kacheln: Zeigt die Programmtitel und Kategorien an: grün (Sport), lila (Filme), blau (Kinderprogramme), aquamarin (Sonstiges).
Wählen Sie ein Programm mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER, um das Programm anzusehen.

7 Senderlogo: Zeigt das Senderlogo an.

8 Zeitfenster: Zeigt das gegenwärtig gewählte Zeitfenster an. Benutzen Sie ←/→ um ein anderes Zeitfenster zu wählen.

Auf dem „Home“-Bildschirm des GUIDE Plus+ Systems verfügbare Tasten

Taste	Funktion
Blaue Taste („Home“)	Schaltet auf die Position „Home“ im „Übersicht“ zurück.
GUIDE	Schließt das GUIDE Plus+ System.
PAGE +/–	Dient dem Wechseln der Programmliste nach Seite.
DAY +/–	Dient dem Wechseln der Programmliste nach Tag.
INFO	Hier werden Informationen zum ausgewählten Programm angezeigt.

So geben Sie das Video-Fenster frei

Das Video-Fenster ist verriegelt, damit es die Programmpositionen nicht ändert, wenn Sie den Cursor über andere Titel bewegen. Wählen Sie über „Übersicht“ das Logo der verriegelten Programmposition aus, und drücken Sie die rote Taste („Lösen“). „🔒“ wechselt zu „🔓“, und das Video-Fenster wird freigegeben. Um das Video-Fenster wieder zu verriegeln, wählen Sie das Logo der zu verriegelnden Programmposition aus, und drücken Sie die rote Taste („Fixieren“).

Hinweise

- Während der Aufnahme ist das Video-Fenster verriegelt, was durch Erscheinen des Schlosssymbols angezeigt wird. Das Video-Fenster kann während der Aufnahme nicht freigegeben werden.
- Wenn Sie Programme über einen Set-Top-Box-Receiver sehen, ändert sich das Video-Fenster möglicherweise nicht so schnell, wie Sie den Cursor bewegen. Verriegeln Sie in diesem Fall das Video-Fenster (Seite 55).

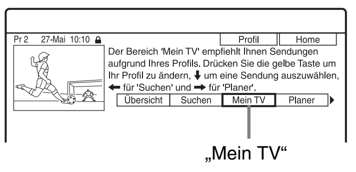
Auflisten Ihrer bevorzugten Programminformationen (Mein TV)

Sie können ein Profil erstellen und nur Ihre bevorzugten Programminformationen auflisten lassen.

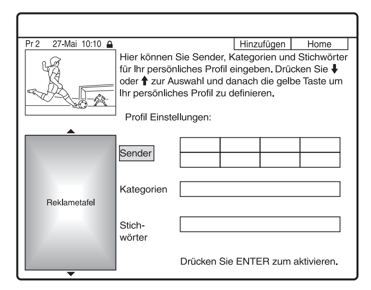
1 **Drücken Sie GUIDE.**

2 **Drücken Sie ↑, um den Cursor zur Menüleiste zu bewegen.**

3 **Wählen Sie „Mein TV“ mit ←/→.**



4 **Drücken Sie die gelbe Taste („Profil“).**



5 **Wählen Sie „Sender“, „Kategorien“ oder „Stichwörter“, und drücken Sie die gelbe Taste („Hinzufügen“).**

„Sender“: Wählen Sie die Programmposition mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER. Um weitere Programmpositionen hinzuzufügen, drücken Sie die gelbe Taste („Hinzufügen“). Sie können bis zu 16 Programmpositionen registrieren.
Um die Registrierung aufzuheben, wählen Sie die Programmposition aus, und drücken Sie die rote Taste („Löschen“).
„Kategorien“: Wählen Sie die Kategorie mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER. Um weitere Kategorien hinzuzufügen, drücken Sie die gelbe Taste („Hinzufügen“). Sie können bis zu 4 Kategorien registrieren.
Um die Registrierung aufzuheben, wählen Sie die Kategorie aus, und drücken Sie die rote Taste („Löschen“).
„Stichwörter“: Geben Sie ein Schlüsselwort ein. Siehe „So suchen Sie ein Programm nach Schlüsselwort“ auf Seite 61. Um weitere Schlüsselwörter hinzuzufügen, drücken Sie die gelbe Taste („Hinzufügen“). Sie können bis zu 16 Schlüsselwörter registrieren.
Um die Registrierung aufzuheben, wählen Sie das Schlüsselwort aus, und drücken Sie die rote Taste („Löschen“).

6 **Drücken Sie ENTER.**

So ändern Sie die Profileinstellungen

Wiederholen Sie den Vorgang ab dem obigen Schritt 3.

So wählen und betrachten Sie ein Programm über „Mein TV“

1 Drücken Sie ENTER nach dem obigen Schritt 3.
Die Programme, die den Profilbedingungen entsprechen, werden angezeigt.

2 Wählen Sie ein Programm mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER.

Durchführen von Änderungen am GUIDE Plus+ System

Sie können das GUIDE Plus+ System anpassen. Falls der Hostkanal geändert oder verschoben worden ist und die Programmführerdaten nicht empfangen werden können, kann das Problem mit den folgenden Schritten behoben werden.

Suchen nach dem GUIDE Plus+ Hostkanal (Installation)

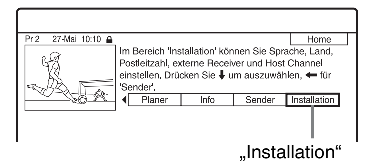
Da die Hostkanal-Einstellung standardmäßig auf „Automatisch" gesetzt wird, sollte sich eine Änderung der Hostkanal-Einstellung erübrigen. Wenn jedoch der Hostkanal geändert oder verschoben wurde, aktualisieren Sie die Hostkanal-Einstellung.
Wenn der Set-Top-Box-Receiver nur mit einem SCART-Kabel an den Recorder angeschlossen ist (Seite 18), siehe „Manuelles Ändern des GUIDE Plus+ Hostkanals (Installation)" auf Seite 57.

1 Drücken Sie GUIDE.

2 Drücken Sie ↑, um den Cursor zur Menüleiste zu bewegen.

3 Wählen Sie „Installation" mit ←/→.

Das GUIDE Plus+ Setup-Menü erscheint.



4 Wählen Sie „Host Channel Einstellungen" mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

5 Drücken Sie die gelbe Taste („Reset").

6 Drücken Sie I/⏻, um den Recorder auszuschalten.

7 Warten Sie einen Tag, bis die Programmführerdaten empfangen werden können.

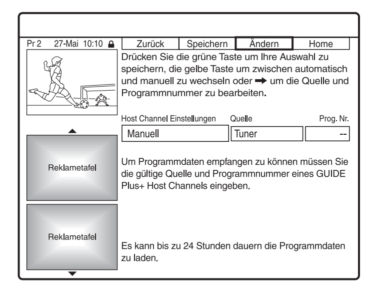
Falls die Programmführerdaten nach einer Wartezeit von einem Tag noch immer nicht empfangen werden, suchen Sie den Hostkanal auf der folgenden Website auf, und stellen Sie ihn manuell ein („Manuelles Ändern des GUIDE Plus+ Hostkanals (Installation)" (Seite 57)).
www.europe.guideplus.com

Manuelles Ändern des GUIDE Plus+ Hostkanals (Installation)

Wenn der Set-Top-Box-Receiver nur mit einem SCART-Kabel an den Recorder angeschlossen ist und Sie die Programmführerdaten von Ihrem Set-Top-Box-Receiver empfangen wollen, suchen Sie den Hostkanal auf der folgenden Website, und stellen Sie ihn nach dem folgenden Verfahren für Ihr Gebiet ein:
www.europe.guideplus.com

1 Nachdem Sie Schritt 4 unter „Suchen nach dem GUIDE Plus+ Hostkanal (Installation)" ausgeführt haben, drücken Sie die gelbe Taste („Ändern") zweimal.

„Manuell" erscheint.



2 Wählen Sie „Quelle" mit →.

3 Drücken Sie die gelbe Taste („Quelle") mehrmals zur Wahl der Eingangssignalquelle.

→Fortsetzung

4 Wählen Sie „Prog. Nr.“ mit ➡.

5 Geben Sie die Programmpositionsnummer mit den Zifferntasten ein.

6 Drücken Sie die grüne Taste („Speichern“).

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

7 Wählen Sie „Bestätigen“ mit ⬅/➡ und drücken Sie dann ENTER.

Das Display schaltet auf das GUIDE Plus+ Einrichtungsmenü zurück.

8 Warten Sie einen Tag, bis die Programmführerdaten empfangen werden können.

So heben Sie die Einstellungen auf

Drücken Sie die rote Taste („Zurück“).

So überprüfen Sie die GUIDE Plus+ Systeminformationen

1 Wählen Sie „Installation“ in der Menüleiste, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „GUIDE Plus+ System Informationen“ mit ⬆/⬇, und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Das GUIDE Plus+ System wird zurückgesetzt, wenn Sie Änderungen an den Hostkanal-Einstellungen vornehmen.

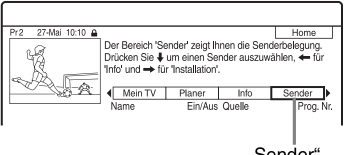
Überprüfen der Programmpositionen (Sender)

Prüfen Sie, ob die Programmpositionsnummern mit den im Setup-Menü „Tuner“ eingestellten übereinstimmen.
Wenn Sie die Kanaleinstellungen korrigieren oder den Kanalnamen ändern wollen, siehe „Antennenempfangs-Einstellungen (Tuner)“ (Seite 134).

1 Drücken Sie GUIDE.

2 Drücken Sie ⬆, um den Cursor zur Menüleiste zu bewegen.

3 Wählen Sie „Sender“ mit ⬅/➡.



4 Drücken Sie ENTER.

5 Drücken Sie ➡, um den Cursor zur rechten Spalte zu bewegen.

6 Wählen Sie die zu überprüfende Programmposition mit ⬆/⬇ aus.

Um die Programmposition zu ändern, drücken Sie die grüne Taste („Prog. Nr.“), geben Sie dann mithilfe der Zifferntasten eine Programmpositionsnummer ein, und drücken Sie ENTER.

Tipp

Um vom Recorder eine Programmposition zu empfangen, die entweder vom Set-Top-Box-Receiver oder vom Recorder empfangen werden kann, ändern Sie die Eingangssignalquelle in Schritt 6.

Deaktivieren von Programmpositionen (Sender)

Programmpositionen, die unbenutzt sind oder unerwünschte Kanäle enthalten, können verborgen werden.

1. **Nachdem Sie Schritt 4 unter „Überprüfen der Programmpositionen (Sender)" ausgeführt haben, wählen Sie in der linken Spalte die aus- oder einzublendende Programmposition mit ↑/↓ aus.**

2. **Drücken Sie die rote Taste („Ein/Aus").**
   Die deaktivierten Positionen werden ausgegraut.
   Um die deaktivierten Positionen anzuzeigen, drücken Sie die rote Taste („Ein/Aus") erneut.

Hinweise

- Sie können eine Programmposition nicht aufzeichnen, wenn sie nicht unter „Antennenempfangs-Einstellungen (Tuner)" (Seite 134) eingestellt wurde, selbst wenn sie unter „Sender" in der Menüleiste auf „Ein" gesetzt worden ist.
- Wenn Sie Ihren Set-Top-Box-Receiver für den Empfang von Programmen verwenden (wenn der Set-Top-Box-Receiver nur mit einem SCART-Kabel an den Recorder angeschlossen ist, Seite 18) und in der Lage sind, dasselbe Programm sowohl mit dem Set-Top-Box-Receiver als auch mit dem Recorder zu empfangen, ändern Sie die Einstellung von „Quelle", um das Programm mit dem Tuner des Recorders zu empfangen.

Timeraufnahme (GUIDE Plus+/Manuell/ Schnelltimer) (für RDR-AT105/AT107/AT205)



Sie können den Timer bis zu 30 Tage im Voraus auf insgesamt 32 Programme (8 Programme bei Verwendung der VPS/PDC-Funktion) einstellen.
Die folgenden Timer-Einstellmethoden sind verfügbar:

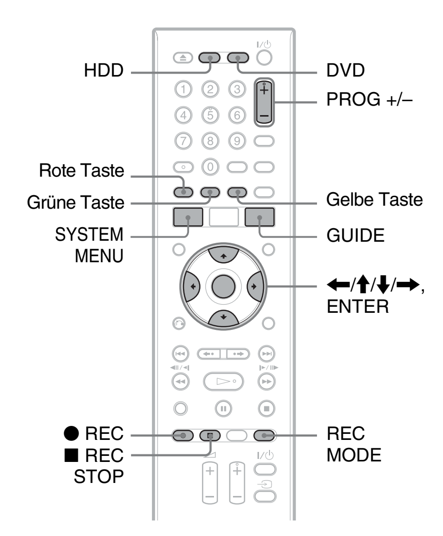
- Ein-Tasten-Aufnahme (GUIDE Plus+ System)
- Manuelle Timereinstellung (GUIDE Plus+ System)
- Schnelltimer

Aufnahme-Vorbereitungen…

- Vergewissern Sie sich, dass auf der Disc genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 46). Auf der Festplatte sowie auf DVD+RWs und DVD-RWs können Sie Disc-Platz freisetzen, indem Sie Titel löschen (Seite 86).
- Stellen Sie erforderlichenfalls die Aufnahmebildqualität ein (Seite 128).
- Wenn der Recorder an einen Set-Top-Box-Receiver angeschlossen ist und Sie mit dem GUIDE Plus+ System aufnehmen wollen, schalten Sie den Set-Top-Box-Receiver ein, und schließen Sie den Set-Top-Box-Controller an.

Hinweis

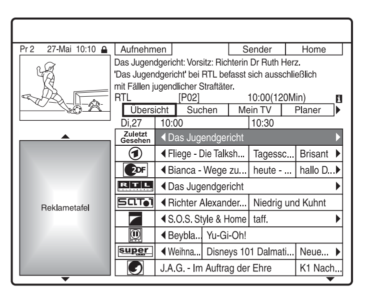
Bedienen Sie Ihren Set-Top-Box-Receiver nicht unmittelbar vor oder während einer Timeraufnahme. Dies könnte die genaue Aufzeichnung eines Programms verhindern.



Ein-Tasten-Aufnahme (GUIDE Plus+)

Mit dem GUIDE Plus+ System können Sie den Timer auf die Aufnahme eines Programms bis zu sieben Tage im Voraus einstellen.

1 Drücken Sie GUIDE.



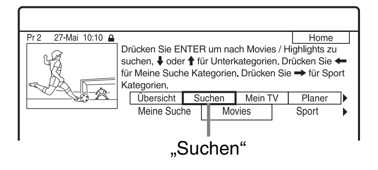
2 Wählen Sie ein Programm mit ←/↑/↓/→ aus.

3 Drücken Sie die rote Taste („Aufnehmen“) oder ● REC.

Die Farbe des eingestellten Programms und des Zeitfensters ändert sich, und der Recorder wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet. Wenn Sie über einen Set-Top-Box-Receiver aufnehmen wollen, denken Sie daran, diesen einzuschalten.
Im Gegensatz zu einem Videorecorder brauchen Sie den Recorder nicht auszuschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt.

So suchen Sie ein Programm nach Kategorie

1. Drücken Sie ↑, um den Cursor zur Menüleiste zu bewegen, während der „Home“-Bildschirm des GUIDE Plus+ Systems angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Suchen“ mit ←/→, und drücken Sie dann ENTER.

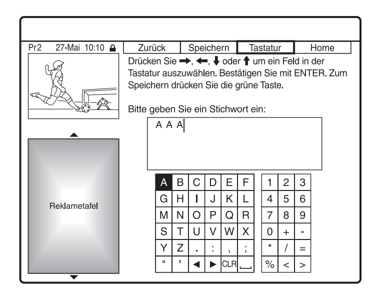


„Suchen“

3. Wählen Sie eine Kategorie mit ←/→ aus.
4. Wählen Sie eine Unterkategorie mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
   Alle Programme, welche die Bedingungen erfüllen, werden aufgelistet.
   Die Unterkategorien sind je nach Land/Region unterschiedlich.
5. Wählen Sie ein Programm mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

So suchen Sie ein Programm nach Schlüsselwort

1. Drücken Sie ↑, um den Cursor zur Menüleiste zu bewegen, während der „Home“-Bildschirm des GUIDE Plus+ Systems angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Suchen“ mit ←/→ und drücken Sie dann ENTER.
3. Wählen Sie „Meine Suche“ mit ←/→.
   Wenn Sie bereits Schlüsselwörter eingegeben haben, gehen Sie zu Schritt 8.
   Um ein neues Schlüsselwort einzugeben, gehen Sie zu Schritt 4.
4. Drücken Sie die gelbe Taste („Hinzufügen“).
   Die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint.



5. Wählen Sie das gewünschte Zeichen im Zeichensatz mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER.
   Um zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben oder Zeichen mit Akzent umzuschalten, drücken Sie die gelbe Taste („Tastatur“) wiederholt.
   Um die Eingabe eines neuen Schlüsselworts abzubrechen, drücken Sie die rote Taste („Zurück“).
6. Wiederholen Sie Schritt 5, um das Schlüsselwort einzugeben.
7. Drücken Sie die grüne Taste („Speichern“).
   Das eingegebene Schlüsselwort wird registriert.
   Um das Schlüsselwort zu löschen, wählen Sie das zu löschende Schlüsselwort aus, und drücken Sie die rote Taste („Löschen“).
   Um das Schlüsselwort zu ändern, wählen Sie das zu ändernde Schlüsselwort aus, und drücken Sie die grüne Taste („Bearbeiten“).
8. Wählen Sie ein Schlüsselwort mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
   Programme, die das Schlüsselwort im Titel und in der Informationsbox des Programms enthalten, werden aufgelistet.

→Fortsetzung

9 Wählen Sie ein Programm mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Tipp
Wenn zwei oder mehr Schlüsselwörter für „Meine Suche“ festgelegt werden, können Sie „Alle“ als Unterkategorie wählen.

So führen Sie eine schnelle Wahl der Programmposition mit dem Fernsehsenderlogo durch

1 Drücken Sie die gelbe Taste („Sender“), während der „Home“-Bildschirm des GUIDE Plus+ Systems angezeigt wird.

2 Fahren Sie das Fernsehsenderlogo mit ←/↑/↓/→ an, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige kehrt zu „Übersicht“ zurück, und das gegenwärtig vom ausgewählten Fernsehsender ausgestrahlte Programm wird gewählt.

3 Wählen Sie ein Programm mit ←/→ aus, und drücken Sie dann ENTER.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Aufheben von Timereinstellungen (Planer) (für RDR-AT105/AT107/AT205)“ auf Seite 69.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.
Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von ■ REC STOP erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

Angepasste Aufnahme

Wenn auf der Disc nur wenig Platz für eine Aufnahme frei ist, stellt der Recorder den Aufnahmemodus automatisch so ein, dass die gesamte Aufnahme dennoch auf die Disc passt. Setzen Sie „Angepasste Aufnahme“ auf „Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 144).

Tipp
Wenn Sie „AUTO“ für den Aufnahmemodus wählen, maximiert der Recorder die Aufnahmequalität automatisch für den auf der eingelegten Disc verfügbaren Platz (bei Aufnahme auf DVD) oder für den auf einem DVD-Rohling verfügbaren Platz (bei Aufnahme auf HDD).

Hinweise
- Falls eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint, dass die Festplatte voll ist, ändern Sie das Aufnahmeziel zu „DVD“, oder schaffen Sie Platz für die Aufnahme (Seite 87).
- Der letzte manuell gewählte Aufnahmemodus wird zum Standard-Aufnahmemodus für Timeraufnahmen, die mit dem GUIDE Plus+ System durchgeführt werden.
- Die Aufnahmequalität (HDD oder DVD) kann nach dem Aufnahmestart nicht mehr eingestellt werden.
- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der VPS/PDC-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.
- Die Aufnahmezeit kann nicht verlängert werden, wenn „VPS/PDC“ gewählt wird (Seite 64).
- Die Funktion „Angepasste Aufnahme“ ist nur bei Timeraufnahme auf DVD wirksam, wenn die Funktion VPS/PDC deaktiviert ist.
- Der Aufnahmemodus kann nicht auf „AUTO“ eingestellt werden, wenn „VPS/PDC“ auf „Ein“ gesetzt ist.

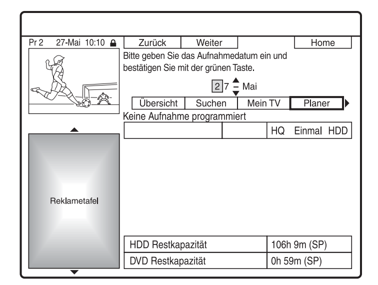
Manuelle Timereinstellung (Planer)

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

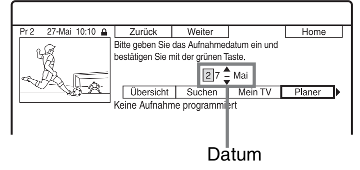
2 **Wählen Sie „Timer-Aufnahme“, und drücken Sie ENTER.**

3 **Wählen Sie „Timer-Aufnahme“, und drücken Sie ENTER.**
Die Zeitplanliste erscheint.

4 **Drücken Sie die grüne Taste („Manuell“).**



5 **Stellen Sie das gelbe hervorgehobene Datum mit den Zifferntasten und mit ←/↑/↓/→ ein. Drücken Sie dann die grüne Taste („Weiter“).**



6 **Stellen Sie die Startzeit mit den Zifferntasten und mit ←/↑/↓/→ ein. Drücken Sie dann die grüne Taste („Weiter“).**

7 **Stellen Sie die Stoppzeit mit den Zifferntasten und mit ←/↑/↓/→ ein. Drücken Sie dann die grüne Taste („Weiter“).**

8 **Wählen Sie erst die Eingangssignalquelle mit ↑/↓, und dann die Programmposition mit den Zifferntasten oder mit ↑/↓.**

9 **Drücken Sie die grüne Taste („Weiter“).**

Die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint. Bei Bedarf können Sie den Titelnamen ändern.

10 **Drücken Sie die grüne Taste („Speichern“).**

Die Einstellungen für Datum, Start- und Stoppzeiten, Programmposition usw. erscheinen.

11 **Drücken Sie die entsprechende Farbentaste mehrmals, um Aufnahmequalität, Häufigkeit oder Aufnahmeziel einzustellen.**

- Gelbe Taste („Medium“): Dient zur Einstellung des Aufnahmeziels. Falls nicht genügend DVD-Discplatz für die Aufnahme verfügbar ist, nimmt der Recorder das Programm automatisch auf die Festplatte auf, wenn Sie „DVD“ gewählt haben (Recovery Recording). Wenn Sie den Timer auf ein tägliches oder wöchentliches Ereignis einstellen, gestattet „HDDr“ Ihnen, die vorherige Timeraufnahme automatisch durch die neue zu ersetzen (nur HDD).
- Grüne Taste („Häufigkeit“): Damit wählen Sie das Aufnahmemuster.
- Rote Taste („Qualität“): Dient der Wahl des Aufnahmemodus (Seite 168).

12 **Drücken Sie → zur Anzeige von „Zeit“, und drücken Sie dann die entsprechende Farbentaste mehrmals, um die Dauer oder das Genre einzustellen.**

- Grüne Taste („Zeit“): Dient zur Wahl der Dauer oder der Aktivierung der VPS/PDC-Funktion. Näheres dazu finden Sie unter „Info zur VPS/PDC-Funktion“ unten.
- Gelbe Taste („Genre“): Dient der Wahl eines bestimmten Festplatten-Genres, falls erforderlich.

13 **Drücken Sie GUIDE, um das GUIDE Plus+ System zu verlassen.**

Der Recorder ist aufnahmebereit.

- Angaben zum Ändern der Timereinstellung, wie z. B. der VPS/PDC-Funktion, finden Sie auf Seite 69.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.
Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von ■ REC STOP erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

Tipp

Sie können die Funktion „Angepasste Aufnahme“ (Seite 62) benutzen.

Hinweise

- Falls eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint, dass die Festplatte voll ist, ändern Sie das Aufnahmeziel zu „DVD“, oder schaffen Sie Platz für die Aufnahme (Seite 87).
- Wenn Sie das Aufnahmeziel auf „HDDr“ einstellen, wird die vorherige Timeraufnahme durch die neue ersetzt, selbst wenn Sie sie noch nicht gesehen haben.

Info zur VPS/PDC-Funktion

Bei manchen Sendungen werden zusammen mit dem eigentlichen Fernsehprogramm VPS/PDC-Signale ausgestrahlt. Dank dieser Signale lassen sich Timeraufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

◆So verwenden Sie die VPS/PDC-Funktion

Wählen Sie „VPS/PDC“ im obigen Schritt 12.
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, führt der Recorder vor Beginn der Timeraufnahme eine Kanalsuche durch.

Einfache Timeraufnahme

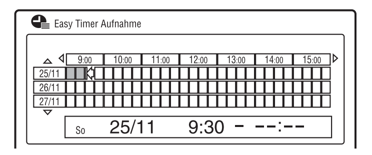
Die Timeraufnahme kann problemlos für einen Monat im Voraus eingestellt werden.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Timer-Aufnahme“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Easy Timer“, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie die Programmposition und die Quelle mit PROG +/– aus.

5 Stellen Sie den Aufnahmemodus mit REC MODE (Seite 168) ein.

6 Drücken Sie HDD oder DVD zur Festlegung des Aufnahmeziels.

Falls nicht genügend DVD-Discplatz für die Aufnahme verfügbar ist, nimmt der Recorder das Programm automatisch auf die Festplatte auf, selbst wenn Sie „DVD“ gewählt haben (Recovery Recording).

7 Bewegen Sie den Cursor mit ←/↑/↓/→ zum Datum und zur Uhrzeit des Aufnahmestarts auf dem Gitternetz, und drücken Sie ENTER.

Die Startzeit kann in 15-Minuten-Intervallen eingestellt werden. Sie können Datum und Uhrzeit des Aufnahmestarts in der Mitte des Bildschirms überprüfen.

- Um den Cursor in Stunden-Einheiten zu verschieben, drücken Sie ◀◀/▶▶.
- Um die Startzeit nach dem Drücken von ENTER zu ändern, drücken Sie ↶ RETURN.

8 Bewegen Sie den Cursor mit ←/→ zur Aufnahme-Stoppzeit auf dem Gitternetz, und drücken Sie ENTER.

Die maximale Aufnahmezeit beträgt sechs Stunden.

9 Wählen Sie „Ja“, um die Timeraufnahme festzulegen und den Vorgang zu beenden.

Die Timereinstellung wird zur Zeitplanliste des GUIDE Plus+ Systems hinzugefügt, und der Recorder wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

- Angaben zum Ändern der Timereinstellung, wie z. B. der VPS/PDC-Funktion, finden Sie auf Seite 69.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.
Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von ■ REC STOP erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

Tipp

Sie können die Funktion „Angepasste Aufnahme“ (Seite 62) benutzen.

Hinweis

Falls eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint, dass die Festplatte voll ist, ändern Sie das Aufnahmeziel zu „DVD“, oder schaffen Sie Platz für die Aufnahme (Seite 87).

Verwendung der Schnelltimerfunktion

Sie können am Recorder die Aufnahmedauer in Schritten von 30 Minuten einstellen.

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals ● REC.

Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten. Die Höchstaufnahmedauer beträgt sechs Stunden.

→ 0:30 → 1:00 - - → 5:30 →
(normale Aufnahme) ← 6:00 ←

Der Zeitzählerwert verringert sich Minute um Minute bis 0:00, und dann beendet der Recorder die Aufnahme (der Recorder schaltet sich aus).

So deaktivieren Sie den Schnelltimer

Drücken Sie ● REC wiederholt, bis „0:00“ im Frontplattendisplay erscheint. Der Recorder schaltet wieder in den normalen Aufnahmemodus.
Zum Stoppen der Aufnahme, drücken Sie ■ REC STOP.

Hinweis

Falls Sie den Recorder während der Aufnahme ausschalten, wird die Aufnahme gestoppt.

Aufnehmen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen

Dieser Recorder kann automatisch Stereo- und Zweikanaltonsendungen empfangen und aufzeichnen, die im ZWEITON-System oder im NICAM-System ausgestrahlt werden.
Haupt- und Nebenton können auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ auf „Video Mode Aus“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 146)) und eine DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) aufgenommen werden. Bei der Wiedergabe der Disc können Sie zwischen Haupt- und Nebenton umschalten.
Nur jeweils eine Tonspur (Haupt- oder Nebenton) kann auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ auf „Video Mode Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 146)) und eine DVD+RW, DVD+R, DVD-RW (Videomodus), oder DVD-R (Videomodus) aufgenommen werden.

Vor Aufnahmebeginn, setzen Sie „Zweisprachige Aufn.“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 140) auf „A/L“ (Vorgabe) oder „B/R“.

Informationen zum HDD-Aufnahmeformat finden Sie auf Seite 146.

ZWEITON-System (deutsches Stereo- bzw. Zweikanaltonsystem)

Wenn ein Stereo-Programm empfangen wird, erscheint „Stereo".
Wenn ein zweisprachiges ZWEITON-Programm empfangen wird, erscheint „L", „R" oder „L+R".

NICAM-System

Um ein NICAM-Programm aufzunehmen, setzen Sie „NICAM Auswahl" auf „NICAM" (Vorgabe) im Setup-Menü „Audio-Eingang". Wenn der Ton von NICAM-Sendungen nicht klar ist, setzen Sie „NICAM Auswahl" auf „Standard" (Seite 140).

Erstellen von Kapiteln in einem Titel

Durch Einfügen von Kapitelmarkierungen kann der Recorder eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel unterteilen.
Um die Abstände der Kapitelmarkierungen zu wählen oder diese Funktion zu deaktivieren, lesen Sie „Kapitelautomatik(HDD/VR)", „Kapitelautomatik(Video)" oder „Kapitelautomatik(+R/+RW)" im Setup-Menü „Aufnahme" (Seite 145).
Wenn Sie auf die Festplatte, eine DVD-R (VR-Modus) oder eine DVD-RW (VR-Modus) aufnehmen, können Sie Kapitelmarkierungen bearbeiten (Seite 90).

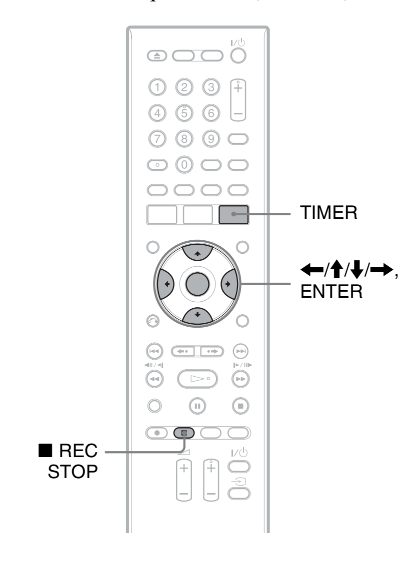
Timeraufnahme (für RDR-AT100/AT200)



Sie können den Timer bis zu 30 Tage im Voraus auf insgesamt 32 Programme (8 Programme bei Verwendung der VPS/PDC-Funktion) einstellen.
Bei diesem Verfahren müssen Sie Datum, Uhrzeit und Programmposition für jede Aufnahme manuell einstellen.

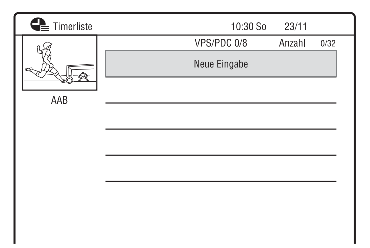
Aufnahme-Vorbereitungen…

- Vergewissern Sie sich, dass auf der Disc genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 46). Auf der Festplatte sowie auf DVD+RWs und DVD-RWs können Sie Disc-Platz freisetzen, indem Sie Titel löschen (Seite 86).
- Stellen Sie erforderlichenfalls die Aufnahmebildqualität ein (Seite 128).

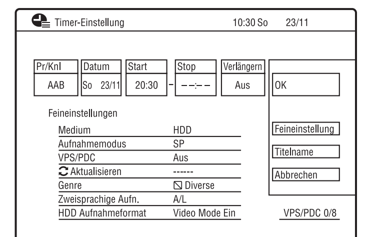


1 **Drücken Sie TIMER.**

Die Anzeige „Timerliste“ erscheint.



2 **Wählen Sie die Reihe „Neue Eingabe“, und drücken Sie ENTER.**



3 **Wählen Sie mit ←/→ eine Option aus, und stellen Sie sie mit ↑/↓ ein. Drücken Sie dann ENTER.**

Die einstellbaren Posten sind unten aufgelistet.
„Pr/Knl“: Damit stellen Sie die Programmposition ein.
„Datum“: Damit stellen Sie das Datum ein (bis zu 30 Tage im Voraus). Wählen Sie das Aufnahmemuster durch wiederholtes Drücken von ↑ aus, um den Timer auf dasselbe tägliche oder wöchentliche Programm einzustellen.
„Start“: Hiermit legen Sie die Anfangszeit fest.
„Stop“: Hiermit legen Sie die Endzeit fest.
„Verlängern“: Damit verlängern Sie die Dauer, während eine Timeraufnahme läuft. Falls die Zeit des für tägliche oder wöchentliche Aufnahme eingestellten Programms verlängert wird, wird die hier manuell eingestellte Verlängerungszeit zu den nachfolgenden Timeraufnahmezeiten hinzugefügt.
Beachten Sie, dass bei Einstellung von „VPS/PDC“ auf „Ein“ die Einstellung „Verlängern“ nicht durchführbar ist.

- Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, wählen Sie die Option erneut aus und ändern die Einstellung.

4 **Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.**

Die Anzeige „Timerliste“ erscheint.
Die Timeraufnahmeanzeige leuchtet auf dem Frontplattendisplay auf, und der Recorder wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.
Im Gegensatz zu einem Videorecorder brauchen Sie den Recorder nicht auszuschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt.

- Wenn Sie ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm aus. Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn Sie ein Gerät mit Timerfunktion anschließen, besteht die Möglichkeit einer Synchronaufnahme (Seite 73).

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.
Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von ■ REC STOP erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

So nehmen Sie die detaillierten Einstellungen vor

1 Wählen Sie „Feineinstellung“ im obigen Schritt 3, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und stellen Sie sie mit ←/→ ein.
„Medium“: Dient zur Einstellung des Aufnahmeziels. Falls nicht genügend DVD-Discplatz für die Aufnahme verfügbar ist, nimmt der Recorder das Programm automatisch auf die Festplatte auf, selbst wenn Sie „DVD“ gewählt haben (Recovery Recording).
„Aufnahmemodus“: Dient zum Auswählen des Aufnahmemodus (Seite 168).
„VPS/PDC“: Hiermit stellen Sie die VPS/PDC-Funktion ein. Näheres dazu finden Sie unter „Info zur VPS/PDC-Funktion“ unten.
„Aktualisieren“: Stellt den Recorder automatisch so ein, dass die vorherige Timeraufnahme durch die neue ersetzt wird.
„Genre“: Dient der Einstellung des Genres.
„Zweisprachige Aufn.“: Dient der Einstellung des aufzunehmenden Tons (Seite 140).
„HDD Aufnahmeformat“: Dient der Einstellung des HDD-Aufnahmeformats (Seite 146).

So geben Sie einen Titelnamen ein

Wählen Sie „Titelname“ im obigen Schritt 3, und drücken Sie ENTER (Seite 47).

Info zur VPS/PDC-Funktion

Bei manchen Sendungen werden zusammen mit dem eigentlichen Fernsehprogramm VPS/PDC-Signale ausgestrahlt. Dank dieser Signale lassen sich Timeraufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

◆So verwenden Sie die VPS/PDC-Funktion

Setzen Sie „VPS/PDC“ auf „Ein“ (siehe „So nehmen Sie die detaillierten Einstellungen vor“ auf Seite 68).
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, führt der Recorder vor Beginn der Timeraufnahme eine Kanalsuche durch.

Angepasste Aufnahme

Wenn auf der Disc nur wenig Platz für eine Aufnahme frei ist, stellt der Recorder den Aufnahmemodus automatisch so ein, dass die gesamte Aufnahme dennoch auf die Disc passt. Setzen Sie „Angepasste Aufnahme“ auf „Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 144).

Tipp

Wenn Sie „AUTO“ für den Aufnahmemodus wählen, maximiert der Recorder die Aufnahmequalität automatisch für den auf der eingelegten Disc verfügbaren Platz (bei Aufnahme auf DVD) oder für den auf einem DVD-Rohling verfügbaren Platz (bei Aufnahme auf HDD).

Hinweise

- Falls eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint, dass die Festplatte voll ist, ändern Sie das Aufnahmeziel zu „DVD“, oder schaffen Sie Platz für die Aufnahme (Seite 87).
- Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit korrekt eingestellt ist, bevor Sie eine Timeraufnahme programmieren. Andernfalls ist eine Timeraufnahme nicht möglich.
- Auch wenn Sie mit dem Timer eine tägliche oder wöchentliche Aufnahme programmiert haben, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn eine überlappende Aufnahme programmiert ist, die Vorrang hat. „Überlagerung“ wird in der Timerliste neben der überlappenden Aufnahme angezeigt. Überprüfen Sie die Priorität der programmierten Aufnahmen (Seite 71).
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.
- Die Funktion „Angepasste Aufnahme“ ist nur bei einer Timeraufnahme wirksam, wenn die Funktion VPS/PDC deaktiviert ist. Im Zusammenhang mit dem Schnelltimer oder einer Synchronaufnahme steht sie nicht zur Verfügung.
- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der VPS/PDC-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.
- Der Aufnahmemodus kann nicht auf „AUTO“ eingestellt werden, wenn „VPS/PDC“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Verwendung der Schnelltimerfunktion

Sie können am Recorder die Aufnahmedauer in Schritten von 30 Minuten einstellen.
Einzelheiten auf Seite 65.

Aufnehmen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen

Empfang und Aufnahme von Stereo- und Zweisprachen-Programmen erfolgen mit diesem Recorder automatisch.
Einzelheiten auf Seite 65.

Erstellen von Kapiteln in einem Titel

Durch Einfügen von Kapitelmarkierungen kann der Recorder eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel unterteilen. Um die Abstände der Kapitelmarkierungen zu wählen oder diese Funktion zu deaktivieren, lesen Sie „Kapitelautomatik(HDD/VR)“, „Kapitelautomatik(Video)“ oder „Kapitelautomatik(+R/+RW)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 145).
Wenn Sie auf die Festplatte, eine DVD-R (VR-Modus) oder eine DVD-RW (VR-Modus) aufnehmen, können Sie Kapitelmarkierungen bearbeiten (Seite 90).

Überprüfen/Ändern/ Aufheben von Timereinstellungen (Planer) (für RDR-AT105/ AT107/AT205)



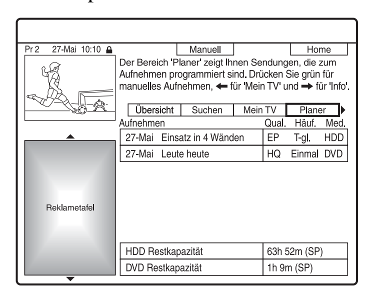
Mithilfe der Zeitplanliste können Sie Timereinstellungen ändern oder aufheben.

Überprüfen/Ändern von Timereinstellungen

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü erscheint.

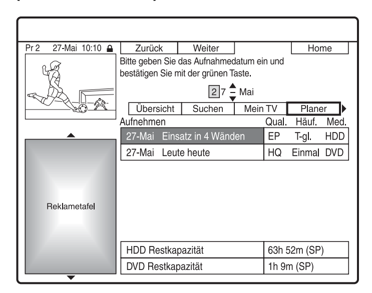
2 Wählen Sie „Timer-Aufnahme“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Timer-Aufnahme“, und drücken Sie ENTER.
Die Zeitplanliste erscheint.



4 Wählen Sie die zu ändernde Timereinstellung mit ↓ aus.
Sie können die ausgewählte und in Rosa hervorgehobene Timereinstellung überprüfen.
Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie zu Schritt 5.
Soll die Einstellung nicht geändert werden, gehen Sie zu Schritt 8.

5 **Drücken Sie die grüne Taste („Bearbeiten“).**



6 **Wählen Sie in der linken Spalte einen Posten mit der roten („Zurück“) oder der grünen Taste („Weiter“) aus, und nehmen Sie die Einstellung mit den Zifferntasten oder mit ←/↑/↓/→ vor.**

7 **Drücken Sie die entsprechende Farbentaste mehrmals, um die Einstellungen zu ändern.**

- Um das Aufnahmeziel zu ändern, drücken Sie die gelbe Taste („Medium“). Falls nicht genügend DVD-Discplatz für die Aufnahme verfügbar ist, nimmt der Recorder das Programm automatisch auf die Festplatte auf, selbst wenn Sie „DVD“ gewählt haben (Recovery Recording). Wenn Sie den Timer auf ein tägliches oder wöchentliches Ereignis einstellen, gestattet „HDDr“ Ihnen, die vorherige Timeraufnahme automatisch durch die neue zu ersetzen (nur HDD).
- Um das Aufnahmemuster festzulegen, drücken Sie die grüne Taste („Häufigkeit“).
- Um den Aufnahmemodus zu ändern, drücken Sie die rote Taste („Qualität“) (Seite 168).

8 **Drücken Sie →, um „Zeit“ anzuzeigen.**

9 **Drücken Sie die grüne Taste („Zeit“) mehrmals, um die Zeitdauer zu ändern oder die VPS/PDC-Funktion zu aktivieren.**

Siehe „Info zur VPS/PDC-Funktion“ auf Seite 64.

- Wenn Sie auf ein bestimmtes Festplatte-Genre aufnehmen wollen, drücken Sie die gelbe Taste („Genre“) wiederholt.

10 **Drücken Sie GUIDE, um das GUIDE Plus+ System zu verlassen.**

Die neuen Einstellungen werden wirksam.

Aufheben von Timereinstellungen

Wählen Sie in Schritt 4 unter „Überprüfen/Ändern von Timereinstellungen“ die aufzuhebende Timereinstellung mit ↑/↓ aus, und drücken Sie die rote Taste („Löschen“).

So schließen Sie die Zeitplanliste

Drücken Sie GUIDE.

Wenn sich Timereinstellungen überschneiden

- Das Programm, das zuerst beginnt, hat den Vorrang, und das ganze Programm wird aufgezeichnet.
- Nach Abschluss der vorhergehenden Aufnahme beginnt die andere Aufnahme mit einer Verzögerung von mehreren zehn Sekunden (wenn die Endzeit der einen und die Startzeit der anderen Aufnahme identisch sind).
- Bei identischen Startzeiten wird nur eine der beiden Aufnahmen aufgezeichnet. Heben Sie die Timereinstellung für das Programm, das Sie nicht aufnehmen werden, auf.

Hinweis

Wenn „VPS/PDC“ auf eine oder mehrere Timeraufnahmen eingestellt wird, können sich die Startzeiten im Falle einer Verzögerung oder Vorverlegung des Sendetermins ändern.

Überprüfen/Ändern/Aufheben von Timereinstellungen (Timerliste) (für RDR-AT100/AT200)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Mithilfe der Timerliste können Sie Timereinstellungen überprüfen, ändern oder annullieren.

1 Drücken Sie TIMER.

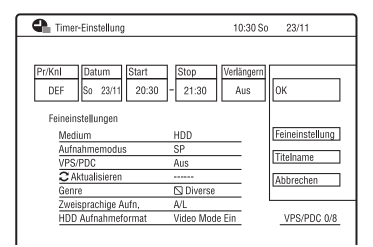
Die Anzeige „Timerliste“ erscheint. Wenn nicht alle Timereinstellungen im Display sichtbar sind, drücken Sie ↑/↓, um die verborgenen Timereinstellungen anzuzeigen.

2 Wählen Sie die Timeraufnahme, die Sie überprüfen, ändern oder löschen wollen, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

„Ändern“:
Dient zum Ändern der Timereinstellung.
Wählen Sie mit ←/→ eine Option aus, und stellen Sie sie mit ↑/↓ ein. Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.



„Löschen“:
Dient zum Löschen der Timereinstellung. Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.
„1mal überspr“:
Die täglichen oder wöchentlichen Aufnahmen werden nur einmal aufgehoben. Nach der Aufhebung der Timereinstellung erscheint „1mal überspr“ neben der Timereinstellung in der Timerliste.
Weitere Timereinstellungen können Sie wie in Schritt 2 und 3 oben erläutert ändern oder löschen.

Wenn sich Timereinstellungen überschneiden

- Das Programm, das zuerst beginnt, hat den Vorrang, und das ganze Programm wird aufgezeichnet.
- Nach Abschluss der vorhergehenden Aufnahme beginnt die andere Aufnahme mit einer Verzögerung von mehreren zehn Sekunden (wenn die Endzeit der einen und die Startzeit der anderen Aufnahme identisch sind).
- Bei identischen Startzeiten wird nur eine der beiden Aufnahmen aufgezeichnet. Heben Sie die Timereinstellung für das Programm, das Sie nicht aufnehmen werden, auf.

Tipp

Mit ⏮/⏭ können Sie die erste/letzte Zeile der Timerliste anfahren, während die Liste angezeigt wird.

Hinweise

- Wenn für eine oder mehrere Timeraufnahmen „VPS/PDC“ auf „Ein“ gesetzt ist, kann sich die Startzeit einer programmierten Aufnahme verschieben, wenn die entsprechende Sendung verfrüht oder verspätet beginnt.
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.

Aufnehmen von angeschlossenen Geräten

Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können von einem angeschlossenen Videorecorder oder einem ähnlichen Gerät aufnehmen. Angaben zum Anschluss eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes finden Sie unter „Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes“ auf Seite 33.

1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie DVD auswählen, legen Sie eine bespielbare DVD ein (siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 40).

2 Wählen Sie je nach der Verbindung, die Sie hergestellt haben, mit INPUT die Eingangsquelle aus.

Die Anzeige im Vorderfrontplattendisplay ändert sich wie folgt:

Programmposition → L1 → L2

3 Wählen Sie das gewünschte Audiosignal, wenn Sie ein zweisprachiges Programm auf die Festplatte oder auf eine DVD+RW/ DVD+R/DVD-RW/DVD-R (Videomodus) aufnehmen wollen.

Setzen Sie „Externes Audio“ auf „Zweisprachiges Progr“ und „Zweisprachige Aufn.“ auf „A/L“ oder „B/R“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 140).

4 Drücken Sie REC MODE mehrmals, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Einzelheiten zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 168.

5 Legen Sie die Quellenkassette in das angeschlossene Gerät ein, und schalten Sie das Gerät auf Wiedergabepause.

6 Drücken Sie ● REC.

Dieser Recorder beginnt mit der Aufnahme.

7 Drücken Sie die Pausetaste (oder Wiedergabetaste) am angeschlossenen Gerät, um den Wiedergabepausenzustand aufzuheben.

Das angeschlossene Gerät beginnt mit der Wiedergabe, und das Wiedergabebild wird von diesem Recorder aufgezeichnet.
Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie ■ REC STOP an diesem Recorder.

Wenn Sie einen DV-Camcorder mit DV IN-Buchse anschließen

Siehe „DV-Camcorder-Überspielung“ auf Seite 103.

Wenn Sie einen HDD-Camcorder mit USB-Buchse anschließen

Siehe „HDD-Camcorder-Überspielung“ auf Seite 99.

Hinweise

- Wenn Sie Bilder von einem Videospiel aufnehmen, ist das Bild möglicherweise nicht deutlich.
- Sendungen mit Copy-Never-Kopierschutzsignal können nicht aufgezeichnet werden.
- Wenn „Zweisprachige Aufn.“ in Schritt 3 auf „A/L“ oder „B/R“ gesetzt wird, ist die Wahl des Tonkanals bei Wiedergabe in den folgenden Fällen nicht möglich.
  – Bei Aufnahme HDD („HDD Aufnahmeformat“ wird im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 146) auf „Video Mode Aus“ gesetzt)/DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) im Modus PCM.
  – Bei Aufnahme auf HDD („HDD Aufnahmeformat“ wird im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 146) auf „Video Mode Ein“ gesetzt)/DVD+RW/DVD+R/DVD-RW/DVD-R (Videomodus).
- Sie können nicht „L1“ in Schritt 2 wählen, wenn „LINE 1 In“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Decoder“ gesetzt wurde (Seite 139).

Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit Timer (Synchronaufnahme) (nur RDR-AT100/AT200)

HDD

Sie können den Recorder automatisch Programme von angeschlossenen Geräten, zum Beispiel einem Satelliten-Tuner, aufnehmen lassen. Dazu muss das angeschlossene Gerät eine Timerfunktion haben. Schließen Sie das Gerät an die Buchse LINE 1/DECODER des Recorders an (Seite 36).
Wenn sich das angeschlossene Gerät einschaltet, beginnt der Recorder mit der Aufnahme des Programms, das über die Buchse LINE 1/DECODER eingespeist wird.
Als Aufnahmeziel ist nur die Festplatte verfügbar.

1 Drücken Sie REC MODE mehrmals, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Einzelheiten zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 168.

2 Wählen Sie das gewünschte Audiosignal, wenn Sie ein zweisprachiges Programm aufnehmen.

Setzen Sie „Externes Audio“ auf „Zweisprachiges Progr“ und „Zweisprachige Aufn.“ auf „A/L“ oder „B/R“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 140).
Einzelheiten zur Aufnahme von Zweisprachen-Programmen finden Sie auf Seite 65.

3 Stellen Sie den Timer am angeschlossenen Gerät auf die Zeit ein, zu der die Sendung beginnt, die Sie aufnehmen wollen, und schalten Sie das Gerät dann aus.

4 Halten Sie ■ REC STOP am Recorder länger als 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeige SYNCHRO REC leuchtet im Frontplattendisplay auf, und der Recorder schaltet sich aus. Der Recorder ist für die Synchronaufnahme bereit.
Sie können den Recorder auch auf Synchronaufnahme-Bereitschaft schalten, indem Sie „Synchronaufnahme“ unter „Timer-Aufnahme“ im Systemmenü auf „Ja“ setzen.

So heben Sie die Synchronaufnahme vor Aufnahmebeginn auf

Drücken Sie I/⏻.
Die Anzeige SYNCHRO REC im Frontplattendisplay erlischt.

So heben Sie den Synchronaufnahmemodus während der Aufnahme auf

Halten Sie ● REC länger als 3 Sekunden gedrückt.
Der Synchronaufnahmemodus wird aufgehoben, und die Aufnahme wird fortgesetzt.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP. Wählen Sie dann „Ja“ auf der Bestätigungsanzeige, und drücken Sie ENTER.

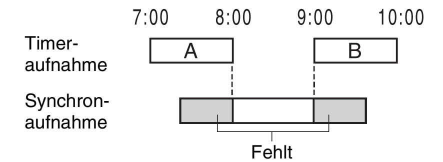
➜Fortsetzung

Hinweise

- Der Recorder beginnt erst mit der Aufnahme, nachdem er ein Videosignal vom angeschlossenen Gerät erkannt hat. Der Anfang des Programms wird eventuell nicht aufgezeichnet.
- Die Synchronaufnahmefunktion ist unwirksam, wenn „LINE 1 In“ im Setup-Menü „Video Ein/ Aus“ (Seite 139) auf „Decoder“ gesetzt wird.
- Die Synchronaufnahme funktioniert nicht bei allen Tunern. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Tuners.
- Wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet, steht die automatische Uhreinstellfunktion (Seite 132) nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Synchronaufnahmefunktion verwenden wollen, müssen Sie zunächst die Uhr des Recorders richtig einstellen.

Wenn die Timerprogrammierung für eine Synchronaufnahme und eine andere Timeraufnahme einander überlappen

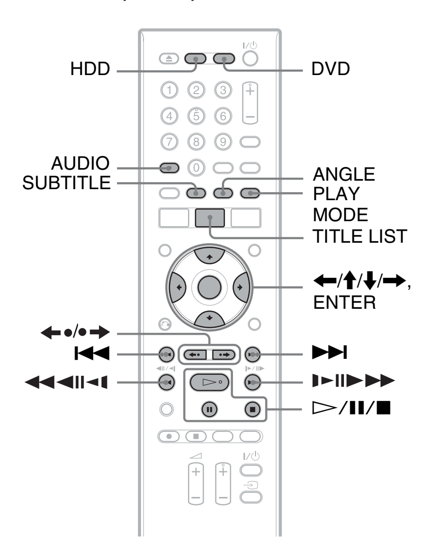
Timeraufnahmen haben stets Vorrang. Die Synchronaufnahme beginnt erst nach Abschluss der Timeraufnahme.



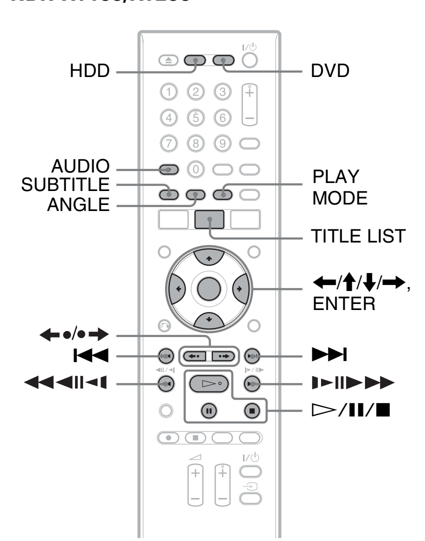
Wiedergabe

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo DVD VCD CD DATA DVD DATA CD

RDR-AT105/AT107/AT205



RDR-AT100/AT200

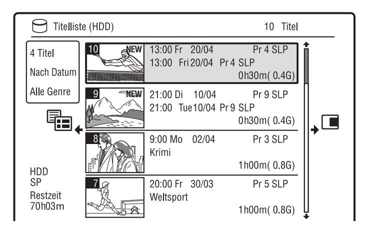


1 Drücken Sie HDD oder DVD.

- Wenn Sie DVD wählen, legen Sie eine Disc ein (siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 40).
- Wenn Sie eine DVD-VIDEO, eine VIDEO-CD, eine DATA-DVD, oder eine DATA-CD, eingelegt haben, drücken Sie ▷. Die Wiedergabe beginnt.

2 Drücken Sie TITLE LIST.

Wenn die Titelliste bereits angezeigt wird, überspringen Sie diesen Schritt.
Beispiel: HDD



3 Wählen Sie einen Titel mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

Tipp

Sie können auch die Taste ▷ in Schritt 3 zum Starten der Wiedergabe benutzen.

Hinweis

Falls Videotitel auf einer DATA-DVD aufgezeichnet sind, können die MP3-Audiotracks auf der betreffenden DATA-DVD nicht wiedergegeben werden.

So verwenden Sie das DVD-Menü

Wenn Sie eine DVD-VIDEO oder eine finalisierte DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R bzw. DVD-R (Videomodus) wiedergeben, können Sie mit TOP MENU oder MENU das Discmenü aufrufen.

Hinweis

Die Taste ▷ ist im Discmenü nicht verfügbar.

→Fortsetzung

So geben Sie VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs mit PBC-Funktionen wieder

PBC-Funktionen (Playback Control) ermöglichen die interaktive Wiedergabe von VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs mithilfe eines Menüs auf dem Fernsehschirm.
Wenn Sie die Wiedergabe einer VIDEO-CD/Super-VIDEO-CD mit PBC-Funktionen starten, wird das Menü angezeigt.
Wählen Sie mit den Zifferntasten eine Option aus, und drücken Sie ENTER. Gehen Sie dann nach den Anweisungen im Menü vor (Drücken Sie ▷, wenn „SELECT drücken“ angezeigt wird).

Hinweis

Manche Wiedergabeoptionen, wie Suche, Wiederholungswiedergabe oder Programmwiedergabe, sind mit der PBC-Funktion nicht verfügbar. Um die Wiedergabeoptionen zu benutzen, starten Sie die Wiedergabe ohne PBC-Funktionen unter Verwendung der Titelliste.

So geben Sie DivX-Videodateien oder Audiotracks auf einer Disc wieder, die beide Dateitypen enthält

1. Drücken Sie ⬅, während die Titelliste (DVD/CD) angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Datenformat“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie „CD“, „MP3“ oder „DivX“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
4. Kehren Sie zur Titelliste zurück, wählen Sie dann ein Album, einen Titel oder einen Track aus, und drücken Sie ENTER oder ▷.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

So setzen Sie die Wiedergabe ab der Stoppposition fort (Wiedergabefortsetzung)

Wenn Sie die Wiedergabe stoppen und dann erneut ▷ drücken, setzt der Recorder die Wiedergabe an der Stelle fort, an der Sie ■ gedrückt hatten.

Um die Wiedergabe ab dem Anfang zu starten, drücken Sie ■ erneut und dann ▷. Die Wiedergabe startet automatisch am Anfang des Titels, des Track bzw. der Szene.

Hinweise

- Während der TV-Pause kann die Wiedergabe nicht fortgesetzt werden.
- Die Wiedergabefortsetzung ist für Super-VIDEO-CDs nicht verfügbar.
- Der Punkt, an dem die Wiedergabe unterbrochen wurde, wird aus dem Speicher gelöscht, wenn:
  – das Disclade öffnen (außer HDD).
  – einen anderen Titel wiedergeben (außer HDD).
  – sie die Wiedergabe mithilfe der Titelliste starten (außer HDD).
  – den Titel nach Beendigung der Wiedergabe bearbeiten.
  – die Einstellungen des Recorders ändern.
  – sie eine Aufnahme durchführen (außer HDD).
  – das Netzkabel abziehen.

So geben Sie DVDs mit Wiedergabeeinschränkung wieder (Kindersicherung)

Wenn Sie eine DVD mit Wiedergabeeinschränkung abspielen wollen, erscheint die Anzeige zur Eingabe Ihres Passworts auf dem Fernsehschirm.
Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt.

Angaben zum Registrieren oder Ändern des Passworts finden Sie unter „Kindersicherung (nur DVD-VIDEO)“ auf Seite 147.

Sofortwiedergabe (nur für SCART/HDMI-Verbindungen)

Drücken Sie ▷. Durch einfaches Antippen der Taste ▷ können Sie den Recorder und Ihr Fernsehgerät automatisch einschalten und den Eingang des Fernsehgerätes auf den Recorder umschalten. Die Wiedergabe beginnt automatisch.

Hinweise

- Bei Verwendung der HDMI-Verbindung kann eine Verzögerung auftreten, bevor das Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm erscheint, und der Anfang des Wiedergabebilds wird möglicherweise nicht angezeigt.
- Um die Sofortwiedergabefunktion zu benutzen, setzen Sie „Steuerung für HDMI“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ (Seite 150) auf „Ein“ (Vorgabe).

Wiedergabeoptionen

Sie können die Anordnung der nachstehenden Tasten anhand der Abbildung auf Seite 75 feststellen.

Taste	Funktion
ANGLE DVD	Durch Drücken während der Wiedergabe wird der Blickwinkel einer Szene geändert. Wenn verschiedene Blickwinkel (Multi-Angle) auf der Disc aufgezeichnet sind, erscheint „ “ auf dem Bildschirm. Um die Blickwinkelanzeige abzuschalten, setzen Sie „Winkelanzeige“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ (Seite 148) auf „Aus“.
AUDIO HDD -RWVR -RVR DVD VCD CD DATA DVD DATA CD	Durch mehrmaliges Drücken im Normalwiedergabemodus können Sie damit eine der auf der Disc aufgezeichneten Tonspuren wählen. DVD DATA DVD *1 DATA CD *1 : Auswählen der Sprache. HDD -RWVR -RVR : Wechseln zwischen Haupt- oder Nebenkanalton. VCD CD DATA DVD *2 DATA CD *2 : Wechseln zwischen Stereo- und Monotonspuren. *1 Nur DivX-Videodatei *2 Nur MP3-Audiotracks
SUBTITLE DVD DATA DVD * DATA CD * * Nur DivX-Videodatei	Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit eine Sprache für die Untertitel auswählen. Für DivX-Videodateien können Sie die Untertitelsprache nur dann wählen, wenn [....] auf dem Bildschirm angezeigt wird.
←●/●→ (Sofortwiederholung/ Weiterschaltung) HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo DVD DATA DVD * DATA CD * * Nur DivX-Videodatei	Mit jedem Drücken von ←● wird die Szene um den folgenden Betrag wiederholt. 5 Sekunden → 15 Sekunden → 30 Sekunden → 1 Minute → 2 Minuten → 3 Minuten → 5 Minuten → 10 Minuten → 20 Minuten → Verlängern der Zeit in 10-Minuten-Schritten → 2 Stunden Mit jedem Drücken von ●→ wird die aktuelle Szene um den folgenden Betrag vorgespult. 30 Sekunden → 1 Minute → 1 Minute 30 Sekunden → 2 Minuten → 3 Minuten → 5 Minuten → 10 Minuten → 20 Minuten → Verlängern der Zeit in 10-Minuten-Schritten → 2 Stunden
⏮ (Zurück)/ ⏭ (Weiter)	Sprung an den Anfang des vorhergehenden/nächsten Titels/ Kapitels/Szene/Tracks bei Betätigung während der Wiedergabe. Sprung an den Anfang des ersten Titels/Tracks bei Betätigung im Stoppmodus.

Taste	Funktion
◀◀ ◀II ◀I/I▶ II▶ ▶▶ (Schnelle Rückwärts-/ Vorwärtssuche)	Schnelle Rückwärts- bzw. Vorwärtssuche während der Wiedergabe. Die Suchgeschwindigkeit wechselt, wie folgt: schnelle Rückwärtssuche schnelle Vorwärtssuche ◀◀Rücklauf1*1 ← → ▶▶Vorlauf1*2 ◀◀Rücklauf2 ← ← → → ▶▶Vorlauf2 ◀◀Rücklauf3*3 ← ← ← → → → ▶▶Vorlauf3*3 ◀◀Rücklauf4*3 ← ← ← ← → → → → ▶▶Vorlauf4*3 Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die schnelle Vorwärts- bzw. Rückwärtssuche mit gewählter Geschwindigkeit fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen. *1 Durch Antippen von ◀◀ während der Wiedergabe, können Sie eine Rückwärtswiedergabe durchführen (nicht verfügbar für VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs/DivX-Videodateien/ Audiotracks). *2 Durch Antippen von ▶▶ während der Wiedergabe, können Sie eine schnelle Wiedergabe mit Ton durchführen (Scan Audio) (nicht verfügbar für VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs). *3 Nicht verfügbar für VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs/ Audiotracks. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.
◀◀ ◀II ◀I/I▶ II▶ ▶▶ (Zeitlupe, Einzelbildwiedergabe) HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo DVD VCD*1 DATA DVD*1*2 DATA CD*1*2 *1 Nur Wiedergaberichtung *2 Nur DivX-Videodatei	Halten Sie die Taste im Pausenmodus mehr als eine Sekunde lang gedrückt, um auf Zeitlupenwiedergabe umzuschalten. Drücken Sie die Taste im Pausenmodus kurz, um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.
II (Pause)	Unterbrechen der Wiedergabe. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.

Hinweise

- Blickwinkel und Untertitel von Titeln, die auf diesem Recorder aufgenommen wurden, können nicht geändert werden.
- Mit einem DVD-Camcorder erzeugte JPEG-Bilddateien können nur als Diaschau wiedergegeben werden. Bei Videodateien, die JPEG-Bilddateien und Filme enthalten, kann der Recorder nur die Filmteile wiedergeben.

Hinweise zur Wiedergabe von DVDs mit DTS-Tonspur

DTS-Audiosignale werden nur durch die Buchse DIGITAL OUT ausgegeben.
Wenn Sie eine DVD mit DTS-Tonspuren abspielen, setzen Sie „DTS-Ausgang“ im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ auf „Ein“ (Seite 142).

Hinweise zur Wiedergabe von DTS-Tonspuren auf einer CD

- Bei der Wiedergabe von DTS-codierten CDs ist starkes Rauschen von den Buchsen LINE 3-TV/ LINE 1/DECODER/LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) zu hören. Um eine mögliche Beschädigung der Audioanlage zu vermeiden, sollten Sie entsprechende Vorkehrungen treffen, wenn Sie die Buchsen LINE 3-TV/LINE 1/DECODER/ LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) des Recorders mit einem Verstärkersystem verbinden. Um in den Genuss von DTS Digital Surround™ zu kommen, muss ein externer DTS-Decoder an die Buchse DIGITAL OUT des Recorders angeschlossen werden.
- Stellen Sie den Ton mit der Taste AUDIO auf „Stereo“ ein, wenn Sie DTS-Tonspuren auf einer CD wiedergeben (Seite 77).

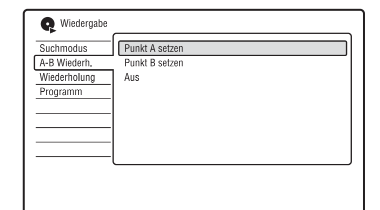
Wiederholen eines bestimmten Abschnitts (A-B Wiederh.)

1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.

Für Audiotracks auf einer CD, drücken Sie ➡, während die Titelliste angezeigt wird, und wählen Sie „Wiedergabe".
Das Menü „Wiedergabe" wird angezeigt.

2 Wählen Sie „A-B Wiederh.", und drücken Sie ENTER.

„Punkt A setzen" ist ausgewählt.



3 Während Sie den Ton mithören, drücken Sie ENTER am Anfangspunkt (Punkt A) des zu wiederholenden Abschnitts.

„Punkt B setzen" ist ausgewählt.

4 Setzen Sie die Wiedergabe fort, um den Endpunkt (Punkt B) aufzusuchen, und drücken Sie ENTER.

Die A-B-Wiederholung beginnt.

So brechen Sie die A-B-Wiederholung ab

Drücken Sie CLEAR. Oder setzen Sie „A-B Wiederh." im Menü „Wiedergabe" auf „Aus".

Hinweise

- Wenn Sie Material von HDD/DVD-VIDEO/ DVD-RW (Videomodus)/DVD-R (Videomodus) wiedergeben, stellen Sie Start- und Stopppunkt innerhalb desselben Titels ein.
- „A-B Wiederh." ist nicht für MP3-Audiotracks verfügbar.

Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung)

Sie können alle Titel/Tracks/Dateien oder einzelne Titel/Kapitel/Tracks auf der Festplatte, einer Disc oder in einem Album wiederholen.

1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.

Für Audiotracks auf einer DATA-DVD/ DATA-CD/CD, drücken Sie ➡, während die Titelliste angezeigt wird, und wählen Sie „Wiedergabe".
Das Menü „Wiedergabe" wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Wiederholung", und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie den zu wiederholenden Posten mit ⬆/⬇ aus.

„Titel wiederholen" (für HDD/DVDs/ DATA-DVDs*1/DATA-CDs*1): Der aktuelle Titel wird wiederholt.
„Kapitel wiederholen" (für HDD/ DVDs): Das aktuelle Kapitel wird wiederholt.
„Track wiederholen" (für VIDEO CDs*2/CDs/DATA-DVDs/DATA-CDs): Der aktuelle Track wird wiederholt.
„Programm wiederholen": Das aktuelle Programm wird wiederholt (Seite 80).
„Disc wiederholen" (für VIDEO-CDs*2/DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)/CDs/DATA DVDs/DATA CDs): Die ganze Disc wird wiederholt.
„Album wiederholen" (für DATA-DVDs*3/DATA-CDs*3): Das aktuelle Album wird wiederholt.

*1 Nur DivX-Videodatei
*2 Verfügbar nur bei Wiedergabe ohne PBC-Funktionen
*3 Nur Audiotracks

4 Drücken Sie ENTER.

Die Wiederholungswiedergabe beginnt.

So heben Sie die Wiederholungswiedergabe auf

Drücken Sie CLEAR. Oder setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Wiederholung Aus“.

Hinweis

„Programm wiederholen“ kann nur während der Programmwiedergabe gewählt werden.

Zusammenstellen eines eigenen Programms (Programm)



*1 Nur finalisierte Disc
*2 Nur MP3-Audiotracks

Sie können den Inhalt der Festplatte oder einer Disc in der gewünschten Reihenfolge wiedergeben, indem Sie die Reihenfolge der Titel/Kapitel/Alben/Tracks auf der Festplatte oder Disc anordnen, um Ihr eigenes Programm zu erstellen. Sie können ein Programm aus bis zu 24 Kapiteln/Tracks usw. erstellen.

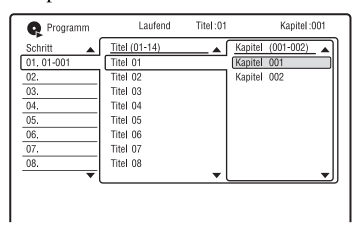
1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.

Für Audiotracks auf einer DATA-DVD/DATA-CD/CD, drücken Sie ➡, während die Titelliste angezeigt wird, und wählen Sie „Wiedergabe“.
Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Programm“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Eingabe/Bearbeiten Programm“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Eingabe/Bearbeiten Programm“ hängt vom jeweiligen Disc-Typ ab.
Beispiel: DVD



4 Wählen Sie einen Titel oder ein Album (Beispiel: Titel 01) mit ⬆/⬇ aus, und drücken Sie ➡.

5 Wählen Sie ein Kapitel oder einen Track (Beispiel: Kapitel 001) mit ⬆/⬇ aus, und drücken Sie ENTER.

Das Kapitel bzw. der Track wird programmiert.
Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie die Schrittnummer (Beispiel: 01.) mit ⬅/⬆/⬇ aus, und drücken Sie CLEAR.

6 Um weitere Kapitel oder Tracks zu programmieren, wählen Sie die Schrittnummer mit ⬅/⬆/⬇/➡ aus, und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

7 Drücken Sie ▷.

Die Programmwiedergabe beginnt.

So stoppen Sie die Programmwiedergabe

Drücken Sie ■ (Stopp).

So heben Sie die Programmwiedergabe auf

Drücken Sie CLEAR während der Wiedergabe. Oder setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe annullieren“.

So löschen Sie das Programm

Drücken Sie CLEAR im Stoppmodus. Oder setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe löschen“.

Tipps

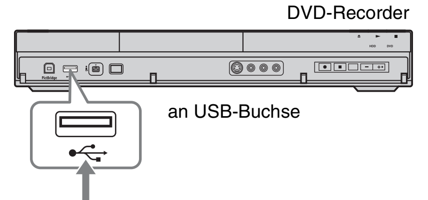
- Das von Ihnen erstellte Programm bleibt nach Abschluss der Programmwiedergabe erhalten. Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe“. Das Programm wird jedoch gelöscht, wenn Sie die Disc herausnehmen oder I/⏻ drücken.
- Sie können die Programmwiedergabe wiederholen. Setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ (Seite 79) während der Programmwiedergabe auf „Programm wiederholen“.

Wiedergabe von DivX-Videodateien

Sie können DivX-Videodateien auf der Festplatte, auf Discs oder auf angeschlossenen USB-Geräten genießen.

Anschließen des USB-Gerätes

Sie können ein USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders anschließen, um DivX-Videodateien wiederzugeben oder zur Festplatte zu kopieren. Schlagen Sie vor dem Anschluss in der Bedienungsanleitung des USB-Gerätes nach.



Hinweise

- Manche USB-Geräte funktionieren eventuell nicht mit diesem Recorder.
- Der Recorder kann Geräte der Mass Storage Class (MSC) erkennen, die FAT-kompatibel und nicht partitioniert sind. Falls die MSC-Geräte partitioniert sind, erkennt der Recorder die Geräte eventuell nicht.

Wiedergabe von DivX-Videodateien

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „DivX“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „DivX-Dateien auf HDD wiederg./bearb.“, „DivX-Dateien auf DVD/CD wiedergeben“ oder „DivX-Dateien auf USB-Gerät wiederg.“, und drücken Sie ENTER.
Die Album-/Titelliste erscheint.

4 Wählen Sie ein Album oder einen Titel aus, und drücken Sie ▷.
Um eine Titelliste anzuzeigen, wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt.
Einzelheiten zu den Wiedergabeoptionen finden Sie auf Seite 77.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■ (Stopp).

So kehren Sie zur vorhergehenden Anzeige zurück

Drücken Sie ↶ RETURN.
Oder lesen Sie den Abschnitt „So schalten Sie zwischen Albumliste und Titelliste um“ auf Seite 81.

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie SUBTITLE (zurück)/ANGLE (weiter), während die Album-/Titelliste angezeigt wird. Mit jedem Drücken von SUBTITLE (zurück)/ANGLE (weiter) wird die Album-/Titelliste auf die vorhergehende/nächste Seite der Liste umgeschaltet.

So ändern Sie die Anzeige der Wiedergabe-Informationen (nur HDD)

Drücken Sie mehrmals DISPLAY.
Bei jedem Drücken der Taste werden die Informationen unter der Album-/Titelliste geändert.

So schalten Sie zwischen Albumliste und Titelliste um

1 Drücken Sie ←, während die Album-/Titelliste angezeigt wird.

2 Wählen Sie „Anzeigemodus“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Album“ oder „Titel“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

So verwalten Sie DivX-Videodateien

1 Wählen Sie ein Album oder einen Titel in der Album-/Titelliste aus, und drücken Sie ➡.
Um eine Titelliste anzuzeigen, wählen Sie ein Album mit ⬆/⬇ aus, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie eine Option aus, und drücken Sie ENTER.
„Löschen“ (nur HDD): Löscht das/den ausgewählte(n) Album/Titel. Wählen Sie „Ja“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.
„Editieren“: Gestattet die Durchführung der folgenden Bearbeitungen.
- „Name des Ordners“ (nur HDD): Gestattet die Eingabe oder Neueingabe eines Albumnamens (Seite 47).
- „Titelname“ (nur HDD): Gestattet die Eingabe oder Neueingabe eines Titelnamens (Seite 47).
- „Alles auf HDD kopieren“ (nur DISC/USB → HDD): Gestattet das Kopieren aller Alben, wenn Sie ein Album auswählen, oder aller Titel in einem Album, wenn Sie einen Titel auswählen.
- „Kopieren auf HDD“ (nur DISC/USB → HDD): Gestattet das Kopieren des ausgewählten Albums.

Hinweise
- Auf der Festplatte gespeicherte DivX-Videodateien können nicht zu Discs oder USB-Geräten kopiert werden.
- Manche DivX-Videodateien können je nach der Dateigröße nicht kopiert werden.
- Wenn Sie den Kopiervorgang vorzeitig abbrechen, verbleiben die vor dem Abbruch fertig kopierten Titel als Album auf der Festplatte. Anhand der Albumliste können Sie prüfen, welche Alben kopiert worden sind (Seite 81).
- Während des Kopierens von DivX-Videodateien sind keine anderen Operationen verfügbar.
- Während des Kopierens von DivX-Videodateien sind keine Timeraufnahmen möglich. Fällt ein Timerstart mit dem Kopiervorgang zusammen, startet der Recorder die Timeraufnahme, nachdem der Kopiervorgang beendet worden ist.
- Während der Wiedergabe von DivX-Videodateien leuchtet „HDD“ auf der Frontplatte selbst dann auf, wenn Sie DivX-Videodateien auf einer Disc oder einem USB-Gerät wiedergeben.
- Manche DivX-Videodateien auf einer Disc oder einem USB-Gerät werden eventuell nicht problemlos wiedergegeben. Kopieren Sie die DivX-Videodateien in diesem Fall auf die Festplatte, und geben Sie sie von der Festplatte wieder.

Fortgeschrittene Wiedergabefunktionen

Unterbrechen einer Fernsehsendung (TV Pause/ Pause Live TV)

HDD

Sie können die aktuelle Fernsehsendung unterbrechen, auf die Festplatte aufnehmen, und dann das Programm zu einem späteren Zeitpunkt weiter anschauen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie während der Sendung einen unerwarteten Anruf oder Besuch erhalten.

So bereiten Sie die Funktion „TV Pause“ vor

◆ Wenn die Funktion SMARTLINK verwendet wird (Seite 22)

– Setzen Sie „SMARTLINK“ auf „Nur dieser Recorder“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 151).
– Setzen Sie „TV Pause“ auf „TV-Tuner“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 152).
– Speichern Sie Programmpositionen durch Herunterladen von Ihrem Fernsehgerät mittels „Herunterladen vom TV“ unter „Automat. Kanaleinst.“ im Setup-Menü „Tuner“ (Seite 134).

Das am Fernsehgerät ausgewählte Programm wird aufgenommen.
Falls die Voreinstellung der Programmpositionen zwischen Recorder und Fernsehgerät nicht übereinstimmt, wird das Bild nicht angehalten, und der Recorder startet nur die Aufnahme.

◆ Wenn die Funktion SMARTLINK nicht verfügbar ist

Setzen Sie „TV Pause“ auf „Recorder-Tuner“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 152).
Das am Recorder ausgewählte Programm wird aufgenommen.

1 Drücken Sie TV PAUSE während der Wiedergabe einer Fernsehsendung.

Das Bild wird angehalten, und der Recorder beginnt, das Programm des aktuellen Fernsehkanals auf die Festplatte aufzunehmen.
Der Aufnahmestart kann sich um bis zu 10 Sekunden verzögern.

2 Drücken Sie ▷, um die Wiedergabe des Programms fortzusetzen.

Sie können das Programm mit ◀◀/▶▶, ❚❚ und ■ vor- und zurückspulen, unterbrechen oder stoppen, ohne die Aufnahme zu beeinflussen.

3 Drücken Sie ■ REC STOP, um die Aufnahme zu stoppen.

Hinweise

- Mit manchen Fernsehgeräten kann die Funktion „TV Pause" eventuell nicht benutzt werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Sie können die Funktion „TV Pause" nicht als Aufnahmefunktion von der an die Buchse LINE 1/DECODER angeschlossenen Komponente (Videorecorder usw.) verwenden.

Wiedergabe einer Aufnahme von Anfang an während der Aufnahme (Zeitversetzt)

HDD

„Zeitversetzt" gestattet Ihnen, den bereits aufgenommenen Teil eines Programms auf der Festplatte wiederzugeben, während die Aufnahme noch läuft. Sie brauchen nicht abzuwarten, bis die Aufnahme beendet ist.

Drücken Sie ▷ während der Aufnahme.

Die Wiedergabe startet ab dem Anfang der laufenden Aufnahme.
Wenn Sie einen Schnellvorlauf bis zum aktuellen Aufnahmepunkt durchführen, wird „Zeitversetzt" auf Normalwiedergabe umgeschaltet.

Wiedergabe einer vorherigen Aufnahme während einer neuen Aufnahme (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo DVD VCD DATA DVD DATA CD

Dank der „gleichzeitigen Aufnahme und Wiedergabe" können Sie eine zuvor erstellte Aufnahme wiedergeben und gleichzeitig eine andere Sendung aufnehmen. Die Wiedergabe wird auch dann fortgesetzt, wenn eine Timeraufnahme beginnt. Sie können diese Funktion folgendermaßen verwenden:

- Während der Aufnahme auf die HDD: Geben Sie einen anderen Titel auf der HDD wieder.
  Geben Sie ein zuvor aufgezeichnetes Programm auf einer DVD wieder, indem Sie die Taste DVD drücken.
- Während der Aufnahme auf eine DVD: Geben Sie ein zuvor auf der Festplatte aufgezeichnetes Programm wieder, indem Sie die Taste HDD drücken.

Sie können bei gleichzeitiger Aufnahme auf die HDD auch eine DVD-VIDEO, eine VIDEO-CD, eine Super-VIDEO-CD, eine DATA-DVD oder eine DATA-CD wiedergeben.

Beispiel: Wiedergeben eines anderen Titels auf der HDD während der Aufnahme auf die HDD.

1. Rufen Sie während der Aufnahme mit TITLE LIST die Titelliste der HDD auf.
2. Wählen Sie den Titel, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER.
   Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

Beispiel: Wiedergeben einer DVD während der Aufnahme auf die HDD.

1. Drücken Sie während der Aufnahme DVD und legen Sie eine DVD in den Recorder ein.
2. Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste der DVD auf.
3. Wählen Sie den Titel, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER.
   Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

Hinweis

Die Wiedergabe einer im NTSC-Farbsystem aufgenommenen DVD, eines DivX-Videos oder einer VIDEO-CD während der Aufnahme auf die Festplatte im PAL/SECAM-Farbsystem ist nicht möglich.

Suchen nach Zeit/Titel/Kapitel/Track usw.



* Nur DivX-Videodatei

Sie können eine Disc nach Titel, Kapitel oder Track durchsuchen. Da jedem Titel und Track eine eigene Nummer zugewiesen wird, können Sie einen Titel oder Track durch Eingabe der betreffenden Nummer auswählen. Oder Sie können anhand des Zeitcodes nach einer Szene suchen.

1. **Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.**
   Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.
2. **Wählen Sie „Suchmodus“, und drücken Sie ENTER.**
3. **Wählen Sie die Suchmethode aus, und drücken Sie ENTER.**
   „Zeitsuche“ (für HDD/DVDs/DATA-DVDs*1/DATA-CDs*1/VIDEO-CDs*2*3): Durch Eingeben des Zeitcodes können Sie hiermit nach einem Startpunkt suchen.
   „Titelsuche“ (für HDD/DVDs/DATA-DVDs*1/DATA-CDs*1)
   „Kapitelsuche“ (für HDD/DVDs)
   „Tracksuche“ (für VIDEO-CDs*3)
   *1 Nur DivX-Videodatei
   *2 Außer Super-VIDEO-CDs
   *3 Verfügbar nur bei Wiedergabe ohne PBC-Funktionen

   Die Anzeige zum Eingeben der Nummer erscheint.

4 Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des gewünschten Titels, Kapitels bzw. den Zeitcode usw. ein.

Beispiel: Zeitsuche
Geben Sie „21020“ ein, wenn Sie eine Szene suchen möchten, die sich 2 Stunden, 10 Minuten und 20 Sekunden nach dem Anfang befindet.
Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie eine andere Nummer.

5 Drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt ab der ausgewählten Nummer.

Tipp

Sie können nach einem Titel/Track/Kapitel suchen, indem Sie die Titel-/Track-/Kapitelnummer mit den Zifferntasten während der Wiedergabe eingeben.

Vor dem Bearbeiten

Dieser Recorder bietet eine Vielzahl von Bearbeitungsfunktionen für verschiedene Disc-Typen.

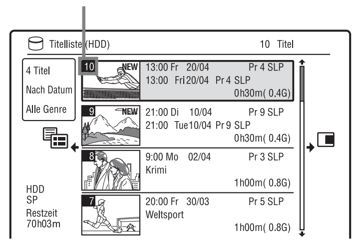
Hinweise

- Die bearbeiteten Inhalte gehen möglicherweise verloren, wenn Sie während der Bearbeitung die Disc herausnehmen oder eine Timeraufnahme beginnt.
- Mit DVD-Camcordern erzeugte DVD-Discs können nicht auf diesem Recorder bearbeitet werden.
- Falls eine Meldung erscheint, die besagt, dass der Steuerdatenbereich der Disc voll ist, löschen oder bearbeiten Sie unnötige Titel.
- Der auf dem Bildschirm angezeigte restliche Discplatz kann von dem tatsächlich vorhandenen Discplatz abweichen.
- Wenn Sie eine DVD+R oder DVD-R bearbeiten, führen Sie alle Bearbeitungsfunktionen aus, bevor Sie die Disc finalisieren. Eine finalisierte Disc kann nicht mehr bearbeitet werden.

So setzen Sie Discplatz frei

Um Discplatz auf einer DVD+RW oder DVD-RW (Videomodus) freizusetzen, löschen Sie den Titel mit der höchsten Nummer in der Titelliste.

Höchste Titelnummer



Um Discplatz auf der Festplatte oder einer DVD-RW (VR-Modus) freizusetzen, können Sie einen beliebigen Titel löschen. Siehe „Löschen und Bearbeiten eines Titels“ auf Seite 87.

Der auf DVD-Rs und DVD+Rs verfügbare Discplatz nimmt nicht zu, selbst wenn Sie Titel löschen.

So schalten Sie zwischen Playliste und Originaltitelliste um (nur DVD-RW/DVD-R im VR-Modus)

Sie können die Playlistentitel in der Titelliste (Playliste), oder die Originaltitel in der Titelliste (Original) anzeigen.

1. Drücken Sie ←, während die Titelliste angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Play List“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie „Original“ oder „Play List“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Info zur Bearbeitungsgenauigkeit

Wenn Sie die auf der Festplatte gespeicherten Titel bearbeiten wollen, können Sie die Bearbeitungsart wählen.

„Video Mode Compatible Editing“:
Diese Bearbeitungsart ist empfehlenswert, wenn Sie die Titel später mittels Hochgeschwindigkeits-Überspielung auf DVD-RWs/DVD-Rs (Videomodus) oder DVD+RWs/DVD+Rs überspielen wollen. Die Schnittpunkte und Kapitelmarkierungen können geringfügig von den ausgewählten abweichen.

„Frame Accurate Editing“:
Diese Bearbeitungsart ist empfehlenswert, wenn Sie Titel mit großer Genauigkeit bearbeiten wollen. Die Schnittpunkte können jedoch geringfügig von den ausgewählten Punkten abweichen, wenn Sie die Titel mittels Hochgeschwindigkeits-Überspielung überspielen.

Löschen und Bearbeiten eines Titels

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Im Folgenden werden die grundlegenden Bearbeitungsfunktionen erläutert. Beachten Sie, dass ausgeführte Bearbeitungsfunktionen nicht rückgängig gemacht werden können. Um den Inhalt einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) zu bearbeiten, ohne die Originalaufnahmen zu verändern, erstellen Sie einen Playlistentitel (Seite 91).

1 Drücken Sie TITLE LIST.

Für DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus wechseln Sie nötigenfalls die Titelliste (Original oder Playliste).

2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ➡.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

Sie können folgende Bearbeitungsfunktionen für den Titel ausführen.

„Löschen“: Löscht den ausgewählten Titel. Wählen Sie „Ja“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

„Editieren“: Gestattet die Durchführung der folgenden Bearbeitungen.

- „Titelname“: Hier können Sie einen Titelnamen eingeben bzw. bearbeiten (Seite 47).
- „Standbild“: Hiermit können Sie das Miniaturbild des Titels festlegen, das in der Titelliste angezeigt wird (Seite 45).
- „A-B Löschen“: Löscht einen Abschnitt des Titels (Seite 88).
- „Trennen“: Unterteilt einen Titel in zwei Titel (Seite 89).
- „Kapitel bearb.“: Bearbeiten von Kapiteln in einem Titel (Seite 90).
- „Genre wählen“: Dient der Zuweisung eines Genres zu einem Titel.
- „Schützen“: Schützt den Titel. „🔒“ wird neben dem geschützten Titel angezeigt.
- „Verschieben“: Ändert die Wiedergabereihenfolge des Titels (Seite 91).
- „Verbinden“: Kombiniert zwei Titel zu einem (Seite 92).

„Genre Name“: Gestattet die Eingabe eines Genrenamens (bis zu 12 Zeichen) (Seite 47).

„Multi-Modus“: Gestattet die Auswahl und Bearbeitung mehrerer Titel auf einmal (Seite 87).

„Erstellen“: Erstellen einer Playliste (Seite 91).

„Rückg.“: Macht die letzte Bearbeitung rückgängig.

Tipp

Sie können DVDs benennen und umbenennen (Seite 48).

Bearbeiten mehrerer Titel (Multi-Modus)

HDD

Sie können bis zu 24 Titel auf einmal auswählen und bearbeiten.

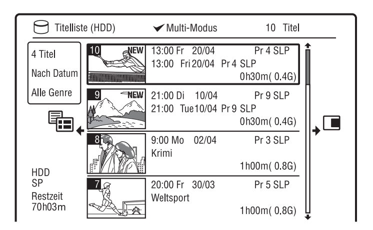
1 Drücken Sie TITLE LIST.

2 Drücken Sie ➡.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Multi-Modus“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zur Auswahl der zu bearbeitenden Titel erscheint.



4 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen.

Wenn Sie die Auswahl im Kästchen aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.

5 Wiederholen Sie Schritt 4, um alle zu bearbeitenden Titel auszuwählen.

6 Wenn Sie mit der Auswahl der Titel fertig sind, drücken Sie ➡.

Das Untermenü erscheint.

7 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

„Löschen“: Löscht die ausgewählten Titel.

„Schützen“: Schützt die Titel. „🔒“ wird neben dem geschützten Titel angezeigt.

„Ungeschützt“: Hebt den Titelschutz auf.

„Genre ändern“: Ändert das Genre der Titel.

Tipp

Sie können „Multi-Modus“ beenden, indem Sie während der Auswahl von Titeln ➡ drücken und „Einzel-Modus“ wählen.

Löschen einer Passage in einem Titel (A-B Löschen)

HDD -RWVR -RVR

Sie können eine Passage (Szene) in einem Titel auswählen und löschen. Beachten Sie, dass das Löschen von Passagen in einem Titel nicht rückgängig gemacht werden kann.

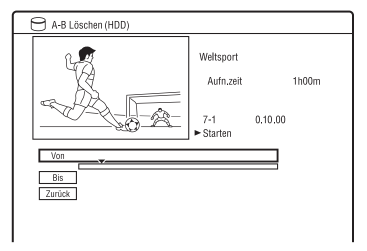
1 Nach Schritt 2 von „Löschen und Bearbeiten eines Titels“, wählen Sie „Editieren“ und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „A-B Löschen“, und drücken Sie ENTER.

Wählen Sie für die Festplatte die Bearbeitungsart, und drücken Sie ENTER. Einzelheiten auf Seite 86.

Die Anzeige zum Einstellen von Punkt A erscheint.

Die Wiedergabe des Titels beginnt.



3 Wählen Sie Punkt A mit ◀◀/▶▶ oder ▷ aus, und drücken Sie ❚❚.

- Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie ❚❚ und dann ◀◀.

4 Wählen Sie „Von“, und drücken Sie ENTER.

Die Position von Punkt A wird angezeigt.

5 Drücken Sie ▷.

6 Wählen Sie Punkt B mit ◀◀/▶▶ oder ▷ aus, und drücken Sie ❚❚.

7 Wählen Sie „Bis“, und drücken Sie ENTER.

Die Position von Punkt B wird angezeigt.

8 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Die Szene wird gelöscht.

So annullieren Sie „A-B Löschen“

Drücken Sie ↩ RETURN. Die Titelliste erscheint.

Tipp

Eine Kapitelmarkierung wird nach dem Löschen der Szene eingefügt. Die Kapitelmarkierung unterteilt den Titel zu beiden Seiten der Markierung in getrennte Kapitel.

Hinweise
- Das Bild oder der Ton setzt möglicherweise an der Stelle kurz aus, an der Sie eine Passage in einem Titel löschen.
- Passagen von weniger als fünf Sekunden Länge können Sie nicht löschen.

Unterteilen eines Titels (Trennen)



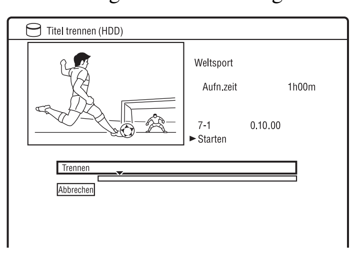
Wenn Sie einen langen Titel ohne Einbuße der Bildqualität auf eine Disc überspielen wollen, unterteilen Sie den Titel in zwei kürzere Titel. Beachten Sie, dass die Unterteilung eines Titels nicht rückgängig gemacht werden kann.

* Nur Playlistentitel für DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus können unterteilt werden.

1 Nach Schritt 2 von „Löschen und Bearbeiten eines Titels", wählen Sie „Editieren" und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „Trennen", und drücken Sie ENTER.

Wählen Sie für die Festplatte die Bearbeitungsart, und drücken Sie ENTER. Einzelheiten auf Seite 86.
Die Anzeige zum Festlegen des Trennpunkts erscheint.
Die Wiedergabe des Titels beginnt.



3 Wählen Sie den Trennpunkt mit ◄◄/►► oder ▷ aus, und drücken Sie ❚❚.

- Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie ❚❚ und dann ◄◄.

4 Drücken Sie ENTER.

Für die Festplatte fordert die Anzeige zu einer Bestätigung auf.

5 Wählen Sie „Ja", und drücken Sie ENTER (nur HDD).

Der Titel wird in zwei Teile unterteilt.

Löschen und Bearbeiten eines Kapitels

HDD -RWVR -RVR

Sie können einzelne Kapitel innerhalb eines Titels bearbeiten. Um den Inhalt einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) zu bearbeiten, ohne die Originalaufnahmen zu verändern, erstellen Sie eine Playliste (Seite 91).

1 Drücken Sie TITLE LIST.
Für DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus wechseln Sie nötigenfalls die Titelliste (Original oder Playliste).

2 Wählen Sie den Titel, der das zu bearbeitende Kapitel enthält, aus, und drücken Sie →.
Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Editieren", und drücken Sie ENTER.

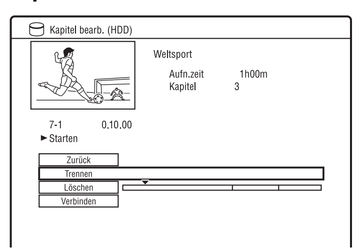
4 Wählen Sie „Kapitel bearb.", und drücken Sie ENTER.
Wählen Sie für die Festplatte die Bearbeitungsart, und drücken Sie ENTER. Einzelheiten auf Seite 86.

5 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.
Sie können die folgenden Bearbeitungen am Kapitel vornehmen.
„Trennen": Unterteilt ein Kapitel in zwei Teile (Seite 90).
„Löschen/Verschieben"
- „Löschen": Löscht das ausgewählte Kapitel (Seite 90).
- „Verschieben" (für Playlistentitel auf DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus): Ändert die Wiedergabereihenfolge des Kapitels (Seite 92).

„Verbinden": Kombiniert zwei Kapitel zu einem (Seite 91).

Unterteilen eines Kapitels (Trennen)

1 Wählen Sie „Trennen" nach Schritt 4 von „Löschen und Bearbeiten eines Kapitels".



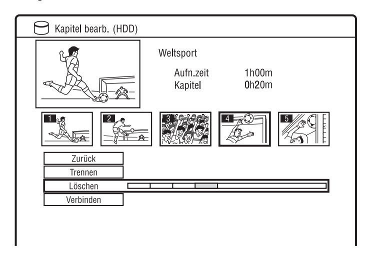
2 Wählen Sie ein Kapitel mit ←/→ aus.

3 Wählen Sie den Trennpunkt mit ◀◀/▶▶ oder ▷ aus, und drücken Sie ❚❚.
- Um zum Anfang des Kapitels zurückzukehren, drücken Sie ❚❚ und dann ❙◀◀.

4 Drücken Sie ENTER.
Das Kapitel wird in zwei Teile unterteilt.

Löschen eines Kapitels (Löschen)

1 Wählen Sie „Löschen" nach Schritt 4 von „Löschen und Bearbeiten eines Kapitels".



2 Wählen Sie ein Kapitel mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.

3 (Nur für ein Playlisten-Kapitel) Wählen Sie „Löschen“, und drücken Sie ENTER.

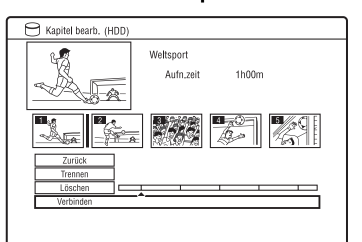
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

4 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Das Kapitel wird gelöscht.

Kombinieren mehrerer Kapitel (Verbinden)

1 Wählen Sie „Verbinden“ nach Schritt 4 von „Löschen und Bearbeiten eines Kapitels“.



2 Verschieben Sie den Kombinierungsbalken mit ←/→, und drücken Sie ENTER.

Die beiden benachbarten Kapitel des Kombinierungsbalkens werden kombiniert.

Hinweis

Kapitel können nicht kombiniert werden, wenn sie von einer HDD-Camcorder-Überspielung automatisch erzeugt worden sind.

Erstellen und Bearbeiten einer Playliste

-RWVR -RVR

In einer Playliste können Sie Bearbeitungsfunktionen ausführen, ohne die tatsächlichen Aufnahmen zu verändern. Sie können bis zu 99 Playlistentitel erstellen.

Hinweis

Playlistentitel, die mit dem „Copy-Once“-Kopierschutzsignal aufgezeichnet wurden, können nicht überspielt oder verschoben werden (Seite 171).

1 Drücken Sie TITLE LIST, und schalten Sie auf die Playliste um.

Einzelheiten zum Umschalten auf die Playliste finden Sie auf Seite 86.

2 Drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Erstellen“, und drücken Sie ENTER.

Die Originaltitel in der Titelliste erscheinen.

4 Wählen Sie den zur Playliste hinzuzufügenden Originaltitel aus, und drücken Sie ENTER.

Der ausgewählte Titel wird zur Playliste hinzugefügt.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um alle der Playliste hinzuzufügenden Titel auszuwählen.

Verschieben eines Playlistentitels (Verschieben)

1 Drücken Sie TITLE LIST, und schalten Sie auf die Playliste um.

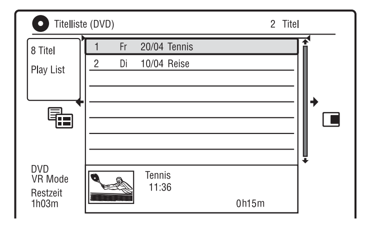
Einzelheiten zum Umschalten auf die Playliste finden Sie auf Seite 86.

2 Wählen Sie einen Playlistentitel aus, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Verschieben“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie eine neue Position für den Titel mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Der Titel wird zu der neuen Position verschoben.

- Um weitere Titel zu verschieben, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

Kombinieren mehrerer Playlistentitel (Verbinden)

1 Drücken Sie TITLE LIST, und schalten Sie auf die Playliste um.

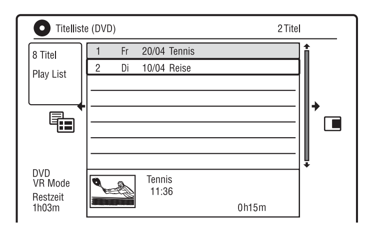
Einzelheiten zum Umschalten auf die Playliste finden Sie auf Seite 86.

2 Wählen Sie einen Playlistentitel aus, und drücken Sie ➡.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Verbinden“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie den zu kombinierenden Titel aus, und drücken Sie ENTER.

6 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Die Titel werden kombiniert.

Unterteilen eines Playlistentitels (Trennen)

Sie können einen Playlistentitel unterteilen. Anweisungen finden Sie auf Seite 89.

Verschieben eines Kapitels (Verschieben)

1 Drücken Sie TITLE LIST, und schalten Sie auf die Playliste um.

Einzelheiten zum Umschalten auf die Playliste finden Sie auf Seite 86.

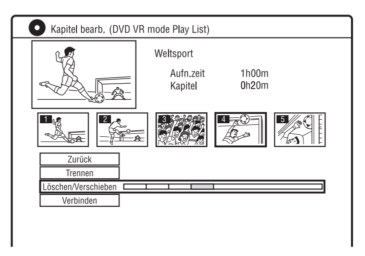
2 Wählen Sie den Playlistentitel, der das zu bearbeitende Kapitel enthält, aus, und drücken Sie ➡.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Kapitel bearb.“, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie „Löschen/Verschieben“.



6 Wählen Sie ein Kapitel mit ⬅/➡ aus, und drücken Sie ENTER.

7 Wählen Sie „Verschieben“, und drücken Sie ENTER.

8 Wählen Sie eine neue Position für das Kapitel mit ⬅/➡ aus, und drücken Sie ENTER.

Das Kapitel wird zur neuen Position verschoben.

Vor dem Überspielen

In diesem Kapitel bezeichnet der Begriff „Überspielen“ das Kopieren eines auf dem internen Festplattenlaufwerk (HDD) aufgenommenen Titels auf eine andere Disc und umgekehrt. Sie können den momentan laufenden Titel mit der Taste HDD/DVD DUB überspielen (siehe „HDD/DVD-Überspielung“ auf Seite 94) oder mehrere Titel auf einmal überspielen (siehe „Überspielen mithilfe der Überspielliste“ auf Seite 95). Sie können auch eine ganze DVD-Disc überspielen, um eine Sicherungskopie anzufertigen (siehe „Erstellen einer Sicherungsdisc (DVD-Sicherung)“ auf Seite 97).
Bevor Sie beginnen, sollten Sie die folgenden Vorsichtshinweise durchlesen, die für alle Überspielmethoden gelten.

Vorbereitungen...

- Sie können sowohl den Haupt- als auch den Nebenton auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ auf „Video Mode Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“), auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs (Videomodus) aufnehmen. Setzen Sie für zweisprachige Programme „Zweisprachige Aufn.“ entweder auf „A/L“ (Vorgabe) oder „B/R“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 140). Informationen zum HDD-Aufnahmeformat finden Sie auf Seite 146.
- Ein in der Überspielquelle vorhandener Titelname wird mit überspielt. Beim Überspielen von der Festplatte auf eine DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/ DVD+R/DVD-R (Videomodus) werden jedoch nur bis zu 40 Zeichen eines Titelnamens übernommen.
- Die in der Überspielquelle enthaltenen Kapitelmarkierungen werden überspielt. Die Positionen der Kapitelmarkierungen können sich gegenüber dem Original geringfügig ändern. Beim Überspielen auf eine DVD-RW/DVD-R (Videomodus), DVD+RW oder DVD+R mit Normalgeschwindigkeit werden die in der Überspielquelle enthaltenen Kapitelmarkierungen jedoch nicht in den überspielten Titel übertragen. Die Kapitelmarkierungen werden entsprechend den Einstellungen von „Kapitelautomatik(Video)“ und „Kapitelautomatik(+R/+RW)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 145) automatisch eingefügt.
- Die Einstellung von „Standbild wählen“ in der Überspielquelle wird als Miniaturbildmarkierung überspielt (außer beim Überspielen von einer DVD+RW/ DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus)). Die Positionen der Miniaturbildmarkierungen können sich gegenüber dem Original geringfügig ändern.

Tipp

Wenn Sie einen Playlistentitel überspielen, wird er als Originaltitel aufgezeichnet.

Hinweise

- Während des Überspielvorgangs kann keine Aufnahme durchgeführt werden.
- Bevor Sie eine überspielte Disc auf einem anderen DVD-Gerät abspielen, müssen Sie die Disc finalisieren (Seite 50, 96).
- Überspielen von DVD-VIDEOs auf die Festplatte ist nicht möglich.
- Titel, die gemischte Seitenverhältnisse enthalten, können nicht durch Drücken der Taste HDD/DVD DUB auf eine DVD+RW/DVD+R/ DVD-RW/DVD-R (Videomodus) überspielt werden.
- Titel von mehr als 8 Stunden Länge können nicht auf einschichtige DVD+RWs/DVD+Rs überspielt werden.
- Titel des Formats 16:9 mit niedriger Auflösung (Modus SEP bis LP) können nicht auf eine DVD+RW/DVD+R/DVD-RW/DVD-R (Videomodus) überspielt werden.
- Titel, die mit Dolby Digital 5.1-Kanal-Ton aufgenommen wurden, werden auf 2-Kanal-Ton heruntergemischt, wenn mit normaler Geschwindigkeit überspielt wird („Echtzeit“-Überspielung).
- Angaben zur Funktion „Verschieben“ finden Sie auf Seite 171.

HDD/DVD-Überspielung



Sie können einen einzelnen Titel überspielen, indem Sie die Taste HDD/DVD DUB während der Wiedergabe drücken. Überspielen von finalisierten DVD-RWs/ DVD-Rs (Videomodus) auf die Festplatte ist ebenfalls möglich.

1 Starten Sie die Wiedergabe eines Titels.

Angaben zur Wiedergabe eines Titels finden Sie unter „Wiedergabe“ auf Seite 75.

2 Drücken Sie HDD/DVD DUB.

Der Recorder startet die Überspielung des momentan laufenden Titels ab dem Anfang.
Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Recorder länger als 20 Minuten nach Abschluss des Überspielvorgangs nicht benutzen.

So brechen Sie den Überspielvorgang ab

Halten Sie HDD/DVD DUB länger als eine Sekunde gedrückt.
Wenn der Überspielvorgang vorzeitig gestoppt wird, wird kein Teil des Titels zum Überspielungsziel verschoben. Beachten Sie jedoch, dass dadurch der freie Platz für DVD+Rs/DVD-Rs abnimmt.

Info zum Überspielmodus

Titel auf der Festplatte werden mit hoher Geschwindigkeit auf eine Disc überspielt („High-Speed“-Überspielung).
Titel auf einer Disc werden mit normaler Geschwindigkeit auf die Festplatte überspielt („Echtzeit“-Überspielung).

Angaben zur erforderlichen Mindestzeit für „High-Speed“-Überspielung finden Sie auf Seite 171.

So wandeln Sie den Aufnahmemodus um (nur beim Überspielen von einer Disc auf die Festplatte)

Drücken Sie REC MODE vor Schritt 1, um den Aufnahmemodus zu wählen.

Hinweis

In den folgenden Fällen kann die Taste HDD/DVD DUB nicht benutzt werden. Überspielen Sie den Titel mithilfe der Überspielliste (Seite 95).
– Beim Überspielen eines im Modus MN6 oder einem Modus von längerer Dauer aufgenommenen Titels auf eine DVD+RW/ DVD+R.
– Beim Überspielen eines im Modus HQ+ aufgenommenen Titels auf eine DVD.

Überspielen mithilfe der Überspielliste

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können die zu überspielenden Titel mithilfe der Überspielliste auswählen. Sie können Titel vor dem Überspielen auch bearbeiten, ohne die Originaltitel zu verändern.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Überspielen“, und drücken Sie ENTER.

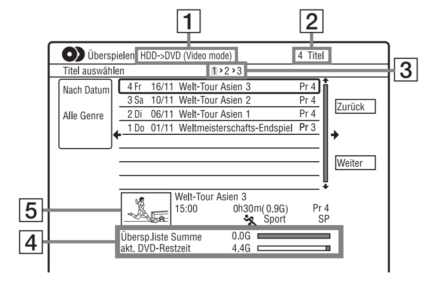
3 Wählen Sie die Überspielrichtung, und drücken Sie ENTER.

Um Titel von der Festplatte auf eine Disc zu überspielen, wählen Sie „Festplatte -> DVD“.
Um Titel von einer Disc auf die Festplatte zu überspielen, wählen Sie „DVD/CD -> Festplatte“.

4 Wählen Sie „Erzeugen einer neuen Kopienliste“, und drücken Sie ENTER.

Die Überspielliste erscheint.

- Wenn Sie bereits zuvor eine Überspielliste gespeichert haben und ihre Bearbeitung fortsetzen wollen, wählen Sie „Letzte Kopienliste weiter nutzen“, und gehen Sie zu Schritt 7.



1 Überspielrichtung

2 Gesamtzahl der zu überspielenden Titel

3 Überspielschrittnummer
Anzeige 1: Wählen Sie einen zu überspielenden Titel aus (Anzeige „Titel auswählen“).
Anzeige 2: Bearbeiten Sie einen Titel (Anzeige „Titel editieren“).
Anzeige 3: Bestätigen Sie die Einstellungen, und starten Sie den Überspielvorgang (Anzeige „Überspielen starten“).

4 Gesamtgröße der ausgewählten Titel und verfügbarer Platz am Überspielziel (Näherungswert)

5 Miniaturbild des ausgewählten Titels

5 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Die Farbe des ausgewählten Titels ändert sich.
Wenn Sie „Festplatte -> DVD“ in Schritt 3 wählen, können Sie die Titelreihenfolge ändern oder einen Titel nach Genre suchen (siehe „3. Wiedergeben eines aufgenommenen Programms (Titelliste)“ auf Seite 43).

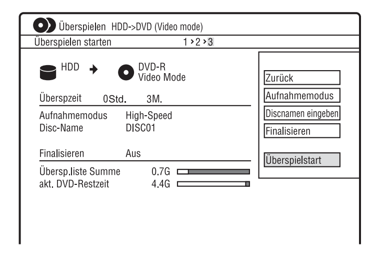
6 Wiederholen Sie Schritt 5, um alle Titel in der zu überspielenden Reihenfolge auszuwählen.

7 Wählen Sie „Weiter“ mit →, und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige „Titel editieren“ erscheint.
Einzelheiten zur Bearbeitung finden Sie unter „So bearbeiten Sie Titel in der Überspielliste“ auf Seite 96.

8 Wählen Sie „Weiter“ mit →, und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige „Überspielen starten“ erscheint.



9 Wählen Sie eine Option mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Optionen sind je nach Überspielrichtung oder Disc-Typ unterschiedlich.

„Aufnahmemodus“: Ändert den Überspielmodus aller ausgewählten Titel auf einmal mittels ↑/↓ (Seite 168).

„Discnamen eingeben“: Ändert den Discnamen (Seite 47).

„Finalisieren“: Wählen Sie „Ja“, um eine Disc nach dem Überspielen automatisch zu finalisieren (DVD-RW/ DVD-R (Videomodus) oder DVD+R).

10 Wählen Sie „Überspielen starten“, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie „Finalisieren“ in Schritt 9 auf „Ja“ setzen, wählen Sie den Titelmenüstil aus, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Recorder länger als 20 Minuten nach Abschluss des Überspielvorgangs nicht benutzen.

So brechen Sie den Überspielvorgang ab

Halten Sie HDD/DVD DUB länger als eine Sekunde gedrückt.

Wenn der Überspielvorgang (Verschieben) vorzeitig gestoppt wird, wird kein Teil des Titels zum Überspielungsziel verschoben. Beachten Sie jedoch, dass dadurch der freie Platz für DVD+Rs/DVD-Rs abnimmt.

Info zum Überspielmodus

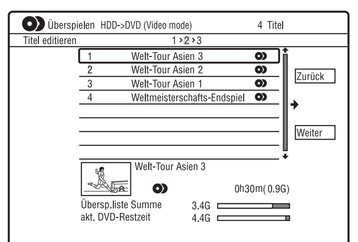
„ “ erscheint neben dem Titel, der mit hoher Geschwindigkeit („High-Speed“-Überspielung) überspielt werden kann, in der Anzeige „Titel editieren“. Die folgenden Titel werden mit normaler Geschwindigkeit überspielt („Echtzeit“-Überspielung).

- Titel, die Haupt- und Nebenton enthalten (außer DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)).
- Titel, die mit gemischten Bildformaten (4:3 und 16:9 usw.) aufgenommen wurden (außer DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)).
- Titel, die auf DVD+RWs/DVD-RWs (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus) aufgenommen wurden.

Angaben zur erforderlichen Mindestzeit für „High-Speed“-Überspielung finden Sie auf Seite 171.

So bearbeiten Sie Titel in der Überspielliste

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 unter „Überspielen mithilfe der Überspielliste“ auf Seite 95 aus.
Die Anzeige „Titel editieren“ erscheint.



2 Wählen Sie den zu bearbeitenden Titel aus, und drücken Sie ENTER.
Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.
Die Optionen sind je nach Überspielrichtung oder Disctyp unterschiedlich.
„Löschen“: Löscht den ausgewählten Titel.
„Titelname“: Dient dem Benennen oder Umbenennen eines Titels (Seite 47).
„A-B Löschen“: Löscht einen Abschnitt des Titels (Seite 88).

„Verschieben“: Ändert die Reihenfolge der Titel (Seite 91).
„Vorschau“: Gestattet die Überprüfung des Inhalts eines Titels.
„Trennen“: Unterteilt einen Titel in zwei Titel (Seite 89).
„Verbinden“: Kombiniert zwei Titel (Seite 92).
„Kapitel bearbeiten“: Dient der Bearbeitung von Kapiteln (Seite 90).
„Standbild“: Ändert das in der Titelliste angezeigte Miniaturbild des Titels (Seite 45).
„Aufnahmemodus“: Dient der Einstellung der Bildqualität der Überspielung.
„Zweisprachiges Progr“: Legt fest, wie ein zweisprachiges Programm überspielt wird.
„Abbrechen“: Beendet das Untermenü.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um alle Titel zu bearbeiten.

5 Gehen Sie zu Schritt 8 von „Überspielen mithilfe der Überspielliste“ auf Seite 95, um die bearbeiteten Titel zu überspielen.

Hinweise

- Die von Ihnen erstellte Überspielliste bleibt nach der Überspielung erhalten. Um die vorhandene Überspielliste zu bearbeiten, wählen Sie „Letzte Kopienliste weiter nutzen“ in Schritt 4. Die Überspielliste wird gelöscht, wenn Sie:
  – die Einstellung von „Eingangssignalwahl“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 133) ändern.
  – den Recorder zurückstellen (Seite 162).
  – die Disclade öffnen (außer beim Überspielen von der Festplatte).
  – die Titel auf einer Disc bearbeiten (außer beim Überspielen von der Festplatte).
  – die Titelliste auf Original oder Playliste umschalten (nur beim Überspielen von DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus).
  – die Disc finalisieren.
- Die bei der Bearbeitung anfallenden „Nahtstellen“ können nach dem Überspielen auf DVD+RWs/DVD-RWs (Videomodus)/ DVD+Rs/DVD-Rs (Videomodus) auf der Disc verbleiben.
- Die Finalisierung wird aufgehoben, falls eine Timeraufnahme beginnt, selbst wenn Sie „Finalisieren“ in Schritt 9 auf „Ja“ setzen.

Erstellen einer Sicherungsdisc (DVD-Sicherung)

+RW -RWVideo +R -RVideo

Sie können den gesamten Inhalt einer finalisierten DVD+RW/DVD+R oder einer finalisierten DVD-RW/DVD-R (Videomodus) über die Festplatte als Sicherungskopie auf eine andere bespielbare DVD+RW/DVD-RW oder eine unbenutzte DVD+R/DVD-R überspielen.

Hinweis

Sicherungskopien von entfinalisierten Discs können nicht angefertigt werden.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Überspielen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „DVD-Sicherung“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Neuen DVD-Backup starten“, und drücken Sie ENTER.

- Wenn Sie zuvor bereits Sicherungsdaten auf die Festplatte überspielt haben, wählen Sie „Schreiben der Sicherungsdaten“, und gehen Sie zu Schritt 7.

5 Legen Sie die DVD ein, von der Sie eine Sicherungskopie erstellen wollen.

6 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt, den gesamten Inhalt der DVD auf die Festplatte zu überspielen.

7 Drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen), und ersetzen Sie die DVD durch eine bespielbare DVD+RW/DVD-RW oder eine unbenutzte DVD+R/DVD-R.

Um eine Sicherungskopie von einer DVD+RW/DVD+R zu erstellen, legen Sie eine bespielbare DVD+RW oder eine unbenutzte DVD+R ein.
Um eine Sicherungskopie von einer DVD-RW/DVD-R zu erstellen, legen Sie eine bespielbare DVD-RW oder eine unbenutzte DVD-R ein.

8 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit der „High-Speed“-Überspielung des in Schritt 6 auf die Festplatte überspielten Inhalts.

9 Wählen Sie „Abbrechen“, und drücken Sie ENTER.

Die Disc wird automatisch finalisiert.

- Um eine weitere Sicherungskopie zu erstellen, wechseln Sie die Disc aus, wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

10 Wählen Sie „Ja“ oder „Nein“, und drücken Sie ENTER.

Um die Sicherungsdaten auf der Festplatte zu löschen, wählen Sie „Ja“.
Um später eine weitere Sicherungsdisc zu erstellen, wählen Sie „Nein“.
Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Recorder länger als 20 Minuten nach Abschluss des Überspielvorgangs nicht benutzen.

So zeigen Sie die Überspielinformationen an

Drücken Sie DISPLAY während des Überspielvorgangs.

So brechen Sie die DVD-Sicherung während der Überspielung ab

Halten Sie HDD/DVD DUB länger als eine Sekunde gedrückt.

So löschen Sie die Sicherungsdaten auf der Festplatte

1 Wählen Sie „Löschen der Sicherungsdaten“ in Schritt 4, und drücken Sie ENTER.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

2 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Hinweise

- Wenn die Überspielung auf eine DVD+R/DVD-R in Schritt 8 vorzeitig abgebrochen wird, kann die Disc weder abgespielt noch bespielt werden. Eine DVD+RW/DVD-RW kann jedoch wieder benutzt werden, nachdem sie neu formatiert worden ist.
- Das Anfertigen einer Sicherungsdisc von einer DVD+R DL/DVD-R DL ist nicht möglich.
- Je nach der Aufnahmequalität oder dem physischen Zustand der Disc bzw. den Eigenschaften des Aufnahmegerätes und der Authoring-Software ist die Funktion „DVD-Sicherung“ eventuell unbrauchbar.

Vor der HDD-Camcorder-Überspielung

Sie können den Inhalt eines Sony HDD-Camcorders über die USB-Buchse an der Frontplatte auf HDD vom Recorder überspielen.
Die folgenden Überspielmethoden vom HDD-Camcorder sind verfügbar:
- Ein-Tasten-Überspielung (Schrittweises Überspielen)
- Überspielen mithilfe der Bildschirmanzeige (Schrittweises Überspielen/Vollständiges Überspielen)

Folgen sie den Anweisungen unter „Vorbereitung für HDD-Camcorder-Überspielung“, und fahren Sie dann mit dem Abschnitt zum Überspielen fort.

Tipps
- Angaben zum Überspielen über die Buchsen LINE IN finden Sie unter „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten“ auf Seite 72.
- Wenn Sie den Inhalt des HDD-Camcorders auf eine DVD aufnehmen wollen, überspielen Sie den Inhalt zunächst auf die Festplatte des Recorders, bevor Sie den Titel auf der Festplatte bearbeiten und auf eine DVD überspielen.
- Die fertig überspielten Teile bleiben im Recorder erhalten, wenn die Festplatte des Recorders voll wird oder der Überspielvorgang vorzeitig abgebrochen wird.
- Der im HDD-Camcorder aufgezeichnete Dolby Digital 5.1-Kanal-Ton kann ohne Abwärtskonvertierung im selben Format zum Recorder überspielt werden.

Hinweise
- Beim Überspielen vom HDD-Camcorder sind Timeraufnahmen oder andere Operationen nicht verfügbar.
- Das unterstützte Gerät ist ein Sony HDD SD-(Standard-Definition)-Camcorder, der im April 2008 oder vorher herausgebracht wurde.
- Der Recorder unterstützt nicht das AVCHD-Format (HD-(High Definition)-Bildqualität). Nur Bilder des Formats MPEG-2 (SD-(Standard Definition)-Bilder) können überspielt werden.
- Wenn der HDD-Camcorder sowohl Standbilder als auch Bewegtbilder enthält, können nur Bewegtbilder zum Recorder überspielt werden.
- Eine mit dem HDD-Camcorder erstellte Playliste kann nicht zum Recorder überspielt werden.
- Der Aufnahmemodus für HDD-Camcorder-Überspielung kann nicht eingestellt werden.
- Beim Überspielen vom HDD-Camcorder erkennt und benutzt der Recorder die im HDD-Camcorder enthaltenen Informationen zu Datum und Uhrzeit der Aufnahme. Falls die Uhr des HDD-Camcorders nicht richtig eingestellt ist, wird der Inhalt möglicherweise nicht korrekt zum Recorder überspielt. Stellen Sie die Uhr des HDD-Camcorders vor der Aufnahme korrekt ein.
- Die Bilder des HDD-Camcorders werden während des Überspielvorgangs nicht angezeigt.
- Datum, Uhrzeit oder der Speicherinhalt des HDD-Camcorders können nicht im Recorder aufgezeichnet werden.
- Wird der im Hochqualitätsmodus aufgezeichnete Inhalt des HDD-Camcorders auf den Recorder überspielt, kann der Überspielvorgang länger als die Aufnahme dauern.
- Stellen Sie Recorder und HDD-Camcorder auf dasselbe Farbsystem ein.

Verfahren zum Erstellen von Titeln und Kapiteln

Bei jedem Überspielvorgang wird der auf den Recorder überspielte Inhalt in Titel nach dem Aufnahmedatum unterteilt. Wenn sich das Datum während einer Aufnahme-Session auf das des nächsten Tages geändert hat, wird das aufgenommene Bild in den Titel des Datums zu Beginn der Aufnahme-Session einbezogen.
Der Titel wird in einige Kapitel unterteilt. Jede Aufnahme-Session auf dem HDD-Camcorder wird zu einem Kapitel.

Tipp
Die Titelnamen werden automatisch als „USB *** (Startzeit der ersten Aufnahme-Session)“ erstellt.

Hinweis

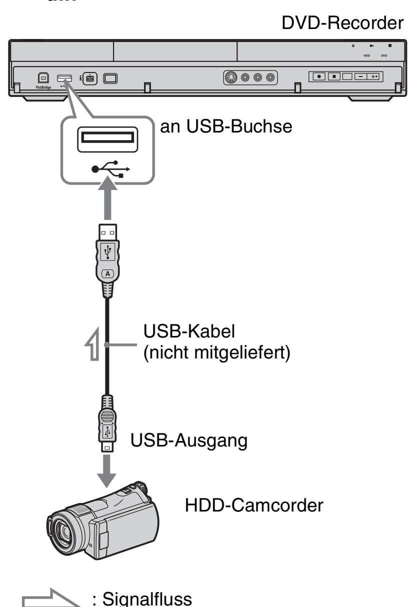
In den folgenden Fällen wird der überspielte Inhalt in Titel unterteilt, selbst wenn der ganze Inhalt am selben Tag aufgenommen wurde:
– Wenn die gesamte Aufnahmezeit 12 Stunden überschreitet.
– Wenn die Gesamtzahl der Szenen 99 überschreitet.

Vorbereitung für HDD-Camcorder-Überspielung

Schließen Sie den HDD-Camcorder an die USB-Buchse des Recorders an.
Nehmen Sie vor dem Anschließen auch die Bedienungsanleitung des HDD-Camcorders zur Hand.

1 Schalten Sie Ihren HDD-Camcorder und den Recorder ein.

2 Schließen Sie Ihren HDD-Camcorder an die Buchse USB an der Frontplatte an.



3 Schalten Sie Ihren HDD-Camcorder auf den USB-Verbindungsmodus (Beispiel: „COMPUTER“ oder „USB-ANSCHL.“).

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des HDD-Camcorders.

So starten Sie das angeschlossene USB-Gerät neu

Wählen Sie „USB-Gerät Neustart“ unter „USB“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 152).

Hinweise

- Schließen Sie den HDD-Camcorder direkt an den Recorder an.
- Trennen Sie während des Überspielvorgangs nicht das USB-Kabel ab.
- Falls bei Verwendung eines HDD-Camcorders die Signaleingabe in die USB-Buchse (Typ A) an der Frontplatte oder der Recorderbetrieb nicht korrekt durchgeführt werden können, schließen Sie den HDD-Camcorder an die Buchse LINE IN an, und befolgen Sie die Anweisungen unter „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten“ auf Seite 72.
- Der Recorder kann die Aufnahme-Datums- und -Uhrzeitinformationen von bis zu 10 HDD-Camcordern erkennen und speichern. Wenn Sie 11 oder mehr HDD-Camcorder anschließen, können Ein-Tasten-Überspielung und „Schrittweises Überspielen“ nicht korrekt durchgeführt werden.

Ein-Tasten-Überspielung vom HDD-Camcorder (ONE-TOUCH DUB)

HDD

Mit einem einzigen Druck auf die Taste ONE-TOUCH DUB des Recorders können Sie den Inhalt Ihres HDD-Camcorders auf die Festplatte des Recorders überspielen.
Wenn Sie zum ersten Mal vom HDD-Camcorder überspielen, wird der gesamte Inhalt auf den Recorder überspielt. Ab dem nächsten Mal werden nur die noch nicht überspielten, neu aufgenommenen Sessions zum Recorder überspielt.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Vorbereitung für HDD-Camcorder-Überspielung“ auf Seite 100 aus, und drücken Sie ONE-TOUCH DUB am Recorder.

Der Recorder beginnt mit der Überspielung des HDD-Camcorder-Inhalts zur HDD-Titelliste des Recorders.
Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Recorder länger als 20 Minuten nach Abschluss des Überspielvorgangs nicht benutzen.

So stoppen Sie den Überspielvorgang

Drücken Sie ■ REC STOP.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis der Recorder die Überspielung stoppt.

Hinweise

- Die Taste ONE-TOUCH DUB am HDD-Camcorder funktioniert nicht mit dem Recorder.
- Bei Ein-Tasten-Überspielung können die bereits zum Recorder überspielten Szenen nicht erneut überspielt werden, selbst nachdem sie vom Recorder gelöscht worden sind. Um dieselben Szenen erneut zum Recorder zu überspielen, müssen Sie den gesamten Inhalt des HDD-Camcorders überspielen (siehe „Überspielen vom HDD-Camcorder mithilfe der Bildschirmanzeige (HDD-Cam-Überspielung)“ auf Seite 102).
- Die gesamten Daten der überspielten Szenen werden gelöscht, wenn Sie eine Rückstellung des Recorders durchführen (Seite 162).
- Selbst wenn der DV-Camcorder auch an die Buchse DV IN angeschlossen wird, beginnt der Überspielvorgang vom HDD-Camcorder, wenn Sie die Taste ONE-TOUCH DUB drücken.

Überspielen vom HDD-Camcorder mithilfe der Bildschirmanzeige (HDD-Cam-Überspielung)

HDD

Sie können den Inhalt Ihres HDD-Camcorders mithilfe der Bildschirmanzeige auf die Festplatte des Recorders überspielen.
Die folgenden Überspielmethoden vom HDD-Camcorder sind verfügbar:

- Schrittweises Überspielen
  Der Recorder erkennt automatisch den im angeschlossenen HDD-Camcorder aufgezeichneten Inhalt, und beginnt mit der Überspielung ab der Szene nach der zuletzt überspielten Szene, wenn bereits überspielte Szenen vorhanden sind.
- Vollständiges Überspielen
  Der Recorder überspielt alle Szenen des HDD-Camcorders, einschließlich der bereits zum Recorder überspielten Szenen.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Vorbereitung für HDD-Camcorder-Überspielung“ auf Seite 100 aus.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „HDD-/DV-Cam“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „HDD-Cam-Überspielung“, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie „Schrittweises Überspielen“ oder „Vollständiges Überspielen“, und drücken Sie ENTER.
Um nur neu aufgenommene Szenen zu überspielen, wählen Sie „Schrittweises Überspielen“.
Um alle Szenen des HDD-Camcorders zu überspielen, wählen Sie „Vollständiges Überspielen“.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

6 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.
Der Recorder beginnt mit der Überspielung des HDD-Camcorder-Inhalts zur HDD-Titelliste des Recorders.
Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Recorder länger als 20 Minuten nach Abschluss des Überspielvorgangs nicht benutzen.

So beenden Sie das Überspielen

Drücken Sie ■ REC STOP. Oder wählen Sie „Zurück“ in Schritt 6, und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Bei „Schrittweises Überspielen“ werden bereits zum Recorder überspielte Szenen nicht erneut überspielt, selbst nachdem sie vom Recorder gelöscht worden sind. Sie können nur neu aufgenommene Szenen überspielen.

Vor der DV-Camcorder-Überspielung

Dieser Abschnitt erläutert das Überspielen mit einem DV-Camcorder und die Wiedergabe des Inhalts eines DV-Camcorders über die Buchse DV IN an der Frontplatte. Angaben zum Überspielen über die Buchsen LINE IN finden Sie unter „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten“ auf Seite 72.
Die Buchse DV IN an diesem Recorder entspricht dem i.LINK-Standard.
Folgen sie den Anweisungen unter „Vorbereitung für DV-Camcorder-Überspielung“, und fahren Sie dann mit dem Abschnitt zum Überspielen fort. Weitere Informationen über i.LINK finden Sie unter „Info zu i.LINK“ auf Seite 176.

Automatische Erstellung von Kapiteln

Der auf die Festplatte oder DVD überspielte Inhalt wird als Einzeltitel aufgezeichnet. Dieser Titel wird in Kapitel unterteilt. Wenn Sie auf die Festplatte oder eine DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) überspielen und „Kapitelautomatik(HDD/VR)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 145) auf „Ein“ eingestellt ist, wird jede Aufnahmesitzung auf dem Band in ein Kapitel auf der Disc umgewandelt. Bei anderen Discs unterteilt der Recorder die Titel in Kapitel entsprechend der Einstellung von „Kapitelautomatik(Video)“ oder „Kapitelautomatik(+R/+RW)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 145).

Vorbereitung für DV-Camcorder-Überspielung

Sie können einen DV-Camcorder an die Buchse DV IN des Recorders anschließen, um Material von einem DV/Digital8-Band aufzunehmen oder zu bearbeiten. Die Bedienung ist einfach, weil der Recorder das Band für Sie vor- und zurückspult – eine Bedienung Ihres DV-Camcorders erübrigt sich.
Nehmen Sie vor dem Anschließen auch die Bedienungsanleitung des DV-Camcorders zur Hand.

Tipp

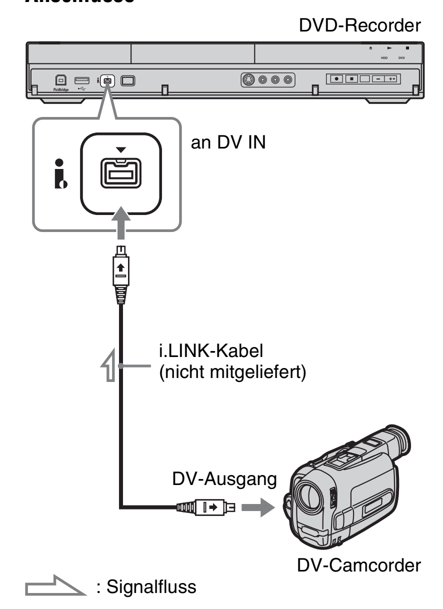
Wenn Sie nach der ersten Überspielung eine zusätzliche Bearbeitung durchführen wollen, verwenden Sie die Buchse DV IN, und nehmen Sie auf eine DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) oder die Festplatte auf.

Hinweise

- Während der DV-Camcorder-Überspielung kann keine Aufnahme durchgeführt werden.
- Bei der Buchse DV IN handelt es sich ausschließlich um eine Eingangsbuchse. Es können keine Signale darüber ausgegeben werden.
- Die Buchse DV IN kann nicht benutzt werden, wenn:
  – bei Verwendung einer digitalen Videokamera die Signaleingabe in die Buchse DV IN an der Frontplatte oder die Recorderbedienung nicht korrekt durchgeführt werden kann (siehe „Info zu i.LINK“ auf Seite 176). Schließen Sie die Kamera an die Buchse LINE IN an, und folgen Sie den Anweisungen unter „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten“ auf Seite 72.
  – das Eingangssignal nicht das DVC-SD-Format aufweist. Eine digitale Videokamera des MICRO MV-Formats können Sie nicht anschließen, auch wenn die Kamera mit einer i.LINK-Buchse ausgestattet ist.
  – die Bilder auf der Kassette Kopierschutzsignale enthalten, die die Aufnahme einschränken.
- Wenn Sie eine von einem DV-Camcorder überspielte DVD auf einem anderen DVD-Gerät abspielen wollen, müssen Sie die Disc finalisieren (Seite 50).
- Stellen Sie den Recorder und den DV-Camcorder auf dasselbe Farbsystem ein (Seite 133).

→Fortsetzung

Anschlüsse



1 Drücken Sie HDD oder DVD zur Wahl des Aufnahmeziels.

Wenn Sie DVD wählen, legen Sie eine Disc ein (siehe „1. Einlegen einer Disc" auf Seite 40).

2 Legen Sie das Quellenband des Formats DV/Digital8 in Ihren DV-Camcorder ein.

Damit Sie die Aufnahme oder Bearbeitung mit dem Recorder durchführen können, muss Ihr DV-Camcorder auf den Video-Wiedergabemodus eingestellt sein.

3 Drücken Sie mehrmals REC MODE auf der Fernbedienung, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Der Aufnahmemodus wechselt folgendermaßen:

→HQ→HSP→SP→LSP→ESP
MN←SEP←SLP←EP←LP←

Einzelheiten zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 168. Beachten Sie, dass Sie keine weiteren manuellen Aufnahmemodus-Optionen wählen können.

4 Stellen Sie den Posten „Externes Audio" im Setup-Menü „Audio-Eingang" (Seite 140) ein.

5 Stellen Sie den Posten „DV-Eingang" im Setup-Menü „Audio-Eingang" (Seite 141) ein.

Sie können das Überspielen nun starten. Wählen Sie einen der auf den folgenden Seiten erläuterten Überspielmodi.

So geben Sie Bänder des Formats DV/Digital8 wieder

Sie können den Inhalt eines DV/Digital8-Bands vor dem Überspielen überprüfen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Wiedergabe von einem DV-Camcorder" auf Seite 107.

Hinweise

- Sie können immer nur ein digitales Videogerät an den Recorder anschließen.
- Sie können den Recorder nicht mit einem anderen Gerät steuern, auch nicht mit einem anderen Recorder des gleichen Modells.
- Datum, Uhrzeit und der Inhalt des Kassettenspeichers können nicht auf die Disc aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie von einem DV/Digital8-Band aufnehmen, das mehrere Tonspuren enthält, z.B. ein Band mit mehreren Abtastfrequenzen (48 kHz, 44,1 kHz oder 32 kHz), wird bei der Wiedergabe des Abtastfrequenz-Übergangspunkts auf der Disc kein Ton oder ein unnatürlicher Ton ausgegeben.
- Um die Einstellung von „Kapitelautomatik“ (Seite 103) dieses Recorders zu benutzen, müssen Sie die Uhr Ihrer digitalen Videokamera vor der Aufnahme korrekt einstellen.
- Das aufgezeichnete Bild kann vorübergehend beeinflusst werden, oder die Anfangs- und Endpunkte eines Titels können von Ihrer Einstellung abweichen, wenn das Quellenband im DV/Digital8-Format eine der folgenden Bedingungen aufweist: Schließen Sie Ihren DV-Camcorder in diesem Fall an die Buchse LINE IN an, und folgen Sie den Anweisungen unter „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten“ (Seite 72).
  – Zwischen den Aufnahmen auf der Kassette befinden sich unbespielte Passagen.
  – Der Zeitcode des Bands ist nicht sequentiell.
  – Falls sich die Bildgröße oder der Aufnahmemodus auf dem für die Überspielung verwendeten Band ändert.
- Ein leeres oder schwarzes Bild wird überspielt, wenn der Recorder auf ein anderes Farbsystem als das des DV-Bandinhalts eingestellt ist. Stellen Sie „Eingangssignalwahl“ im Setup-Menü „Basis“ auf das gleiche Farbsystem wie das des DV-Bandinhalts ein (Seite 133).

Überspielen eines ganzen DV-Bands (DV-Ein-Tasten-Überspielung)



Sie können den gesamten Inhalt eines DV/Digital8-Bands mit einem einzigen Druck auf die Taste ONE-TOUCH DUB des Recorders auf eine Disc aufnehmen. Der Recorder steuert den DV-Camcorder während des gesamten Vorgangs und führt die Aufnahme durch.

Führen Sie die Schritte 1 bis 5 unter „Vorbereitung für DV-Camcorder-Überspielung“ auf Seite 103 aus, und drücken Sie ONE-TOUCH DUB am Recorder.

Der Recorder spult das Band zurück und startet dann die Aufnahme des Bandinhalts. Nach Abschluss der Aufnahme spult der Recorder das Band im DV-Camcorder zurück und finalisiert die bespielte Disc automatisch (außer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus)).

So brechen Sie die Aufnahme ab

Halten Sie ■ REC STOP länger als 3 Sekunden gedrückt.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Hinweise

- Falls ein Leerabschnitt von mehr als zwei Minuten Länge zwischen zwei Aufnahmen auf dem Band vorhanden ist, wird die DV-Ein-Tasten-Überspielung automatisch beendet.
- Der Recorder unterbricht die Aufnahme, wenn ein Leerabschnitt oder ein Bild mit Kopierschutzsignalen auf dem Band vorhanden ist. Der Recorder setzt die Aufnahme automatisch fort, sobald er ein aufnahmefähiges Signal empfängt.
- Die Finalisierung wird aufgehoben, wenn eine Timeraufnahme beginnt (außer DVD-RW/ DVD-R (VR-Modus)).
- Die DV-Ein-Tasten-Überspielung wird automatisch beendet, wenn Bilder mit Kopierschutzsignalen am Bandanfang vorhanden sind.
- Wenn der HDD-Camcorder auch an die Buchse USB angeschlossen wird, beginnt der Überspielvorgang vom HDD-Camcorder, wenn Sie die Taste ONE-TOUCH DUB drücken. Trennen Sie den HDD-Camcorder von der USB-Buchse ab, um vom DV-Camcorder zu überspielen.

Überspielen ausgewählter Szenen (Manuelle DV-Überspielung)



Sie können Szenen während der Wiedergabe eines DV/Digital8-Bands auswählen und überspielen.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 5 unter „Vorbereitung für DV-Camcorder-Überspielung“ auf Seite 103 aus.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „HDD-/DV-Cam“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Manuelle DV-Überspielung“, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie das Aufnahmeziel „Aufnahme auf Festplatte“ oder „Aufnahme auf DVD“ aus, und drücken Sie ENTER.

6 Drücken Sie ▷.

Die Wiedergabe der Szene beginnt.

7 Suchen Sie mit ◀◀/▶▶ oder ◀II/ II▶ den Punkt auf dem DV/Digital8-Band auf, ab dem Sie den Überspielvorgang starten wollen, und drücken Sie II.

8 Wählen Sie „Aufnahme Start“, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit der Überspielung.

9 Wählen Sie „Aufnahme Pause“, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder unterbricht die Überspielung.

10 **Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 9, um weitere Szenen zu überspielen.**

11 **Wählen Sie „Aufnahme Ende“, und drücken Sie ENTER.**

Die ausgewählten Szenen werden als zusammenhängender Titel überspielt.

So beenden Sie „Manuelle DV-Überspielung“

Drücken Sie SYSTEM MENU.

Tipp

Sie können das Überspielmenü ausschalten, indem Sie während des Überspielens die Taste DISPLAY drücken. Drücken Sie die Taste DISPLAY erneut, um das Überspielmenü wieder anzuzeigen.

Hinweis

Sie können keine Szenen programmieren, die kürzer als eine Sekunde sind.

Wiedergabe von einem DV-Camcorder

1 **Schließen Sie Ihren DV-Camcorder an die Buchse DV IN an der Frontplatte an.**

2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü erscheint.

3 **Wählen Sie „HDD-/DV-Cam“, und drücken Sie ENTER.**

4 **Wählen Sie „DV-Wiedergabe“, und drücken Sie ENTER.**

5 **Starten Sie die Wiedergabe am DV-Camcorder.**

Das Bild des DV-Camcorders erscheint auf dem Fernsehschirm.

So brechen Sie die Wiedergabe ab

Drücken Sie SYSTEM MENU.

Tipp

Sie können den Inhalt des laufenden Bands überspielen. Drücken Sie HDD oder DVD während der Wiedergabe, um das Überspielziel zu wählen, und drücken Sie dann ● REC. Zum Stoppen des Überspielvorgangs drücken Sie ■ REC STOP.

Info zu Jukebox

Jukebox kann auf zwei Weisen verwendet werden: Anschließen eines USB-Gerätes oder Kopieren von Audiotracks zur Festplatte.
Jukebox ermöglicht Folgendes:
- Speichern von Audiotracks auf der Festplatte.
- Abspielen von Audiotracks mit verschiedenen Wiedergabemodi.
- Benennen von Tracks, Alben oder Interpreten.
- Erstellen einer Playliste.

Hinweise zum Kopieren

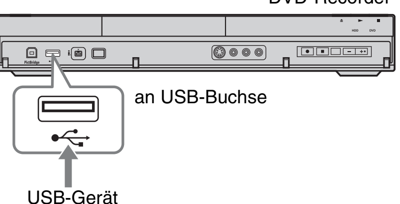
- Auf der Festplatte gespeicherte Audiotracks können nicht zu Discs oder USB-Geräten kopiert werden.
- Manche Audiotracks werden je nach der Dateigröße eventuell nicht kopiert.
- Die Namen von Interpreten, Alben und MP3-Audiotracks werden kopiert, und Alben und MP3-Audiotracks werden im jeweiligen Interpretenordner gespeichert. Alben und MP3-Audiotracks werden jedoch im Ordner „Unknown" gespeichert, wenn ihr Interpretenname nicht kopiert werden kann.
- Audiotracks von einer CD werden im Interpretenordner mit dem Titel „Unknown" gespeichert. Namen werden automatisch als „A_*****_F_*****" für Alben und „A_*****_F_*****_T_*****" für Audiotracks zugewiesen.
- Wenn Sie den Kopiervorgang vorzeitig abbrechen, verbleiben die vor dem Abbruch fertig kopierten Tracks als Album auf der Festplatte.
  Anhand der Musik-Jukebox-Liste können Sie prüfen, welche Alben kopiert worden sind (Seite 110).
- Während des Kopierens von Audiotracks sind keine anderen Operationen verfügbar.
- Während des Kopierens von Audiotracks sind keine Timeraufnahmen möglich. Fällt ein Timerstart mit dem Kopiervorgang zusammen, startet der Recorder die Timeraufnahme, nachdem der Kopiervorgang beendet ist.
- Kopiergeschützte CDs können nicht auf die Festplatte kopiert werden.

Vorbereitung zur Benutzung von Jukebox

Schließen Sie ein USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an, oder kopieren Sie Audiotracks vom angeschlossenen USB-Gerät oder von CDs/DATA-CDs/DATA-DVDs zur Festplatte.

Anschließen des USB-Gerätes

Sie können ein USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders anschließen, um MP3-Audiotracks wiederzugeben oder zur Festplatte zu kopieren. Schlagen Sie vor dem Anschluss in der Bedienungsanleitung des USB-Gerätes nach.



Hinweise
- Manche USB-Geräte funktionieren eventuell nicht mit diesem Recorder.
- Der Recorder kann Geräte der Mass Storage Class (MSC) erkennen, die FAT-kompatibel und nicht partitioniert sind. Falls die MSC-Geräte partitioniert sind, erkennt der Recorder die Geräte eventuell nicht.

Kopieren von Tracks oder Alben (USB → HDD)

Sie können bis zu 99 Alben oder 999 Audiotracks im USB-Gerät zur Festplatte kopieren.

1 Schließen Sie das USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an (Seite 108).

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Musik-Jukebox", und drücken Sie ENTER.

4 **Wählen Sie „Musik von USB-Gerät hören", und drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige „Musik-Jukebox (USB)" erscheint.

5 **Wählen Sie das zu kopierende Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.

6 **Wählen Sie „Editieren" mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**

7 **Wählen Sie einen Posten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.**
Um alle Alben zu kopieren, wählen Sie „Alles auf HDD kopieren".
Um die ausgewählten Alben zu kopieren, wählen Sie „Kopieren auf HDD".
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

8 **Wählen Sie „Ja" mit ←/→ und drücken Sie dann ENTER.**
Die Alben werden zur Festplatte kopiert.
- Um weitere Alben zu kopieren, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.

So brechen Sie den Kopiervorgang ab

Drücken Sie ENTER.

Kopieren von Audiotracks (DISC → HDD)

1 **Legen Sie die Disc ein, die Sie zur Festplatte kopieren möchten.**

2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

3 **Wählen Sie „Überspielen", und drücken Sie ENTER.**

4 **Wählen Sie „DVD/CD -> Festplatte" mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**
Der Kopiervorgang beginnt.

So brechen Sie den Kopiervorgang ab

Drücken Sie ENTER.

Hinweis

Wählen Sie vor dem Kopieren „CD" oder „MP3" unter „Datenformat" in der Titelliste (DVD/CD) (Seite 76).

Kopieren von Tracks oder Alben auf der Festplatte (HDD ⟷ HDD)

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

2 **Wählen Sie „Musik-Jukebox", und drücken Sie ENTER.**

3 **Wählen Sie „Musik hören / bearbeiten", und drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige „Musik-Jukebox (HDD)" erscheint.

4 **Wählen Sie einen Interpreten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.**

5 **Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.**
Wenn Sie das Album kopieren wollen, drücken Sie → anstelle von ENTER, und gehen Sie dann zu Schritt 7.

6 **Wählen Sie den zu kopierenden Track mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.

7 **Wählen Sie „Editieren" mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**

8 **Wählen Sie „Album kopieren" oder „Track kopieren" mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**

9 **Wählen Sie das Kopierziel (Interpret oder Album) mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.**
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

10 **Wählen Sie „Ja" mit ←/→ und drücken Sie dann ENTER.**
Die Alben oder Tracks werden zur Festplatte kopiert.
- Um weitere Tracks oder Alben zu kopieren, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

So brechen Sie den Kopiervorgang ab

Drücken Sie ENTER.

Wiedergabe von Audiotracks mit Jukebox/USB-Gerät

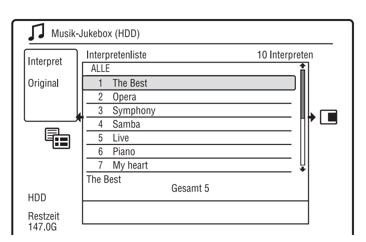
1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Musik-Jukebox“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Musik hören / bearbeiten“ oder „Musik von USB-Gerät hören“, und drücken Sie ENTER.

Um die auf der Festplatte gespeicherten Audiotracks wiederzugeben, wählen Sie „Musik hören / bearbeiten“.
Um die im angeschlossenen USB-Gerät gespeicherten MP3-Audiotracks wiederzugeben, wählen Sie „Musik von USB-Gerät hören“.
Die Musik-Jukebox-Liste erscheint.



4 Wählen Sie einen Interpreten, ein Album oder einen Track aus, und drücken Sie ▷.

(Nur HDD) Um eine Albumliste anzuzeigen, wählen Sie einen Interpreten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Um eine Trackliste anzuzeigen, wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■ (Stopp).

So kehren Sie zur vorhergehenden Anzeige zurück

Drücken Sie ↶ RETURN. Falls Sie mit ↶ RETURN nicht zur Interpretenliste oder Albumliste zurückkehren können, siehe „So ändern Sie den Anzeigemodus (nur Originalliste)“ auf Seite 111.

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie SUBTITLE (zurück)/ANGLE (weiter), während die Musik-Jukebox-Liste angezeigt wird. Mit jedem Drücken von SUBTITLE (zurück)/ANGLE (weiter) wird die Musik-Jukebox-Liste auf die nächste/ vorhergehende Seite der Liste umgeschaltet.

So ändern Sie die Anzeige der Wiedergabe-Informationen (nur HDD)

Drücken Sie mehrmals DISPLAY.
Bei jedem Drücken der Taste werden die Informationen unter der Interpreten-/ Album-/Trackliste geändert.

Info zu Playliste und Originalliste (nur HDD)

Sie können „Musik-Jukebox (HDD)“ umschalten, um Tracks in der Originalliste oder Playliste anzuzeigen.

1 Drücken Sie ←, während „Musik-Jukebox (HDD)“ angezeigt wird.

2 Wählen Sie „Play List“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie einen Posten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Posten	Display
Original	Tracks in der Originalliste.
Play List 1 Play List 2 Play List 3 Play List 4	Tracks in jeder Playliste.
Favoriten	Tracks in der Reihenfolge der Wiedergabehäufigkeit. Der am häufigsten wiedergegebene Track wird am Anfang der Liste angezeigt.

So ändern Sie den Anzeigemodus (nur Originalliste)

1 Drücken Sie ←, während „Musik-Jukebox (HDD)“ angezeigt wird.

2 Wählen Sie „Anzeigemodus“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie einen Posten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Posten	Display
Interpret (nur HDD)	Die Interpretenliste erscheint.
Album	Die Albumliste erscheint.
Track	Die Trackliste erscheint.

Hinzufügen von Audiotracks zu einer Playliste (nur HDD)

Sie können Audiotracks auf der Festplatte zur Playliste hinzufügen. Sie können bis zu 25 Audiotracks zu jeder Playliste hinzufügen.

1 Nach Schritt 2 von „Wiedergabe von Audiotracks mit Jukebox/USB-Gerät“, wählen Sie „Musik hören / bearbeiten“ und drücken Sie ENTER.

Schalten Sie die Anzeige auf die Originalliste um (Seite 110).

2 Wählen Sie den zur Playliste hinzuzufügenden Track aus, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Playlisten-Hinzufügung“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie eine Playliste aus, und drücken Sie ENTER.

Der Titel wird zur ausgewählten Playliste hinzugefügt.

5 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um alle Tracks auszuwählen, die Sie der Playliste hinzufügen wollen.

- Um die Playlistentracks zu überprüfen, schalten Sie auf die Playliste um.

Wiedergabeoptionen

Taste	Funktion
⏮/⏭ (Zurück/ Weiter)	Die Taste bewirkt einen Sprung zum nächsten oder vorhergehenden Track, wenn sie während der Wiedergabe gedrückt wird.
◀◀/▶▶ (Schnelle Rückwärts-/ Vorwärts-suche)	Schnelle Rückwärts- bzw. Vorwärtssuche während der Wiedergabe. Die Suchgeschwindigkeit wechselt, wie folgt: schnelle Rückwärtssuche schnelle Vorwärtssuche ◀◀Rücklauf1 ← → ▶▶Vorlauf1 ◀◀Rücklauf2 ←← →→ ▶▶Vorlauf2 Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die schnelle Vorwärts- bzw. Rückwärtssuche mit gewählter Geschwindigkeit fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.
❚❚ (Pause)	Unterbrechen der Wiedergabe. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.

Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung)

Sie können mehrere Tracks oder einen einzelnen Track wiederholt wiedergeben.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe →.

Wenn Sie Tracks auf der Festplatte wiedergeben, gehen Sie zu Schritt 3.

2 (Nur USB-Gerät) Wählen Sie „Wiedergabe“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie „Wiederholung“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

→Fortsetzung

4 Wählen Sie einen Posten mit ↑/↓ aus.

„Interpret wiederh.“ (nur HDD): Tracks des aktuellen Interpreten werden wiederholt.
„Album wiederholen“: Das aktuelle Album wird wiederholt.
„Track wiederholen“: Der aktuelle Track wird wiederholt.
„Playliste wiederholen“ (nur HDD): Die aktuelle Playliste wird wiederholt.
„Programm wiederholen“ (nur USB-Gerät): Das aktuelle Programm wird wiederholt (Seite 112).

5 Drücken Sie ENTER.

Die Wiederholungswiedergabe beginnt.

So heben Sie die Wiederholungswiedergabe auf

Setzen Sie „Wiederholung“ in Schritt 4 auf „Wiederholung Aus“.

Hinweis

„Programm wiederholen“ kann nur während der Programmwiedergabe gewählt werden.

Erstellen Ihres eigenen Programms (Programm) (nur USB-Gerät)

Sie können den Inhalt des angeschlossenen USB-Gerätes in der gewünschten Reihenfolge wiedergeben, indem Sie die Reihenfolge der Tracks auf dem angeschlossenen USB-Gerät anordnen, um Ihr eigenes Programm zu erstellen. Sie können ein Programm aus bis zu 24 Tracks erstellen.

1 Drücken Sie →, während „Musik-Jukebox (USB)“ angezeigt wird.

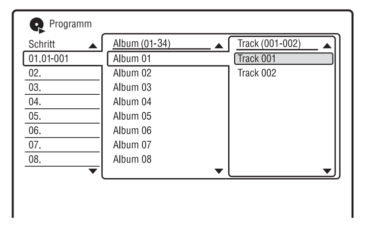
2 Wählen Sie „Wiedergabe“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie „Programm“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Eingabe/Bearbeiten Programm“, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie ein Album (Beispiel: Album 01) mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.



6 Wählen Sie einen Track (Beispiel: Track 001) mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Der Track wird programmiert.
Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie die Schrittnummer (Beispiel: 01.) mit ←/↑/↓ aus, und drücken Sie CLEAR.

7 Um weitere Tracks zu programmieren, wählen Sie die Schrittnummer mit ←/↑/↓/→ aus, und wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.

8 Drücken Sie ▷.

Die Programmwiedergabe beginnt.

So stoppen Sie die Programmwiedergabe

Drücken Sie ■ (Stopp).

So heben Sie die Programmwiedergabe auf

Setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ während der Wiedergabe auf „Programmwiedergabe annullieren“.

So löschen Sie das Programm

Setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe löschen“.

Tipps

- Das von Ihnen erstellte Programm bleibt nach Abschluss der Programmwiedergabe erhalten. Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe“. Das Programm wird jedoch gelöscht, wenn Sie I/⏻ drücken.
- Sie können die Programmwiedergabe wiederholen. Setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ (Seite 111) während der Programmwiedergabe auf „Programm wiederholen“.

Verwalten von Audiotracks auf der Musik-Jukebox (nur HDD)

Sie können Interpreten/Alben/Tracks auf der Festplatte löschen oder benennen.

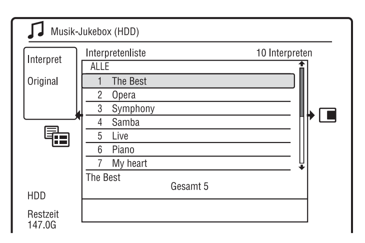
1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Musik-Jukebox“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Musik hören / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Musik-Jukebox (HDD)“ erscheint.



4 Wählen Sie einen Interpreten, ein Album oder einen Track aus, und drücken Sie ➡.

Um eine Albumliste anzuzeigen, wählen Sie einen Interpreten mit ⬆/⬇ aus, und drücken Sie ENTER.
Um eine Trackliste anzuzeigen, wählen Sie ein Album mit ⬆/⬇ aus, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

„Löschen“: Löscht den (das) ausgewählte(n) Interpret/Album/Track. Wählen Sie „Ja“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.
„Editieren“: Gestattet die Durchführung der folgenden Bearbeitungen.
- „Interpretenname“: Gestattet die Eingabe oder Neueingabe eines Interpretennamens (Seite 47).
- „Albumname“: Gestattet die Eingabe oder Neueingabe eines Albumnamens (Seite 47).
- „Trackname“: Gestattet die Eingabe oder Neueingabe eines Tracknamens (Seite 47).
- „Album kopieren“: Gestattet das Kopieren eines Albums (Seite 109).
- „Track kopieren“: Gestattet das Kopieren eines Tracks (Seite 109).

„Wiederholung“: Wiederholt die Wiedergabe von Interpret/Album/Track (Seite 111).
„Playlisten-Hinzufügung“: Gestattet das Hinzufügen von Tracks zu einer Playliste (Seite 111).
„Playlistenname“: Gestattet die Eingabe oder Neueingabe eines Playlistennamens (bis zu 12 Zeichen) (Seite 47).

Hinweis

Sie können keine Audiotracks auf dem angeschlossenen USB-Gerät bearbeiten.

Info zur „Fotoalbum"-Funktion

Die „Fotoalbum"-Funktion ermöglicht Folgendes.

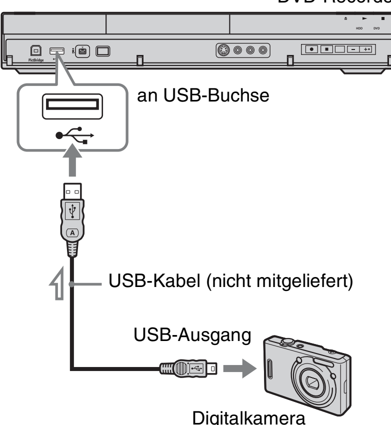
- Speichern von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte.
- Betrachten von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte, auf DATA-DVDs (DVD-RWs/DVD-Rs)/DATA-CDs oder auf dem angeschlossenen USB-Gerät.
- Bearbeiten von JPEG-Bilddateien.
- Drucken von JPEG-Bilddateien.
- Kopieren von JPEG-Bilddateien und Diaschau auf DVD-RWs/DVD-Rs.
- Erstellen einer Diaschau mit Ihrer bevorzugten Musik und Grafikeffekten (x-Pict Story).

Vorbereitung zur Benutzung der „Fotoalbum"-Funktion

Schließen Sie ein USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an, oder kopieren Sie JPEG-Bilddateien von DATA-CDs/DATA-DVDs oder dem angeschlossenen USB-Gerät zur Festplatte.

Anschließen des USB-Gerätes

Sie können ein USB-Gerät (Digitalkamera, Speicherkartenleser, USB-Speicher) an die USB-Buchse des Recorders anschließen, um JPEG-Bilddateien zu betrachten oder zur Festplatte zu kopieren. Schlagen Sie vor dem Anschluss in der Bedienungsanleitung des USB-Gerätes nach.



: Signalfluss

Hinweise

- Manche USB-Geräte funktionieren eventuell nicht mit diesem Recorder.
- Der Recorder kann Geräte der Mass Storage Class (MSC) erkennen, die FAT-kompatibel und nicht partitioniert sind. Falls die MSC-Geräte partitioniert sind, erkennt der Recorder die Geräte eventuell nicht.

➡Fortsetzung

Kopieren von JPEG-Bilddateien zur Festplatte (DISC/USB → HDD)

1 Legen Sie eine Disc ein, die Sie zur Festplatte kopieren wollen, oder schließen Sie das USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

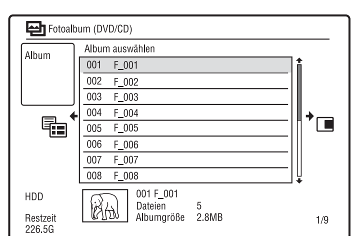
Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

4 Wählen Sie den Posten aus, und drücken Sie ENTER.

Um von DATA-CDs/DATA-DVDs (DVD-RWs/DVD-Rs) zu kopieren, wählen Sie „Fotos auf CD/DVD ansehen“.
Um vom angeschlossenen USB-Gerät zu kopieren, wählen Sie „Fotos von USB-Gerät ansehen“.
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.
Beispiel: DVD/CD



5 Wählen Sie ein Album oder JPEG-Bilddateien mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ➡.

Das Untermenü erscheint.

6 Wählen Sie „Multi-Modus“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

- Um alle Alben und JPEG-Bilddateien zu kopieren, wählen Sie „Alles auf HDD kopieren“, und gehen Sie zu Schritt 11.
- Um nur das/die in Schritt 5 ausgewählte Album/Datei zu kopieren, wählen Sie „Kopieren auf HDD“, und gehen Sie zu Schritt 11.

7 Wählen Sie ein Album oder eine JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.

- Wenn Sie die Auswahl im Kästchen aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie mit ➡ „Einzel-Modus“ im Untermenü.

8 Wiederholen Sie Schritt 7, um alle zu kopierenden Alben oder JPEG-Bilddateien auszuwählen.

9 Drücken Sie ➡.

Das Untermenü erscheint.

10 Wählen Sie „Kopieren auf HDD“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

11 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

Kopieren aller JPEG-Bilddateien vom angeschlossenen USB-Gerät (USB → DVD-RW/DVD-R)

1 Schließen Sie das USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an.

2 Legen Sie eine leere DVD-RW/DVD-R (Videomodus) ein.

3 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

4 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

5 Wählen Sie „Fotos von Digitalkamera kopieren“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

6 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

Tipp

Siehe „7. Neuformatieren einer Disc“ (Seite 52), um DVD-RWs/DVD-Rs im Videomodus zu formatieren.

Hinweise

- Während des Kopiervorgangs können keine anderen Operationen durchgeführt werden.
- Während des Kopierens von JPEG-Bilddateien sind keine Timeraufnahmen möglich. Fällt ein Timerstart mit dem Kopiervorgang zusammen, startet der Recorder die Timeraufnahme, nachdem der Kopiervorgang beendet ist.

Kopieren von JPEG-Bilddateien oder Alben auf der Festplatte (HDD ←→ HDD)

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.

Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

4 Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus.

Um das ausgewählte Album zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 6.
Um eine JPEG-Bilddatei zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 5.

5 Drücken Sie ENTER, und wählen Sie eine JPEG-Bilddatei mit ↑/↓ aus.

6 Drücken Sie ➡.

Das Untermenü erscheint.

7 Wählen Sie „Multi-Modus“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

- Um das ausgewählte Album zu kopieren, wählen Sie „Albuminhalt kopieren“ unter „Album-Optionen“, und gehen Sie zu Schritt 12.
- Um die ausgewählten Dateien zu kopieren, wählen Sie „Kopieren“ unter „Datei Optionen“, und gehen Sie zu Schritt 12.

8 Wählen Sie ein Album oder eine JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.

- Wenn Sie die Auswahl im Kästchen aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie mit ➡ „Einzel-Modus“ im Untermenü.

9 Wiederholen Sie Schritt 8, um alle zu kopierenden Alben oder JPEG-Bilddateien auszuwählen.

10 Drücken Sie ➡.

Das Untermenü erscheint.

11 Wählen Sie „Kopieren“, und drücken Sie ENTER.

12 Wählen Sie das Zielalbum mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

13 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

Hinweis

In den folgenden Fällen werden keine Alben oder JPEG-Bilddateien zur Festplatte kopiert:

– wenn der Festplattenplatz für den Kopiervorgang unzureichend ist.
– wenn die Festplatte bereits die maximale Anzahl von Dateien und/oder Alben enthält.

➡*Fortsetzung*

Kopieren von JPEG-Bildalben zu einer Disc (HDD → DVD-RW/DVD-R)

Sie können die bearbeiteten JPEG-Bildalben zu einer DVD-RW/DVD-R (Videomodus) kopieren.
Eine Diaschau wird ebenfalls als Videodatei auf der Disc aufgezeichnet. Sie können die Diaschau auf anderen DVD-Geräten wiedergeben, die möglicherweise nicht mit der Wiedergabe von JPEG-Bilddateien kompatibel sind.

1. **Legen Sie eine DVD-RW/DVD-R (im Videomodus) ein.**
2. **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
   Das Systemmenü erscheint.
3. **Wählen Sie „Fotoalbum", und drücken Sie ENTER.**
   Das Menü „Fotoalbum" wird angezeigt.
4. **Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten", und drücken Sie ENTER.**
   Die „Fotoalbum"-Liste erscheint.
5. **Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ➡.**
   Das Untermenü erscheint.
6. **Wählen Sie „Multi-Modus", und drücken Sie ENTER.**
   Um nur das in Schritt 5 ausgewählte Album zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 10.
7. **Wählen Sie ein Album und drücken Sie ENTER.**
   Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.
   - Wenn Sie die Auswahl im Kästchen aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
   - Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie mit ➡ „Einzel-Modus" im Untermenü.
8. **Wiederholen Sie Schritt 7, um alle Alben, die Sie kopieren möchten, auszuwählen.**
9. **Drücken Sie ➡.**
   Das Untermenü erscheint.
10. **Wählen Sie „Kopieren auf DVD", und drücken Sie ENTER.**
    Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.
11. **Wählen Sie „Ja", und drücken Sie ENTER.**
    Die ausgewählten JPEG-Bildalben werden in den Ordner „PICTURE" auf der Disc kopiert.
    Die JPEG-Bildalben erhalten automatisch den Namen „***ALBUM".
    Wenn Sie die Disc auf anderen DVD-Geräten abspielen wollen, müssen Sie sie finalisieren (Seite 50).
    - Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein".

Tipps

- Siehe „7. Neuformatieren einer Disc" (Seite 52), um DVD-RWs/DVD-Rs im Videomodus zu formatieren.
- Anhand der „Fotoalbum"-Liste können Sie feststellen, welche Alben kopiert worden sind (Seite 120).

Hinweise

- Je nach dem DVD-Gerät kann die Diaschau eventuell nicht abgespielt werden.
- Sie können keine JPEG-Bilddateien zu einer bespielbaren DVD kopieren, die mit anderen Recordern/Geräten bespielt worden ist.
- Auf diesem Recorder finalisierte DATA-DVDs können eventuell nicht auf anderen Geräten wiedergegeben werden.
- Bis zu 99 Diaschaus können auf eine Disc aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie ein Album, das mehr als 99 JPEG-Bilddateien enthält, zu einer Disc kopieren, werden Diaschaus mit jeweils 99 JPEG-Bilddateien erstellt und auf der Disc aufgezeichnet.
- Der auf DVDs verfügbare Discplatz nimmt nicht zu, selbst wenn Sie Diaschaus löschen.

Kopieren von JPEG-Bilddateien zu einer Disc (HDD → DVD-RW/DVD-R)

Sie können die bearbeiteten JPEG-Bilddateien zu einer DVD-RW/DVD-R (Videomodus) kopieren.
Eine Diaschau wird ebenfalls als Videodatei auf der Disc aufgezeichnet. Sie können die Diaschau auf anderen DVD-Geräten wiedergeben, die möglicherweise nicht mit der Wiedergabe von JPEG-Bilddateien kompatibel sind.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Kopieren von JPEG-Bildalben zu einer Disc (HDD → DVD-RW/DVD-R)" auf Seite 118 aus.
Die „Fotoalbum"-Liste erscheint.

2 Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Die Fotoliste erscheint.

3 Wählen Sie eine JPEG-Bilddatei mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.
Das Untermenü erscheint.

4 Wählen Sie „Multi-Modus", und drücken Sie ENTER.
Um nur die in Schritt 3 ausgewählte JPEG-Bilddatei zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 8.

5 Wählen Sie die gewünschte JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie ENTER.
Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.
- Wenn Sie die Auswahl im Kästchen aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie mit → „Einzel-Modus" im Untermenü.

6 Wiederholen Sie Schritt 5, um alle zu kopierenden JPEG-Bilddateien auszuwählen.

7 Drücken Sie →.
Das Untermenü erscheint.

8 Wählen Sie „Kopieren auf DVD", und drücken Sie ENTER.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

9 Wählen Sie „Ja", und drücken Sie ENTER.
Die ausgewählten JPEG-Bilddateien werden in den Ordner „PICTURE" auf der Disc kopiert.
Die JPEG-Bilddateien erhalten automatisch den Namen „PHOT****".
Wenn Sie die Disc auf anderen DVD-Geräten abspielen wollen, müssen Sie sie finalisieren (Seite 50).
- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein".

So wählen Sie eine JPEG-Bilddatei von einem anderen Album aus

1 Schalten Sie in Schritt 5 auf die Albumliste um.
Anweisungen dazu finden Sie unter „So schalten Sie zwischen Albumliste und JPEG-Bilddateiliste um" auf Seite 122.

2 Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ←.

3 Schalten Sie auf die JPEG-Bilddateiliste um.
Anweisungen dazu finden Sie unter „So schalten Sie zwischen Albumliste und JPEG-Bilddateiliste um" auf Seite 122.

4 Wählen Sie eine JPEG-Bilddatei mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Tipps
- Siehe „7. Neuformatieren einer Disc" (Seite 52), um DVD-RWs/DVD-Rs im Videomodus zu formatieren.
- Stellen Sie anhand der „Fotoalbum"-Liste fest, welche JPEG-Bilddateien kopiert worden sind (Seite 120).

Hinweise

- Je nach dem DVD-Gerät kann die Diaschau eventuell nicht abgespielt werden.
- Sie können keine JPEG-Bilddateien zu einer bespielbaren DVD kopieren, die mit anderen Recordern/Geräten bespielt worden ist.
- Auf diesem Recorder finalisierte DATA-DVDs können eventuell nicht auf anderen Geräten wiedergegeben werden.
- Bis zu 99 Diaschaus können auf eine Disc aufgezeichnet werden.
- Der auf DVDs verfügbare Discplatz nimmt nicht zu, selbst wenn Sie Diaschaus löschen.

Verwendung der „Fotoalbum“-Liste

Mithilfe der „Fotoalbum“-Liste können Sie JPEG-Bilddateien auf der Festplatte, auf DATA-DVDs/DATA-CDs oder auf dem angeschlossenen USB-Gerät wiedergeben.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie den Posten aus, und drücken Sie ENTER.

Um JPEG-Bilddateien auf der Festplatte wiederzugeben, wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“.
Um JPEG-Bilddateien auf DATA-CDs/ DATA-DVDs wiederzugeben, wählen Sie „Fotos auf CD/DVD ansehen“.
Um JPEG-Bilddateien auf dem angeschlossenen USB-Gerät wiederzugeben, wählen Sie „Fotos von USB-Gerät ansehen“.
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

4 Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Um die 4-Foto-Liste oder die 1-Foto-Liste anzuzeigen, wählen Sie „Titelansicht“ mit ← und drücken ENTER. Anschließend wählen Sie „4 Fotos“ oder „1 Foto“ mit ↑/↓ und drücken ENTER.

12-Foto-Liste (Beispiel: HDD)

4-Foto-Liste

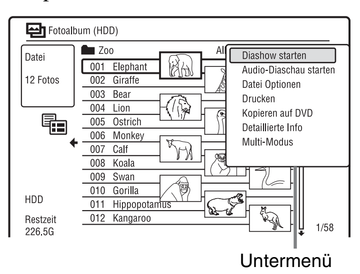
1-Foto-Liste

1 Albumname

2 Albumgröße

3 Untermenü:

Drücken Sie ➡, um das Untermenü anzuzeigen.
Das Untermenü enthält ausschließlich die Optionen zu dem ausgewählten Element. Die angezeigten Optionen sind je nach Modell, Situation und Disctyp unterschiedlich.
Einzelheiten zu den Untermenü-Optionen finden Sie unter „Verwalten von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte“ auf Seite 125.



Untermenü

4 Bildlaufleiste:

Erscheint, wenn die Liste noch mehr JPEG-Bilddateien enthält. Um die verborgenen JPEG-Bilddateien anzuzeigen, drücken Sie ⬆/⬇.

5 Album- und JPEG-Bilddatei-Informationen:

Dieses Feld zeigt das Bild sowie Dateinummer, Datum und Uhrzeit der Aufnahme, Name und Größe der JPEG-Bilddatei an. „🔒“ erscheint für geschützte JPEG-Bilddateien.

6 Verbleibender Platz auf der Festplatte

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie ⏮/⏭, während die „Fotoalbum“-Liste angezeigt wird. Bei jedem Drücken von ⏮/⏭, wechselt die „Fotoalbum“-Liste zur vorhergehenden/ nächsten Seite der Alben/JPEG-Bilddateien.

So schalten Sie zwischen Albumliste und JPEG-Bilddateiliste um

1. Drücken Sie ←, während die „Fotoalbum“-Liste angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Anzeigemodus“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie „Datei“ oder „Album“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Tipps

- Durch Drücken von ◀◀/▶▶ können Sie das Miniaturbild in der Albumliste unter den JPEG-Bilddateien im ausgewählten Album wechseln.
- Durch Drücken von ◀◀/▶▶ in der JPEG-Bilddateiliste können Sie auf das vorhergehende oder nächste Album umschalten.

So schalten Sie die „Fotoalbum“-Liste aus

Drücken Sie SYSTEM MENU.

So zeigen Sie detaillierte Informationen an

1. Wählen Sie die gewünschte JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie →.
2. Wählen Sie „Detaillierte Info”, und drücken Sie ENTER.
   Die detaillierten Informationen für die ausgewählte JPEG-Bilddatei werden angezeigt.

So laden Sie die Dateien oder Ordner neu

Wenn eine Disc oder das angeschlossene USB-Gerät 1.000 oder mehr Dateien und/ oder 100 oder mehr Ordner enthält, wählen Sie „Weitere“ in der „Fotoalbum“-Liste, und drücken Sie ENTER, um nicht geladene Dateien oder Ordner anzuzeigen.
Das Laden von Dateien oder Ordnern kann einige Minuten dauern.

Hinweise

- Das Miniaturbild einer Datei, die nicht auf dem Recorder wiedergegeben werden kann, wird als „⚠“ angezeigt.
- Während der Benutzung des Menüs „Fotoalbum“ leuchtet „HDD“ auf der Frontplatte selbst dann auf, wenn Sie JPEG-Bilddateien auf einer Disc oder einem USB-Gerät wiedergeben.

Wiedergabe einer Diaschau

1. **Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Verwendung der „Fotoalbum“-Liste“ aus.**
   Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.
   Schalten Sie nötigenfalls zwischen der Albumliste und der JPEG-Bilddateiliste um.
2. **Wählen Sie ein Album oder JPEG-Bilddateien mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ▷.**
   Die Diaschau beginnt.

Tipp

Sie können eine Diaschau starten, indem Sie „Diashow starten“ im Untermenü wählen.

Hinweise

- Je nach dem Seitenverhältnis werden manche Bilder eventuell mit schwarzen Balken am oberen und unteren bzw. am linken und rechten Rand angezeigt.
- Die Anzeige von großen Bilddateien kann sich um einige Sekunden verzögern. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

So stoppen Sie eine Diaschau

Drücken Sie ■ (Stopp) oder ↶ RETURN.

So unterbrechen Sie eine Diaschau

Drücken Sie ❚❚ (Pause).

So zeigen Sie das vorhergehende/ nächste Bild während einer Diaschau an

Drücken Sie ⏮/⏭.

So zoomen Sie ein Bild ein

Drücken Sie ENTER mehrmals während einer Diaschau.
Mit jedem Drücken von ENTER ändert sich der Vergrößerungsfaktor, wie unten angegeben.
2× → 4× → normale Vergrößerung
Mithilfe von ←/↑/↓/→ können Sie den zu zoomenden Ausschnitt verschieben.
(nur RDR-AT100/AT200) Mithilfe von ZOOM können Sie ein Bild auch zoomen.

So drehen Sie ein Bild

Drücken Sie ANGLE mehrmals während einer Diaschau.
Mit jedem Drücken von ANGLE wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.

So geben Sie eine Diaschau mit Sound wieder (nur HDD)

Sie können eine Diaschau genießen, während Sie den auf der Festplatte gespeicherten Sound hören. Bereiten Sie zuerst Musik-Playlisten vor, indem Sie Audiotracks mithilfe von Jukebox hinzufügen (siehe „Hinzufügen von Audiotracks zu einer Playliste (nur HDD)“ auf Seite 111).

1. Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“ in Schritt 3 unter „Verwendung der „Fotoalbum“-Liste“ auf Seite 120.
   Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.
   Schalten Sie nötigenfalls zwischen der Albumliste und der JPEG-Bilddateiliste um.
2. Wählen Sie ein Album oder JPEG-Bilddateien mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.
3. Wählen Sie „Audio-Diaschau starten“, und drücken Sie ENTER.
4. Wählen Sie die gewünschte Musik-Playliste oder „Favoriten“ mit ←/→ aus.
5. Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.
   Die Diaschau und die Wiedergabe beginnen ab dem ersten Track der ausgewählten Musik-Playliste.

Hinweise

- Während der Wiedergabe einer Diaschau mit Ton sind folgende Funktionen nicht verfügbar:
  – Zoomen, Drehen, Überspringen oder Anhalten eines Bilds.
  – Anzeigen der Informationen auf dem Bildschirm durch drücken DISPLAY.
- Wenn die ausgewählte Musik-Playliste keine Audiotracks enthält, wird die Diaschau ohne Ton wiedergegeben.

Erstellen einer Diaschau mit Ihrer bevorzugten Musik und Grafikeffekten (x-Pict Story) (nur HDD)

Sie können problemlos Ihre eigene Diaschau mit Ihrer bevorzugten Musik in der Musik-Playliste und mit Grafikeffekten unter Verwendung der auf der Festplatte gespeicherten JPEG-Bilddateien erstellen und spielen (x-Pict Story).
Bereiten Sie zuerst Musik-Playlisten vor, indem Sie Audiotracks mithilfe von Jukebox hinzufügen (siehe „Hinzufügen von Audiotracks zu einer Playliste (nur HDD)“ auf Seite 111). Die erstellte x-Pict Story wird automatisch in der Titelliste (HDD) gespeichert und kann auf eine bespielbare Disc kopiert werden.

1. **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
   Das Systemmenü erscheint.
2. **Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.**
   Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.
3. **Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.**
   Die „Fotoalbum (HDD)“-Liste erscheint.
4. **Wählen Sie ein Album und drücken Sie →.**
   Das Untermenü erscheint.
5. **Wählen Sie „x-Pict Story erstellen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**

6 Wählen Sie einen Grafikeffekt und eine Musik-Playliste mit ←/↑/↓/→ aus.

- „Thema“: Wählen Sie ein Thema aus. Der Recorder fügt Grafikeffekte unter den folgenden entsprechend dem ausgewählten Thema hinzu:
  „Glückliche Momente (1)“: mit einfachen Grafikeffekten
  „Glückliche Momente (2)“: mit schnell wechselnden einfachen Grafikeffekten
  „Nostalgiegefühle“: in Schwarzweiß
  „Süsseste Augenblicke“: mit beweglichen Grafikeffekten
  „Wunderbares Leben“: mit schnell wechselnden Grafikeffekten
  „Normal“: keine Grafikeffekte
- „Play List“: Wählen Sie die gewünschte Musik-Playliste oder „Favoriten“ aus. Eine Erläuterung zum Erstellen einer Musik-Playliste finden Sie unter „Hinzufügen von Audiotracks zu einer Playliste (nur HDD)“ auf Seite 111.

7 Wählen Sie „Weiter“, und drücken Sie ENTER.

Die Urheberrechtsmeldung erscheint auf dem Bildschirm.

8 Wählen Sie „Ja“ mit ←/→ und drücken Sie dann ENTER.

Die x-Pict Story wird als Videodatei in der Titelliste auf der Festplatte gespeichert.
Die Titelnamen werden automatisch als „x-Pict_Story ***“ unter Verwendung des Namens des ausgewählten Albumordners zugewiesen.

So stoppen Sie die Erstellung eines x-Pict Story

Halten Sie ■ REC STOP länger als 3 Sekunden gedrückt.

Tipps

- Die Reihenfolge der Audiotracks in der erstellten x-Pict Story wird von der Reihenfolge der Musik-Playliste gefolgt. Wenn Sie ihre Reihenfolge ändern wollen, ändern Sie die Reihenfolge der Musik-Playliste, bevor Sie eine x-Pict Story erstellen.
- Wenn der ausgewählte Ordner keinen Namen hat, werden die Titelnamen automatisch mit dem Erstellungsdatum der x-Pict Story versehen.
- Eine x-Pict Story wird im Modus HQ erstellt.
- Angaben zur Bearbeitung von x-Pict Story-Titeln finden Sie unter „Löschen und Bearbeiten“ auf Seite 86.

Hinweise

- Während der Erstellung einer x-Pict Story kann keine Aufnahme durchgeführt werden.
- Falls sich keine JPEG-Bilddatei in dem ausgewählten Ordner befindet, können Sie keine x-Pict Story erstellen.
- Wenn die ausgewählte Musik-Playliste keine Audiotracks enthält, wird die x-Pict Story ohne Ton erstellt.
- Je nach der Anzahl der JPEG-Bilddateien wird die ausgewählten Musik-Playliste eventuell nicht bis zum Ende wiedergegeben.
- Falls die Festplatte voll ist, erscheint eine Warnmeldung, und es kann keine x-Pict Story erstellt werden.
- Während der Erstellung einer x-Pict Story sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar:
  – Zoomen, Drehen, Überspringen oder Anhalten eines Bilds.
  – Anzeigen der Informationen auf dem Bildschirm durch drücken DISPLAY.
- Die Reihenfolge der Grafikeffekte ändert sich bei jeder Erstellung einer x-Pict Story im gleichen Thema wahllos.
- Unterlassen Sie das Abtrennen oder Anschließen des USB-Kabels oder i.LINK-Kabels, während der Erstellung einer x-Pict Story. Dies kann zu einer fehlerhaften Erstellung der x-Pict Story führen.
- Je nach den Bedingungen, wie z. B. der Größe der Bilddateien, weisen die Grafikeffekte eventuell ruckartige Bewegungen auf oder erscheinen fehlerhaft in der erstellten x-Pict Story.

So geben Sie eine x-Pict Story wieder

Sie können eine erstellte x-Pict Story von der Titelliste auf der Festplatte wiedergeben. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3. Wiedergeben eines aufgenommenen Programms (Titelliste)“ auf Seite 43.

So überspielen Sie eine x-Pict Story

Sie können eine erstellte x-Pict Story auf DVDs überspielen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Überspielen (HDD ⟷ DVD)“ auf Seite 93. Wenn Sie die Disc auf anderen DVD-Geräten abspielen wollen, müssen Sie sie finalisieren (Seite 50).

Verwalten von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte

1. **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
   Das Systemmenü erscheint.
2. **Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.**
   Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.
3. **Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.**
   Die „Fotoalbum (HDD)“-Liste erscheint.
4. **Wählen Sie ein Album oder eine JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie ➡.**
   Das Untermenü erscheint.
5. **Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.**
   Sie können die folgenden Bearbeitungen am Album bzw. an der JPEG-Bilddatei vornehmen.

   „Diashow starten“: Startet eine Diaschau (Seite 122).

   „Audio-Diaschau starten“ (nur HDD): Startet eine Diaschau mit Sound (Seite 123).

   „x-Pict Story erstellen“: Erstellt eine neue x-Pict Story (Seite 123).

   „Neues Album“: Erstellt ein neues Album.

   „Album-Optionen“
   - „Album löschen“: Löscht das ausgewählte Album.
   - „Albuminhalt kopieren“: Kopiert alle JPEG-Bilddateien im ausgewählten Album zur Festplatte (Seite 117).
   - „Album umbenennen“: Ändert den Namen des ausgewählten Albums (Seite 47).

➡Fortsetzung

- „Albuminhalt schützen“: Schützt alle JPEG-Bilddateien im ausgewählten Album.
- „Schutz aufheben“: Hebt den Schutz aller JPEG-Bilddateien im ausgewählten Album auf.

„Kopieren auf DVD“: Kopiert das ausgewählte Album bzw. die JPEG-Bilddatei zu einer DVD (Seite 118).

„Multi-Modus“: Wählt mehrere Alben oder JPEG-Bilddateien zur Bearbeitung aus.

„Alles auf HDD kopieren“: Kopiert alle Alben und JPEG-Bilddateien zur Festplatte (Seite 116).

„Kopieren auf HDD“: Kopiert das ausgewählte Album bzw. die JPEG-Bilddatei zur Festplatte (Seite 116).

„Datei Optionen“
- „Löschen“: Löscht die ausgewählte JPEG-Bilddatei.
- „Kopieren“: Kopiert die ausgewählte JPEG-Bilddatei (Seite 117).
- „Datei umbenennen“: Ändert den Namen der ausgewählten JPEG-Bilddatei (Seite 47).
- „Schützen“: Schützt die ausgewählte JPEG-Bilddatei. Wählen Sie die Option erneut, um den Schutz aufzuheben.

„Drucken“: Druckt die ausgewählte JPEG-Bilddatei (Seite 126).

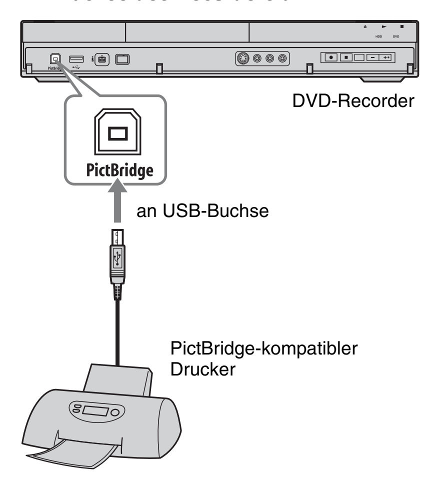
„Detaillierte Info“: Zeigt die detaillierten Informationen für die ausgewählte JPEG-Bilddatei an (Seite 122).

„Einzel-Modus“: Hebt die „Multi-Modus“ auf.

Drucken von JPEG-Bilddateien

Sie können auf der Festplatte, auf DATA-DVDs/DATA-CDs oder auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeicherte JPEG-Bilddateien drucken, indem Sie einen PictBridge-kompatiblen Drucker an die USB-Buchse des Recorders anschließen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

1 Schließen Sie einen PictBridge-kompatiblen Drucker an die USB-Buchse des Recorders an.



2 Schließen Sie das USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an.

Wenn Sie auf der Festplatte oder auf DATA-DVDs/DATA-CDs gespeicherte JPEG-Bilddateien drucken wollen, können Sie diesen Schritt überspringen.

3 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

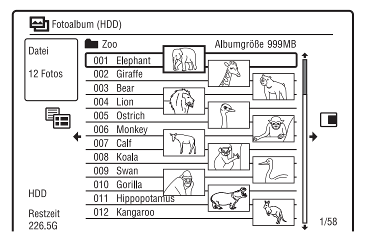
4 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

5 Wählen Sie den Posten aus, und drücken Sie ENTER.

Um auf der Festplatte gespeicherte JPEG-Bilddateien zu drucken, wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“.
Um JPEG-Bilddateien auf einer DATA-DVD/DATA-CD zu drucken, wählen Sie „Fotos auf CD/DVD ansehen“.
Um im angeschlossenen USB-Gerät gespeicherte JPEG-Bilddateien zu drucken, wählen Sie „Fotos von USB-Gerät ansehen“.
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

6 Wählen Sie ein Album und drücken Sie ENTER.



7 Wählen Sie eine Datei mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

8 Wählen Sie den Posten aus, und drücken Sie ENTER.

Um zwei oder mehr Dateien zu drucken, wählen Sie „Multi-Modus“.
Um nur die in Schritt 7 ausgewählte Datei zu drucken, gehen Sie zu Schritt 12.

9 Wählen Sie eine Datei aus, und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.

- Wenn Sie die Auswahl im Kästchen aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie „Einzel-Modus“.

10 Wiederholen Sie Schritt 9, um alle Dateien, die Sie drucken wollen, auszuwählen.

11 Drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

12 Wählen Sie „Drucken“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

13 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

Sie können Papierformat und Layout festlegen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

So brechen Sie den Druckvorgang ab

Drücken Sie ENTER.

So zeigen Sie den angeschlossenen Drucker an

Wählen Sie „Drucker prüfen“ unter „USB“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 152).

So starten Sie das angeschlossene USB-Gerät neu

Wählen Sie „USB-Gerät Neustart“ unter „USB“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 152).

Tipp

Die Druckoptionen, wie z. B. Papierformat oder Layout, sind je nach Drucker unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.

Einstellen der Bildqualität

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo DVD VCD DATA DVD* DATA CD*

* Nur DivX-Videodatei

Durch die Wahl einer vorprogrammierten Einstellung können Sie die Bildqualität des angeschlossenen Gerätes, wie z. B. eines Fernsehgerätes oder Videorecorders, und auch von Sendungen, die der Recorder empfangen kann, einstellen. Sie können die Bildqualität auch einstellen, indem Sie detaillierte Einstellungen ändern, und bis zu drei Einstellungen speichern.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU im Stoppmodus.

Um die Wiedergabe-Bildqualität einzustellen, drücken Sie SYSTEM MENU, während der Wiedergabe.
Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Bildeinstellung“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie eine Vorgabe mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.

Für Aufnahme

Tuner	TV-Sendung
Videorecorder	Videokassetten
DTV	Digitalsendung
Speicher 1/ Speicher 2/ Speicher 3	Ihre eigenen Einstellungen. Angaben zur Erstellung eigener Einstellungen finden Sie unter „So erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen“ auf Seite 128.

Für Wiedergabe

Dynamisch	Erzeugt ein kräftigeres, dynamischeres Bild durch Erhöhen des Bildkontrasts und der Farbsättigung.
Standard	Zeigt ein Standardbild an.
Professionell	Zeigt ein Originalbild an.
Speicher 1/ Speicher 2/ Speicher 3	Ihre eigenen Einstellungen. Angaben zur Erstellung eigener Einstellungen finden Sie unter „So erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen“ auf Seite 128.

Um die detaillierten Einstellungen für die ausgewählte Vorgabe zu überprüfen, drücken Sie DISPLAY.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.

So erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen

1. Wählen Sie „Speicher 1“, „Speicher 2“ oder „Speicher 3“ in Schritt 3.
2. Wählen Sie „Feineinstellungen“, und drücken Sie ENTER.
   Die Anzeige zur Durchführung detaillierter Einstellungen erscheint.
3. Wählen Sie einen Posten mit ↑/↓ aus, und ändern Sie die Einstellungen mit ←/→.
   Die einzelnen Einstellungen sind in den nachstehenden Tabellen erläutert.
4. Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.
   Die Einstellung wird automatisch als die in Schritt 1 gewählte Einstellung gespeichert.

◆ Einstellungsoptionen für die Aufnahme-Bildqualität

Einzelheiten zur jeweiligen Einstellung finden Sie in der Erläuterung der Anzeige.

Prog. Motion	Dient der Einstellung des Progressiv-Videosignals, wenn „Komponenten-Video“ auf „Progressive“ eingestellt ist (Seite 138), oder wenn die HDMI-Verbindung verwendet wird. Wählen Sie „Bewegung“ für ein Bild, das sich dynamisch bewegende Objekte enthält. Wählen Sie „Standb.“ für ein Bild mit wenig Bewegung.
Cinema	Dient der Anpassung des Progressiv-Videosignals an die Art der wiedergegebenen DVD-Software, wenn „Komponenten-Video“ auf „Progressive“ eingestellt ist (Seite 138), oder wenn die HDMI-Verbindung verwendet wird. Wählen Sie „Automatisch“, um den Softwaretyp (Film- oder Videobasis) automatisch zu erkennen und den geeigneten Umwandlungsmodus zu verwenden. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Wählen Sie „Aus“, um den Umwandlungsmodus auf denjenigen für Software auf Videobasis festzulegen.
3-D Y/C	Dient der Einstellung der Helligkeit/Farbtrennung für Videosignale. Wählen Sie „Bewegung“ für ein Bild, das sich dynamisch bewegende Objekte enthält. Wählen Sie „Standb.“ für ein Bild mit wenig Bewegung.
YNR (Unterdrückung des Luminanzrauschens)	Reduziert das im Luminanz-Element des Videosignals enthaltene Rauschen.
CNR (Chroma-Rauschunterdrückung)	Reduziert das im Chroma-Element des Videosignals enthaltene Rauschen.
Detail-schärfe	Dient der Einstellung der Schärfe von Bildkonturen.
Weiß-AGC	Aktivieren Sie diese Option für automatische Weißpegelregulierung.
Weiß-anhebung	Dient der Einstellung der Intensität von Weiß.
Schwarz-anhebung	Dient der Einstellung der Intensität von Schwarz.
Schwarz-pegel	Dient der Wahl des Schwarzpegels (Schwarzabhebung) für NTSC-Videosignale. Wählen Sie „ON“, um den Schwarzpegel der Eingangssignals auf den Standardpegel einzustellen. Normalerweise wird die Position „OFF“ gewählt.
Farbton	Dient der Einstellung der Farbbalance.
Farbpegel	Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.

◆ Einstellungsoptionen für die Wiedergabe-Bildqualität

Einzelheiten zur jeweiligen Einstellung finden Sie in der Erläuterung der Anzeige.

Prog. Motion	Dient der Einstellung des Progressiv-Videosignals, wenn „Komponenten-Video“ auf „Progressive“ gesetzt wird (Seite 138), oder wenn „Auflösung“ auf eine andere Option als „720 x 576i“ (oder „720 x 480i“) (Seite 149) eingestellt wird. Wählen Sie „Bewegung“ für ein Bild, das sich dynamisch bewegende Objekte enthält. Wählen Sie „Standb.“ für ein Bild mit wenig Bewegung.

Cinema	Dient der Anpassung des Progressiv-Videosignals an die Art der wiedergegebenen DVD-Software, wenn „Komponenten-Video“ auf „Progressive“ gesetzt wird (Seite 138), oder wenn „Auflösung“ auf eine andere Option als „720 x 576i“ (oder „720 x 480i“) (Seite 149) eingestellt wird. Wählen Sie „Auto1“, um den Softwaretyp (Film- oder Videobasis) automatisch zu erkennen und den geeigneten Umwandlungsmodus zu verwenden. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Falls das Bild unnatürlich wirkt, wählen Sie „Auto2“, „Ein“ oder „Aus“.
YNR (Unterdrückung des Luminanz-rauschens)	Reduziert das im Luminanz-Element des Videosignals enthaltene Rauschen.
Flächen-rauschen (Block-Rauschunter-drückung)	Dient zum Reduzieren von „Bildstörungen“ oder mosaikartigen Mustern im Bild.
Kanten-rauschen (Moskito-Rauschunter-drückung)	Reduziert das schwache Rauschen, das an den Konturen von Bildern auftritt. Die Rauschunterdrückungseffekte werden entsprechend der Videobitrate und anderen Faktoren innerhalb des jeweiligen Einstellbereichs automatisch justiert.
Schärfe	Erhöht die Schärfe der Bildkonturen.
Detail-schärfe	Dient der Einstellung der Schärfe von Bildkonturen.
Weiß-anhebung	Dient der Einstellung der Intensität von Weiß.
Schwarz-anhebung	Dient der Einstellung der Intensität von Schwarz.
Schwarz-pegel	Dient der Wahl des Schwarzpegels (Schwarzabhebung) für die Videosignale. Wählen Sie „ON“, um den Schwarzpegel anzuheben. Wählen Sie diese Option, wenn das Bild zu dunkel erscheint. Wählen Sie „OFF“, um den Schwarzpegel der Eingangssignals auf den Standardpegel einzustellen. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Gamma Korrektur	Dient der Einstellung der Helligkeit von dunklen Bereichen.
Farbton	Dient der Einstellung der Farbbalance.
Farbpegel	Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.

Hinweise

- Falls die Konturen der Bilder auf Ihrem Fernsehschirm verschwommen erscheinen, setzen Sie „Flächenrauschen“ und/oder „Kantenrauschen“ auf „Aus“.
- Bei einigen Discs bzw. bei einigen Szenen sind die obigen Effekte von Flächenrauschen bzw. Kantenrauschen bei der Wiedergabe kaum wahrnehmbar. Bei manchen Bildschirmgrößen sind diese Funktionen eventuell unwirksam.
- Die folgenden Einstellungen sind für Signale, die über die HDMI-Buchse ausgegeben werden, nicht verfügbar.
  – „Schärfe“
  – „Weißanhebung“
  – „Schwarzanhebung“
  – „Schwarzpegel“
  – „Gamma Korrektur“
  – „Farbton“
  – „Farbpegel“

Verwendung der Setup-Menüs

Sie können die Einstellungen des Recorders, z. B. für die Bildqualität, den Ton usw. ändern.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Disc Einstellungen“ oder „Grundeinstellungen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie den gewünschten Setup-Menüposten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ENTER.

Siehe die Erläuterungen in den folgenden Abschnitten.
Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Disc-Einstellungen (Disc Einstellungen)

Sie können auf DVD bezogene Einstellungen ändern.

Basis

Discnamen eingeben

Sie können eine Disc benennen.
Einzelheiten auf Seite 48.

Disc schützen

Sie können eine Disc gegen Löschen schützen.
Einzelheiten auf Seite 49.

DVD-RW formatieren (nur DVD-RW)

Der Recorder startet die Formatierung automatisch im unten ausgewählten Modus (VR-Modus oder Videomodus), wenn eine neue, nicht formatierte DVD-RW eingelegt wird.

<u>VR Mode</u>	Die Disc wird automatisch im VR-Modus formatiert.
Video Mode	Die Disc wird automatisch im Videomodus formatiert.

Formatieren

Sie können eine DVD+RW-, DVD-RW- oder DVD-R-Disc manuell neu formatieren, um die Disc zu löschen.
Einzelheiten auf Seite 52.

Finalisieren

Finalisiert eine Disc, um sie auf einem anderen DVD-Gerät wiederzugeben.
Einzelheiten auf Seite 50.

Optimierung

Wenn Sie wiederholt Material aufnehmen, löschen und bearbeiten, wird das Dateisystem der Festplatte allmählich fragmentiert. Um alle fragmentierten Dateien zu bereinigen, sollten Sie die Festplatte regelmäßig optimieren. Wenn die Festplatte einer Optimierung bedarf, erscheint automatisch eine Meldung mit einer Optimierungsempfehlung.
Um die Optimierung abzubrechen, drücken Sie ENTER. Die Festplatte wird teilweise optimiert.

Hinweise

- Die Optimierung der Festplatte dauert etwa acht Stunden. Während der Optimierung können keine anderen Vorgänge, wie z. B. Aufnahme oder Wiedergabe, durchgeführt werden.
- Die Festplatte kann nicht optimiert werden, wenn der verfügbare Festplattenplatz für eine Optimierung unzureichend ist. Löschen Sie Titel, um Platz auf der Festplatte freizusetzen (Seite 87).

HDD-Formatier.

Wenn ein Festplattenfehler aufgetreten ist, können Sie die Festplatte formatieren, um das Problem zu beheben. „HDD-Formatier.“ kann nur gewählt werden, wenn die Festplatte einer Formatierung bedarf. Beachten Sie, dass der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht wird.

Recorder-Einstellungen (Basis)

Sie können auf die Uhr und andere Recorderfunktionen bezogene Einstellungen vornehmen.

Zeiteinstellung

Automatisch (Automatische Uhreinstellung)

Damit wird die automatische Uhreinstellfunktion aktiviert, wenn eine Programmposition in Ihrem Gebiet ein Zeitsignal sendet.

1. Drücken Sie ←/→ so oft, bis die Programmposition eines Senders erscheint, der ein Zeitsignal ausstrahlt.
2. Wählen Sie „Start“ mit ↓, und drücken Sie ENTER.
   - Falls der Recorder kein Zeitsignal von einem Sender empfängt, drücken Sie ↶ RETURN, und stellen Sie die Uhr manuell ein.
   - Wenn mit der automatischen Uhreinstellfunktion die Uhrzeit für Ihre Region nicht korrekt eingestellt wurde, stellen Sie für die automatische Uhreinstellfunktion einen anderen Sender ein oder stellen Sie die Uhr manuell ein.

Hinweis

Die automatische Uhreinstellfunktion steht nicht zur Verfügung, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet.

Manuell (Manuelle Uhreinstellung)

Damit stellen Sie die Uhr manuell ein.

1. Wählen Sie mit ←/→ die Zeitzone für Ihr Gebiet oder GMT (Greenwich Mean Time) aus, und drücken Sie ↓.
2. Wählen Sie „Ein" mit ←/→ wenn momentan Sommerzeit besteht, und drücken Sie ENTER.
3. Stellen Sie Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute mit ←/↑/↓/→ ein, und drücken Sie ENTER, um die Uhr zu starten.

   Um eine Zahl zu korrigieren, schalten Sie mit ← auf den zu korrigierenden Posten zurück, und drücken Sie ↑/↓.

Eingangssignalwahl

Damit wählen Sie das Farbsystem, wenn Sie von einem angeschlossenen Gerät aufnehmen wollen.

NTSC	Die Aufnahme erfolgt im Farbsystem NTSC oder PAL-60.
PAL/ SECAM	Die Aufnahme erfolgt im Farbsystem PAL oder SECAM.

Hinweise

- Falls Bildrauschen auftritt, nachdem Sie die Einstellung von „Eingangssignalwahl" geändert haben, ändern Sie die Einstellung von „Eingabe Farbsystem" (Seite 138). Falls noch immer Bildrauschen auftritt, drücken Sie INPUT am Recorder, während Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt halten.
- Wenn Sie die Einstellung von „Eingangssignalwahl" ändern, wird die Überspielliste gelöscht.

Bereitschaftsmodus

Modus1	Wenn der Recorder ausgeschaltet ist: – Eingangssignale von der Buchse LINE 1/DECODER werden nicht über die Buchse LINE 3 – TV (Seite 33) ausgegeben, und der angeschlossene externe Decoder kann nicht benutzt werden (Seite 37). – Antennen-Eingangssignale werden nicht an das angeschlossene Fernsehgerät ausgegeben. Um Fernsehprogramme zu sehen, verwenden Sie einen Splitter, der die Antennen-Eingangssignale zwischen Fernsehgerät und Recorder aufteilt (Seite 17).
Modus2	Wenn der Recorder ausgeschaltet ist, werden die Eingangssignale von der Buchse LINE 1/DECODER über die Buchse LINE 3 – TV ausgegeben, und die Antennen-Eingangssignale werden an das angeschlossene Fernsehgerät ausgegeben. Der Bereitschafts-Stromverbrauch ist höher als der von „Modus1".

Hinweise

- Selbst wenn „Bereitschaftsmodus" auf „Modus1" gesetzt wird, sind die folgenden Funktionen verfügbar.
  – Synchronaufnahme.
  – Timereinstellung mit „VPS/PDC" in der Zeitplanliste oder der Timerliste.
- Die SMARTLINK-Funktionen sind nicht verfügbar, wenn „Bereitschaftsmodus" auf „Modus1" gesetzt wird.

HILFE

Ein	Hilfe-Informationen für GUI-Anzeigen werden angezeigt.
Aus	Es werden keine Hilfe-Informationen angezeigt.

Schnellkonfiguration (Rücksetzen des Recorders)

Wählen Sie diese Option, um das Programm „Schnellkonfiguration“ auszuführen. Folgen Sie den Anweisungen für „Schnellkonfiguration“ (Seite 29) ab Schritt 2.

Abschaltautomatik

Ein	Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn im Stoppmodus 6 Stunden lang keine Tasten gedrückt werden. Das Display verlangt etwa eine Minute vor dem Ausschalten des Recorders nach einer Bestätigung. Wenn Sie den Recorder eingeschaltet lassen wollen, drücken Sie ENTER.
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Antennenempfangs-Einstellungen (Tuner)

Sie können Tuner- und Programmpositionseinstellungen für den Recorder vornehmen.

Automat. Kanaleinst.

Automat. Scannen

Wenn Sie ein Fernsehgerät an diesen Recorder anschließen, das kein SMARTLINK verwendet, können Sie Programmpositionen mithilfe von „Automat. Scannen“ automatisch abspeichern.
Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region mit ⬅/➡ aus, und drücken Sie ENTER.
Die Programmpositionsreihenfolge wird entsprechend dem eingestellten Land/Gebiet festgelegt.
Wenn einige Programmpositionen nicht benutzt werden oder mit nicht gewünschten Kanälen belegt sind, können Sie sie löschen (Seite 135).

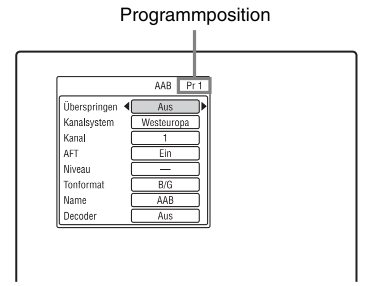
Herunterladen vom TV

Wenn Sie ein mit SMARTLINK kompatibles Fernsehgerät an diesen Recorder anschließen, können Sie Programmpositionen durch Herunterladen von Ihrem Fernsehgerät abspeichern. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region mit ⬅/➡ aus, und drücken Sie ENTER.
Die Tuner-Vorwahldaten werden von Ihrem Fernsehgerät zu diesem Recorder heruntergeladen.
Wenn einige Programmpositionen nicht benutzt werden oder mit nicht gewünschten Kanälen belegt sind, können Sie sie löschen (Seite 135).

Manuelle Kanaleinst.

Damit können Sie die Programmpositionen manuell voreinstellen.
Falls einige Programmpositionen mit der Funktion „Schnellkonfiguration“ nicht eingestellt werden konnten, können Sie diese manuell einstellen.
Falls kein Ton vorhanden oder das Bild verzerrt ist, ist bei der „Schnellkonfiguration“ möglicherweise das falsche Tunersystem voreingestellt worden. Stellen Sie das korrekte Tunersystem manuell wie folgt ein.

1 Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.



2 Wählen Sie mit PROG +/– die Programmposition aus.

3 Wählen Sie den zu ändernden Posten mit ↑/↓ aus, ändern Sie die Einstellungen mit ←/→, und drücken Sie dann ENTER.

- Um eine weitere Programmposition voreinzustellen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

Überspringen

Ein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Programmposition unbenutzt ist oder unerwünschte Kanäle enthält. Die ausgewählte Position wird übersprungen, wenn Sie PROG +/– drücken.
Aus	Die ausgewählte Programmposition wird nicht übersprungen.

Kanalsystem

Wählen Sie die Region aus, um den besten Senderempfang zu erhalten.

FR	Wählen Sie diese Option für Frankreich.
Westeuropa	Wählen Sie diese Option für westeuropäische Länder.
UK & IE	Wählen Sie diese Option für Großbritannien/Irland.
Osteuropa	Wählen Sie diese Option für osteuropäische Länder.

Kanal

Drücken Sie ←/→ so oft, bis der gewünschte Kanal angezeigt wird.

- Um eine Kabel- oder Satellitenprogrammposition zu wählen, drücken Sie ←/→, bis die gewünschte Programmposition angezeigt wird.

◆ Empfangbare Kanäle

Fernsehnorm	Kanalbereich
BG (westeuropäische Länder außer den unten aufgeführten)	E2 – E12 VHF
	Italien A – H VHF
	E21 – E69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV
DK (osteuropäische Länder)	R1 – R12 VHF
	R21 – R69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV
I (Großbritannien/ Irland)	Irland A – J VHF
	Südafrika 4 – 11, 13 VHF
	B21 – B69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV

Fernsehnorm	Kanalbereich
L* (Frankreich)	F2 – F10 VHF
	F21 – F69 UHF
	B – Q CATV
	S21 – S41 HYPER

* Zum Empfangen französischer Sender wählen Sie „L“.

◆Einstellen der französischen CATV-Kanäle

Dieser Recorder kann die CATV-Kanäle B bis Q und die HYPER-Frequenzkanäle S21 bis S41 abtasten. Im Kanalwahlmenü sind die Kanäle als CC1 bis CC44 gekennzeichnet. Kanal B wird beispielsweise durch die Kanalwahlnummer CC1, und Kanal Q durch die Kanalwahlnummer CC23 angezeigt (siehe nachstehende Tabelle). Falls der CATV-Kanal, den Sie voreinstellen wollen, durch seine Frequenz angezeigt wird (z. B. 152,75 MHz), suchen Sie die entsprechende Kanalnummer in der nachstehenden Tabelle.

Entsprechender Kanal	Kanalwahlnummer	Empfangbarer Frequenzbereich (MHz)
B	CC1	116,75–124,75
C	CC2	124,75–132,75
D	CC3	132,75–140,75
D	CC4	140,75–148,75
E	CC5	148,75–156,75
F	CC6	156,75–164,75
F	CC7	164,75–172,75
G	CC8	172,75–180,75
H	CC9	180,75–188,75
H	CC10	188,75–196,75
I	CC11	196,75–204,75
J	CC12	204,75–212,75
J	CC13	212,75–220,75
K	CC14	220,75–228,75
L	CC15	228,75–236,75
L	CC16	236,75–244,75
M	CC17	244,75–252,75
N	CC18	252,75–260,75
N	CC19	260,75–268,75
O	CC20	268,75–276,75
P	CC21	276,75–284,75
P	CC22	284,75–292,75
Q	CC23	292,75–300,75
S21	CC24	299,25–307,25
S22	CC25	307,25–315,25
S23	CC26	315,25–323,25
S24	CC27	323,25–331,25
S25	CC28	331,25–339,25
S26	CC29	339,25–347,25
S27	CC30	347,25–355,25
S28	CC31	355,25–363,25
S29	CC32	363,25–371,25
S30	CC33	371,25–379,25
S31	CC34	379,25–387,25
S32	CC35	387,25–395,25
S33	CC36	395,25–403,25
S34	CC37	403,25–411,25
S35	CC38	411,25–419,25
S36	CC39	419,25–427,25
S37	CC40	427,25–435,25
S38	CC41	435,25–443,25
S39	CC42	443,25–451,25
S40	CC43	451,25–459,25
S41	CC44	459,25–467,25

AFT

Ein	Zum Einschalten der automatischen Feinabstimmung. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Aus	Gestattet eine manuelle Bildeinstellung.

• Falls die automatische Feinabstimmung nicht effektiv funktioniert, wählen Sie „Aus“, und drücken Sie ↓ zur Wahl von „Niveau“. Drücken Sie ←/→, bis das Bild scharf angezeigt wird. Drücken Sie anschließend ENTER.

Tonformat

Wählen Sie die verfügbare Fernsehnorm (Seite 135).

B/G	Wählen Sie diese Einstellung für westeuropäische Länder, außer den unter „Empfangbare Kanäle“ auf Seite 135 aufgelisteten.
D/K	Wählen Sie diese Option für osteuropäische Länder.
I	Wählen Sie diese Option für Großbritannien/Irland.
L	Wählen Sie diese Option für Frankreich.

Name

Dient zum Ändern eines Sendernamens oder zum Eingeben eines neuen Namens (bis zu 5 Zeichen). Damit Sendernamen automatisch angezeigt werden, muss der Recorder Programmpositionsdaten (z. B. SMARTLINK-Daten) empfangen.
Drücken Sie →, dann ←/→ mehrmals, um ein Zeichen auszuwählen.
Um die Zeichen zu ändern, bewegen Sie den Cursor mit ↑/↓, und drücken Sie ←/→.

Decoder

Damit stellen Sie die Kanäle eines externen Decoders (analoger PAY-TV/Canal Plus-Decoder) ein.
Einzelheiten auf Seite 38.

Programmwechsel

Nachdem die Programmpositionen eingestellt worden sind, können Sie die Reihenfolge der einzelnen Programmpositionen in der angezeigten Liste ändern.

1 Wählen Sie mit ↑/↓ die zu vertauschende Programmpositionsnummer aus, und drücken Sie →.
- Um weitere Seiten anzuzeigen, drücken Sie ⏮/⏭ mehrmals.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Programmpositionsnummer aus, die Sie mit der in Schritt 1 ausgewählten vertauschen wollen, und drücken Sie ENTER.
Die Programmpositionsnummern werden vertauscht.
- Um die Programmpositionsnummer eines anderen Senders zu vertauschen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Bildeinstellungen (Video Ein/Aus)

Sie können auf das Bild bezogene Posten, wie z. B. Größe und Farbe, entsprechend dem Typ des an den Recorder angeschlossenen Fernsehgerätes, Tuners oder Decoders einstellen.

Eingabe Farbsystem

Damit wählen Sie das Farbsystem aus, falls Bildrauschen auftritt, nachdem Sie die Einstellung von „Eingangssignalwahl" (Seite 133) geändert haben.

Automatisch	Der Recorder erkennt automatisch das Farbsystemsignal und wählt das geeignete Farbsystem aus.
PAL	Das PAL-Farbsystem wird gewählt, wenn „Eingangssignalwahl" auf „PAL/SECAM" gesetzt wird.
SECAM	Das SECAM-Farbsystem wird gewählt, wenn „Eingangssignalwahl" auf „PAL/SECAM" gesetzt wird.

Tipp

Wenn „Eingangssignalwahl" auf „NTSC" gesetzt wird, können Sie „Automatisch", „3.58NTSC" oder „PAL-60" wählen.

Komponenten-Video

Damit wählen Sie das Signalformat, in dem der Recorder Videosignale ausgibt: Zeilensprung oder Progressiv von den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT.

Normal(Zeilensprung)	Signale werden im Zeilensprung-Format ausgegeben.
Progressive	Signale werden im Progressiv-Format ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn progressive Signale angezeigt werden sollen.

Hinweise

- Wenn Sie „LINE 3-Ausgang" auf „RGB (Rot-Grün-Blau)" setzen, kann „Komponenten-Video" nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an einen Monitor oder Projektor anschließen wollen, setzen Sie „LINE 3-Ausgang" nicht auf „RGB (Rot-Grün-Blau)". Wenn Sie „LINE 3-Ausgang" auf „RGB (Rot-Grün-Blau)" setzen, erscheint in diesem Fall möglicherweise kein Bild.
- Falls nach der Einstellung des Recorders auf das Progressiv-Format Bildrauschen auftritt, halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) am Recorder.
- Bei Verwendung der HDMI-Verbindung werden keine Videosignale ausgegeben.

LINE 3-Ausgang

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 3 – TV ausgegeben werden sollen.

Video	Videosignale werden ausgegeben.
S-Video	S-Videosignale werden ausgegeben.
RGB (Rot-Grün-Blau)	RGB-Signale werden ausgegeben.

Hinweise

- Falls Ihr Fernsehgerät keine S-Video- oder RGB-Signale akzeptiert, wird das Bild nicht in der gewählten Methode auf dem Fernsehschirm angezeigt, selbst wenn Sie „S-Video“ oder „RGB (Rot-Grün-Blau)“ wählen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.
- SMARTLINK ist nur verfügbar, wenn „Video“ ausgewählt wird.
- Bei Verwendung der HDMI-Verbindung werden keine RGB-Signale ausgegeben.

LINE 1 In

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 1/DECODER eingespeist werden sollen. Das Bild ist nicht deutlich, wenn diese Einstellung nicht dem Typ des eingespeisten Videosignals entspricht.

Video	Videosignale werden eingespeist.
S-Video	S-Videosignale werden eingespeist.
RGB (Rot-Grün-Blau)	RGB-Signale werden eingegeben.
Decoder	Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen externen Decoder (analoger PAY-TV/Canal Plus-Decoder) anschließen. Wählen Sie diese Option nicht, wenn Sie eine Kabelbox bzw. einen Satellitenempfänger, wie z. B. CanalSat, anschließen.

NTSC auf PAL-TV

Damit wird der Recorder so eingestellt, dass Signale des NTSC-Farbsystems in das PAL-Farbsystem umgewandelt werden, um NTSC-Discs auf reinen PAL-Fernsehgeräten wiederzugeben. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

Ein	NTSC-Discs werden auf reinen PAL-Fernsehgeräten wiedergegeben.
Aus	Wählen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Fernsehgerät ein Mehrnormengerät (NTSC-kompatibel) ist.

Audioeingabe-Einstellungen (Audio-Eingang)

Sie können den Ton entsprechend den Wiedergabe- und Anschlussbedingungen einstellen.

NICAM Auswahl

Einzelheiten zum NICAM-System finden Sie auf Seite 66.

NICAM	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Standard	Wählen Sie diese Option, wenn der Ton bei einer NICAM-Sendung von schlechter Qualität ist.

Tuner Pegel

Wenn der Ton bei der Wiedergabe verzerrt ist, setzen Sie diese Option auf „Komprimierung". Daraufhin reduziert der Recorder den Audioausgangspegel.
Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:
– Buchsen LINE 2 OUT R-AUDIO-L
– Buchse LINE 3 – TV
– Buchse LINE 1/DECODER

Normal	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Komprimierung	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wiedergabeton der Lautsprecher verzerrt ist.

Externes Audio

Stereo	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Stereoprogramme von einem angeschlossenen Gerät empfangen.
Zweisprachiges Progr	Wählen Sie diese Option, wenn Sie zweisprachige Programme von einem angeschlossenen Gerät empfangen.

Hinweis
Wenn Audio-Eingangssignale über die DV-Eingangsbuchse eingespeist werden, wählt der Recorder automatisch „Stereo" oder „Zweisprachiges Progr" ohne Rücksicht auf die Einstellung von „Externes Audio".

Zweisprachige Aufn.

Dient der Wahl des aufzunehmenden Tons.

A/L	Der Hauptkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.
B/R	Der Nebenkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.

Hinweis
Wenn Sie ein zweisprachiges Audiosignal auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat" auf „Video Mode Aus" (Seite 146) (außer im PCM-Modus)) oder eine DVD-RW/DVD-R im VR-Modus (außer im PCM-Modus) aufnehmen, werden beide Audiokanäle aufgenommen. Während der Wiedergabe können Sie dann den gewünschten Ton wählen.

DV-Eingang

Wählen Sie die Einstellung für die Audio-Eingang bei DV-Camcorder-Überspielung. Wählen Sie „Mix (Stereo1: 75%)"/„Mix (Stereo1: 50%)"/„Mix (Stereo1: 25%)" oder „Stereo2" nur, wenn Sie bei der Aufnahme mit Ihrer digitalen Videokamera einen zweiten Audiokanal hinzugefügt haben.

Stereo1	Nur der Originalton wird aufgenommen. Normalerweise wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie von einer Kassette im DV-Format überspielen.
Stereo2	Nur zusätzlicher Ton wird aufgenommen.
Mix (Stereo1: 75%)	Die Stereokanäle 1 und 2 werden aufgenommen.
Mix (Stereo1: 50%)	
Mix (Stereo1: 25%)	

Audioausgabe-Einstellungen (Audio-Ausgang)

Sie können die Ausgabemethode von Audiosignalen umschalten, wenn Sie eine Komponente, wie z. B. einen Verstärker (Receiver) mit digitaler Eingangsbuchse, anschließen.

Hinweis

Falls Sie eine Komponente anschließen, die das gewählte Audiosignal nicht akzeptiert, geben die Lautsprecher ein lautes Rauschen (oder keinen Ton) ab. Dies kann Ihr Gehör beeinträchtigen oder die Lautsprecher beschädigen.

Dolby-Ausgang (nur HDD/DVDs)

Wählt den Typ des Dolby Digital-Signals aus.

Dolby Digital	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist.
Dolby Digital -> PCM	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist.

Hinweis

Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit Dolby Digital-Signalen kompatibel sind, werden automatisch PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „Dolby Digital" wählen.

→Fortsetzung

DTS-Ausgang (nur DVD-VIDEOs)

Legt fest, ob DTS-Signale ausgegeben werden.

Ein	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen ist.
Aus	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten DTS-Decoder angeschlossen ist.

Hinweis

Wenn der HDMI-Ausgang mit Geräten verbunden wird, die nicht mit DTS-Signalen kompatibel sind, erfolgt keine Signalausgabe ohne Rücksicht auf die Einstellung von „DTS-Ausgang".

96kHz-Ausgang (nur DVD-VIDEOs)

Dient zur Wahl der Abtastfrequenz des Audiosignals.

96kHz -> 48kHz	Die Audiosignale von DVD-VIDEOs werden in 48 kHz umgewandelt und ausgegeben.
96kHz	Alle Signale, die 96 kHz enthalten, werden ohne Konvertierung ausgegeben. Die Signale werden jedoch mit 48 kHz ausgegeben, falls urheberrechtlich geschützte Signale enthalten sind.

Hinweise

- Die Einstellung „96kHz-Ausgang" hat keinen Einfluss, wenn Audiosignale über die Buchsen LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) oder die Buchse LINE 3 – TV/LINE 1/DECODER ausgegeben werden. Bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz werden die Signale einfach in Analogsignale umgewandelt und ausgegeben.
- Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit 96-kHz-Signalen kompatibel sind, werden automatisch 48-kHz-PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „96kHz" wählen.

MPEG-Ausgang (nur DVD-VIDEOs)

Wählt den Typ des MPEG-Audiosignals aus.

MPEG	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem MPEG-Decoder angeschlossen ist.
MPEG -> PCM	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten MPEG-Decoder angeschlossen ist. Wenn Sie MPEG-Tonspuren wiedergeben, gibt der Recorder über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) Stereosignale aus.

Hinweis

Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit MPEG-Audiosignalen kompatibel sind, werden automatisch PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „MPEG" wählen.

Audio DRC (Dynamikbereichsregelung) (nur DVDs)

Damit wählen Sie die Dynamikbereich-Einstellung (Unterschied zwischen leisen und lauten Klängen), wenn Sie eine mit „Audio DRC“ kompatible DVD abspielen. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:
– Buchsen LINE 2 OUT R-AUDIO-L
– Buchse LINE 3 – TV
– Buchse LINE 1/DECODER
– Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL)/ HDMI OUT, nur wenn „Dolby-Ausgang“ auf „Dolby Digital -> PCM“ (Seite 141) gesetzt wird.

Ein	Auch bei geringer Lautstärke erfolgt eine klare Wiedergabeton.
Aus	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.

Spracheinstellungen (Sprache)

Damit können Sie Spracheinstellungen vornehmen.

Menü-Sprache

Dient zum Wechseln der Sprache für die Bildschirmanzeigen.

Dialog-Sprache (nur DVD-VIDEO)

Dient zum Wechseln der Sprache für den Ton.

Untertitel (nur DVD-VIDEO)

Dient zum Wechseln der Sprache für die auf der Disc aufgezeichneten Untertitel.

Auto-Sprache

Die Funktion „Auto-Sprache“ ist verfügbar, wenn „Dialog-Sprache“ und „Untertitel“ auf dieselbe Sprache eingestellt und „Untertitel-Anzeige“ auf „Ein“ gesetzt wird.

Ein	Für DVD-VIDEOs, deren Haupttonspur die in „Dialog-Sprache“ und „Untertitel“-Sprache angegebene Sprache enthält, gibt der Recorder die Haupttonspur ohne Untertitel wieder. Für DVD-VIDEOs, deren Haupttonspur nicht die in „Dialog-Sprache“ und „Untertitel“-Sprache angegebene Sprache enthält, gibt der Recorder die Haupttonspur mit Untertiteln in der eingestellten Sprache wieder.
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Sprache DVD-Menü (nur DVD-VIDEO)

Dient zum Auswählen bzw. Wechseln der Sprache für das DVD-Menü.
Wählen Sie „Mit Untertitel“, um dieselbe Sprache wie die in „Untertitel“-Sprache angegebene einzustellen.

Untertitel-Anzeige

Ein	Untertitel werden angezeigt.
Aus	Untertitel werden nicht angezeigt.
Hilfstexte	Spezielle Hilfs-Untertitel werden angezeigt, wenn verfügbar.

Tipp

Wenn Sie „Andere“ in „Dialog-Sprache“, „Untertitel“ oder „Sprache DVD-Menü“ wählen, drücken Sie ↓, und geben Sie einen Sprachencode aus der „Liste der Sprachencodes“ auf Seite 173 ein.

Hinweis

Wenn Sie unter „Sprache DVD-Menü“, „Untertitel“ oder „Dialog-Sprache“ eine Sprache auswählen, die nicht auf der DVD-VIDEO aufgezeichnet ist, wird automatisch eine der vorhandenen Sprachen ausgewählt.

Aufnahme-Einstellungen (Aufnahme)

Damit können Sie Aufnahme-Einstellungen ändern.

Manueller Aufn.modus

Sie können weitere Optionen für den Aufnahmemodus (manueller Aufnahmemodus) wählen. Die Standardeinstellung ist „Aus“ (Standard-Aufnahmemodus).
Sie können die ungefähren Aufnahmezeiten für die Festplatte und die unterschiedlichen DVD-Typen im jeweiligen Aufnahmemodus auf Seite 169 überprüfen.

1. Wählen Sie „Ein (zum Setup)“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.
   Um einen manuellen Aufnahmemodus bequem auszuwählen, drücken Sie REC MODE so oft, bis „MN“ angezeigt wird, und wählen Sie dann den gewünschten manuellen Aufnahmemodus mit ←/→ aus.

Angepasste Aufnahme

Ein	Der Aufnahmemodus wird automatisch eingestellt, damit das ganze Programm aufgenommen werden kann (Seite 62).
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Standbild wählen

Damit können Sie eine Szene für das in der Titelliste angezeigte Miniaturbild auswählen.

0 Sekunden	Das erste Bild des Titels wird für das Miniaturbild verwendet.
30 Sekunden	Das Bild 30 Sekunden nach dem ersten Bild wird für das Miniaturbild verwendet.
3 Minuten	Das Bild 3 Minuten nach dem ersten Bild wird für das Miniaturbild verwendet.

Kapitelautomatik(HDD/VR)(nur HDD/DVD-RW/DVD-R im VR-Modus)

Ein	Der Recorder erkennt Änderungen im Bild- und Tonsignal und fügt automatisch Kapitelmarkierungen ein (bis zu 99 Kapitel für einen auf der Festplatte aufgenommenen Titel).
Aus	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.

Hinweise

- Das tatsächliche Kapitelmarkierungsintervall kann je nach der im aufzunehmenden Videomaterial enthaltenen Datenmenge unterschiedlich sein.
- Während der DV-Überspielung auf die Festplatte oder eine DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) werden Kapitelmarkierungen an Bandstellen, an denen sich die Datums- oder Uhrzeitinformation ändert, automatisch eingefügt, wenn „Kapitelautomatik(HDD/VR)“ auf „Ein“ gesetzt wird.

Kapitelautomatik(Video) (nur DVD-RW/DVD-R im Videomodus)

Keine Trennung	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.
10 Minuten	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 10 Minuten eingefügt.
15 Minuten	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 15 Minuten eingefügt.

Kapitelautomatik(+R/+RW) (nur DVD+RW/DVD+R)

Keine Trennung	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.
10 Minuten	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 10 Minuten eingefügt.
15 Minuten	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 15 Minuten eingefügt.

➔Fortsetzung

HDD Aufnahmeformat

Damit können Sie das HDD-Aufnahmeformat wählen.

Video Mode Aus	Die Aufnahme auf die Festplatte erfolgt im VR-Modus. Bei der Aufnahme von Stereo- und Zweisprachen-Programmen können Haupt- und Nebenton aufgenommen werden.
Video Mode Ein	Die Aufnahme auf die Festplatte erfolgt im Videomodus. Bei der Aufnahme von Stereo- und Zweisprachen-Programmen wird nur eine Tonspur (Haupt- oder Nebenton) aufgenommen. Setzen Sie „Zweisprachige Aufn.“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 140) auf „A/L“ (Vorgabe) oder „B/R“.

Tipp

Der im Videomodus aufgenommene Festplatteninhalt kann mit hoher Geschwindigkeit auf eine Disc überspielt werden (Seite 93).

Wiedergabe-Einstellungen (Wiedergabe)

Damit können Sie Wiedergabe-Einstellungen ändern.

TV-Typ

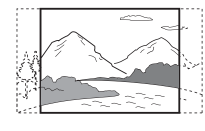
Wählen Sie die Wiedergabebildgröße entsprechend dem Typ des angeschlossenen Fernsehgerätes (Breitbild/Breitmodus-Fernsehgerät oder herkömmliches Fernsehgerät des 4:3-Formats).

4:3 Letter Box	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.
4:3 Pan Scan	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten.
16:9	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.

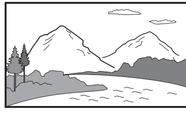
4:3 Letter Box



4:3 Pan Scan



16:9



Hinweis
Bei manchen Discs wird unter Umständen automatisch „4:3 Letter Box“ statt „4:3 Pan Scan“ und umgekehrt ausgewählt.

Pausenmodus

Dient zum Festlegen der Bildqualität für den Pausemodus.

Halbbild	Liefert ein stabiles, allgemein zitterfreies Bild.
Vollbild	Liefert ein scharfes Bild, kann aber anfällig für Zittern sein.
Automatisch	Liefert ein allgemein weniger scharfes, aber stabileres Standbild.

Ruckelfreie Wiederg. (nur HDD/DVD-RW/DVD-R im VR-Modus)

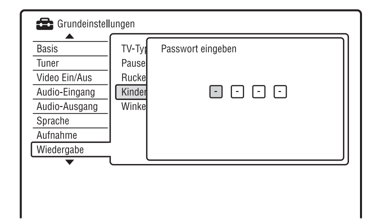
Ein	Die Wiedergabe ist ruckfrei, aber die Schnittpunkte sind weniger genau.
Aus	Während der Wiedergabe einer Playliste im VR-Modus können kurzzeitige Unterbrechungen an Schnittpunkten feststellbar sein.

Kindersicherung (nur DVD-VIDEO)

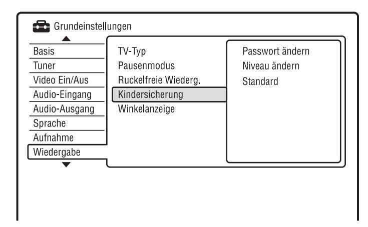
Manche DVD-VIDEOs sind mit einer voreingestellten Kindersicherung versehen, mit der verhindert werden kann, dass Kinder sich Filme oder Filmszenen ansehen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Solche Szenen werden dann nicht wiedergegeben oder durch andere Szenen ersetzt.

1 Wählen Sie „Kindersicherung“ unter „Wiedergabe“, und drücken Sie dann ENTER.
Wenn Sie bereits ein Passwort registriert haben, gehen Sie zu Schritt 4.

2 Wählen Sie „Passwort eingeben“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zur Registrierung eines neuen Passworts erscheint.

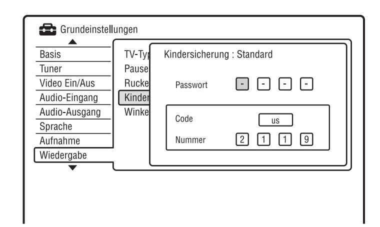


3 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.



Einstellen des Geräts

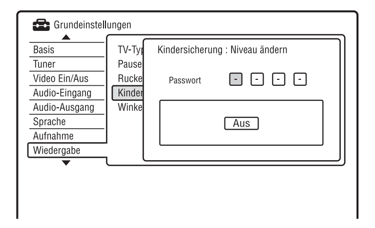
4 Wählen Sie „Standard“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige „Kindersicherung : Standard“ erscheint.



5 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.

6 Wählen Sie „Code“ (geographisches Gebiet) als Wiedergabe-Beschränkungsstufe, und drücken Sie ENTER.
Das Gebiet wird ausgewählt.
- Wenn Sie „Nummer“ wählen, geben Sie mit den Zifferntasten einen Länder-/Gebietscode aus der Tabelle (Seite 173) ein, und drücken Sie ENTER.

7 Wählen Sie „Niveau ändern“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige „Kindersicherung : Niveau ändern“ erscheint.



8 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.

9 Wählen Sie die Stufe.
Je niedriger der Wert, desto strenger ist die Kindersicherungsstufe.
Discs mit einer höheren Bewertung als die gewählte Stufe werden eingeschränkt.

10 Drücken Sie ENTER.
Die Einstellung der Kindersicherung ist damit abgeschlossen.
Um die Kindersicherungs-Einstellung für die Disc aufzuheben, wählen Sie „Aus“ in Schritt 9.

Passwort ändern

1 Wählen Sie „Kindersicherung“ unter „Wiedergabe“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Passwort ändern“, und drücken Sie ENTER.

3 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten in die Zeile „Passwort“ ein, und drücken Sie ENTER.

4 Geben Sie ein neues Passwort mithilfe der Zifferntasten in die Zeile „Neues Passwort“ ein, und drücken Sie ENTER.

Hinweise
- Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, nehmen Sie eine Rückstellung des Recorders vor (Seite 162).
- Bei Discs ohne Kindersicherungsfunktion kann die Wiedergabe auf diesem Recorder nicht eingeschränkt werden.
- Bei bestimmten Discs werden Sie während der Wiedergabe der Disc möglicherweise aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall erst Ihr Passwort ein, bevor Sie die Stufe ändern.

Winkelanzeige (nur DVD-VIDEOs)

Ein	Wenn verschiedene Blickwinkel (Multi-Angle) für eine Szene auf der Disc aufgezeichnet sind, erscheint „🎥“ auf dem Fernsehschirm.
Aus	„🎥“ erscheint nicht auf dem Fernsehschirm.

HDMI-Einstellungen (HDMI Ausgang)

Damit können Sie auf die HDMI-Verbindung bezogene Posten einstellen.

Hinweis

„HDMI Ausgang“ ist nur dann verfügbar, wenn ein Gerät an die Buchse HDMI OUT angeschlossen ist.

Auflösung

Dient zur Wahl des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignaltyps. Falls das Bild unscharf, unnatürlich oder nicht zufrieden stellend ist, probieren Sie eine andere Option aus, die für die Disc und Ihr Fernsehgerät bzw. Ihren Projektor usw. geeignet ist. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auch in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts/Projektors usw.

1920 x 1080p	Überträgt 1920×1080p Videosignale.
1920 x 1080i	Überträgt 1920×1080i Videosignale.
1280 x 720p	Überträgt 1280×720p Videosignale.
720 x 576p*1	Überträgt 720×576p Videosignale.
720 x 480p*2	Überträgt 720×480p Videosignale.
720 x 576i*1	Überträgt 720×576i Videosignale.
720 x 480i*2	Überträgt 720×480i Videosignale.

*1 Ist nur verfügbar, wenn „Eingangssignalwahl“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 133) auf „PAL/SECAM“ gesetzt wird.

*2 Ist nur verfügbar, wenn „Eingangssignalwahl“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 133) auf „NTSC“ gesetzt wird.

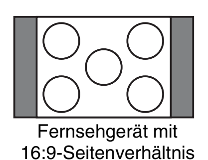
Hinweise

- Falls nach einer Änderung der Einstellung von „Auflösung“ Bildrauschen auftritt, halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) am Recorder.
- Wenn „Farbe“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ auf „YCbCr 4:2:2“ eingestellt wird, ist „720 x 576i“ (oder „720 x 480i“) nicht verfügbar.

4:3 Video Ausgabe

Diese Einstellung ist nur dann wirksam, wenn Sie „TV-Typ“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ auf „16:9“ einstellen.
Wählen Sie diese Einstellung, um Signale im Seitenverhältnis 4:3 wiederzugeben.
Wenn Ihr Fernsehgerät eine Änderung des Seitenverhältnisses gestattet, ändern Sie die Einstellung an Ihrem Fernsehgerät, nicht an diesem Recorder.
Beachten Sie, dass diese Einstellung nur für eine HDMI-Verbindung wirksam ist.

Vollbild	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Seitenverhältnis an Ihrem Fernsehgerät ändern können.
Normal	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Seitenverhältnis an Ihrem Fernsehgerät nicht ändern können. Ein Video im Format 4:3 wird mit unverändertem Seitenverhältnis wiedergegeben.



Fernsehgerät mit 16:9-Seitenverhältnis

Farbe

Damit können Sie die Ausgabemethode von Videosignalen für die HDMI-Buchse wählen.

RGB (0-255)	RGB-Signale (0-255) werden ausgegeben. Wählen Sie diese Option bei Anschluss an ein RGB-Gerät (0-255).
RGB (16-235)	RGB-Signale (16-235) werden ausgegeben. Wählen Sie diese Option, wenn die Farben übersättigt sind und Schwarz zu intensiv aussieht.
YCbCr 4:2:2	10-Bit-YCbCr-4:2:2-Komponentensignale werden ausgegeben.
YCbCr 4:4:4	8-Bit-YCbCr-4:4:4-Komponentensignale werden ausgegeben.

Hinweise

- Je nach dem angeschlossenen Gerät sind manche Einstellungen eventuell nicht verfügbar.
- Wenn ein DVI-Gerät angeschlossen wird, ist „YCbCr 4:2:2“ oder „YCbCr 4:4:4“ nicht verfügbar.
- Wenn „Auflösung“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ auf „720 x 576i“ (oder „720 x 480i“) gesetzt wird, ist „YCbCr 4:2:2“ nicht verfügbar.

Audio-Ausgang

Dient zur Wahl des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Audiosignaltyps.

Automatisch	Dolby Digital-, MPEG- und DTS-Audiosignale werden als Bitstreamsignal ausgegeben. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
PCM	Alle Audiosignale außer DTS-Signalen werden in PCM umgewandelt.
Bitstream Priorität	Wählen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät mit Bitstream-Audio kompatibel ist.

Hinweise

- Je nach den Einstellungen für „Audio-Ausgang“, der Anzahl der Audiokanäle und dem an die HDMI-Buchse angeschlossenen Gerät werden eventuell keine PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „Automatisch“ gewählt haben.
- Die Funktion „Audio-Ausgang“ ist nicht verfügbar, wenn ein DVI-Gerät angeschlossen wird.

Steuerung für HDMI

Ein	Gestattet die Verwendung der Funktion „Steuerung für HDMI“ (Seite 23).
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Sonstige Einstellungen (Optionen)

Damit können Sie andere Betriebseinstellungen vornehmen.

On-Screen-Display

Ein	Auf dem Bildschirm werden automatisch Informationen angezeigt, wenn der Recorder eingeschaltet wird usw.
Aus	Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie DISPLAY drücken.

FL-Display

Dient zum Einstellen der Helligkeit des Vorderfrontplattendisplays.

Ein	Das Display leuchtet hell.
Aus	Die Beleuchtung wird ausgeschaltet, und der Stromverbrauch wird bei ausgeschaltetem Gerät gesenkt.

Befehlsmodus

Damit können Sie den Befehlsmodus des Recorders ändern, um Beeinträchtigung eines anderen Sony DVD-Recorders oder -Players zu vermeiden.

1 Wählen Sie einen Befehlsmodus („1“, „2“ oder „3 (Vorgabe)“) aus, und drücken Sie ENTER.

Hinweis
Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus „3 (Vorgabe)“ eingestellt. Die Fernbedienung funktioniert nicht, falls unterschiedliche Befehlsmodi für den Recorder und die Fernbedienung eingestellt werden. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein.

2 Stellen Sie den Befehlsmodus an der Fernbedienung so ein, dass er mit dem oben für den Recorder eingestellten Befehlsmodus übereinstimmt.
Stellen Sie den Befehlsmodus an der Fernbedienung folgendermaßen ein.
① Halten Sie ENTER gedrückt.
② Während Sie ENTER gedrückt halten, geben Sie den Befehlsmoduscode mit den Zifferntasten ein.
③ Halten Sie die Zifferntaste und ENTER gleichzeitig länger als drei Sekunden gedrückt.

Tipp
Sie können den Befehlsmodus für den Recorder auf dem Frontplattendisplay überprüfen (Seite 15). Wenn der Befehlsmodus auf „3 (Vorgabe)“ eingestellt wird, erscheint „1“ oder „2“ nicht.

SMARTLINK

Nur dieser Recorder	Gestattet die Verwendung der SMARTLINK-Funktion mit dem Recorder, wenn dieser sich im Bereitschaftsmodus befindet.
Signal weiterleiten	Gestattet die Verwendung der SMARTLINK-Funktion mit dem angeschlossenen Gerät, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.

Hinweis
Setzen Sie „Bereitschaftsmodus“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 133) auf „Modus2“, um „SMARTLINK“ auf „Signal weiterleiten“ einzustellen.

DivX

DivX Registrierung

Der Registrierungscode von DivX-Videodateien für diesen Recorder wird angezeigt.
Weitere Informationen dazu finden Sie unter http://www.divx.com/vod auf dem Internet.

Vorschau einstellen (nur HDD)

Damit können Sie den Typ des in der Titelliste angezeigten Miniaturbilds wählen.

Vorschau	Kurze Ausschnitte aus dem ganzen ausgewählten Titel werden wiedergegeben.
Film ab Beginn	Der ausgewählte Titel wird von Anfang an wiedergegeben.

Sonstige Einstellungen (Optionen 2)

Damit können Sie andere Betriebseinstellungen vornehmen.

USB

USB-Gerät Neustart

Damit können Sie das angeschlossene USB-Gerät neu starten, falls es nicht auf den Recorder reagiert. Falls das angeschlossene USB-Gerät noch immer nicht richtig funktioniert, versuchen Sie Folgendes:
– Schalten Sie das angeschlossene USB-Gerät aus und wieder ein.
– Klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an.

Drucker prüfen

Damit können Sie den Hersteller und die Modellbezeichnung des an den Recorder angeschlossenen Druckers anzeigen. Beachten Sie, dass diese Funktion je nach dem Drucker eventuell unwirksam ist.

TV Pause

Damit können Sie den Tuner für die TV-Pause wählen (Seite 82).

TV-Tuner	Diese Option wählen, wenn der Recorder über die SCART-Buchse an das Fernsehgerät angeschlossen wird.
Recorder-Tuner	Diese Option wählen, wenn der Recorder nicht über die SCART-Buchse an das Fernsehgerät angeschlossen wird.

Störungsbehebung

Sollten am Recorder Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

➡ Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.

Der Recorder wird gleichzeitig mit dem Fernsehgerät ausgeschaltet.

➡ Dies wird durch die ‚BRAVIA' Sync-Funktionen verursacht. Setzen Sie „Steuerung für HDMI" im Setup-Menü „HDMI Ausgang" (Seite 150) auf „Aus", um diese Funktion aufzuheben.

Bild

Es wird kein Bild angezeigt.

➡ Schließen Sie alle Verbindungskabel erneut fest an.

➡ Die Verbindungskabel sind beschädigt.

➡ Überprüfen Sie die Verbindung zum Fernsehgerät (Seite 17).

➡ Stellen Sie den Eingang an Ihrem Fernsehgerät so ein (z.B. auf „VCR" oder „AV 1"), dass das Signal des Recorders auf dem Fernsehschirm erscheint.

➡ Prüfen Sie, ob im Setup-Menü „Video Ein/Aus" der korrekte Posten eingestellt ist, der Ihrem System entspricht (Seite 138).

➡ Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an Ihr Fernsehgerät anschließen, setzen Sie „Komponenten-Video" im Setup-Menü „Video Ein/Aus" auf „Progressive" (Seite 138).

➡ Setzen Sie „Bereitschaftsmodus" auf „Modus2" im Setup-Menü „Basis" (Seite 133).

➡ Beim Abspielen einer doppelschichtigen DVD kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Das Bild ist gestört.

➡ Falls das Bildausgangssignal Ihres Recorders durch Ihren Videorecorder zu Ihrem Fernsehgerät geleitet wird oder der Recorder an eine TV/VIDEO-Playerkombination angeschlossen ist, kann das Kopierschutzsignal, das für manche DVD-Programme angewandt wird, die Bildqualität beeinflussen. Wenn Sie den Recorder direkt an das Fernsehgerät anschließen und dieses Problem noch immer auftritt, schließen Sie den Recorder an den S-VIDEO-Eingang des Fernsehgeräts an, und versuchen Sie es erneut.

➡ Sie haben am Recorder das progressive Format eingestellt, obwohl das Fernsehgerät progressive Signale nicht unterstützt. Halten Sie in diesem Fall ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) am Recorder.

➡ Auch wenn das Fernsehgerät mit Signalen im progressiven Format (525p/625p) kompatibel ist, wird das Bild möglicherweise beeinträchtigt, wenn Sie am Recorder das progressive Format einstellen. Halten Sie in diesem Fall ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) am Recorder, so dass der Recorder auf das normale Format (Interlace) eingestellt wird.

➡ Sie geben einen Titel wieder, der in einem Farbsystem aufgenommen wurde, das von dem Ihres Fernsehgerätes abweicht.

➡ Im auf der Festplatte aufgenommenen Bild können Störungen auftreten. Dies geht auf die typischen Merkmale der Festplatte zurück und stellt keine Funktionsstörung dar.

➡ Beim Abspielen einer doppelschichtigen DVD kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Bei Anschluss an die Buchse DV IN erscheint kein Bild, oder Bildrauschen tritt auf.

➡ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Recorder aus und wieder ein. ②Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③Klemmen Sie das i.LINK-Kabel ab und wieder an.

Bei Anschluss an die Buchse HDMI OUT erscheint kein Bild, oder Bildrauschen tritt auf.

➡ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Recorder aus und wieder ein. ②Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③Klemmen Sie das HDMI-Kabel ab und wieder an.

➡ Wenn die Buchse HDMI OUT für Videoausgabe verwendet wird, kann das Problem möglicherweise durch Ändern der Einstellung von „Auflösung“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ gelöst werden (Seite 149). Verbinden Sie Fernsehgerät und Recorder über eine andere Videobuchse außer HDMI OUT, und schalten Sie den Eingang des Fernsehgerätes auf das angeschlossene Videogerät um, sodass Sie die Bildschirmanzeigen sehen können. Ändern Sie die Einstellung von „Auflösung“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“, und schalten Sie den Eingang des Fernsehgerätes wieder auf HDMI zurück. Falls noch immer kein Bild erscheint, wiederholen Sie die Schritte, und probieren Sie andere Optionen aus.

➡ Der Recorder ist an ein Eingabegerät angeschlossen, das nicht HDCP-kompatibel ist (Seite 20).

➡ Falls nach einer Änderung der Einstellung von „Auflösung“ Bildrauschen auftritt, halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) am Recorder.

Das empfangene Fernsehbild füllt den Bildschirm nicht aus.

➡ Stellen Sie den Kanal mit „Manuelle Kanaleinst.“ im Setup-Menü „Tuner“ (Seite 135) manuell ein.

➡ Wählen Sie mit der Taste INPUT die korrekte Signalquelle aus oder wählen Sie mit den Tasten PROG +/– den Kanal eines Fernsehprogramms aus.

Die Fernsehbilder sind verzerrt.

➡ Ändern Sie die Ausrichtung der Fernsehantenne.

➡ Stellen Sie das Bild ein (siehe die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes).

➡ Stellen Sie den Recorder und das Fernsehgerät weiter voneinander entfernt auf.

➡ Das Fernsehgerät und gebündelte Antennenkabel, falls vorhanden, müssen sich weiter voneinander entfernt befinden.

➡ Das Antennenkabel ist an die Buchse AERIAL OUT des Recorders angeschlossen. Schließen Sie das Kabel an die Buchse AERIAL IN an.

➡ Das Farbsystem des Recorders stimmt nicht mit dem Ihres Fernsehgerätes überein. Halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie INPUT am Recorder, um das Farbsystem des Recorders umzuschalten.

Fernsehkanäle können nicht gewechselt werden.

➡ Der Kanal wird übersprungen (Seite 135).

➡ Eine Timeraufnahme, bei der der Kanal gewechselt wurde, hat begonnen.

Das Bild von dem Gerät, das an die Eingangsbuchse des Recorders angeschlossen ist, erscheint nicht auf dem Bildschirm.

➡ Wenn das Gerät an die Buchse LINE 1/DECODER angeschlossen ist, wählen Sie „L1“ im Frontplattendisplay durch Drücken von INPUT.
Wenn das Gerät an die Buchsen LINE 2 IN angeschlossen ist, wählen Sie „L2“ im Frontplattendisplay durch Drücken von INPUT.

➡ Wenn „Bereitschaftsmodus“ im Setup-Menü „Basis“ auf „Modus1“ (Vorgabe) gesetzt ist, werden die Eingangssignale von der Buchse LINE 1/DECODER nicht über die Buchse LINE 3 – TV ausgegeben. Setzen Sie „Bereitschaftsmodus“ auf „Modus2“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 133).

Das Wiedergabe- oder Fernsehbild von dem Gerät, das über den Recorder angeschlossen ist, ist verzerrt.

➡ Wenn die von einem DVD-Player, Videorecorder oder Tuner ausgegebenen Wiedergabebilder über den Recorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden, kann der Kopierschutz, der bei einigen Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Trennen Sie das betreffende Gerät vom Recorder, und schließen Sie es direkt an das Fernsehgerät an.

Das Bild füllt den Bildschirm nicht aus.

➡ Stellen Sie „TV-Typ“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ entsprechend der Bildschirmgröße Ihres Fernsehgerätes ein (Seite 146).

Das Bild füllt den Bildschirm nicht aus, obwohl die Bildgröße mit „TV-Typ“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ eingestellt wurde.

➡ Die Bildgröße des Titels ist feststehend.

Das Bild ist schwarzweiß.

➡ Prüfen Sie, ob „LINE 3-Ausgang“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf den korrekten Posten eingestellt ist, der Ihrem System entspricht (Seite 138).

➡ Achten Sie bei Verwendung eines SCART- Kabels darauf, dass bei dem Kabel alle 21 Stifte belegt sind.

GUIDE Plus+-System (nur RDR-AT105/AT107/AT205)

Das GUIDE Plus+ System erscheint nicht.

➡ ①Selbst wenn Sie „Schnellkonfiguration“ abgeschlossen haben, erscheinen die Fernsehprogramminformationen erst, wenn der Recorder die GUIDE Plus+ Daten empfängt. ②Schalten Sie den Recorder aus, ohne jedoch den Stecker abzuziehen. ③Warten Sie 24 Stunden lang. Es kann mehrere Tage dauern, bis der Recorder die GUIDE Plus+ Daten für alle Programmpositionen empfängt. Falls der Recorder die GUIDE Plus+ Daten nicht nach 24 Stunden empfängt, stellen Sie den Hostkanal manuell ein (Seite 57).

➡ Der Hostkanal ist deaktiviert. Zeigen Sie den Hostkanal an, und aktivieren Sie ihn (Seite 59).

➡ Der Timer ist eingestellt. Annullieren Sie die Timereinstellung.

➡ Die Uhr ist falsch eingestellt. Damit stellen Sie die Uhr manuell ein (Seite 133).

➡ Das Land/Gebiet oder die Postleitzahl ist falsch. Geben Sie Ihr Land/Gebiet und Ihre Postleitzahl korrekt ein (Seite 29).

➡ Wenn der Recorder an einen Set-Top-Box-Receiver angeschlossen ist, muss der Set-Top-Box-Receiver eingeschaltet sein, um die GUIDE Plus+ Daten herunterzuladen.

➡ Wenn der Set-Top-Box-Receiver nur mit einem SCART-Kabel an den Recorder angeschlossen ist, versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie Ihren Set-Top-Box-Receiver ein. ②Schließen Sie den Set-Top-Box-Controller an. ③Führen Sie die Schritte unter „Manuelles Ändern des GUIDE Plus+ Hostkanals (Installation)“ (Seite 57) aus, um den Hostkanal manuell einzustellen. Stellen Sie Ihren Set-Top-Box-Receiver (Tuner) als Signalquelle ein.

➡ Es sind Gebietsnummern eingestellt, die nicht mit GUIDE Plus+ empfangen werden können. Wählen Sie „Schnellkonfiguration“ im Setup-Menü „Basis“ unter „Grundeinstellungen“ im Systemmenü, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen erneut durchzuführen (Seite 29).

➡Fortsetzung

- ➡ Die Funktion „Time Lock“ Ihrer Kabelbox ist aktiviert. Deaktivieren Sie diese Funktion.
- ➡ Falls der Hostkanal geändert oder verschoben wurde, können die Programmführerdaten nicht empfangen werden. Führen Sie in diesem Fall die Schritte unter „Suchen nach dem GUIDE Plus+ Hostkanal (Installation)“ (Seite 57) aus, um die Hostkanal-Einstellung zu aktualisieren. Falls das Problem nach einer Wartezeit von einem Tag noch immer vorhanden ist, suchen Sie den Hostkanal auf der folgenden Website auf, und stellen Sie ihn manuell ein (Seite 57). www.europe.guideplus.com

Die Programmpositionsnummer in der Programmliste stimmt nicht mit dem Sender überein.

- ➡ Für Ihr Gebiet gibt es möglicherweise mehr als nur eine Kanalliste. Um die Kanalliste zu ändern, wählen Sie „Sender“ in der Menüleiste des GUIDE Plus+ Systems (Seite 58).

Programmlisten für manche Programmpositionen fehlen.

- ➡ Die Programmführerdaten werden möglicherweise nicht aktualisiert. Schalten Sie den Recorder aus, und lassen Sie ihn die Programmführerdaten empfangen.
- ➡ Manche Sender liefern nur Daten für zwei Tage. Einzelheiten finden Sie auf der folgenden Website: www.europe.guideplus.com
- ➡ Wegen schlechten Empfangs konnten nicht alle GUIDE Plus+ Daten empfangen werden.

Die Programmliste ist nicht aktuell.

- ➡ Der Recorder war während der für das Herunterladen der GUIDE Plus+ Daten geplanten Zeit in Betrieb.
- ➡ Wegen schlechten Empfangs konnten nicht alle GUIDE Plus+ Daten empfangen werden.

Ton

Es ist kein Ton zu hören.

- ➡ Überprüfen Sie nochmals, ob alle Kabel richtig und fest angeschlossen sind.
- ➡ Das Verbindungskabel ist beschädigt.
- ➡ Die Einstellung der Eingangssignalquelle an der Audiokomponente oder der Anschluss an die Audiokomponente ist falsch.
- ➡ Der Recorder ist auf Rücklauf, Vorlauf, Zeitlupe oder Pause geschaltet.
- ➡ Falls das Audiosignal nicht durch die Buchsen DIGITAL OUT (COAXIAL)/ HDMI OUT geleitet wird, überprüfen Sie die Einstellung im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ (Seite 141).
- ➡ Der Recorder unterstützt nur MP3-, Dolby Digital- und MPEG-Ton für DivX-Videodateien. Drücken Sie AUDIO, um MP3- oder MPEG-Ton zu wählen.

Es erfolgt keine Tonausgabe über die Buchse HDMI OUT.

- ➡ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Recorder aus und wieder ein. ②Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③Klemmen Sie das HDMI-Kabel ab und wieder an.
- ➡ Die Buchse HDMI OUT ist mit einem DVI-Gerät verbunden (DVI-Buchsen akzeptieren keine Audiosignale).
- ➡ Das an die Buchse HDMI OUT angeschlossene Gerät ist nicht mit dem Audiosignalformat kompatibel. Setzen Sie in diesem Fall „Audio-Ausgang“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ (Seite 150) auf „PCM“.

Der Ton ist verzerrt.

- ➡ Setzen Sie „Tuner Pegel“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ auf „Komprimierung“ (Seite 140).

Der Ton ist gestört.

- ➡ Wenn eine CD mit DTS-Soundtracks abgespielt wird, ist Rauschen über die Buchsen LINE 2 OUT R-AUDIO-L, die Buchse LINE 3 – TV, oder die Buchse LINE 1/DECODER zu hören (Seite 78).

Die Lautstärke ist gering.

➡ Bei einigen DVDs ist die Lautstärke gering.
Das Klangvolumen kann verbessert werden, wenn Sie „Audio DRC“ im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ auf „Ein“ setzen (Seite 143).

➡ Setzen Sie „Tuner Pegel“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ auf „Normal“ (Seite 140).

Eine andere Tonspur kann nicht aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.

➡ Wenn Sie von dem angeschlossenen Gerät aufnehmen wollen, setzen Sie „Externes Audio“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 140) auf „Zweisprachiges Progr“.

➡ Mehrsprachige Tracks (Haupt- und Nebenkanal) können nicht auf die Festplatte (Videomodus „Ein“), DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs (Videomodus) aufgenommen werden. Um die Sprache aufzunehmen, setzen Sie „Zweisprachige Aufn.“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ vor der Aufnahme auf „A/L“ oder „B/R“ (Seite 140). Um Haupt- und Nebenton auf eine Disc aufzuzeichnen, verwenden Sie DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus). Um auf die Festplatte aufzunehmen, setzen Sie „HDD Aufnahmeformat“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 146) auf „Video Mode Aus“.

➡ Wenn Sie eine Audiokomponente an die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) angeschlossen haben und die Tonspur für die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 146) auf „Video Mode Aus“)/DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus) während der Wiedergabe wechseln wollen, setzen Sie „Dolby-Ausgang“ im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ auf „Dolby Digital -> PCM“ (Seite 141).

Aufnahme/Timeraufnahme/ Bearbeitung

Die Programmposition kann nicht von der gegenwärtig aufgenommenen gewechselt werden.

➡ Schalten Sie den Fernseheingang auf „TV“.

Die Aufnahme startet nicht unmittelbar nach dem Drücken von ● REC.

➡ Bedienen Sie den Recorder erst, wenn „LOAD“, „FORMAT“ oder „INFO WRITE“ im Frontplattendisplay ausgeblendet wurde.

Die Timer-Einstellung war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

➡ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.

➡ Die interne Uhr des Recorders blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 132).

➡ Der Kanal wurde nach dem Einstellen der Timeraufnahme deaktiviert. Siehe „Manuelle Kanaleinst.“ auf Seite 135.

➡ Die Programmposition war nach der Einstellung der Timeraufnahme verborgen. (Siehe „Deaktivieren von Programmpositionen (Sender)“ auf Seite 59.)

➡ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und stecken Sie ihn wieder ein.

➡ Das Programm enthält Kopierschutzsignale zum Einschränken von Kopierfunktionen.

➡ Zwei Timereinstellungen überschneiden sich (Seite 70).

➡ In den Recorder ist keine DVD eingelegt.

➡ Für die Aufnahme war nicht genügend Platz auf der Disc.

➡ Der Set-Top-Box-Receiver war ausgeschaltet.

➡ Der Set-Top-Box-Controller war falsch angeschlossen (Seite 17).

➡ Die Einstellungen unter „Installation“ in der Menüleiste sind geändert worden (Seite 57).

➡ Der Recorder befand sich im Überspielbetrieb.

➡*Fortsetzung*

Die Aufnahme wird nicht sofort nach dem Drücken von ■ REC STOP gestoppt.

➡ Es dauert einige Sekunden, bis der Recorder die Disc-Daten einliest. Erst danach kann die Aufnahme gestoppt werden.
Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von ■ REC STOP erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

Die Aufnahme wird nach dem Drücken von ■ nicht gestoppt.

➡ Drücken Sie ■ REC STOP.

Die Timeraufnahme ist nicht vollständig bzw. wurde nicht am Anfang gestartet.

➡ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf. Wenn während einer Timeraufnahme die Stromversorgung wiederhergestellt wird, setzt der Recorder die Aufnahme fort.
Wenn der Stromausfall länger als 1 Stunde dauerte, stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 132).

➡ Zwei Timereinstellungen überschneiden sich (Seite 70).

➡ Der Discplatz war unzureichend.

➡ Die VPS/PDC-Funktion ist aktiv.

Frühere Aufnahmen wurden gelöscht.

➡ Daten auf einer DVD, die mit einem PC aufgenommen wurden, die aber auf diesem Recorder nicht abspielbar sind, werden beim Einlegen der Disc gelöscht.

Die VPS/PDC-Funktion funktioniert nicht.

➡ Überprüfen Sie, ob Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind.

➡ Prüfen Sie, ob die von Ihnen eingestellte VPS/PDC-Zeit korrekt ist (möglicherweise liegt ein Fehler im TV-Programmführer vor). Falls die Sendung, die Sie aufnehmen wollen, nicht die korrekten VPS/PDC-Daten enthält, kann der Recorder die Aufnahme nicht starten.

➡ Bei schlechtem Empfang wird das VPS/PDC-Signal möglicherweise verfälscht, und der Recorder startet die Aufnahme nicht.

➡ Die VPS/PDC-Funktion ist möglicherweise unwirksam, wenn die GUIDE Plus+ Hostkanal-Einrichtung nicht abgeschlossen ist.

➡ Die VPS/PDC-Funktion ist unwirksam, wenn die GUIDE Plus+ Daten heruntergeladen werden.

Wiedergabe

Es lässt sich keine Disc (mit Ausnahme der Festplatte) wiedergeben.

➡ Die Disc wurde falsch herum eingelegt. Legen Sie die Disc mit der beschrifteten Seite nach oben ein.

➡ Die Disc wurde nicht korrekt eingelegt.

➡ Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Lassen Sie in diesem Fall den Recorder etwa eine Stunde lang eingeschaltet, wenn er eingeschaltet ist (bzw. ausgeschaltet, wenn er ausgeschaltet ist), bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

➡ Falls die Disc auf einem anderen Recorder bespielt und nicht finalisiert worden ist (Seite 50), kann der Recorder die Disc nicht abspielen.

Die Wiedergabe beginnt nicht am Anfang.

➡ Die Wiedergabefortsetzung wurde aktiviert (Seite 76).

➡ Sie haben eine DVD eingelegt, deren Titel- bzw. DVD-Menü automatisch auf dem Fernsehschirm erscheint, wenn die DVD zum ersten Mal eingelegt wird. Starten Sie die Wiedergabe über das Menü.

Die Wiedergabe beginnt automatisch.

➡ Die DVD-VIDEO ist mit einer automatischen Wiedergabefunktion ausgestattet.

Die Wiedergabe stoppt automatisch.

➡ Bei DVDs mit einem automatischen Pausesignal stoppt der Recorder die Wiedergabe an dem automatischen Pausesignal.

Einige Funktionen wie Stopp, Suchen oder Zeitlupe lassen sich nicht ausführen.

➡ Bei manchen DVDs sind nicht alle oben genannten Funktionen möglich. Schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung der Disc nach.

Für den Ton lässt sich keine andere Sprache einstellen.

➡ Der Ton ist auf der DVD, die gerade wiedergegeben wird, nicht in mehreren Sprachen vorhanden.

➡ Auf der DVD-VIDEO ist das Wechseln der Sprache für die Tonspur nicht zulässig.

➡ Versuchen Sie, die Sprache über das Menü der DVD-VIDEO zu wechseln.

Für die Untertitel lässt sich keine andere Sprache einstellen oder die Untertitel lassen sich nicht ausschalten.

➡ Die Untertitel sind auf der DVD-VIDEO nicht in mehreren Sprachen vorhanden.

➡ Auf der DVD-VIDEO ist das Wechseln der Untertitel nicht zulässig.

➡ Versuchen Sie, die Sprache für die Untertitel über das Menü der DVD-VIDEO zu wechseln.

➡ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich die Sprache für die Untertitel nicht wechseln.

Der Blickwinkel kann nicht gewechselt werden.

➡ Die Szenen auf der DVD-VIDEO, die gerade wiedergegeben wird, sind nur in einem Blickwinkel vorhanden.

➡ Sie versuchen, den Blickwinkel zu wechseln, aber „🎥“ wird nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt (Seite 77). Um „🎥“ anzuzeigen, wenn mehrere Blickwinkel (Multi-Angle) für eine Szene auf der Disc aufgezeichnet sind, setzen Sie „Winkelanzeige“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ (Seite 148) auf „Ein“.

➡ Auf der DVD-VIDEO ist das Wechseln der Blickwinkel nicht zulässig.

➡ Versuchen Sie, den Blickwinkel über das Menü der DVD-VIDEO zu wechseln.

➡ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich der Blickwinkel nicht wechseln.

➡ Der Blickwinkel kann während der Zeitlupenwiedergabe oder Wiedergabepause nicht geändert werden.

DivX-Videodateien werden nicht wiedergegeben.

➡ Die Datei wurde nicht im DivX-Format erzeugt.

➡ Die Datei hat eine andere Erweiterung als „.avi“ oder „.divx“.

➡ Die DATA-CD (DivX-Video)/DATA-DVD (DivX-Video) wurde nicht in einem DivX-Format erstellt, das ISO9660 Level 1/Level 2, Romeo, Joliet oder UDF (Universal Disk Format) 1.02, 1.50, 2.00 oder 2.01 entspricht.

➡ Das Format der DivX-Videodatei ist größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe).

MP3-Audiotracks werden nicht wiedergegeben.

➡ Die MP3-Audiotracks sind in einem Format aufgezeichnet, das mit diesem Recorder nicht wiedergegeben werden kann (Seite 175).

JPEG-Bilddateien werden nicht wiedergegeben.

➡ Die JPEG-Bilddateien liegen nicht in einem Format vor, das der Recorder wiedergeben kann (Seite 175).

➡ Progressive JPEG-Bilder können nicht wiedergegeben werden.

TV Pause funktioniert nicht.

➡ Sie nehmen auf die Festplatte auf, oder die Festplatte ist voll.

➡ Die Funktion „TV Pause“ funktioniert nicht richtig, wenn Sie eine Fernsehsendung über eine angeschlossene Komponente, wie z. B. einen Videorecorder oder einen Digitaltuner, ansehen. Die Funktion „TV Pause“ funktioniert nur mit dem am Fernsehgerät oder Recorder gewählten Kanal.

➡Fortsetzung

Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit Timer (nur RDR-AT100/AT200)

Es wurde nichts aufgenommen, obwohl Sie die Synchronaufnahme-Einstellung korrekt durchgeführt haben.

➡ Sie haben vergessen, das angeschlossene Gerät auszuschalten. Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus, und schalten Sie den Recorder auf den Synchronaufnahme-Bereitschaftsmodus (Seite 73).

➡ Der Recorder war nicht in den Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme geschaltet. Schalten Sie den Recorder auf Bereitschaft für Synchronaufnahme. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige SYNCHRO REC im Frontplattendisplay aufleuchtet (Seite 73).

➡ Das Gerät ist nicht an die Buchse LINE 1/ DECODER des Recorders angeschlossen.

➡ Der Recorder ist an die Fernsehausgangsbuchse des angeschlossenen Geräts angeschlossen.

➡ Die Synchronaufnahme überschneidet sich mit einer anderen Timeraufnahme (Seite 74).

Die Synchronaufnahme wird nicht bis zum Ende durchgeführt.

➡ Die Timer-Einstellung des an den Recorder angeschlossenen Geräts überschnitt sich mit der Timer-Einstellung im Recorder (Seite 74).

➡ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.

➡ Die Taste I/⏻ wurde vor Beginn der Synchronaufnahme gedrückt.

Der Recorder startet die Aufnahme automatisch, wenn der Satelliten-Receiver eingeschaltet wird.

➡ Die Synchronaufnahmefunktion wurde aktiviert. Schalten Sie den Satellitenempfänger aus, und heben Sie die Synchronaufnahmefunktion auf (Seite 73).

Überspielen

Sie haben einen Titel überspielt, aber der Titel ist nicht in der Festplatten-Titelliste erschienen.

➡ Der Titel enthielt ein Kopierschutzsignal, weshalb er verschoben wurde (Seite 171).

Hochgeschwindigkeits-Überspielung ist nicht möglich.

➡ Der Titel kann nicht mit hoher Geschwindigkeit überspielt werden (Seite 96). Selbst wenn A-B-Löschung durchgeführt wird, sodass ein Titel keine gemischten Bildgrößen enthält, wird er trotzdem als Titel mit gemischten Bildgrößen behandelt.

HDD/DVD-Überspielung ist nicht möglich.

➡ Der Titel kann nicht überspielt werden (Seite 94).

HDD-Camcorder-Überspielung ist nicht möglich.

➡ Ein HDD-Camcorder, der nicht von diesem Recorder unterstützt wird, ist angeschlossen (Seite 99).

➡ Der HDD-Camcorder ist nicht auf den USB-Verbindungsmodus eingestellt (Seite 100).

➡ Der HDD-Camcorder enthält nur Szenen, die bereits zum Recorder überspielt worden sind, wenn Sie versuchen, mit der Taste ONE-TOUCH DUB oder mit „Schrittweises Überspielen“ zu überspielen.

Display

Die Uhr ist stehen geblieben.

➡ Stellen Sie die Uhr erneut ein (Seite 132).

Die Uhr ist falsch eingestellt.

➡ Stellen Sie die Uhr erneut ein (Seite 132). Falls Sie die Uhr nicht einstellen können, warten Sie, bis der Recorder die Uhrzeitdaten empfängt und die Uhr automatisch einstellt.

Die Timeranzeige blinkt.

➡ Auf der Disc ist nicht genug Platz.

➡ Legen Sie eine bespielbare Disc in den Recorder ein.

➡ Die eingelegte DVD ist geschützt (Seite 49).

Die Uhrzeit erscheint bei ausgeschaltetem Recorder nicht auf dem Frontplattendisplay.

➡ „FL-Display“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 151) ist auf „Aus“ eingestellt.

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

➡ Für den Recorder und die Fernbedienung sind unterschiedliche Befehlsmodi eingestellt. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein (Seite 151). Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus „**3 (Vorgabe)**“ eingestellt. Sie können den aktuellen Befehlsmodus auf dem Frontplattendisplay überprüfen (Seite 151).

➡ Die Batterien sind schwach.

➡ Die Fernbedienung ist zu weit vom Recorder entfernt.

➡ Der Herstellercode der Fernbedienung wurde auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, als Sie die Batterien ausgetauscht haben. Stellen Sie den Code neu ein (Seite 27).

➡ Die Fernbedienung wird nicht auf den Fernbedienungssensor am Recorder gerichtet.

Sonstiges

Der Recorder erkennt ein angeschlossenes USB-Gerät nicht.

➡ Vergewissern Sie sich, dass das USB-Gerät einwandfrei an den Recorder angeschlossen ist (Seite 152).

➡ Prüfen Sie, ob das USB-Gerät oder ein Kabel beschädigt ist.

➡ Prüfen Sie, ob das USB-Gerät eingeschaltet ist.

➡ Das USB-Gerät ist über einen USB-Hub angeschlossen. Schließen Sie das USB-Gerät direkt an den Recorder an.

Die Anzeigensprache auf dem Bildschirm ändert sich automatisch.

➡ Wenn „Steuerung für HDMI“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ (Seite 150) auf „Ein“ (Vorgabe) gesetzt wird, wechselt die Anzeigensprache auf dem Bildschirm automatisch entsprechend der Spracheneinstellung des angeschlossenen Fernsehgerätes, falls Sie die Spracheneinstellungen an Ihrem Fernsehgerät usw. ändern.

Die ‚BRAVIA‘ Sync-Funktionen sind unwirksam.

➡ Ihr Fernsehgerät ist nicht mit den ‚BRAVIA‘ Sync-Funktionen kompatibel.

➡ „Steuerung für HDMI“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ (Seite 150) ist auf „Aus“ eingestellt.

➡ Der Recorder ist über einen Verstärker mit dem Fernsehgerät verbunden. Schließen Sie den Recorder direkt an das Fernsehgerät an.

Der Recorder funktioniert nicht ordnungsgemäß.

➡ Halten Sie I/⏻ am Recorder länger als fünf Sekunden gedrückt, bis sich der Recorder ausschaltet. Drücken Sie dann I/⏻ erneut, um den Recorder einzuschalten.

➡ Wenn der Recorder aufgrund statischer Elektrizität usw. nicht ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie ihn aus und warten Sie, bis die Uhrzeit im Plattendisplay an der Vorderseite erscheint. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Recorders aus der Netzsteckdose, warten Sie eine Weile, und stecken Sie ihn wieder ein.

Die Disclade öffnet sich nicht, wenn Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) drücken.

➡ Beachten Sie, dass sich die Disclade möglicherweise mit einigen Sekunden Verzögerung öffnet, nachdem Sie eine DVD bespielt oder bearbeitet haben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Recorder Daten zu der Disc hinzufügt.

➡Fortsetzung

Keine Taste funktioniert, und „LOCKED“ erscheint auf dem Frontplattendisplay.

➡ Der Recorder ist gesperrt. Deaktivieren Sie die Kindersperre (Seite 14).

Die Disclade öffnet sich nicht, und „TRAYLOCKED“ erscheint auf dem Frontplattendisplay.

➡ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.

„REPAIR“ erscheint im Vorderfrontplattendisplay.

➡ Die Reparaturfunktion des Recorders wird aktiviert, um das Festplattenlaufwerk oder die Disc zu reparieren. Lassen Sie den Recorder eingeschaltet, bis „REPAIR“ im Frontplattendisplay ausgeblendet wird. Manche Daten können verloren gehen, selbst wenn die Reparaturfunktion aktiviert wird.

„E01“ erscheint im Vorderfrontplattendisplay.

➡ Es liegt ein Problem mit der Festplatte vor. Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler. Beachten Sie, dass der Inhalt der Festplatte bei der Wartung dieses Gerätes gelöscht werden kann.

„E02“ erscheint im Vorderfrontplattendisplay.

➡ Die HDD-Information ist unkorrekt. Sie können keine neue Aufnahme auf die Festplatte durchführen. Formatieren Sie die Festplatte gemäß den Anweisungen unter „HDD-Formatier.“ (Seite 132). Beachten Sie, dass der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht wird. Falls das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

Mechanische Geräusche sind bei ausgeschaltetem Recorder hörbar.

➡ Während der Recorder die Uhr für die automatische Uhreinstellfunktion einstellt oder die EPG-Daten aktualisiert, können auch bei ausgeschaltetem Recorder Betriebsgeräusche hörbar sein. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Rücksetzen des Recorders

Sie können alle Einstellungen des Recorders auf die Werksvorgaben zurücksetzen.

1. **Vergewissern Sie sich, dass der Recorder eingeschaltet ist, und nehmen Sie die Disc heraus.**
2. **Halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie I/⏻ am Recorder.**
   Alle Einstellungen werden zurückgesetzt, und der Recorder schaltet sich aus.

Bespielbare und abspielbare Discs

Typ		Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Formatieren (neue Discs)	Kompatibilität mit anderen DVD-Playern (Finalisierung)
Festplattenlaufwerk (intern)	**VR-Modus**	HDD	HDD	Wählen Sie „Video Mode Aus“ in „HDD Aufnahmeformat“ (Seite 146)	Überspielen des Festplatteninhalts auf eine DVD (VR-Modus) zur Wiedergabe auf anderen DVD-Playern
	Videomodus			Wählen Sie „Video Mode Ein“ (Vorgabe) in „HDD Aufnahmeformat“ (Seite 146)	Überspielen des Festplatteninhalts auf eine DVD (Videomodus) zur Wiedergabe auf anderen DVD-Playern
DVD+RW		RW DVD+ReWritable RW High Speed DVD+ReWritable	+RW	Automatische Formatierung im Modus +VR (DVD+RW VIDEO)	Abspielbar auf DVD+RW-kompatiblen Playern (automatische Finalisierung)
DVD-RW	**VR-Modus**	DVD RW DVD RW RW 2	-RWVR	Formatierung im VR-Modus (Seite 40)	Abspielbar nur auf VR-Modus-kompatiblen Playern (Finalisierung unnötig)
	Videomodus		-RWVideo	Formatierung im Videomodus (Seite 40)	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 50)
DVD+R **DVD+R DL**		RW DVD+R RW DVD+R DL	+R	Automatische Formatierung im Modus +VR (DVD+R VIDEO)	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 50)

Typ		Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Formatieren (neue Discs)	Kompatibilität mit anderen DVD-Playern (Finalisierung)
DVD-R	VR-Modus	DVD R R4.7	-RVR	Formatierung im VR-Modus[*1] (Seite 40) Die Formatierung erfolgt im Setup-Menü „Formatieren“ (Seite 52).	Abspielbar nur auf DVD-R in VR-Modus-kompatiblen Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 50)
DVD-R DL	Videomodus	DVD R R DL 4X/2X	-RVideo	Automatische Formatierung im Videomodus	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 50)

Verwendbare Disc-Versionen (Stand: April 2009)

- DVD+RWs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-RWs mit 6x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver.1.1, Ver.1.2 mit CPRM[*2])
- DVD+Rs mit 16x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-Rs mit 16x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver.2.0, Ver.2.1 mit CPRM[*2])
- DVD+R DL (Double Layer)-Discs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-R DL (Dual Layer)-Discs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver.3.0 mit CPRM[*2])

„DVD+RW“, „DVD-RW“, „DVD+R“, „DVD+R DL“, „DVD-R“ und „DVD-R DL“ sind Warenzeichen.

[*1] Wenn eine unformatierte DVD-R in diesen Recorder eingelegt wird, wird diese automatisch im Videomodus formatiert. Um eine neue DVD-R im VR-Modus zu formatieren, verwenden Sie das Setup-Menü „Formatieren“ (Seite 52).

[*2] CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

Nicht bespielbare Discs

- DVD-RAMs

Maximalzahl der aufnehmbaren Titel

Disc	Titelanzahl
HDD*	999
DVD-RW/DVD-R	99
DVD+RW/DVD+R	49
DVD+R DL	49
DVD-R DL	99

* Die maximale Länge für einen Titel beträgt 12 Stunden.

Hinweise

- Sie können auf ein und derselben DVD-RW nicht Aufnahmen im VR-Modus und im Videomodus machen. Wenn Sie das Format einer Disc ändern wollen, müssen Sie sie neu formatieren (Seite 52). Beim Formatieren wird der gesamte Inhalt einer Disc jedoch gelöscht.
- Auch bei Discs, die eine hohe Geschwindigkeit unterstützen, können Sie die Aufnahme nicht beschleunigen.
- Es empfiehlt sich, Discs mit dem Aufdruck „Für Video“ auf der Verpackung zu verwenden.
- Sie können keine Aufnahmen zu DVD+Rs, DVD-Rs oder DVD-RWs (Videomodus) hinzufügen, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten.
- In manchen Fällen können auch zu DVD+RWs, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten, keine Aufnahmen hinzugefügt werden. Beachten Sie bitte, dass dieser Recorder das DVD-Menü neu schreibt, wenn Sie eine Aufnahme hinzufügen.
- Sie können Aufnahmen auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs nicht bearbeiten, die auf anderen DVD-Geräten erstellt wurden.
- Wenn die Disc PC-Daten enthält, die dieser Recorder nicht erkennen kann, werden die Daten unter Umständen gelöscht.
- Manche bespielbaren Discs lassen sich je nach dem Zustand der Disc eventuell nicht bespielen, bearbeiten oder überspielen.
- Legen Sie keine Discs ein, die auf diesem Recorder nicht bespielt oder abgespielt werden können. Dies könnte eine Funktionsstörung des Recorders verursachen.

Abspielbare Discs

Typ	Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Eigenschaften
DVD-VIDEO	DVD VIDEO	DVD	Käuflich erhältliche oder leihbare Discs mit Filmen Dieser Recorder erkennt auch DVD-RAMs*1 als DVD-Video-kompatible Discs.
VIDEO-CD	COMPACT disc DIGITAL VIDEO	VCD	VIDEO-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im VIDEO-CD/Super-VIDEO-CD-Format
CD	COMPACT disc DIGITAL AUDIO	CD	Audio-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im Audio-CD-Format
DATA-DVD	—	DATA DVD	DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RAMs*1, die MP3*2-Audiotracks oder DivX-Videodateien enthalten DVD-RWs/DVD-Rs/DVD-ROMs, die MP3*2-Audiotracks, JPEG-Bilddateien oder DivX-Videodateien enthalten
DATA-CD	—	DATA CD	CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die entweder MP3*2-Audiotracks, JPEG-Bilddateien oder DivX-Videodateien enthalten

„DVD VIDEO“ und „CD“ sind Warenzeichen.

DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Warenzeichen von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.
DivX® ist ein von DivX, Inc. entwickeltes Videodatei-Komprimierungsverfahren.

*1 Besitzt die DVD-RAM eine abnehmbare Cartridge, entfernen Sie die Cartridge vor der Wiedergabe.
*2 Die MPEG Layer-3-Audiocodierungstechnologie und Patente sind von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert.

Nicht abspielbare Discs

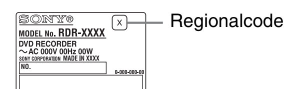
- PHOTO-CDs
- CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die in einem anderen Format als den in der obigen Tabelle aufgeführten Formaten bespielt wurden.
- Datenbereiche auf CD-Extras
- BDs (Blu-ray Discs)
- HD-DVDs
- Mit einer AVCHD-kompatiblen DVD-Videokamera bespielte Discs
- DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD-Rs, die keine DVD-Video-, DivX-Video-, JPEG-Bilddateien oder MP3-Audiotracks enthalten.
- Audio-DVDs
- Nur DVD-RAMs in Cartridge-Ausführung.
- HD-Schicht von Super Audio CDs
- DVD-VIDEOs mit einem anderen Regionalcode (Seite 167).
- DVDs, die auf einem anderen Recorder bespielt und nicht korrekt finalisiert wurden.

Hinweis zu Wiedergabefunktionen bei DVD-VIDEOs und VIDEO-CDs

Einige Wiedergabefunktionen von DVD-VIDEOs und VIDEO-CDs können von den Software-Herstellern absichtlich eingeschränkt werden. Dieser Recorder gibt DVD-VIDEOs und VIDEO-CDs so wieder, wie es von den Software-Herstellern vorgesehen ist. Deshalb stehen möglicherweise einige Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung. Siehe die Gebrauchsanweisung der DVD-VIDEOs/VIDEO-CDs.

Regionalcode (nur DVD-VIDEO)

Der Recorder hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite des Geräts und gibt nur DVD-VIDEOs (nur für Wiedergabe relevant) wieder, die mit einem identischen Regionalcode versehen sind. Dieses System dient dem Urheberrechtsschutz.
DVD-VIDEOs mit der Markierung ALL können mit diesem Recorder ebenfalls abgespielt werden.
Wenn Sie versuchen, eine andere DVD-VIDEO wiederzugeben, erscheint die Meldung „Wiedergabe durch Regionalcode gesperrt.“ auf dem Fernsehschirm. Einige DVD-VIDEOs sind möglicherweise nicht mit einem Regionalcode gekennzeichnet, können aber trotzdem nicht auf allen Geräten wiedergegeben werden.



Musik-CDs mit Urheberrechtsschutzcodierung

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen.
Verschiedene mit Urheberrechtsschutzverfahren codierte Audio-Discs werden von einigen Plattenfirmen vermarktet. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Hinweis zu DualDiscs

Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind.
Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

Hinweise

- Manche DVD+RWs/DVD+Rs, DVD-RWs/DVD-Rs, DVD-RAMs oder CD-RWs/CD-Rs können aufgrund der Aufnahmequalität oder des physischen Zustands der Disc bzw. der Eigenschaften des Aufnahmegerätes und der Authoring-Software nicht auf diesem Recorder abgespielt werden. Discs, die nicht korrekt finalisiert wurden, können ebenfalls nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Aufnahmegerätes.
- Wenn die Disc PC-Daten enthält, die dieser Recorder nicht erkennen kann, werden die Daten unter Umständen gelöscht.
- Legen Sie keine Discs ein, die auf diesem Recorder nicht bespielt oder abgespielt werden können. Dies könnte eine Funktionsstörung des Recorders verursachen.

Info zum Aufnahme-/ Überspielmodus

Mit der Taste REC MODE können Sie, wie bei Videobändern (Standard ×3), den gewünschten Aufnahmemodus wählen. Aufnahmemodi mit höherer Qualitätsstufe liefern bessere Aufnahmen, aber die große Datenmenge führt auch zu kürzeren Aufnahmezeiten.
Dagegen sind mit einer längeren Dauer längere Aufnahmezeiten möglich, aber die kleinere Datenmenge führt zu einer schlechteren Bildqualität.

Um weitere Optionen für den Aufnahmemodus (manueller Aufnahmemodus) zu wählen, setzen Sie „Manueller Aufn.modus“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 144) auf „Ein (zum Setup)“. Um Bilder in höherer Qualität als HQ-Modus auf der Festplatte aufzunehmen, setzen Sie „Manueller Aufn.modus“ auf „Ein (zum Setup)“, und wählen Sie dann „HQ+“. Die Tabelle auf den folgenden Seiten gibt die ungefähren Aufnahmezeiten für die Festplatte und die verschiedenen DVD-Typen im jeweiligen manuellen Aufnahmemodus sowie die Entsprechungen im Standard-Aufnahmemodus an.

Tipp

Um einen manuellen Aufnahmemodus bequem auszuwählen, drücken Sie REC MODE so oft, bis „MN“ angezeigt wird, und wählen Sie dann den gewünschten manuellen Aufnahmemodus mit ←/→ aus.

Aufnahmezeit im jeweiligen Aufnahmemodus

Fette Linien kennzeichnen merkliche Unterschiede in der Aufnahme-Bildqualität.

Aufnahmemodus		Ungefähre Aufnahmezeit (Stunden)			
		HDD		DVD+RW/ DVD-RW/ DVD+R/ DVD-R	DVD+R DL/ DVD-R DL
		RDR-AT100/ AT105/ AT107	RDR-AT200/ AT205		
	HQ+*1	23	36	–	–
	PCM*2	34	53	1 Std. 1 Min.	1 Std. 51 Min.
HQ	MN32	34	53	1 Std. 1 Min.	1 Std. 51 Min.
	MN31	36	57	1 Std. 5 Min.	1 Std. 57 Min.
	MN30	39	61	1 Std. 10 Min.	2 Std. 6 Min.
	MN29	42	66	1 Std. 15 Min.	2 Std. 15 Min.
	MN28	45	70	1 Std. 20 Min.	2 Std. 24 Min.
	MN27	48	75	1 Std. 25 Min.	2 Std. 33 Min.
HSP	MN26	50	79	1 Std. 30 Min.	2 Std. 41 Min.
	MN25	53	84	1 Std. 35 Min.	2 Std. 50 Min.
	MN24	56	88	1 Std. 40 Min.	2 Std. 59 Min.
	MN23	59	92	1 Std. 45 Min.	3 Std. 8 Min.
	MN22	62	97	1 Std. 50 Min.	3 Std. 17 Min.
SP	MN21	68	105	2	3 Std. 35 Min.
	MN20	73	115	2 Std. 10 Min.	3 Std. 53 Min.
	MN19	79	120	2 Std. 20 Min.	4 Std. 11 Min.
LSP	MN18	84	130	2 Std. 30 Min.	4 Std. 29 Min.
	MN17	90	140	2 Std. 40 Min.	4 Std. 47 Min.
	MN16	96	150	2 Std. 50 Min.	5 Std. 5 Min.
ESP	MN15	100	155	3	5 Std. 23 Min.
	MN14	105	165	3 Std. 10 Min.	5 Std. 41 Min.
	MN13	110	175	3 Std. 20 Min.	5 Std. 59 Min.
	MN12	115	185	3 Std. 30 Min.	6 Std. 17 Min.
	MN11	120	190	3 Std. 40 Min.	6 Std. 35 Min.
	MN10	125	200	3 Std. 50 Min.	6 Std. 53 Min.
LP	MN9	135	210	4	7 Std. 11 Min.
	MN8	150	235	4 Std. 30 Min.	8 Std. 4 Min.
	MN7	165	265	5	8 Std. 58 Min.
EP	MN6*3	200	315	6	10 Std. 46 Min.
	MN5*3	235	370	7	12 Std. 34 Min.

➔Fortsetzung

Aufnahmemodus		Ungefähre Aufnahmezeit (Stunden)			
		HDD		DVD+RW/ DVD-RW/ DVD+R/ DVD-R	DVD+R DL/ DVD-R DL
		RDR-AT100/ AT105/ AT107	RDR-AT200/ AT205		
SLP	MN4*3	270	425	8	14 Std. 21 Min.
SEP	MN3*3*4	340	530	10	17 Std. 57 Min.
	MN2*3*4	405	635	12	21 Std. 32 Min.
	MN1*3*4	455	710	13 Std. 22 Min.	24

*1 Die Aufnahme erfolgt in höherer Qualität (15 Mbit/s).
Bei Aufnahme auf die Festplatte (HDD) im Modus HQ+, erfolgen Aufnahmen im Format „Video Mode Aus“ ohne Rücksicht auf die Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ (Seite 146).
Der Modus HQ+ ist für DVDs nicht verfügbar. Bei der Aufnahme auf DVDs wird der Aufnahmemodus automatisch auf HQ umgeschaltet, selbst wenn Sie den Modus HQ+ gewählt haben.

*2 Audiosignale werden im 48-kHz-PCM-Format, und Videosignale im Modus HQ aufgenommen. Wenn Sie ein zweisprachiges Programm aufnehmen wollen, wählen Sie den aufzunehmenden Ton (Seite 140).

*3 Titel, die im Modus MN6 oder niedriger aufgenommen wurden, können nicht mit hoher Geschwindigkeit auf DVD+RWs/DVD+Rs überspielt werden.

*4 Der Modus SEP, MN1, MN2 oder MN3 ist nicht für DVD+RWs/DVD+Rs/DVD+R DLs verfügbar. Bei der Aufnahme auf DVD+RWs/DVD+Rs wird der Aufnahmemodus automatisch auf SLP umgeschaltet, selbst wenn Sie den Modus SEP, MN1, MN2 oder MN3 gewählt haben.

Auflösung

Die erste Zahl gilt für die Einstellung von „Eingangssignalwahl“ auf „NTSC“, die zweite für die Einstellung auf „PAL/ SECAM“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 133).

◆Für HDD („HDD Aufnahmeformat“ ist auf „Video Mode Aus“ eingestellt)/DVD-RW (VR-Modus)/DVD-R (VR-Modus)

HQ+, PCM, MN32 bis MN16: 720 × 480 / 720 × 576
MN15 bis MN12: 544 × 480 / 544 × 576
MN11 bis MN9: 480 × 480 / 544 × 576
MN8 und MN7: 352 × 480 / 352 × 576
MN6 bis MN1: 352 × 240 / 352 × 288

◆Für HDD („HDD Aufnahmeformat“ ist auf „Video Mode Ein“ eingestellt)/DVD+RW/ DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus)

PCM, MN32 bis MN9: 720 × 480 / 720 × 576
MN8 und MN7: 352 × 480 / 352 × 576
MN6 bis MN1: 352 × 240 / 352 × 288

Tipp

Audiosignale werden im Format 2-Kanäle Dolby Digital aufgenommen (außer PCM-Modus).

Hinweise

- Die maximale Daueraufnahmezeit auf die Festplatte beträgt 12 Stunden für einen einzelnen Titel. Ein Titel, der länger als 12 Stunden ist, wird unterteilt.
- In den unten genannten Situationen kann es zu kleinen Abweichungen bei der Aufnahmedauer kommen.
  – Aufnahme einer Sendung mit schlechter Empfangsqualität oder einer Sendung bzw. einer Videoquelle mit schlechter Bildqualität.
  – Aufnahme auf eine zuvor bereits bearbeitete Disc.
  – Aufnahme nur eines Standbilds oder Aufnahme von Ton ohne Bild.

Info zu „High-Speed“-Überspielung

Erforderliche Zeiten (annähernd) für „High-Speed“-Überspielung von HDD auf DVD (für 60-Minuten-Programm)*1

Geschwin-digkeit*2	6x	2,4x	2x
Aufnah-me-modus	**DVD+RW/ DVD-RW/ DVD+R/ DVD-R hoher Gesch-windigkeit**	**DVD+R (Double Layer)**	**DVD-R (Dual Layer)**
HQ	Ca. 10 Min.	Ca. 25 Min.	Ca. 30 Min.
HSP	Ca. 6 Min. 40 Sek.	Ca. 16 Min. 40 Sek.	Ca. 20 Min.
SP	Ca. 5 Min.	Ca. 12 Min. 30 Sek.	Ca. 15 Min.
LSP	Ca. 4 Min.	Ca. 10 Min.	Ca. 12 Min.
ESP	Ca. 3 Min. 20 Sek.	Ca. 8 Min. 20 Sek.	Ca. 10 Min.
LP	Ca. 2 Min. 30 Sek.	Ca. 6 Min. 15 Sek.	Ca. 7 Min. 30 Sek.
EP	Ca. 1 Min. 40 Sek.*3	Ca. 60 Min.*3	Ca. 5 Min.
SLP	Ca. 1 Min. 15 Sek.*3	Ca. 60 Min.*3	Ca. 3 Min. 45 Sek.
SEP	Ca. 1 Min.*3	Ca. 60 Min.*3	Ca. 3 Min.*3

*1 Die Werte in der obigen Tabelle dienen nur als Anhaltspunkte. Die tatsächlichen Überspielzeiten enthalten auch die Zeit zur Erstellung der Steuerdaten und anderer Daten der Disc.

*2 Dies ist die maximale Aufnahmegeschwindigkeit dieses Recorders. Die Aufnahmegeschwindigkeit kann den in der obigen Tabelle angegebenen Wert nicht überschreiten, selbst wenn Discs verwendet werden, die höhere Aufnahmegeschwindigkeiten unterstützen. Außerdem ist der Recorder je nach dem Disczustand u. U. nicht in der Lage, mit der in der Tabelle angegebenen maximalen Aufnahmegeschwindigkeit aufzunehmen.

*3 Für Titel, die im Modus SEP, SLP oder EP auf DVD+RWs und DVD+Rs aufgenommen wurden, ist „High-Speed“-Überspielung nicht verfügbar.

Info zum Kopierschutz

Kopiergeschütztes Material kann mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden.

Einschränkungen beim Überspielen

Überspielen von Filmen und anderen DVD-VIDEOs auf die Festplatte ist nicht möglich. Außerdem können beim Überspielen von einer DVD zur Festplatte keine Szenen aufgezeichnet werden, die ein Kopierschutzsignal enthalten.
Titel, die „Copy-Once“-Kopierschutzsignale enthalten, können nur von der Festplatte zu einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus)* verschoben werden (nach der Verschiebung des Titels wird der Originaltitel auf der Festplatte gelöscht). Die Funktion „Verschieben“ wird mithilfe der Überspielliste durchgeführt. Titel, die „Copy-Once“-Kopierschutzsignale enthalten, sind mit COPY gekennzeichnet.

➡Fortsetzung

Für geschützte Signale verwendbare Discs

Kopierschutz-signale	Geeignete Discs
Copy-Free (kein Kopierschutz-signal)	HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo
Copy-Once	HDD -RWVR * -RVR *
Copy-Never	Keine

* Nur CPRM-kompatible DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus).
Die bespielte Disc kann ausschließlich auf CPRM-kompatiblen Geräten wiedergegeben werden (Seite 164).
CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

Hinweise

- Geschützte Titel auf der Festplatte können nicht verschoben werden.
- Die Funktion „Verschieben" ist nicht für HDD/DVD DUB-Überspielung verfügbar.
- Selbst wenn Sie eine Szene löschen, die ein Kopierschutzsignal enthält, bleiben die Aufnahmebeschränkungen für den betreffenden Titel bestehen.

Liste der Sprachencodes

Einzelheiten auf Seite 143.
Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

Nummer, Sprache (Code)

0101, Afar (aa)
0102, Abkhazian (ab)
0106, Afrikaans (af)
0113, Amharic (am)
0118, Arabic (ar)
0119, Assamese (as)
0125, Aymara (ay)
0126, Azerbaijani (az)
0201, Bashkir (ba)
0205, Byelorussian (be)
0207, Bulgarian (bg)
0208, Bihari (bh)
0209, Bislama (bi)
0214, Bengali (bn)
0215, Tibetan (bo)
0218, Breton (br)
0301, Catalan (ca)
0315, Corsican (co)
0319, Czech (cs)
0325, Welsh (cy)
0401, Danish (da)
0405, German (de)
0426, Bhutani (dz)
0512, Greek (el)
0514, English (en)
0515, Esperanto (eo)
0519, Spanish (es)
0520, Estonian (et)
0521, Basque (eu)
0601, Persian (fa)
0609, Finnish (fi)
0610, Fiji (fj)
0615, Faroese (fo)
0618, French (fr)
0625, Frisian (fy)
0701, Irish (ga)
0704, Scots Gaelic (gd)
0712, Galician (gl)
0714, Guarani (gn)
0721, Gujarati (gu)
0801, Hausa (ha)
0809, Hindi (hi)
0818, Croatian (hr)
0821, Hungarian (hu)
0825, Armenian (hy)
0901, Interlingua (ia)
0905, Interlingue (ie)
0911, Inupiak (ik)
0914, Indonesian (in)
0919, Icelandic (is)
0920, Italian (it)
0923, Hebrew (iw)
1001, Japanese (ja)
1009, Yiddish (ji)
1023, Javanese (jw)
1101, Georgian (ka)
1111, Kazakh (kk)
1112, Greenlandic (kl)
1113, Cambodian (km)
1114, Kannada (kn)
1115, Korean (ko)
1119, Kashmiri (ks)
1121, Kurdish (ku)
1125, Kirghiz (ky)
1201, Latin (la)
1214, Lingala (ln)
1215, Laothian (lo)
1220, Lithuanian (lt)
1222, Latvian (lv); Lettish
1307, Malagasy (mg)
1309, Maori (mi)
1311, Macedonian (mk)
1312, Malayalam (ml)
1314, Mongolian (mn)
1315, Moldavian (mo)
1318, Marathi (mr)
1319, Malay (ms)
1320, Maltese (mt)
1325, Burmese (my)
1401, Nauru (na)
1405, Nepali (ne)
1412, Dutch (nl)
1415, Norwegian (no)
1503, Occitan (oc)
1513 (Afan)Oromo (om)
1518, Oriya (or)
1601, Panjabi (pa)
1612, Polish (pl)
1619, Pashto (ps); Pushto (ps)
1620, Portuguese (pt)
1721, Quechua (qu)
1813, Rhaeto-Romance (rm)
1814, Kirundi (rn)
1815, Romanian (ro)
1821, Russian (ru)
1823, Kinyarwanda (rw)
1901, Sanskrit (sa)
1904, Sindhi (sd)
1907, Sangho (sg)
1908, Serbo-Croatian (sh)
1909, Singhalese (si)
1911, Slovak (sk)
1912, Slovenian (sl)
1913, Samoan (sm)
1914, Shona (sn)
1915, Somali (so)
1917, Albanian (sq)
1918, Serbian (sr)
1919, Siswati (ss)
1920, Sesotho (st)
1921, Sundanese (su)
1922, Swedish (sv)
1923, Swahili (sw)
2001, Tamil (ta)
2005, Telugu (te)
2007, Tajik (tg)
2008, Thai (th)
2009, Tigrinya (ti)
2011, Turkmen (tk)
2012, Tagalog (tl)
2014, Setswana (tn)
2015, Tonga (to)
2018, Turkish (tr)
2019, Tsonga (ts)
2020, Tatar (tt)
2023, Twi (tw)
2111, Ukrainian (uk)
2118, Urdu (ur)
2126, Uzbek (uz)
2209, Vietnamese (vi)
2215, Volapük (vo)
2315, Wolof (wo)
2408, Xhosa (xh)
2515, Yoruba (yo)
2608, Chinese (zh)
2621, Zulu (zu)

Länder-/Gebietscodes

Einzelheiten auf Seite 147.

Nummer, Gebiet (Code)

0118, Argentinien (ar)
0121, Australien (au)
0120, Österreich (at)
0205, Belgien (be)
0218, Brasilien (br)
0301, Kanada (ca)
0312, Chile (cl)
0314, China (cn)
0411, Dänemark (dk)
0609, Finnland (fi)
0618, Frankreich (fr)
0405, Deutschland (de)
0811, Hongkong (hk)
0914, Indien (in)
0904, Indonesien (id)
0920, Italien (it)
1016, Japan (jp)
1118, Korea (kr)
1325, Malaysia (my)
1324, Mexiko (mx)
1412, Niederlande (nl)
1426, Neuseeland (nz)
1415, Norwegen (no)
1611, Pakistan (pk)
1608, Philippinen (ph)
1620, Portugal (pt)
1821, Russland (ru)
1907, Singapur (sg)
0519, Spanien (es)
1905, Schweden (se)
0308, Schweiz (ch)
2023, Taiwan (tw)
2008, Thailand (th)
0702, Großbritannien (gb)
2119, USA (us)

Hinweise zu diesem Recorder

Betrieb

- Wird der Recorder direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Recorder Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert der Recorder möglicherweise nicht mehr richtig. Lassen Sie in diesem Fall den Recorder etwa eine Stunde lang eingeschaltet, wenn er eingeschaltet ist (bzw. ausgeschaltet, wenn er ausgeschaltet ist), bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Wenn Sie den Recorder transportieren, nehmen Sie vorher die eingelegte Disc heraus, und achten Sie darauf, dass der Recorder keinen Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt wird, um eine Beschädigung der Disc oder des Festplattenlaufwerks zu vermeiden (Seite 4).

Einstellen der Lautstärke

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

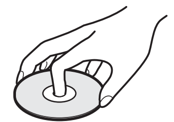
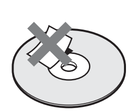
Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Info zum Reinigen von Discs und zu Disc/ Linsen-Reinigungsmitteln

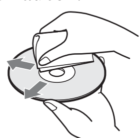
Verwenden Sie keine Reinigungsdiscs oder Disc/Linsen-Reiniger (einschließlich Nassreiniger oder Reinigungssprays). Diese könnten eine Funktionsstörung des Recorders verursachen.

Hinweise zu Discs

- Fassen Sie Discs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc. Bei Staub, Fingerabdrücken oder Kratzern auf der Disc kann es zu Funktionsstörungen kommen.

- Setzen Sie Discs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen, wie zum Beispiel Warmluftauslässen, aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie Discs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.
- Reinigen Sie Discs mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.



- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie Benzin oder Verdünner, und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.
- Verwenden Sie keine der folgenden Arten von Discs:
  - Discs in einer anderen als der Standardform (z. B. karten- oder herzförmig).
  - Discs mit aufgeklebtem Papier oder Aufklebern.
  - Discs mit Zellophanband oder Kleberückständen von Aufklebern.

Info zum Austausch von Teilen

Für den Fall, dass dieses Gerät repariert wird, können die reparierten Teile eventuell für Wiederverwendung oder Recyclingzwecke eingesammelt werden.

Hinweise zu MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien, DivX-Videodateien und i.Link

Info zu MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien

MP3 ist eine Komprimierungstechnologie für Tonsignale, die bestimmten ISO/MPEG-Standards entspricht. JPEG ist ein Bildkomprimierungsverfahren.
Sie können Audiotracks des Formats MP3 (MPEG1 Audio Layer 3) auf der Festplatte und auf DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs), DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD-RWs/DVD-Rs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RAMs) oder USB-Geräten, oder JPEG-Bilddateien auf der Festplatte und auf DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs), DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD-RWs/DVD-Rs) oder USB-Geräten wiedergeben.
DivX® ist ein von DivX, Inc. entwickeltes Videodatei-Komprimierungsverfahren.
Dieses Produkt besitzt das offizielle DivX® Certified. Sie können DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs), DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs/DVD-RAMs) und USB-Geräte wiedergeben, die DivX-Videodateien enthalten.
DATA-DVDs müssen gemäß den Formaten ISO9660 Level 1, Level 2, Romeo, Joliet oder UDF (Universal Disk Format) 1.02, 1.50, 2.00* oder 2.01 bespielt sein, damit der Recorder die MP3-Tracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien erkennen kann.
DATA-CDs müssen gemäß den Formaten ISO9660 Level 1, Level 2, Romeo oder Joliet bespielt sein, damit der Recorder die MP3-Tracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien erkennen kann.
Sie können auch in Multi-Session/Border aufgenommene Discs wiedergeben.
Einzelheiten über das Aufnahmeformat entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Disc-Laufwerks und der Aufnahmesoftware (nicht mitgeliefert).

* Nicht für MP3-Audiotracks verfügbar.

Hinweis zu Multi-Session/Border-Discs

Wenn Audiotracks und Bilder im Audio-CD- oder Video-CD-Format in der ersten Session/Border aufgenommen wurden, wird nur die erste Session/Border wiedergegeben.

Mit diesem Recorder abspielbare MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien

Der Recorder kann die folgenden Tracks und Dateien wiedergeben:
- MP3-Audiotracks mit der Erweiterung „.mp3“.
- JPEG-Bilddateien mit der Erweiterung „.jpeg“ oder „.jpg“.
- Baseline JPEG-Bilddateien, die dem Bilddateiformat Exif 2.2* entsprechen und das Format Y:CB:CR 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0 aufweisen.
- DivX-Videodateien mit der Erweiterung „.avi“ oder „.divx“.

* „Exchangeable Image File Format“: Von Digitalkameras verwendetes Dateiformat.

Tipp

Da es bei einer Disc mit vielen Ebenen länger dauert, bis die Wiedergabe startet, empfiehlt es sich, Alben mit maximal zwei Ebenen zu erstellen.

Hinweise

- Der Recorder gibt alle Dateien mit der Erweiterung „.mp3“, „.jpeg“, „.jpg“, „.avi“ oder „.divx“ wieder, selbst wenn sie nicht im Format MP3, JPEG oder DivX vorliegen. Bei der Wiedergabe solcher Daten werden möglicherweise laute Störgeräusche erzeugt. Dadurch kann das Lautsprechersystem beschädigt werden.
- Je nach der Disc ist normale Wiedergabe u. U. nicht möglich. Es kann z. B. zu einem unscharfen Bild, ungleichmäßiger Wiedergabe, Tonaussetzern und dergleichen kommen.
- Je nach der Disc kann sich der Wiedergabestart etwas verzögern.
- Manche Dateien können nicht wiedergegeben werden.

→Fortsetzung

- Für MP3-Audiotracks und DivX-Videodateien kann der Recorder bis zu jeweils 99 Alben auf einer DATA-CD oder DATA-DVD wiedergeben. Bis zu 99 Tracks und Dateien in einem Album können wiedergegeben werden.
- Im Falle von JPEG-Bilddateien kann der Recorder bis zu 99 Alben und/oder bis zu 999 Dateien auf einmal in einem Album auf einer DATA-CD/DATA-DVD oder dem angeschlossenen USB-Gerät laden. Um nicht geladene Alben zu betrachten, müssen diese neu geladen werden.
- Der Wechsel zum nächsten oder einem anderen Album kann etwas dauern.
- Die anzeigbare Bildgröße ist begrenzt. Die folgenden Bildgrößen können angezeigt werden: Breite 160–5.120 Pixel × Höhe 120–3.840 Pixel.
- Dieser Recorder unterstützt MP3-Audiotracks, die mit einer Abtastfrequenz von 32 kHz, 44,1 kHz und 48 kHz aufgenommen wurden.
- MP3-Audiotracks bis zu einer Größe von 1 GB können wiedergegeben werden.
- Audiodaten im mp3PRO-Format unterstützt dieser Recorder nicht.
- Der Recorder kann keine DivX-Videodateien wiedergeben, die größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe)/4 GB sind.
- Der Recorder gibt eine DivX-Videodatei möglicherweise nicht wieder, wenn die Datei aus zwei oder mehr DivX-Videodateien kombiniert worden ist.

Hinweise zum Kopieren von JPEG-Bilddateien/MP3-Audiotracks

- JPEG-Bilddateien/MP3-Audiotracks können nicht zur Festplatte kopiert werden, wenn:
  – Die Gesamtzahl der JPEG-Bildalben auf der Festplatte überschreitet 999.
  – Die Gesamtzahl der JPEG-Bilddateien/MP3-Audiotracks in einem Album überschreitet 999.
  – Die MP3-Audiotracks sind 1 GB groß oder größer.
- Beachten Sie, dass die Größe der auf die Festplatte kopierten JPEG-Bilddateien automatisch vergrößert werden kann, um den Fernsehschirm auszufüllen.
- Sie können keine JPEG-Bilddateien auf eine DATA-DVD kopieren, die auf einem anderen Recorder oder Gerät finalisiert wurde.
- Falls eine Warnmeldung mit dem Hinweis erscheint, dass die Festplatte voll ist, löschen Sie mehrere Alben oder Dateien, um Platz zu schaffen. Für Einzelheiten zum Löschen von Tracks oder Dateien siehe Seite 113 oder 125.

Info zu i.LINK

Die Buchse DV IN an diesem Recorder ist mit i.LINK für digitale Videokameras kompatibel.
i.LINK ist eine gängige Bezeichnung für die von SONY entwickelte IEEE 1394-Norm für Datentransportbusse. Diese Norm wird von vielen Unternehmen unterstützt.
IEEE 1394 ist ein internationaler Standard des Institute of Electrical and Electronics Engineers.
Einzelheiten zum Überspielverfahren bei Anschluss dieses Recorders an andere Videogeräte mit DV-Buchsen finden Sie auf Seite 103.
An der Buchse DV IN an diesem Recorder können nur DVC-SD-Signale eingespeist werden. Es können keine Signale ausgegeben werden. Die Buchse DV IN akzeptiert keine MICRO MV-Signale von Geräten wie z. B. einer digitalen MICRO MV-Videokamera mit einer i.LINK-Buchse.
Weitere Vorsichtsmaßnahmen finden Sie unter den Hinweisen auf Seite 103.
Einzelheiten zu Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen dieses Recorders finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte.

Hinweis

Normalerweise kann nur ein Gerät über ein i.LINK-Kabel (DV-Verbindungskabel) an diesen Recorder angeschlossen werden. Wenn Sie diesen Recorder an i.LINK-kompatible Geräte anschließen, die zwei oder mehr i.LINK-Buchsen (DV-Buchsen) besitzen, nehmen Sie die Bedienungsanleitung des anzuschließenden Gerätes zur Hand.

i.LINK und i sind Warenzeichen.

Technische Daten

System

Laser: Halbleiter-Laser

Kanalbereich:
PAL (B/G, D/K, I)/SECAM (L)
VHF: E2 bis E12, R1 bis R12, F2 bis F10, Italien A bis H, Irland A bis J, Südafrika 4 bis 11, 13
UHF: E21 bis E69, R21 bis R69, B21 bis B69, F21 bis F69
CATV: S01 bis S05, S1 bis S20, Frankreich B bis Q
HYPER: S21 bis S41

Die Kanalbereiche oben geben lediglich an, dass ein Kanalempfang in diesen Bereichen möglich ist. Es besteht jedoch keine Garantie, dass die Signale unter allen Umständen empfangen werden können. Die empfangbaren Kanäle sind je nach Land/ Region unterschiedlich.

Bildempfang: Frequenz-Synthesizer-System

Tonempfang: Split-Carrier-System

Antennenausgang: Asymmetrische Antennenbuchse, 75 Ohm

Timer: Uhr: Quartz-Locked-System/ Zeitangabe: 24-Stunden-Format (digital)

Videoaufnahmeformat: MPEG-2, MPEG-1

Audioaufnahmeformat/geeignete Bitrate: Dolby Digital 2 Kanäle 256 kbit/s/128 kbit/s (im Modus EP, SLP und SEP), PCM

Eingänge und Ausgänge

LINE 2 OUT

(AUDIO): Cinchbuchse/2 Veff/10 kOhm

(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vs-s

(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/ Y: 1,0 Vs-s, C: 0,3 Vs-s (PAL)

LINE 2 IN

(AUDIO): Cinchbuchse/2 Veff/mehr als 22 kOhm

(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vs-s

(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/ Y: 1,0 Vs-s, C: 0,3 Vs-s (PAL)

LINE 3 – TV: 21-polig
CVBS OUT
S-Video/RGB OUT (für vorgeschaltete Geräte)

LINE 1/DECODER: 21-polig
CVBS IN/OUT
S-Video/RGB IN
Decoder

DV IN: 4-polig/i.LINK S100

DIGITAL OUT (COAXIAL):
Cinchbuchse/0,5 Vs-s/75 Ohm

COMPONENT VIDEO OUT (Y, P_B/C_B, P_R/C_R):
Cinchbuchse/Y: 1,0 Vs-s, P_B/C_B: 0,7 Vs-s, P_R/C_R: 0,7 Vs-s

G-LINK*1: Minibuchse

HDMI OUT: HDMI™-Buchse

USB:
USB-Buchse Typ A (Für den Anschluss einer Digital-Fotokamera, eines Speicherkartenlesers, eines USB-Speichers und eines HDD-Camcorders)
USB-Buchse Typ B (Für den Anschluss eines PictBridge-kompatiblen Druckers)

Allgemeines

Betriebsspannung: 220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme: 43 W

Abmessungen (ca.):
430 × 66,5 × 285,5 mm (B/H/T) einschl. vorstehender Teile und Bedienelemente

Festplatten-Speicherplatz:
RDR-AT100/AT105/AT107: 160 GB
RDR-AT200/AT205: 250 GB

Gewicht (ca.): 4,4 kg

Betriebstemperatur: 5 ºC bis 35 ºC

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb:
25 % bis 80 %

➜Fortsetzung

Mitgeliefertes Zubehör:

- Netzkabel (1)
- Antennenkabel (1)
- Fernbedienung (1)
- Set-Top-Box-Controller (1)[*1]
- R6-Batterien der Größe AA (2)
- HDMI-Kabel (1)[*2]

[*1] Nur RDR-AT105/AT107/AT205
[*2] Nur RDR-AT107

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Index

Wörter in Anführungszeichen erscheinen auf den Bildschirmanzeigen.

Ziffern

A

B

C

D

U

V

W

X

Z

Gedruckt auf Papier mit 70% oder mehr Recyclinganteil.

I-412870332+

4-128-703-**32**(1)

Sony Corporation   Printed in Hungary